Freistaat Bayern

Haushaltsplan 1995/1996

Einzelplan 03 B

– Staatsbauverwaltung –

Inhalt

		Seite
Vorwort		3
Allgemeine Erläuterungen zur Veranschlagung der Haushaltsmittel 1995 und 1996		7
Kapitel **03 61**	Oberste Baubehörde im Bayerischen Staatsministerium des Innern	8
Kapitel **03 62**	Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 03 B – Staatsbauverwaltung	24
Kapitel **03 63**	Allgemeine Bewilligungen	42
Kapitel **03 64**	Wohnungsbauförderung	48
Kapitel **03 65**	Städtebauförderung	78
Kapitel **03 71**	Oberfinanzdirektionen, Landesbauabteilungen	88
Kapitel **03 72**	Finanzbauämter und Staatliche Hochbauämter	100
Kapitel **03 73**	Bauabteilungen der Regierungen	122
Kapitel **03 74**	Landbauämter und Hochschulbauämter	128
Kapitel **03 75**	Autobahndirektionen	142
Kapitel **03 76**	Straßenbauämter	162
Abschluß		188
Übersicht	Verpflichtungsermächtigungen	189
Anlagen		
A.	Um- und Ausbau der Staatsstraßen (Kapitel 03 76 Titel 750 00)	193
S.	Sonderausweis der staatlichen Hochbaumaßnahmen mit mehr als 750 000 DM Gesamtkosten im Einzelfall für den Bereich des Epl. 03 B	267
Stellenplan		277
Hauptabschluß Epl. 03		332

gedruckt auf Recycling-Papier

Vorwort zum Einzelplan 03 B
– Staatsbauverwaltung –

A. Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Der Geschäftsbereich der Staatsbauverwaltung umfaßt die folgenden Aufgabengebiete:

1. Hochbauangelegenheiten sämtlicher Ressorts, sowie – im Wege der Organleihe – des Bundes (einschl. NATO und Stationierungsstreitkräfte) und der Bundesanstalt für Arbeit, Begutachtung von Bauvorhaben der nichtstaatlichen Krankenanstalten, der Sozialversicherungsträger, von nichtstaatlichen Bauten für Kultur und Wissenschaft sowie von Bezirksbauten, landwirtschaftliches Bauwesen, bauliche Denkmalpflege. Fachliche Angelegenheiten des staatlichen Liegenschaftsverkehrs. Elektrotechnische und maschinentechnische Einrichtungen sowie Energieversorgung in staatlichen Gebäuden und Anlagen; fachliche Mitwirkung bei staatlich geförderten Maßnahmen.
2. Rechtsfragen des Städtebaues, Bau- und Bodenrecht; Straßen- und Wegerecht, Kreuzungsrecht. Städtebauliche Planung und Forschung, Grundsatzfragen der Bautechnik, Bauforschung und Baunormung; Baustoffprüfung und Zulassung neuer Baustoffe und Bauarten.
3. Grundsatzfragen des Wohnungsbaues, Förderung des Wohnungsbaues und städtebaulicher Vorhaben; Wohnungsbauforschung; Rechtsfragen des Siedlungs- und Wohnungswesens.
4. Straßen- und Brückenbau für Bundesfernstraßen und Staatsstraßen (Planung des überörtlichen Straßennetzes, Bau und Verwaltung der staatlichen Straßen und Brücken und der Bundesfernstraßen – in Auftragsverwaltung –); Richtlinien auf dem Gebiet der Straßenbau- und Verkehrstechnik, Förderung von Baumaßnahmen an öffentlichen Straßen durch den Bund und den Freistaat Bayern, Straßen- und Brückenbau für Kreisstraßen aufgrund besonderer Vereinbarungen mit den Landkreisen. Gutachtliche Mitwirkung im kommunalen Straßenbau.
5. Organisation der Staatsbauverwaltung; Sach- und Personalhaushalt; Ausbildung und Prüfung für den mittleren, gehobenen und höheren bautechnischen Verwaltungsdienst; allgemeines Verdingungswesen in bezug auf Leistungen und Bauleistungen der Staatsbaubehörden; Landschaftspflege und Landschaftsgestaltung im Zusammenhang mit den Fachplanungen.

Die Aufgaben der Staatsbauverwaltung werden unter der Leitung der Obersten Baubehörde von den 7 Bauabteilungen der Regierungen, den beiden Landesbauabteilungen der Oberfinanzdirektionen, von 10 Landbauämtern, 7 Finanzbauämtern, 10 Staatlichen Hochbauämtern, 4 Universitätsbauämtern, einem Land- und Universitätsbauamt und vom Bauamt Technische Universität München, von 2 Autobahndirektionen, von 22 Straßenbauämtern und vom Straßen- und Wasserbauamt Pfarrkirchen durchgeführt. Von diesen Dienststellen werden betreut: rund 13 000 staatliche Gebäude und 18 000 Gebäude des Bundes und Dritter, rund 2 100 km Bundesautobahnen, rund 7 000 km Bundesstraßen, rund 13 800 km Staatsstraßen, rund 2 700 km Kreisstraßen.

B. Wesentliche organisatorische Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

1. Mit dem Beschluß des Bayer. Landtags vom 17.06.1993 wurden vom Staatsministerium des Innern – Staatsbauverwaltung – (Epl. 03 B)
   - die Angelegenheiten der Wasserwirtschaft und des Wasserrechts auf das Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen (Epl. 14),
   - die Angelegenheiten des Eisenbahnwesens, der Landeshafenverwaltung und des Verkehrswasserbaus auf das Staatsministerium für Wirtschaft und Verkehr (Epl. 07)

   übertragen.

   Mit dem Aufgabenübergang gingen die Abteilung Wasserwirtschaft der Obersten Baubehörde, das Landesamt für Wasserwirtschaft, 23 Wasserwirtschaftsämter, der Bereich Wasserbau des Straßen- und Wasserbauamtes Pfarrkirchen und das Talsperren-Neubauamt Nürnberg auf das Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen über.
2. Mit dem Beschluß des Bayer. Landtags vom 04.11.1993 wurde die Finanzbauverwaltung zur Durchführung von Bauaufgaben des Freistaates Bayern auf dem Gebiet der Finanzverwaltung und der übertragenen Bundesaufgaben vom Staatsministerium der Finanzen auf das Staatsministerium des Innern – Staatsbauverwaltung – verlagert. Mit dem Aufgabenübergang gingen das Referat Finanzbauverwaltung im Staatsministerium der Finanzen sowie die 14 Finanzbauämter in den Ressortbereich des Staatsministeriums des Innern über. Außerdem wurden die Dienstaufsicht über die Technischen Vorprüfungsstellen und die Dienst- und Fachaufsicht über die Landesbauabteilungen bei den Oberfinanzdirektionen auf das Staatsministerium des Innern übertragen.

   In der Folge dieser Umressortierung wurden zwischenzeitlich mehrere Landbauämter und Finanzbauämter zu Staatlichen Hochbauämtern zusammengelegt:
   - mit VO vom 30.12.93 (GVBl S. 1075)
     das Landbauamt Kempten und das Finanzbauamt Kempten zum Staatlichen Hochbauamt Kempten (ab 01.01.94),
   - mit VO vom 26.07.94 (GVBl S. 669)
     Neugründung des Staatlichen Hochbauamtes Landsberg mit Übernahme von Aufgaben verschiedener Finanz-, Land- und Hochschulbauämter (ab 01.08.94),
   - mit VO vom 13.12.94 (GVBl S. 1052)
     - das Landbauamt Eichstätt und das Finanzbauamt Ingolstadt zum Staatlichen Hochbauamt Ingolstadt
     - das Landbauamt Freising und das Finanzbauamt Freising zum Staatlichen Hochbauamt Freising
     - das Landbauamt Rosenheim und Teile des Finanzbauamtes Rosenheim zum Staatlichen Hochbauamt Rosenheim
     - das Landbauamt Traunstein und Teile des Finanzbauamtes Rosenheim zum Staatlichen Hochbauamt Traunstein
     - das Landbauamt Landshut und Teile des Finanzbauamtes Passau zum Staatlichen Hochbauamt Landshut
     - das Landbauamt Passau und Teile des Finanzbauamtes Passau zum Staatlichen Hochbauamt Passau
     - das Landbauamt Amberg, das Landbauamt Weiden und das Finanzbauamt Amberg zum Staatlichen Hochbauamt Amberg
     - das Landbauamt Regensburg und das Finanzbauamt Regensburg zum Staatlichen Hochbauamt Regensburg.

     (alle ab 01.01.95)

C. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben

I. Eine Einzelaufgliederung der Einnahmen und Ausgaben des Einzelplans nach ökonomischen Gesichtspunkten sowie des Zuschußbedarfs enthält der Einzelplanabschluß.

II. Ausgabenschwerpunkte

Bezeichnung	Nachrichtlich: **Soll 1994** Mio DM	**Soll** **1995** Mio DM	**1996** Mio DM
1	2	3	4
Gesamtausgaben	2 966,5	2 914,9	2 949,9
Veränderung gegenüber dem Vorjahr	+22,2 (= +0,8 %)	–51,6 (= –1,7 %)	+35,0 (= +1,2 %)
Hiervon entfallen auf			
1. Wohnungs- und Städtebauförderung			
– Summe der **Ausgaben** (Kap. 03 64 und 03 65)	1 370,9	1 287,3	1 327,7
– Summe der **Verpflichtungsermächtigungen** (VE) (für Neubewilligungen)	1 302,2	1 175,1	1 149,8
Darunter			
1.1 Altlasten für frühere Programme (Barmittel; Rechtsverpflichtungen)	1 213,8	1 145,7	1 190,6
1.2 Neue Programme (Darstellung überwiegend durch VE)	1 438,8	1 300,1	1 271,3
Davon			
1.2.1 **Sozialer Wohnungsbau** – Bewilligungsrahmen Landesmittel – Daneben ab 1995: 200 Mio DM aus der „Offensive Zukunft Bayern" (für Kapitalausstattung für Entwicklungsgesellschaften zur Verwirklichung neuer Siedlungsmodelle in Bayern)	680,0	680,0	680,0
1.2.2 dto. – Bundesmittel –	460,2	346,4	317,6
Zusammen	1 140,2	1 026,4	997,6
1.2.3 **Städtebauförderung**			
– Bewilligungsrahmen Landesmittel (Bund-Länderprogramm, Bayer. Programm)	189,9	180,0	180,0
– Bewilligungsrahmen Bundesmittel	13,7	13,7	13,7
Zusammen	203,6	193,7	193,7
1.2.4 **Wohnungsmodernisierung** Bewilligungsrahmen (nur Landesmittel)	45,0	40,0	40,0
1.2.5 **Studentenwohnraumbau** Bewilligungsrahmen (nur Landesmittel)	50,0	40,0	40,0
2. **Wohngeld** (Kap. 03 63 Tit. 681 01)	330,0	380,0	370,0
3. **Staatl. Hochbaumaßnahmen** einschl. kleine Baumaßnahmen i. S. Tit. 701 01	13,8	21,3	23,3
4. **Straßenbau** Summe der **Ausgaben** (Kap. 03 75 und 03 76 = Staatsstraßen und Auftragsverwaltung Bundesfernstraßen)	842,6	823,9	826,2

Bezeichnung	Nachrichtlich: Soll 1994 Mio DM	Soll 1995 Mio DM	Soll 1996 Mio DM
1	2	3	4
Darunter			
4.1 Ausbau der Staatsstraßen (Neubau)	358,0	330,0	330,0
4.2 Unterhaltung und Instandsetzung für Staatsstraßen	178,8	178,8	178,8
4.3 Planung und Bauleitung für Staatsstraßen und für Bundesfernstraßen (Autobahn- und Bundesstraßenbau)	127,2	127,6	127,4

D. Personalsoll

Eine Gesamtübersicht über das Personalsoll A (gebundene Stellen) und das Personalsoll B (sonstige Stellen) enthält die **Gesamtübersicht zum Stellenplan.**

Mit der Übertragung von Zuständigkeiten für die Angelegenheiten der Wasserwirtschaft und des Wasserrechts auf das Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen wurden im Personalsoll A **1 912 Stellen** und im Personalsoll B **2 165 Stellen** vom Einzelplan 03 B in den **Einzelplan 14** umgesetzt.

Mit der Übertragung von Zuständigkeiten für die Angelegenheiten des Eisenbahnwesens, der Landeshafenverwaltung und des Verkehrswasserbaus auf das Staatsministerium für Wirtschaft und Verkehr wurden im Personalsoll A **8 Stellen** vom Einzelplan 03 B in den **Einzelplan 07** umgesetzt.

Mit der Übertragung von Zuständigkeiten für die Angelegenheiten der Finanzbauverwaltung vom Staatsministerium der Finanzen auf die Oberste Baubehörde wurden im Personalsoll A **1 732,5 Stellen** und im Personalsoll B **565 Stellen** vom Einzelplan 06 in den **Einzelplan 03 B** umgesetzt.

(Übersicht)

	Soll A	Soll B	Summe
Einzelplan 03 B (1993)	**5 637**	**8 368**	**14 005**
– Wasserwirtschaft	1 912	2 165	4 077
– Eisenbahnwesen	8		8
+ Finanzbauverwaltung	1 732	565	2 297
Zusammen	**5 449**	**6 768**	**12 217**

Weitere Veränderungen sind aus dem Stellenplan ersichtlich.

Allgemeine Erläuterungen zur Veranschlagung der Haushaltsmittel 1995 und 1996

Die veranschlagten Einnahmen und Ausgaben sind gemäß Art. 17 BayHO und VV Nr. 2 hierzu grundsätzlich einzeln erläutert.
Die nachfolgenden allgemeinen Erläuterungen dienen insbesondere zur Vermeidung von Wiederholungen bei einer Vielzahl der in Betracht kommenden Titel:

1. Geringfügige Änderungen (Minderungen oder Erhöhungen) gegenüber dem Vorjahr sind aus Vereinfachungsgründen grundsätzlich nicht erläutert. Als geringfügig gelten dabei

1.1 Änderungen bis einschließlich 10 000 DM,

1.2 Änderungen unter 10 v.H. des Vorjahresansatzes, soweit der Änderungsbetrag 40 000 DM nicht überschreitet.

2. Bei den Titeln 422 0. (Bezüge der planmäßigen Beamten), 422 1. (Bezüge der Beamten zur Anstellung), 422 2. (Anwärterbezüge), 422 3. (Bezüge der abgeordneten Beamten), 425 0. (Vergütungen der Angestellten) sowie 426 0. bis 426 2. (Löhne der Arbeiter) sind Betragsänderungen nicht erläutert, soweit sie ausschließlich auf Besoldungs- oder Tariferhöhungen und Stellenänderungen beruhen.

3. Bei Titel 451 0. (Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung) sind die Ausgaben nach dem voraussichtlichen Bedarf, höchstens jedoch für 215 Tage, bei einem Tagessatz von 1 DM je Bediensteten veranschlagt. Zuschüsse für Gemeinschaftsveranstaltungen sind nicht veranschlagt.

4. Die im Stellenplan enthaltenen Amtsbezeichnungen für Beamte entsprechen den Bestimmungen des Bundesbesoldungsgesetzes und des Bayerischen Besoldungsgesetzes. Sie sind in maskuliner und femininer Form ausgebracht.

   Bei den im Stellenplan für das Jahr 1994 nachrichtlich angegebenen Stellenzahlen sind die Änderungen bereits berücksichtigt, die sich aus der Neuordnung der Geschäftsverteilung innerhalb der Staatsregierung (Beschlüsse des Bayerischen Landtags vom 17. 6. 1993 und vom 4. 11. 1993 gemäß Art. 49 Abs. 3 Bayerische Verfassung) ergeben.

5. Die Hochbaumaßnahmen mit mehr als 750 000 DM Gesamtkosten sind im einzelnen in der Anlage S dargestellt und erläutert.

6. Soweit bei Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan keine Jahresbeträge angegeben sind (vgl. Art. 16 Satz 2 BayHO), dürfen entsprechende Verpflichtungen frühestens zu Lasten des jeweils folgenden Haushaltsjahres eingegangen werden.

7. Hinweise zu den Zweckbestimmungsseiten:

   Die Zweckbestimmungsseiten wurden wie in den Vorjahren zur Verfahrensbeschleunigung im ADV-Verfahren erstellt. Dabei werden

7.1 die Gruppierungsnummern der neu ausgebrachten Titel unterstrichen,

7.2 bei wegfallenden Titeln in der Betragsspalte drei Sterne (***) ausgedruckt,

7.3 im Kapitel- bzw. Einzelplanabschluß die Ausgaben der Hauptgruppe 8 nach „Sonstige Sachinvestitionen" (Obergruppen 81 und 82) und „Investitionsförderungsmaßnahmen" (Obergruppen 83 bis 89) getrennt,

7.4 beim Einzelplanabschluß auch die Verpflichtungsermächtigungen mit erfaßt,

7.5 bei den Hochbauausgaben der Anlage S im jeweiligen Kapitel eine fiktive Haushaltsstelle „710 00" verwendet; die Einzelaufschlüsselung auf die zutreffenden Titel (710 01 bis 748 69) ergibt sich aus der Anlage S,

7.6 bei den Ausgaben für den Um- und Ausbau der Staatsstraßen der Anlage A zum Einzelplan 03 B im Kapitel 03 76 eine fiktive Haushaltsstelle „750 00" verwendet; die Einzelaufschlüsselung auf die Titel 750 01 bis 772 09 ergibt sich aus der Anlage A zum Einzelplan 03 B.

03 61 OBERSTE BAUBEHÖRDE IM BAYER. STAATSMINISTERIUM DES INNERN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 01-1	011	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	85,0	85,0	A 75,0 B 87,7 C 84,5
113 01-9	011	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	10,0	10,0	A 7,0 B 15,7 C 9,4
119 01-3	011	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN	1,0	1,0	A 1,0 B 0,1 C 0,1
119 49-7	011	VERMISCHTE EINNAHMEN	16,0	16,0	A 13,0 B 14,5 C 17,7
121 01-9	011	GEWINNE DER BEHÖRDENEIGENEN KANTINEN NACH ART. 26 BAYHO	---	---	A ---
124 01-6	011	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	400,0	400,0	A 345,0 B 347,9 C 349,6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
256 12-3	011	ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT (ARBEITS-BESCHAFFUNGSMASSNAHMEN) *VGL. VERMERK ZU 425 12 UND 426 12.*	---	---	A ---

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 61
Nach der Zusammenfassung des staatlichen Bauwesens in Bayern wurde mit Wirkung vom 1. März 1830 zur obersten Leitung des Bauwesens beim Staatsministerium des Innern als ein ergänzender Teil desselben eine eigene Stelle unter der Benennung "Oberste Baubehörde" eingesetzt.
Die Verordnung über die Organisation des Staatsbauwesens vom 23. Januar 1872 (BayBS II S. 405), mit der die Verordnungen vom 20. Februar 1830 und vom 5. Dezember 1857 über die Organisation des öffentlichen Bauwesens einer Revision unterstellt wurden, sieht für die Erledigung der Bauaufgaben drei Verwaltungsstufen vor, und zwar innerhalb der Bayerischen Staatsbauverwaltung eine Oberstufe als Leitung, eine Mittelstufe (Bauabteilungen der Regierungen) zur Überwachung und eine Unterstufe (Außenbehörden) zum Vollzug. Die Oberste Baubehörde im Bayerischen Staatsministerium des Innern, die mit eigenem Personal- und Sachhaushalt ausgestattet ist, gliedert sich in 5 Abteilungen. Den einzelnen Abteilungen obliegen folgende Aufgaben:
Staatlicher Hochbau; Recht, Planung und Bautechnik; Wohnungswesen und Städtebauförderung; Straßen- und Brückenbau; Personal, Haushalt, Organisation und sonstige zentrale Angelegenheiten.
Aufgrund des Landtagsbeschlusses vom 17. Juni 1993 ist die Abteilung Wasserwirtschaft und Waserbau in das Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen übergegangen.

Zu 03 61/111 01
Bei dem Ansatz werden auch die Auslagen im Zuge von Typengenehmigungen nach Art. 77 BayBO wieder vereinnahmt, die als Ausgaben bei Kap. 03 62 Titel 526 11 nachgewiesen werden.

Zu 03 61/121 01
Die Betriebsküche der Obersten Baubehörde im Bayerischen Staatsministerium des Innern wird als behördeneigene Einrichtung im Sinne des Art. 26 BayHO geführt. Nach Nr. 16 Abs. 2 der Kantinenrichtlinien vom 10. November 1960 (StAnz Nr. 49), zuletzt geändert durch FMBek vom 30.11.1990 (FMBl. S.384), hat das Staatsministerium der Finanzen der Fortführung der Kantine in der bisherigen Form zugestimmt.

Übersicht über den Wirtschaftsplan

	Betrag für 1995 Tsd DM	Betrag für 1996 Tsd DM	Betrag für 1994 Tsd DM	Istergebnis 1993 Tsd DM
Ausgaben				
1. Personalausgaben	216,0	218,0	214,0	201,0
2. Sächliche Verwaltungsausgaben und Wareneinkauf	412,0	415,0	410,0	401,0
3. Steuern und steuerähnliche Abgaben	77,0	79,0	76,0	72,0
Zusammen	705,0	712,0	700,0	674,0
Einnahmen				
1. Staatliche Essenszuschüsse				
a) der Obersten Baubehörde	67,0	68,0	67,0	65,0
b) von anderen staatlichen Behörden	38,0	40,0	38,0	35,0
2. Erlös aus dem Verkauf von Hauptmahlzeiten	280,0	281,0	278,0	265,0
3. Erlös aus dem Thekenverkauf	320,0	323,0	317,0	309,0
Zusammen	705,0	712,0	700,0	674,0

Zu 03 61/124 01

	1995 Tsd DM	**1996** Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.)	-	-
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl. . .	400,0	400,0
Zusammen	400,0	400,0

1995 gegenüber 1994:
55,0 Tsd DM mehr: Nach der voraussichtlichen Einnahmeentwicklung.

Zu 03 61/256 12
Hier werden die Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit zu den Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen eingenommen.

03 61 OBERSTE BAUBEHÖRDE IM BAYER. STAATSMINISTERIUM DES INNERN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
271 01-7	011	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	40,0	40,0	A B C	45,0 37,8 48,3
271 02-6	018	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN, UND ZWAR KOSTEN FÜR ENTWURFSBEARBEITUNG ZUR TYPISIERUNG HÄUFIG WIEDERKEHRENDER HOCHBAUMASSNAHMEN SOWIE FÜR SONSTIGE RATIONALISIERUNGSMASSNAHMEN AUF DEM GEBIETE DES HOCHBAUES *VGL. VERMERK ZU TG 79.*	---	---	A B C	--- 10,0 41,9
271 11-5	018	ERSTATTUNGEN VON BAULEITUNGSMITTELN FÜR HOCHBAUMASSNAHMEN DES LANDES *VGL. VERMERK ZU TG 79.*	---	---	A B C	--- 930,0 300,0
		GESAMTEINNAHMEN	552,0	552,0	A B C	486,0 1.443,7 851,5
		AUSGABEN				
		PERSONALAUSGABEN				
422 01-5	011	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	19.936,0	20.364,0	A B C	19.797,0 21.088,4 22.868,9
422 11-3	011	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	580,0	594,0	A B C	352,0 555,4 400,4
422 31-9	011	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	1.652,0	1.692,0	A B C	1.165,0 1.581,3 1.411,5
422 41-7	011	MEHRARBEITSVERGÜTUNG FÜR BEAMTE *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 03 62/422 41.*	---	---	A	---
425 01-2	011	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	6.927,0	7.105,0	A B C	6.249,0 6.775,1 7.037,1
425 12-9	011	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN) *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 256 12.*	---	---	A	---
425 15-6	011	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 SATZ 3 DBESTHG)	---	---	A	---
425 17-4	011	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	---	---	A	---
425 41-4	011	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNG FÜR ANGESTELLTE *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 03 62/425 41.*	---	---	A B C	--- 16,3 16,1

Erläuterungen

Zu 03 61/271 01
Hier wird insbesondere die Erstattung der Personalbezüge des EG-Koordinierungsreferenten durch die ARGEBAU nachgewiesen.

Zu 03 61/271 02
Der Titel dient der Erstattung von Kosten für Arbeiten, die im Zusammenhang mit der Typisierung häufig wiederkehrender Hochbaumaßnahmen entstehen, sowie der Ermittlung und Bildung von Vergleichswerten für Baukostenplanung.

Zu 03 61/422 01 bis 422 31
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 03 61/422 41
Vgl. Erläuterung zu Kap. 03 62 Titel 422 41.

Zu 03 61/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 03 61/425 12
Hier sind die Vergütungen von Angestellten nachzuweisen, die aufgrund von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen aus den Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit beschäftigt werden (einschließlich etwaiger ergänzender Landesmittel).

Zu 03 61/425 15
Hier sind die Vergütungen von Angestellten nachzuweisen, auf die die Sonderregelung zu SR 2 y BAT - Zeitangestellte, Angestellte für Aufgaben von begrenzter Dauer und Aushilfsangestellte - anzuwenden ist und die zu Lasten gebundener Stellen verrechnet werden.

Zu 03 61/425 17
Nachweisung der Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung für Aushilfskräfte, deren Vergütungen aus dem ganz oder teilweise freien Stellengehalt der beurlaubten Bediensteten entrichtet werden.

Zu 03 61/425 41
Vgl. Erläuterung zu Kap. 03 62 Titel 425 41.

03 61 OBERSTE BAUBEHÖRDE IM BAYER. STAATSMINISTERIUM DES INNERN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
426 01-1	011	LÖHNE DER ARBEITER	1.435,0	1.483,0	A 1.337,0 B 1.354,3 C 1.387,7
426 12-8	011	LÖHNE DER ARBEITER (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN) *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 256 12.*	---	---	A ---
451 01-9	011	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 03 62/451 01.*	---	---	A --- B 58,9 C 49,1
453 01-7	011	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 03 62/453 01.*	---	---	A --- B 99,4 C 73,0
459 01-1	011	PRÜFUNGSVERGÜTUNGEN *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 03 62 TG 86.*	175,0	175,0	A 150,0 B 188,5 C 119,7
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01-7	111	GESCHÄFTSBEDARF	293,0	300,0	A 302,0 B 260,5 C 286,0
512 01-6	011	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	116,0	119,0	A 94,0 B 104,9 C 102,8
513 01-5	011	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN	646,0	662,0	A 628,0 B 579,5 C 510,9

Erläuterungen

Zu 03 61/426 01
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 03 61/426 12
Hier sind die Löhne der Arbeiter nachzuweisen, die aufgrund von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen aus den Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit beschäftigt werden (einschließlich etwaiger ergänzender Landesmittel).

Zu 03 61/451 01
Vgl. Erläuterung zu Kap. 03 62 Tit. 451 01.

Zu 03 61/453 01
Vgl. Erläuterung zu Kap. 03 62 Titel 453 01.

Zu 03 61/459 01
1995 gegenüber 1994:
25,0 Tsd DM mehr: Nach dem voraussichtlichen Bedarf, insbesondere wegen der Möglichkeit für Angestellte, nach § 18 ZAPO/gtD an der Staatsprüfung teilnehmen zu können, der großen Zahl der Prüflinge durch die starke Beteiligung aus dem kommunalen Bereich und des erhöhten Aufwands bei den Prüfungen aufgrund der gestiegenen Anforderungen.

Zu 03 61/511 01
1995 gegenüber 1994:
15,0 Tsd DM weniger: Umschichtung auf 14 01/511 01
6,0 Tsd DM mehr: für Preiserhöhungen

9,0 Tsd DM weniger

Zu 03 61/512 01
1995 gegenüber 1994:
12,0 Tsd DM mehr: Umschichtung von 03 61/81
10,0 Tsd DM mehr: Nach dem voraussichtlichen Bedarf

22,0 Tsd DM mehr

Zu 03 61/513 01

	1995 Tsd DM	**1996** Tsd DM
1. Postgebühren	163,0	176,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	482,0	485,0
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	-	-
4. Sonstiges	1,0	1,0
Zusammen	646,0	662,0

1995 gegenüber 1994:
38,0 Tsd DM weniger: Umschichtung nach 14 01/513 01
20,0 Tsd DM mehr: Umschichtung von 03 61/81
36,0 Tsd DM mehr: wegen Portoerhöhung

18,0 Tsd DM mehr

Anzahl der privaten Fernsprechanschlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung:
Hauptanschlüsse: 2 (2)

03 61 OBERSTE BAUBEHÖRDE IM BAYER. STAATSMINISTERIUM DES INNERN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
514 01-4	011	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	82,0	84,0	A B C	87,0 70,8 62,5
515 01-3	011	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE, WARTUNG	280,0	287,0	A B C	282,0 259,8 264,4
516 01-2	011	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	6,0	6,0	A B C	5,0 5,2 4,9
517 01-1	011	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	1.027,0	1.053,0	A B C	994,0 940,6 819,2
517 05-7	011	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	438,0	449,0	A B C	375,0 361,4 276,9
518 01-0	011	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	---	---	A	---
518 11-8	011	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	220,0	225,0	A B C	215,0 222,0 217,2
519 01-9	011	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 03 62/519 01.*	---	---	A B C	--- 264,8 190,3
527 01-9	011	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	413,0	423,0	A B C	363,0 375,0 489,7
527 11-7	011	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	62,0	64,0	A B C	60,0 47,0 83,9

Erläuterungen

Zu 03 61/514 01

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	36,0	37,0
2. Unterhaltung und Instandsetzung	35,0	36,0
3. Gebrauchsgegenstände	5,0	5,0
4. Sonstiges	6,0	6,0
Zusammen	82,0	84,0

Bestand an Dienstfahrzeugen:

	Soll 1995	Soll 1996	Soll 1994	am 1.3.1994
Personenkraftwagen (einschl. Kombiwagen)	7	7	7	7
Kleintraktoren	1	1	1	1

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	82,0	84,0
Personalausgaben	522,0	534,0
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	35,0	62,0
Zusammen	639,0	680,0

Zu 03 61/515 01

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	110,0	112,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	20,0	20,0
3. Unterhaltung	150,0	155,0
Zusammen	280,0	287,0

Zu 03 61/517 01

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	502,0	523,0
2. Steuern und Abgaben	50,0	50,0
3. Geräte	15,0	15,0
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	460,0	465,0
Zusammen	1 027,0	1 053,0

Zu 03 61/517 05

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
1. Heizung	298,0	304,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	140,0	145,0
Zusammen	438,0	449,0

Zu 03 61/518 11

Bei der Anmietung von Kopiergeräten werden wegen des Sachzusammenhangs sowie zur Verwaltungsvereinfachung sowohl die Grundmiete als auch die Miete je Herstellungseinheit (Ablichtung) hier veranschlagt und nachgewiesen. Zu Titel 511 01 gehören nur die Papierkosten u. dgl.

1995 gegenüber 1994:
20,0 Tsd DM weniger: Umschichtung auf 14 01/518 11
25,0 Tsd DM mehr: Preiserhöhungen und Umschichtung von 03 61/TG 81

5,0 Tsd DM mehr

Zu 03 61/527 01

1995 gegenüber 1994:
50,0 Tsd DM mehr: Nach dem voraussichtlichen Bedarf.

03 61 OBERSTE BAUBEHÖRDE IM BAYER. STAATSMINISTERIUM DES INNERN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
532 11-0	011	UMZUGS- UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 03 62/532 11.*	---	---	A ---
546 49-0	011	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	19,0	19,0	A 16,0 B 16,2 C 14,9
548 01-4	011	GLOBALE MEHRAUSGABEN FÜR SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN DES KAP. 03 61 OHNE AUSGABEN IN TITELGRUPPEN	***	***	A ***
		BAUMASSNAHMEN			
701 01-7	011	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN *VGL. VERMERK ZU 03 62/701 01.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 200,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 200,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	415,0	425,0	A 500,0 B 349,3 C 292,5
710 00-7	011	STAATLICHE HOCHBAUMASSNAHMEN (SIEHE ANLAGE S)	10,0	100,0	A 545,0 B 1.822,7 C 3.000,0
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01-4	011	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	35,0	62,0	A 37,0 B 35,6 C 45,4
812 01-3	011	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	116,0	19,0	A 120,0 B 69,2 C 97,2
812 02-2	011	SICHERHEITSEINRICHTUNGEN IM GEBÄUDE DER OBERSTEN BAUBEHÖRDE	---	125,0	A 50,0

Erläuterungen

Zu 03 61/532 11
Vgl. Erläuterung zu Kap. 03 62 Titel 532 11.

Zu 03 61/546 49	**1995** Tsd DM	**1996** Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	-	-
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	7,0	7,0
3. Verlustentschädigungen	-	-
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	5,0	5,0
5. Sonstige vermischte Ausgaben	7,0	7,0
Zusammen	19,0	19,0

Zu 03 61/701 01	**1995** Tsd DM	**1996** Tsd DM
1. Energieeinsparungsmaßnahmen, Asbestentsorgung, Erneuerung der Aufzugsteuerung und Dachflächensanierung	365,0	325,0
2. Baumaßnahmen mit Kosten bis zu 100,0 Tsd DM im Einzelfall	50,0	100,0
Zusammen	415,0	425,0
davon für Energieeinsparungsmaßnahmen	150,0	200,0

Zu 03 61/811 01 Tsd DM

1995

1. Erstbeschaffung -

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:
1 Pkw, 100 kW, 4türig, Baujahr 1987, Fahrleistung am 1.1.1995 voraussichtlich 210 000 km
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:
1 Pkw bis zu 85 kW, 4türig, mit Zusatzheizung 35,0

1996

1. Erstbeschaffung -

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:
2 Pkw, 60 - 100 kW, 4türig, Baujahr 1987 und 1989, voraussichtliche Fahrleistung am 1.1.1996 200 000 km
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:
2 Pkw bis zu 85 kW, 4türig 62,0

Zu 03 61/812 01	**1995** Tsd DM	**1996** Tsd DM
1. Erneuerung der Geschäftszimmerausstattung für Abteilungsleiter	19,0	19,0
2. Ersatzbeschaffung der Klebebindemaschine	27,0	-
3. Ausstattung von Diensträumen im Zusammenhang mit Umorganisationsmaßnahmen	70,0	-
Zusammen	116,0	19,0

Zu 03 61/812 02	**1995** Tsd DM	**1996** Tsd DM
1. Erneuerung der Schrankenanlage einschließlich der Zufahrtskontrolle zur Tiefgarage	-	100,0
2. Anpassung und Änderung der Notstromversorgungsanlage	-	25,0
Zusammen	-	125,0

03 61 OBERSTE BAUBEHÖRDE IM BAYER. STAATSMINISTERIUM DES INNERN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
812 15-7	011	BESCHAFFUNG VON VERWALTUNGSEIGENEN FERNMELDEANLAGEN, SOWEIT DIE AUSGABEN NICHT ZU DEN BAUKOSTEN GEHÖREN	275,0	315,0	A 350,0 B 675,2 C 750,0
		TITELGRUPPEN			
		71 KOSTEN DER FACHPLANUNG UND ENTWURFSPRÜFUNG FÜR BUNDESAUTOBAHNEN *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 03 75 TG 71.*			
425 71-7	721	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	---	---	A ---
459 71-6	721	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN UND PERSONALBEZOGENE SACHAUSGABEN	---	---	A ---
547 71-0	721	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A --- B 456,0 C 167,2
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A B 456,0 C 167,2
		72 KOSTEN DER FACHPLANUNG UND ENTWURFSPRÜFUNG FÜR BUNDESSTRASSEN *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 03 76 TG 72.*			
425 72-6	722	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	---	---	A ---
459 72-5	722	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN UND PERSONALBEZOGENE SACHAUSGABEN	---	---	A ---
547 72-9	722	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A --- C 96,4
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A C 96,4
		73 KOSTEN DER FACHPLANUNG UND ENTWURFSPRÜFUNG FÜR STAATSSTRASSEN SOWIE AUSGABEN FÜR ZENTRALE SONDERAUFGABEN DES STRASSENBAUES *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 03 76 TG 73.*			
425 73-5	723	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	---	---	A --- B 641,3 C 629,0
426 73-4	723	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A ---
459 73-4	723	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN UND PERSONALBEZOGENE SACHAUSGABEN	---	---	A --- B 0,1 C 0,7
547 73-8	723	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A --- B 444,9 C 1.128,1
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A B 1.086,3 C 1.757,8

Erläuterungen

Zu 03 61/812 15	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
1. Erweiterung des Telekommunikations- und Rechnernetzes zwischen den Dienstgebäuden der Obersten Baubehörde und der Allgemeinen Inneren Verwaltung	45,0	-
2. Weitere Ausstattung der Telekommunikationssystems des Staatsministeriums des Innern mit multifunktionalen Endgeräten	140,0	140,0
3. Ergänzung und Strukturverbesserung der Telekommunikationsdienste	-	60,0
4. Erweiterung und Ergänzung des Querverbindungs-Hauptnetzknotens	30,0	30,0
5. Ersatzbeschaffung alter und störanfälliger Telefaxgeräte	-	30,0
6. Teilerneuerung der Fernmelde- und Datennetzes im Dienstgebäude der Obersten Baubehörde	60,0	55,0
Zusammen	275,0	315,0

03 61 OBERSTE BAUBEHÖRDE IM BAYER. STAATSMINISTERIUM DES INNERN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		79 KOSTEN DER FACHPLANUNG, ENTWURFSPRÜFUNG UND BAULEITUNG FÜR HOCHBAUMASSNAHMEN DES LANDES, DER GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE UND SONSTIGER SOWIE AUSGABEN FÜR ZENTRALE SONDERAUFGABEN DES HOCHBAUES *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 03 72 UND 03 74 TG 79.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINAHME BEI 271 02 UND 271 11.*			
425 79-9	018	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	***	***	A --- B 408,7 C 404,2
459 79-8	018	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN UND PERSONALBEZOGENE SACHAUSGABEN	***	***	A --- C 0,1
547 79-2	018	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	***	***	A --- B 126,1 C 125,8
812 79-0	018	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	***	***	A ---
981 79-5	018	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN UND LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A
982 79-4	018	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN UND PERSONALBEZOGENE SACHAUSGABEN	---	---	A
983 79-3	018	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A
984 79-2	018	ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN	---	---	A
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A B 534,8 C 530,1
		81 ARBEITSGRUPPE "KLINIKPLANUNG" *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.*			
425 81-5	018	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	***	***	A ***
459 81-4	018	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	***	***	A ***
547 81-8	018	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	***	***	A 60,0 B 32,4 C 34,5
812 81-6	018	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	***	***	A 10,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A 70,0 B 32,4 C 34,5
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 03 62 TG 99.*			
425 99-5	011	ANGESTELLTE	---	---	A --- B 303,2 C 268,0

Erläuterungen

Zu 03 61/79
In Angleichung an die Systematik bei der Finanzbauverwaltung werden die Ausgaben für die Bauleitung der Hochbaumaßnahmen künftig in der Hauptgruppe 9 nachgewiesen.

Zu 03 61/81
Nach dem Umzug der Arbeitsgruppe Klinikplanung in das Dienstgebäude der Obersten Baubehörde werden die Sachausgaben bei den allgemeinen Ansätzen für sächliche Verwaltungsausgaben nachgewiesen.

03 61 OBERSTE BAUBEHÖRDE IM BAYER. STAATSMINISTERIUM DES INNERN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
459 99-4	011	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN UND PERSONALBEZOGENE SACHAUSGABEN	---	---	A B C	--- 0,1 0,5
511 99-0	011	GESCHÄFTSBEDARF	---	---	A	---
512 99-9	011	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	---	---	A	---
513 99-8	011	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN, INSBESONDERE KOSTEN DER DATENFERNÜBERTRAGUNG	---	---	A B C	--- 4,1 2,9
515 99-6	011	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE, WARTUNG	---	---	A B C	--- 147,7 263,3
518 99-3	011	MIETEN FÜR ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTE UND MASCHINEN	---	---	A	---
519 99-2	011	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	---	---	A B C	--- 4,0 5,3
522 99-7	011	VERBRAUCHSMITTEL	---	---	A B C	--- 32,1 2,5
525 99-4	011	AUS- UND FORTBILDUNG	---	---	A B C	--- 8,8 9,9
526 99-3	011	KOSTEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE	---	---	A	---
534 99-3	011	VERGABE VON AUFTRÄGEN FÜR DATENERFASSUNG, SOFTWARE-ENTWICKLUNG U.Ä.	---	---	A B	--- 3,8
535 99-2	011	MIETEN FÜR SOFTWARE	---	---	A	---
812 99-6	011	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	---	---	A B C	--- 525,9 28,6
813 99-5	011	ERWERB VON SOFTWARE	---	---	A B C	--- 72,1 43,5
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A B C	 1.101,8 624,5
		GESAMTAUSGABEN	35.158,0	36.150,0	A B C	34.143,0 41.388,6 44.082,7

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	512,0	512,0	A 441,0 B 465,9 C 461,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	40,0	40,0	A 45,0 B 977,8 C 390,2
		GESAMTEINNAHMEN	552,0	552,0	A 486,0 B 1.443,7 C 851,5
		PERSONALAUSGABEN	30.705,0	31.413,0	A 29.050,0 B 33.071,0 C 34.666,0
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	3.602,0	3.691,0	A 3.481,0 B 4.767,6 C 5.159,5
		BAUMASSNAHMEN	425,0	525,0	A 1.045,0 B 2.172,0 C 3.292,5
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	426,0	521,0	A 567,0 B 1.378,0 C 964,7
		GESAMTAUSGABEN	35.158,0	36.150,0	A 34.143,0 B 41.388,6 C 44.082,7
		ZUSCHUSS	34.606,0	35.598,0	A 33.657,0 B 39.944,9 C 43.231,2

03 62 SAMMELANSÄTZE FÜR DEN GESAMTBEREICH DES EPL. 03 B - STAATSBAUVERWALTUNG -

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
119 49-5	011	VERMISCHTE EINNAHMEN	1,0	1,0	A 10,0 B 1,9
124 01-4	012	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	60,0	60,0	A 40,0 B 61,9 C 40,1
124 02-3	711	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG VON DIENST- UND WERKDIENSTWOHNUNGEN IN BUNDESEIGENEN GEBÄUDEN *VGL. VERMERK ZU 518 02.*	1.700,0	1.700,0	A 1.500,0 B 1.661,4 C 1.600,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
271 01-5	011	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	---	---	A 4,0
		GESAMTEINNAHMEN	1.761,0	1.761,0	A 1.554,0 B 1.725,2 C 1.640,1
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 41-5	960	MEHRARBEITSVERGÜTUNGEN FÜR BEAMTE *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 425 41 UND EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZUGUNSTEN 422 41 BEI KAP. 03 61, 03 71, 03 72, 03 73, 03 74, 03 75 UND 03 76.*	280,0	285,0	A 277,0
425 41-2	960	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 422 41 UND EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZUGUNSTEN 425 41 BEI KAP. 03 61, 03 71, 03 72, 03 73, 03 74, 03 75 UND 03 76.*	102,0	105,0	A 102,0
427 41-0	960	PRAKTIKANTENVERGÜTUNGEN *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 03 72/427 41.*	130,0	130,0	A 150,0 B 114,0 C 90,6
442 01-9	940	UNTERSTÜTZUNGEN AUFGRUND DER UNTERSTÜTZUNGSGRUNDSÄTZE	1,0	1,0	A 1,0
451 01-7	960	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZUGUNSTEN 451 01 BEI KAP. 03 61, 03 71, 03 72, 03 74, 03 75 UND 03 76.*	645,0	645,0	A 400,0

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 62
Hier sind Einnahmen und Ausgaben für den gesamten Geschäftsbereich der Bayerischen Staatsbauverwaltung (Epl. 03 B) veranschlagt, die wegen des einzeln nicht vorhersehbaren Bedarfs nicht auf die Kapitel des Einzelplans aufgeteilt werden können oder wegen der Übersichtlichkeit nur an einer Haushaltsstelle des Einzelplans ausgewiesen werden. Außerdem enthält das Kapitel Verstärkungsmittel für besonderen Bedarf bei einzelnen Titeln.

Zu 03 62/124 01
Mieteinnahmen aus dem Lehrgangsgebäude der Obersten Baubehörde.

1995 gegenüber 1994:
20,0 Tsd DM mehr: Nach der voraussichtlichen Einnahmeentwicklung.

Zu 03 62/124 02
Vgl. Erläuterung zu Titel 518 02.

Zu 03 62/422 41
Veranschlagt sind für den Gesamtbereich der Staatsbauverwaltung Vergütungen für die von Beamten geleistete, schriftlich angeordnete oder genehmigte Mehrarbeit, die aus zwingenden dienstlichen Gründen innerhalb der folgenden drei Kalendermonate bzw. in absehbarer Zeit danach nicht durch Dienstbefreiung ausgeglichen werden kann (Art. 80 Abs. 2 BayBG, § 3 der Mehrarbeitsvergütungsverordnung und VwV Nr. 5.1.1 hierzu - StAnz 1974 Nr. 37). Die Ausgaben fallen fast ausschließlich für die Verkehrssicherung auf Bundesfern- und Staatsstraßen an.

Zu 03 62/425 41
Veranschlagt sind für den Gesamtbereich der Staatsbauverwaltung Vergütungen für die von Angestellten geleisteten, angeordneten Überstunden, die aus betrieblichen oder dienstlichen Gründen bis zum Ende der nächsten 3 Kalendermonate ausnahmsweise nicht durch Arbeitsbefreiung ausgeglichen werden können (§ 17 Abs. 5 BAT). - Die Ausgaben fallen überwiegend für die Verkehrssicherung auf Bundesfern- und Staatsstraßen an.
Überstundenvergütungen für Angestellte, die nicht auf gebundenen Stellen, also z.B. bei Titelgruppen verrechnet werden, sind bei der für die Bezüge zutreffenden Haushaltsstelle mitveranschlagt und dort nachzuweisen.

Zu 03 62/427 41
Aus dem Ansatz können Vergütungen an Studenten der Fachhochschulen, die ein praktisches Studiensemester beim Freistaat Bayern ableisten, gewährt werden.

1995 gegenüber 1994:
20,0 Tsd DM weniger: Nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 62/451 01
Die Ausgaben für Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung werden nicht bei den Einzelkapiteln, sondern zentral für den Gesamtbereich der Staatsbauverwerwaltung veranschlagt, um einen verwaltungseinfachen Einsatz der Mittel zu erreichen.
Die Ausgaben sind bei den zutreffenden Kapiteln nachzuweisen.

1995 gegenüber 1994:
18,0 Tsd DM weniger: Umsetzung nach 14 01/451 01 nach Auszug der Obersten Waserbehörde
245,0 Tsd DM mehr: Umsetzung von 03 71/451 01 (45,0 Tsd DM) und 03 72/451 01 (200,0 Tsd DM)
18,0 Tsd DM mehr: wegen vermehrter Teilnahme an der Gemeinschaftsverpflegung

245,0 Tsd DM mehr

03 62 SAMMELANSÄTZE FÜR DEN GESAMTBEREICH DES EPL. 03 B - STAATSBAUVERWALTUNG -

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
453 01-5	960	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZUGUNSTEN 453 01 BEI KAP. 03 61, 03 71, 03 72, 03 73, 03 74, 03 75 UND 03 76.*	730,0	730,0	A 420,0
461 01-5	981	ZUR VERSTÄRKUNG DER PERSONALAUSGABEN DES EPL. 03 B *VERSTÄRKUNGSFÄHIG SIND DIE TITEL 421 01 BIS 426 49 OHNE DIE TITEL INNERHALB VON TG. NICHT GEMEINSAM BEWIRTSCHAFTETE PERSONALAUSGABEN DÜRFEN NUR IM RAHMEN ALLGEMEINER GEHALTS- UND TARIFERHÖHUNGEN VERSTÄRKT WERDEN.* *RECHNUNGSMÄSSIGER NACHWEIS BEI DEN EINSCHLÄGIGIGEN HAUSHALTSSTELLEN.*	---	---	A ---
461 03-3	981	ZUR VERSTÄRKUNG NICHT GEMEINSAM BEWIRTSCHAFTETER UND VERSTÄRKUNGSFÄHIGER PERSONALAUSGABEN (EINSCHL. TITELGRUPPEN), SOWEIT NICHT EINZELN VERANSCHLAGT *DIE AUSGABEN SIND BEI DEN ZUTREFFENDEN HAUSHALTSSTELLEN RECHNUNGSMÄSSIG NACHZUWEISEN.*	---	---	A ---
461 05-1	940	ERGÄNZENDE FÜRSORGELEISTUNGEN FÜR BEAMTE MIT DIENSTLICHEM WOHNSITZ IN MÜNCHEN NACH ART. 86 B BAYBG *VGL. 13 03/461 01.*	400,0	400,0	A 385,0 B 379,9 C 453,4
462 03-2	981	GLOBALE MINDERAUSGABE BEI DEN GEMEINSAM BEWIRTSCHAFTETEN UND VERSTÄRKUNGSFÄHIGEN PERSONALAUSGABEN (AUSGENOMMEN TITELGRUPPEN), SOWEIT NICHT EINZELN VERANSCHLAGT	---	---	A ---
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
518 02-7	711	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME, UND ZWAR FÜR DIENST- UND WERKDIENSTWOHNUNGEN IN BUNDESEIGENEN GEBÄUDEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 124 02.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	1.700,0	1.700,0	A 1.500,0 B 1.706,9 C 1.549,6

E r l ä u t e r u n g e n

Zu 03 62/453 01

Die Ausgaben für Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen bei den einzelnen Kapiteln des Einzelplanes 03 B schwanken in Abhängigkeit von den veränderlichen Schwerpunkten der staatlichen Bauaufgaben. Um einen elastischen und verwaltungseinfachen Einsatz der Mittel zu erreichen, werden die Ansätze für den gesamten Einzelplan zentral im Kapitel 03 62 veranschlagt; die Ausgaben sind bei den zutreffenden Kapiteln nachzuweisen.

	1995 Tsd DM	**1996** Tsd DM
Veranschlagt sind:		
1. Trennungsgeld für etwa 80/80 Bedienstete	420,0	420,0
2. Umzugskostenvergütungen für etwa 70/70 Beschäftigte	310,0	310,0
Zusammen	730,0	730,0

1995 gegenüber 1994:

170,0 Tsd DM mehr: Umsetzung von 03 71/453 01 (20,0 Tsd DM) und 03 72/453 01 (150,0 Tsd DM)
140,0 Tsd DM mehr: Mehrbedarf aufgrund der Zusammenlegung der Staatlichen Hochbauämter

310,0 Tsd DM mehr

Zu 03 62/518 02

Dienst-, Werkdienst- und Mietwohnungsverhältnisse in bundeseigenen Gebäuden, die dem Freistaat Bayern im Rahmen der Auftragsverwaltung für die Bundesfernstraßen zur Verfügung stehen, werden nach den betrieblichen oder dienstlichen Erfordernissen vom Freistaat Bayern mit seinen Beschäftigten in eigener Zuständigkeit nach den landesrechtlichen Vorschriften begründet.
Bei Mietwohnungen werden die Mieten vom Wohnungsinhaber unmittelbar an die Bundeskasse gezahlt.
Bei Dienst- und Werkdienstwohnungen werden die Dienst- und Werkdienstwohnungsvergütungen von den Bezügen der Wohnungsinhaber einbehalten und von den für den Staatshaushalt zuständigen Kassen bei Kap. 03 62 Titel 124 02 eingenommen, sodann halbjährlich in Höhe der tatsächlich eingenommenen Bezüge auf Anordnung der Obersten Baubehörde im Bayerischen Staatsministerium des Innern dem Bundeshaushalt (Kap. 12 10 Titel 124 01 und 124 02) zugeführt.
Die Ausgaben sind - als durchlaufender Posten - in Höhe der voraussichtlichen Einnahmen des Titel 124 02 veranschlagt.

1995 gegenüber 1994:
200,0 Tsd DM mehr: Nach der voraussichtlichen Entwicklung der gekoppelten Einnahmen.

03 62 SAMMELANSÄTZE FÜR DEN GESAMTBEREICH DES EPL. 03 B - STAATSBAUVERWALTUNG -

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
519 01-7	960	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZUGUNSTEN 519 01 BEI KAP. 03 61, 03 71, 03 72, 03 74, 03 75 UND 03 76.*	7.345,0	5.682,0	A	3.592,0
525 01-9	012	FORTBILDUNG IM BEREICH DER BAYERISCHEN STAATSBAUVERWALTUNG *VGL. VERMERK ZU TG 86.*	550,0	600,0	A B C	436,0 635,5 634,3
526 01-8	011	GERICHTS- UND ÄHNLICHE KOSTEN *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 526 11.*	10,0	10,0	A B	10,0 0,8

Erläuterungen

Zu 03 62/519 01

Die Ansätze für die Unterhaltung aller Grundstücke und baulichen Anlagen des Einzelplans 03 B werden global bei Kap. 03 62 Titel 519 01 veranschlagt, um einen elastischen und möglichst wirkungsvollen Mitteleinsatz zu erreichen.

Die Ausgaben werden bei dem Titel 519 01 der Kap. 03 61, 03 71, 03 72, 03 74, 03 75 und 03 76 nachgewiesen.

Der Bedarf wurde aufgrund von Orientierungswerten mit Hilfe der Gebäudedatei wie folgt ermittelt:

	1995 Tsd DM	**1996** Tsd DM
Kapitel 03 61	230,0	235,0
Kapitel 03 71	185,0	190,0
Kapitel 03 72	1 400,0	1 435,0
Kapitel 03 74	930,0	953,0
Kapitel 03 75	2 340,0	553,0
Kapitel 03 76	2 260,0	2 316,0
Zusammen	7 345,0	5 682,0

	1995 Tsd DM	**1996** Tsd DM
Davon sind vorgesehen für		
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	6 845,0	5 167,0
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	370,0	380,0
3. Ersatz und Ergänzung des Zubehörs zu Grundstücken und baulichen Anlagen	130,0	135,0
Zusammen	7 345,0	5 682,0
Davon für Energieeinsparmaßnahmen	2 100,0	1 800,0

1995 gegenüber 1994:

90,0 Tsd DM mehr: Umsetzung von 06 04/519 01
1 390,0 Tsd DM mehr: Umsetzung von 03 71/519 01 (90,0 Tsd DM) und 03 72/519 01 (1 300,0 Tsd DM)
1 800,0 Tsd DM mehr: Mehrbedarf für die Unterhaltung eines ehem. Gebäudes der US-Streitkräfte in Würzburg für die Autobahndirektion Nordbayern und das Ausgleichsamt
473,0 Tsd DM mehr: Nach dem voraussichtlichen Bedarf

3 753,0 Tsd DM mehr

1996 gegenüber 1995:

1 800,0 Tsd DM weniger: Abschluß der Sanierung des Gebäudes in Würzburg
137,0 Tsd DM mehr: Nach dem voraussichtlichen Bedarf

1 663,0 Tsd DM weniger

Zu 03 62/525 01

1995 gegenüber 1994:

30,0 Tsd DM mehr: Umsetzung von 06 02/525 01
84,0 Tsd DM mehr: Mehrbedarf nach Umressortierung der Wasserwirtschaft und der Finanzbauverwaltung sowie für die Ausbildung von Projektmanagern bei der Regierung

114,0 Tsd DM mehr

1996 gegenüber 1995:

50,0 Tsd DM mehr: für eine Intensivierung der Fortbildung.

Zu 03 62/526 01

Der Ansatz dient zur Auszahlung von Prozeßvertretungskosten und Hauptsacheleistungen, soweit diese nicht im Zusammenhang mit der Ausübung der Vertretung des Staates in Rechtsangelegenheiten durch das Bayerische Staatsministerium der Finanzen oder die Bezirksfinanzdirektionen angefallen sind.

03 62 SAMMELANSÄTZE FÜR DEN GESAMTBEREICH DES EPL. 03 B - STAATSBAUVERWALTUNG -

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
526 11-6	011	KOSTEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE *VGL. VERMERK ZU 526 01.*	5,0	5,0	A	5,0
527 21-3	960	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR REISEN IN PERSONALVERTRETUNGSANGELEGENHEITEN UND IN VERTRETUNG DER INTERESSEN DER SCHWERBEHINDERTEN	80,0	80,0	A B C	60,0 55,9 68,9
529 02-4	960	ZUR VERFÜGUNG DER STAATSBAUVERWALTUNG FÜR AUSSERGEWÖHNLICHEN AUFWAND AUS DIENSTLICHER VERANLASSUNG IN BESONDEREN FÄLLEN	12,5	12,5	A B C	10,0 10,9 11,7
531 48-6	981	MINDERUNG DER AUSGABEN FÜR VERÖFFENTLICHUNGEN *DIE ANSÄTZE DER KOSTEN FÜR VERÖFFENTLICHUNGEN UND DOKUMENTATION (GRUPPE 531) MIT AUSNAHME DES FESTTITELS 531 0. DÜRFEN IN HÖHE DIESER MINDERAUSGABEN NICHT IN ANSPRUCH GENOMMEN WERDEN.*	***	***	A	29,0-
532 01-0	960	LEISTUNGEN AUFGRUND VON GERICHTLICHEN ENTSCHEIDUNGEN ODER PROZESSVERGLEICHEN SOWIE AUFGRUND VON AUSSERGERICHTLICHEN VERGLEICHEN ODER ANERKENNTNISSEN IM ZUSAMMENHANG MIT DER AUSÜBUNG DER VERTRETUNG DES STAATES IN RECHTSANGELEGENHEITEN	120,0	120,0	A B C	130,0 75,3 113,3
532 11-8	011	UMZUGS- UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.* *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZUGUNSTEN 532 11 BEI KAP. 03 61, 03 71, 03 72, 03 74, 03 75 UND 03 76.*	90,0	64,0	A	30,0

Erläuterungen

Zu 03 62/526 11
Hier werden z.B. die Kosten für das Überprüfen von statischen Berechnungen durch die Prüfämter für Baustatik im Zuge von Typengenehmigungen nach Art. 77 BayBO nachgewiesen.

Zu 03 62/527 21
Voraussichtlicher Bedarf für die gesamte Staatsbauverwaltung für Reisekostenerstattungen nach dem Bayerischen Personalvertretungsgesetz.

1995 gegenüber 1994:
20,0 Tsd DM mehr: Umsetzung von 06 02/527 21 wegen Umressortierung der Finanzbauverwaltung.

Zu 03 62/529 02
Die Verfügungsmittel sind insbesondere für folgende Zwecke bestimmt:
a) Repräsentative Veranstaltungen nachgeordneter Dienststellen der Zentral- und Mittelinstanz, bei denen keine besonderen Repräsentationsmittel veranschlagt sind.
b) Repräsentative Veranstaltungen des Staatsministeriums (Staatsbauverwaltung).
Die Mittel werden im allgemeinen von Fall zu Fall zugewiesen.

Zu 03 62/532 01
Die Ansätze dienen der Erfüllung von Schadenersatzansprüchen gegen den Freistaat Bayern, soweit nicht andere Haushaltsstellen - vor allem in folgenden Fällen - in Betracht kommen:
a) Leistungen bei Rechtsstreitigkeiten aus einem Dienst- oder Arbeitsverhältnis sind bei dem zutreffenden Personaltitel (u.a. auch Titelgruppen) zu buchen.
b) Schadenersatzleistungen im Zusammenhang mit der Durchführung von staatlichen Bau- und Bauunterhaltungsmaßnahmen sind beim zutreffenden Bau- oder Bauunterhaltungstitel zu buchen (ausgenommen Schadenersatzleistungen aus Verkehrsunfällen, die außergerichtlich nach Buchst. c abgewickelt werden).
Schadenersatzleistungen im Zusammenhang mit der Durchführung von Bau- und Bauunterhaltungsmaßnahmen an Bundesfernstraßen in Bayern (Auftragsverwaltung) sind bei der Titelgruppe 85 der Kap. 03 75 und 03 76 zu buchen (ausgenommen Schadenersatzleistungen aus Verkehrsunfällen, die außergerichtlich nach Buchst. c abgewickelt werden).
c) Wenn die Bezirksfinanzdirektionen auf Ersuchen und im Auftrag der Ausgangsbehörden außergerichtlich Schadenersatzansprüche gegen den Freistaat Bayern aus Verkehrsunfällen abwickeln, an denen staatliche Kraftfahrzeuge (auch bundeseigene Kraftfahrzeuge der bayer. Straßenbauverwaltung) beteiligt sind, werden etwaige Leistungen an Dritte von der Finanzverwaltung gezahlt und bei Kap. 13 03 Tit. 532 02 gebucht (konzentriertes Verfahren).
d) Leistungen aufgrund von gerichtlichen Entscheidungen oder Prozeßvergleichen, bei welchen der Freistaat Bayern durch die Bezirksfinanzdirektionen vertreten wird (Regelfall), werden grundsätzlich von der Finanzverwaltung gezahlt und bei Kap. 13 03 Tit. 532 01 gebucht (Ausnahmen sind Fälle der Buchst. a bis b).
Vgl. auch FMBek vom 7.2.1973 (FMBl S. 73, StAnz Nr. 7).

Zu 03 62/532 11
Die Ansätze für die Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen werden global bei Kap. 03 62 Titel 532 11 veranschlagt, um einen elastischen und möglichst verwaltungseinfachen Mitteleinsatz zu erreichen.
Die Ausgaben sind bei den zutreffenden Kapiteln nachzuweisen.

1995 gegenüber 1994:
60,0 Tsd DM mehr,

1996 gegenüber 1995:
26,0 Tsd DM weniger: Nach dem voraussichtlichen Bedarf.

03 62 SAMMELANSÄTZE FÜR DEN GESAMTBEREICH DES EPL. 03 B - STAATSBAUVERWALTUNG -

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
545 01-5	960	AUSGABEN FÜR DEN ARBEITSMEDIZINISCHEN ARBEITSSCHUTZ IN DER STAATSBAUVERWALTUNG UND DER WASSERWIRTSCHAFT	370,0	380,0	A B C	330,0 347,9 339,3
547 02-2	045	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN FÜR DIE ZIVILE VERTEIDIGUNG	4,0	4,0	A B C	5,0 3,3 5,9
548 01-2	988	GLOBALE MEHRAUSGABEN FÜR SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN OHNE AUSGABEN IN TITELGRUPPEN SOWIE OHNE AUSGABEN DER GRUPPE 529 UND DER TITEL 531 1. UND 531 2. *AUSGABEN DER GRUPPEN 515 DÜRFEN NUR MIT EINWILLIGUNG DES STAATSMINISTERIUMS DER FINANZEN VERSTÄRKT WERDEN.* *DIE AUSGABEN SIND BEI DEN ZUTREFFENDEN HAUSHALTSSTELLEN RECHNUNGSMÄSSIG NACHZUWEISEN.*	---	---	A	350,0
549 01-1	981	MINDERUNG DER SÄCHLICHEN VERWALTUNGSAUSGABEN *DIE ANSÄTZE FÜR SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN DÜRFEN IN HÖHE DIESER MINDERAUSGABEN NICHT IN ANSPRUCH GENOMMEN WERDEN.*	---	---	A	380,0-
		BAUMASSNAHMEN				
701 01-5	960	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN *DIE MITTEL DIENEN ZUR VERSTÄRKUNG DER BEI DEN EINZELNEN KAPITELN AUSGEBRACHTEN ANSÄTZE.*	285,0	1.700,0	A	288,0
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN				
812 01-1	988	GLOBALE MEHRAUSGABEN FÜR DEN ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND OHNE AUSGABEN IN DEN TITELGRUPPEN *DIE AUSGABEN SIND BEI DEN ZUTREFFENDEN HAUSHALTSSTELLEN RECHNUNGSMÄSSIG NACHZUWEISEN.*	---	---	A	294,0
		TITELGRUPPEN				
		83 LEHRGANGSGEBÄUDE DER OBERSTEN BAUBEHÖRDE IN MÜNCHEN, HESSSTRASSE 136 *TITEL DER TG GEGENSEITIG UND MIT TG 86 GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*				
425 83-1	012	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	---	---	A	---
426 83-0	012	LÖHNE DER ARBEITER	193,0	200,0	A B C	280,0 135,9 203,8
459 83-0	012	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN UND PERSONALBEZOGENE SACHAUSGABEN	1,0	1,0	A B C	1,0 0,8 0,7
547 83-4	012	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	235,0	241,0	A B C	100,0 189,3 155,4

Erläuterungen

Zu 03 62/545 01
Nach § 16 des Arbeitssicherheitsgesetzes vom 12.12.1973 (BGBl I S. 1885) in Verbindung mit den vorläufigen Richtlinien über die Gewährleistung eines arbeitsmedizinischen und sicherheitstechnischen Arbeitsschutzes in der staatlichen Verwaltung des Freistaates Bayern vom 18.12.1981 (StAnzNr. 53) haben die obersten Dienstbehörden für ihren nachgeordneten Bereich u.a. Betriebsärzte zu bestellen, wenn die gesamte Einsatzzeit in einer Behörde für den Betriebsarzt 60 Stunden und mehr beträgt. Diese Voraussetzung trifft für verschiedene Behörden der Staatsbauverwaltung zu.
Da die Bestellung eines eigenen Betriebsarztes nicht wirtschaftlich und wegen der räumlichen Streuung der Einsatzorte auch nicht zweckmäßig ist, werden die arbeitsmedizinischen Aufgaben in der Staatsbauverwaltung einem privaten betriebsärztlichen Dienst übertragen. Für die gesamte Staatsbauverwaltung errechnet sich eine Einsatzzeit vom 2 800 Stunden. Seit der Umressortierung der Wasserwirtschaft in den Geschäftsbereich des Staatsministeriums für Landesentwicklung und Umweltfragen wird der betriebsärztliche Dienst gemeinsam organisiert und weiterhin bei der Staatsbauverwaltung veranschlagt.

1995 gegenüber 1994:
20,0 Tsd DM mehr: zur Abdeckung des Sachaufwandes der Fachkräfte für Arbeitssicherheit (insbes. Reisekosten, Fachliteratur, Erg.Lief. zum Gefahrstoffhandbuch)
20,0 Tsd DM mehr: zur Abdeckung des Bedarfs für die errechneten Einsatzzeiten der Betriebsärzte

40,0 Tsd DM mehr

Zu 03 62/701 01
Die Ansätze dienen der Deckung unabwendbarer und unvorhersehbarer Mehraufwendungen bei den veranschlagten kleineren Baumaßnahmen der Kap. 03 61, 03 71, 03 72, 03 74, 03 75 und 03 76.

1996 gegenüber 1995:
1 415,0 Tsd DM mehr: Nach dem höheren Bedarf, insbesondere für kleine Baumaßnahmen, die im Zusammenhang mit der Zusammenlegung der Staatsbauverwaltung mit der Finanzbauverwaltung entstehen sowie zum Ausbau und zur Sanierung ehemaliger Kasernen für Verwaltungszwecke.

Zu 03 62/83
Umsetzung von Mitteln von Titel 426 83 auf 547 83 aufgrund des Ausscheidens von 2 Reinigungskräften und Umstellung auf Fremdreinigung.

03 62 SAMMELANSÄTZE FÜR DEN GESAMTBEREICH DES EPL. 03 B - STAATSBAUVERWALTUNG -

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
812 83-2	012	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A 40,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	429,0	442,0	A 421,0 B 326,0 C 359,9
		86 AUSBILDUNG IM BEREICH DER BAYERISCHEN STAATSBAUVERWALTUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG SOWIE MIT 03 61/459 01, 03 62/525 01 UND TG 83 GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
453 86-3	012	TRENNUNGSGELDER IM ZUSAMMENHANG MIT AUSBILDUNGSMASSNAHMEN	280,0	280,0	A 303,0 B 151,6 C 150,5
459 86-7	012	SONSTIGE PERSONALBEZOGENE SACHAUSGABEN IM ZUSAMMENHANG MIT AUSBILDUNGSMASSNAHMEN	2,0	2,0	A 2,0 B 6,1 C 6,3
525 86-7	012	AUSBILDUNG	1.113,0	1.158,0	A 895,0 B 902,7 C 782,7
527 86-5	012	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSBILDUNGSREISEN	205,0	210,0	A 350,0 B 220,9 C 216,7
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.600,0	1.650,0	A 1.550,0 B 1.281,3 C 1.156,2
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG IN DER STAATSBAUVERWALTUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG SOWIE MIT 03 72 TG 99 GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.* *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZUGUNSTEN 03 61 TG 99 UND BIS ZU 30 V.H. DES GESAMTANSATZES ZU LASTEN 03 74 TG 79 UND 03 76 TG 73.*			
425 99-3	960	ANGESTELLTE	---	---	A 461,0 B 121,9 C 112,4
426 99-2	960	ARBEITER	---	---	A ---
459 99-2	960	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN UND PERSONALBEZOGENE SACHAUSGABEN	---	---	A 5,0 B 0,5 C 0,6
511 99-8	960	GESCHÄFTSBEDARF	10,0	10,0	A 10,0 C 2,4
512 99-7	960	BÜCHER, ZEITSCHRITFTEN	2,0	2,0	A 5,0 B 0,2 C 0,6

Erläuterungen

Zu 03 62/86

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
1. Ausbildung der Anwärter und sonstigen Laufbahnbewerber und der Auszubildenden, Lehrgänge, Lernmittel, Reisen zu Ausbildungszwecken u.a., und zwar für		
den höheren bautechnischen Verwaltungsdienst . . .	290,0	300,0
den gehobenen bautechnischen Verwaltungsdienst . .	410,0	420,0
den mittleren bautechnischen Verwaltungsdienst . .	130,0	140,0
den gehobenen und mittleren nichttechnischen Verwaltungsdienst	520,0	520,0
Auszubildende (gemäß BBiG)	120,0	150,0
gemeinsame Ausbildungskosten (Lernmittel u.ä.) . .	60,0	50,0
2. Werbung zur Gewinnung von Nachwuchskräften: Vorträge, Besichtigungsfahrten u. dgl. für Studierende an Schulen und Hochschulen, Inserate und sonstige Werbedrucksachen	70,0	70,0
Zusammen	1 600,0	1 650,0

1995 gegenüber 1994:

96,0 Tsd DM weniger: Zentrale Ausbildungskosten für die Beamten auf Widerruf werden künftig vom Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen selbst getragen.

130,0 Tsd DM mehr: Wegen der Erhöhung der Zahl der Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst nach der Zusammenlegung von Staatsbau- und Finanzbauverwaltung

16,0 Tsd DM mehr: aufgrund allgemeiner Kostensteigerungen

50,0 Tsd DM mehr

1996 gegenüber 1995:

30,0 Tsd DM mehr: Kosten der überbetrieblichen Ausbildung der Straßenwärter nach Wegfall des Berufsgrundschuljahres

20,0 Tsd DM mehr: aufgrund allgemeiner Kostensteigerungen

50,0 Tsd DM mehr

Zu 03 62/99

Bei dieser Titelgruppe sind die Kosten der automatisierten Datenverarbeitung für die Oberste Baubehörde sowie für Rechnerbeschaffungen und -ergänzungen bei den Behörden der Staatsbauverwaltung veranschlagt. Ausgenommen sind lediglich die ADV-Kosten der Oberfinanzdirektionen und der Finanzbauämter, sowie der Staatlichen Hochbauämter, für die aufgrund der Kostenbeteiligung des Bundes eigene Ansätze (Kap. 03 71 und 03 72, TG 99) vorgesehen sind.

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
Veranschlagt sind für:		
1. Aufgaben der Obersten Baubehörde, die mit Hilfe der ADV erledigt werden	1 097,0	1 177,0
2. Zentrale Beschaffung von Datenerfassungsgeräten, Kleinrechnern, Peripheriegeräten und Programmen für die nachgeordneten Dienststellen	4 300,0	4 400,0
3. Aufgaben der EDV-Stelle, insbesondere Betrieb eines gemeinsamen Rechners für die Oberste Baubehörde und das Staatsministerium des Innern/Allgemeine Innere Verwaltung	253,0	263,0
Zusammen	5 650,0	5 840,0

1995 gegenüber 1994:

133,0 Tsd DM weniger: zusätzliche Umsetzungen nach 14 09/425 99

451,0 Tsd DM weniger: Umwandlung der Stellen nach 425 01

137,0 Tsd DM mehr: Nach dem voraussichtlichen Bedarf

447,0 Tsd DM weniger

1996 gegenüber 1995:

190,0 Tsd DM mehr: Nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 62/425 99

Die bisherigen Stellen wurden vollständig nach 03 61/425 01 umgesetzt.

03 62 SAMMELANSÄTZE FÜR DEN GESAMTBEREICH DES EPL. 03 B - STAATSBAUVERWALTUNG -

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
513 99-6	960	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN, INSBESONDERE KOSTEN DER DATENFERNÜBERTRAGUNG	48,0	53,0	A 30,0 B 29,8 C 26,1
515 99-4	960	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE, WARTUNG	600,0	700,0	A 629,0 B 122,0 C 195,3
518 99-1	960	MIETEN FÜR ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTE UND MASCHINEN	---	---	A 100,0
519 99-0	960	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	290,0	150,0	A 420,0 B 284,1 C 17,4
522 99-5	960	VERBRAUCHSMATERIAL	40,0	45,0	A 20,0 B 0,8 C 1,5

Erläuterungen

Zu 03 62/513 99

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
1. Postgebühren	-	-
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	-	-
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	-	-
4. EDV-Leitungsmieten	48,0	53,0
Zusammen	48,0	53,0

1995 gegenüber 1994:
18,0 Tsd DM mehr: Vor allem wegen der Einrichtung des Fachbereichs ADV beim LBA München als Servicestelle für alle Hochbauämter.

Zu 03 62/515 99

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
1. Beschaffung von Kleinrechnern	100,0	120,0
2. Beschaffung von Peripheriegeräten	100,0	120,0
3. Beschaffung von Magnetplatten, Magnetbändern, Disketten u.ä.	20,0	25,0
4. Beschaffung von Geräten und Einrichtungsgegenständen zum Zwecke des Datenschutzes und der Datensicherung	-	-
5. Wartungskosten für erworbene Hardware	190,0	235,0
6. Wartungskosten für "gekaufte" Softwareprodukte	90,0	100,0
7. Beschaffung von EDV-gerechten Möbeln	100,0	100,0
Zusammen	600,0	700,0

1995 gegenüber 1994:
29,0 Tsd DM weniger: Rückgang der Wartungskosten durch lange Gewährleistungsfristen

1996 gegenüber 1995:
100,0 Tsd DM mehr: Nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 62/518 99
1995 gegenüber 1994:
100,0 Tsd DM weniger: Nach dem voraussichtlichen Bedarf; die Geräte werden überwiegend gekauft.

Zu 03 62/519 99
Hier sind die durch die Datenverarbeitung bedingten Aufwendungen für die Unterhaltung von Grundstücken und baulichen Anlagen, insbesondere die Kosten für die Verlegung von Leitungen, veranschlagt.

1995 gegenüber 1994:
130 Tsd DM weniger,

1996 gegenüber 1995:
140,0 Tsd DM weniger: Beendigung der Beschaffungsphase.

Zu 03 62/522 99

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
1. Endlospapier, Endlosformulare, Plotterpapier	20,0	20,0
2. Sonstiges Verbrauchsmaterial	20,0	25,0
Zusammen	40,0	45,0

1995 gegenüber 1994:
20,0 Tsd DM mehr: Verbrauchsmaterial für Laserdrucker (Toner usw.).

03 62 SAMMELANSÄTZE FÜR DEN GESAMTBEREICH DES EPL. 03 B - STAATSBAUVERWALTUNG -

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
525 99-2	960	AUS- UND FORTBILDUNG	218,0	293,0	A 210,0 B 108,8 C 37,7
526 99-1	960	KOSTEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE	1,0	1,0	A 5,0
527 99-0	960	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN	1,0	1,0	A 2,0
534 99-1	960	VERGABE VON AUFTRÄGEN FÜR DATENERFASSUNG, SOFTWARE-ENTWICKLUNG U.Ä.	250,0	220,0	A 100,0
535 99-0	960	MIETEN FÜR SOFTWARE	60,0	65,0	A 50,0
701 99-8	960	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A ---
812 99-4	960	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 1.500,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 1.500,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	3.600,0	3.700,0	A 3.100,0 B 526,3 C 6.682,2
813 99-3	960	ERWERB VON SOFTWARE	530,0	600,0	A 950,0 B 211,2 C 1.352,5
		SUMME DER TITELGRUPPE	5.650,0	5.840,0	A 6.097,0 B 1.405,6 C 8.428,7
		GESAMTAUSGABEN	6.178,5	913,5	A 16.434,0 B 6.343,3 C 13.211,8

Erläuterungen

Zu 03 62/525 99
Hier sind die Kosten veranschlagt, die durch die Ausbildung mit Datenverarbeitung befaßten Personals entstehen.

1996 gegenüber 1995:
75,0 Tsd DM mehr: Nach dem voraussichtlichen Bedarf, vor allem durch die Einführung neuer Programme.

Zu 03 62/526 99
Hier sind Ausgaben für in Anspruch genommene Beratertätigkeiten nachzuweisen.

Zu 03 62/534 99	**1995** Tsd DM	**1996** Tsd DM
1. Datenerfassung durch Dritte	5,0	5,0
2. Softwareentwicklung durch Dritte	245,0	215,0
Zusammen	250,0	220,0

1995 gegenüber 1994:
150,0 Tsd DM mehr: Nach dem voraussichtlichen Bedarf zur Entwicklung neuer Programme.

1996 gegenüber 1995:
30,0 Tsd DM weniger: Nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 62/535 99
Hier sind das Entgelt für die zeitlich befristete Überlassung von Systemhilfen sowie die Mieten für die Betriebssysteme veranschlagt.

Zu 03 62/812 99	**1995** Tsd DM	**1996** Tsd DM
1. Beschaffung von Zentraleinheiten elektronischer Datenverarbeitungsanlagen	2 000,0	2 000,0
2. Beschaffung von Peripheriegeräten	1 600,0	1 700,0
Zusammen	3 600,0	3 700,0

Aus den Ansätzen werden Kleinrechner sowie Peripheriegeräte (Plattengeräte, Plotter etc.) für die nachgeordneten Behörden beschafft; Ausgaben für die Wartung und etwaige sonstige Unterhaltung dieser Geräte werden von den nachgeordneten Behörden aus den ihnen verfügbaren Mitteln bestritten.

1995 gegenüber 1994:
500,0 Tsd DM mehr,

1996 gegenüber 1995:
100,0 Tsd DM mehr: Zum weiteren Ausbau und zur weiteren Vervollständigung der Rechneranlagen bei den Hochbau- und Straßenbauämtern.

Zu 03 62/813 99
Hier ist der Erwerb von Standardsoftware für den Zentralrechner sowie für die dezentralen Rechner der nachgeordneten Behörden der Staatsbauverwaltung veranschlagt.

1995 gegenüber 1994:
420,0 Tsd DM weniger: Insbesondere nach Abschluß der Beschaffung von Software für die neue Rechnergeneration der Hochbau- und Straßenbauämter.

1996 gegenüber 1995:
70,0 Tsd DM mehr: Nach dem voraussichtlichen Bedarf.

03 62 SAMMELANSÄTZE FÜR DEN GESAMTBEREICH DES EPL. 03 B - STAATSBAUVERWALTUNG -

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		ABSCHLUSS				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	1.761,0	1.761,0	A B C	1.550,0 1.725,2 1.640,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	-	-	A	4,0
		GESAMTEINNAHMEN	1.761,0	1.761,0	A B C	1.554,0 1.725,2 1.640,1
		PERSONALAUSGABEN	11.596,0-	16.893,0-	A B C	2.787,0 910,7 1.018,3
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	13.359,5	11.806,5	A B C	8.975,0 4.695,1 4.158,8
		BAUMASSNAHMEN	285,0	1.700,0	A	288,0
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	4.130,0	4.300,0	A B C	4.384,0 737,5 8.034,7
		GESAMTAUSGABEN	6.178,5	913,5	A B C	16.434,0 6.343,3 13.211,8
		ZUSCHUSS	4.417,5		A B C	14.880,0 4.618,1 11.571,7
		ÜBERSCHUSS		847,5		

03 63 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 21-3	011	PRÜFUNGSGEBÜHREN *VGL. VERMERK ZU 671 21.*	---	---	A
119 01-9	011	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN	---	---	A 4,0 C 0,1
119 49-3	011	VERMISCHTE EINNAHMEN	5,0	5,0	A 5,0 B 0,5 C 8,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
231 01-2	018	ERSTATTUNG VON PROJEKTIERUNGSKOSTEN FÜR HOCHBAUMASSNAHMEN DES BUNDES *VGL. VERMERK ZU 710 00.*	---	---	A ---
241 01-0	233	ERSTATTUNGEN DES BUNDESANTEILES AM WOHNGELD NACH DEM 2. WOHNGELDGESETZ *VGL. VERMERK ZU 681 01.*	225.000,0	220.000,0	A 200.000,0 B 215.323,4 C 218.639,3
281 11-9	018	ERSTATTUNG VON PROJEKTIERUNGSKOSTEN FÜR STAATLICHE HOCHBAUMASSNAHMEN *VGL. VERMERK ZU 710 00.*	---	---	A --- B 1.519,5 C 210,3
		GESAMTEINNAHMEN	225.005,0	220.005,0	A 200.009,0 B 216.843,4 C 218.858,2
		AUSGABEN			
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
531 11-7	013	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	190,0	190,0	A 220,0 B 237,1 C 260,5
531 21-5	013	SONSTIGE ÖFFENTLICHKEITSARBEIT *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	50,0	50,0	A 75,0 B 28,4 C 25,4
538 01-2	011	VORSITZ IN DER MINISTERKONFERENZ DER ARGE-BAU	***	***	A --- B 41,2 C 25,2
547 01-1	179	BAUFORSCHUNG, MATERIALPRÜFUNGEN, UNTERSUCHUNGEN UND VERSUCHE *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.* *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT TG 51.*	10,0	10,0	A 50,0 B 4,2 C 37,4

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 63 bis 03 65
Bei diesen Kapiteln sind grundsätzlich diejenigen Ausgaben und die damit zusammenhängenden Einnahmen sowie sonstige Einnahmen veranschlagt, die die Oberste Baubehörde im Bayerischen Staatsministerium des Innern selbst bewirtschaftet. Die Allgemeinen Bewilligungen sind bei Kapitel 03 63, die Wohnungsbauförderungsmittel bei Kapitel 03 64 und die Städtebauförderungsmittel bei Kapitel 03 65 veranschlagt.

Zu 03 63/111 21
Vgl. Erläuterungen zu 03 63/671 21.

Zu 03 63/231 01 (und 281 11)
Vgl. Erläuterung zu Titel 748 01 in der Anlage S.

Zu 03 63/241 01
Der Bund trägt die Hälfte des zu gewährenden Wohngeldes. Vgl. Erläuterung zu Titel 681 01.
In den Einnahmeansätzen sind außerdem je 35 000,0 Tsd DM enthalten, die der Bund vom 1.1.85 an jährlich (als Teilbetrag) zur Ablösung der Mischfinanzierung bei der Krankenhausfinanzierung zahlt. Vgl. Art. 2 Nr. 2 des Krankenhaus-Neuordnungsgesetzes vom 4.7.1991 (BGBl I S. 1716) und § 34 Abs. 2 des Wohngeldgesetzes i.d.F.v. 1.2.93 (BGBl I S. 183), geändert durch Gesetz vom 23.6.1993 (BGBl I S. 944).

1995 gegenüber 1994:
25 000,0 Tsd DM mehr,

1996 gegenüber 1995:
5 000,0 Tsd DM weniger: Nach der voraussichtlichen Einnahmeentwicklung.

Zu 03 63/531 11
Planungen, Zielvorstellungen, Erfahrungen, aber auch Forschungs- und Versuchsergebnisse der Staatsbauverwaltung müssen den Beteiligten und Fachleuten, mit denen die Oberste Baubehörde im Bayerischen Staatsministerium des Innern zusammenarbeitet, bekanntgemacht werden. Dazu dienen Broschüren, Veröffentlichungen von Gutachten und Forschungsaufträgen, Sonderdrucke, die Fachzeitschrift "bau intern" und wissenschaftliche Beiträge zu anderen Publikationen.

1995 gegenüber 1994:
30,0 Tsd DM weniger: Anteilige Umsetzung der globalen Minderausgabe von 03 62/531 48.

Zu 03 63/531 21
Die Öffentlichkeit verlangt zunehmend, über Vorhaben, Arbeiten und Ergebnisse der Tätigkeiten der Staatsbauverwaltung informiert zu werden. Dies geschieht mit Ausstellungen, Veranstaltungen, Faltblättern, Broschüren und Beiträgen zu sonstigen Veröffentlichungen. Aus dem Haushaltsansatz können auch Ausgaben für Ehrungen für herausragende Leistungen in der Architektur und Ingenieurbaukunst bestritten werden.

1995 gegenüber 1994:
25,0 Tsd DM weniger: Anteilige Umsetzung der globalen Minderausgabe von 03 62/531 48.

Zu 03 63/547 01
Die Ansätze dienen der Grundlagen- und Zweckforschung auf dem Gebiet der Bautechnik, insbesondere für Untersuchungen von Schäden an ausgeführten Bauteilen zur Aufklärung von Schadensursachen, zur Verhütung und Sanierung von Bauschäden sowie zur Untersuchung von gesundheitlichen Beeinträchtigungen durch Baustoffe.

Aus dem Ansatz dürfen auch Zuschüsse an Gebäudeeigentümer gewährt werden, soweit dies zur Gewinnung von Material zur Untersuchung von Decken nötig ist.

1995 gegenüber 1994:
40,0 Tsd DM weniger: Nach Abschluß einiger Prüfverfahren.

03 63 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN				
671 21-5 ------	011	ERSTATTUNGEN VON PRÜFUNGSKOSTEN IM ZUSAMMENHANG MIT DEM ERWERB DER ZUSATZQUALIFIKATION FÜR BAUVORLAGEBERECHTIGTE *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER IST-EINNAHME BEI 111 21.*	---	---	A	
681 01-7	233	WOHNGELD NACH DEM 2. WOHNGELDGESETZ *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE MEHREINNAHMEN BEI 241 01. SIE VERMINDERT SICH UM DAS DOPPELTE DER MINDEREINAHMEN BEI 241 01, SOFERN NICHT DAS STAATSMINISTERIUM DER FINANZEN EINER ABWEICHUNG ZUSTIMMT. ZURÜCKGEZAHLTES WOHNGELD EINSCHL. ETWAIGER ZINSEN IST VON DER AUSGABE ABZUSETZEN.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	380.000,0	370.000,0	A B C	330.000,0 360.586,7 367.287,1
685 01-3	176	ZUSCHUSS AN DAS INSTITUT FÜR STÄDTEBAU UND WOHNUNGSWESEN IN MÜNCHEN	306,0	306,0	A B C	306,0 259,8 252,8
685 02-2	670	BEITRÄGE UND VERTRAGLICHE LEISTUNGEN AN FACHORGANISATIONEN DES BAUWESENS *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	2.147,0	2.147,0	A B C	2.310,0 2.180,7 1.927,3
685 03-1	411	BEITRAG BAYERNS ZUR ARBEITSGEMEINSCHAFT DER FÜR DAS BAU-, WOHNUNGS- UND SIEDLUNGSWESEN ZUSTÄNDIGEN MINISTER DER LÄNDER	44,0	45,0	A B C	43,0 41,0 29,6
685 04-0	422	BEITRÄGE UND AUFWENDUNGEN FÜR GREMIEN ZU STÄDTEBAULICHEN, BAUKÜNSTLERISCHEN UND STATISCHEN FRAGEN	6,0	6,0	A B C	6,0 4,5 4,2

Erläuterungen

Zu 03 63/671 21
Nach der Zusatzqualifikationsverordnung Bau (ZQualVBau) vom 17.5.1994 (GVBl S. 401) können staatl. geprüfte Techniker sowie Handwerksmeister unter bestimmten Voraussetzungen die Berechtigung erwerben, bautechnische Nachweise im Sinne der Art. 70 und 80 BayBO zu erstellen. Die dazu erforderliche Prüfung soll organisatorisch von der Bayer. Verwaltungsschule durchgeführt werden. Die Kosten dafür und alle weiteren Kosten der Prüfung werden durch die Prüfungsgebühren (siehe Titel 111 21) gedeckt.

Zu 03 63/681 01
Die Hälfte des vom Land gezahlten Wohngeldes wird vom Bund erstattet, hinzu kommt ein Festbetrag von 35 000,0 Tsd DM (vgl. Erläuterung zu Tit. 241 01).

1995 gegenüber 1994:
50 000,0 Tsd DM mehr,

1996 gegenüber 1995:
10 000,0 Tsd DM weniger: Nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 63/685 01
Das Institut für Städtebau und Wohnungswesen München ist eine Einrichtung der Deutschen Akademie für Städtebau und Landesplanung e.V. in München. Das Institut hat die Aufgabe, die Ausbildung und Fortbildung von Fachleuten auf dem Gebiet des Städtebaus, des Wohnungswesens, des Planungs- und Baurechts zu fördern und in Verbindung damit praktische und wissenschaftliche Arbeiten und Veröffentlichungen durchzuführen.
Das Institut wird mit gleich hohen Anteilen vom Bund und vom Freistaat Bayern gefördert.

Zu 03 63/685 02

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
Beiträge für		
1. Normenausschuß Bauwesen im Deutschen Institut für Normung e.V., Berlin	175,0	175,0
2. Institut für Bautechnik, Berlin		
a) Finanzierungsanteil des Freistaates Bayern . .	1 612,3	1 612,3
b) Förderbetrag für bautechnische Untersuchungen .	284,9	284,9
3. EUROPAN - Deutsche Gesellschaft zur Förderung von Architektur, Wohnungs- und Städtebau	51,0	51,0
4. Verschiedene kleinere Fachorganisationen	23,8	23,8
Zusammen	2 147,0	2 147,0

1995 gegenüber 1994:
163,0 Tsd DM weniger: Verringerung des Kostenanteils des Freistaates Bayern bei den unter Nr. 1 und 2 genannten Organisationen infolge der finanziellen Beteiligung der neuen Länder.

Zu 03 63/685 03
Die Arbeitsgemeinschaft dient der Koordinierung und einheitlichen Vertretung der Auffassungen der Länder in den betreffenden Fachgebieten, insbesondere auch dem Bund gegenüber. Zu diesem Zweck wurde beim Land Nordrhein-Westfalen (Ministerium für Stadtentwicklung, Wohnen und Verkehr) eine von den Ländern gemeinsam finanzierte Geschäftsstelle errichtet (Verwaltungsvereinbarung über die Tätigkeit und Finanzierung der Geschäftsstelle der ARGEBAU, in Kraft getreten am 1.7.1991).
Von dem Gesamtaufwand der Arbeitsgemeinschaft treffen auf den Freistaat Bayern etwa 14,3 v.H.

Zu 03 63/685 04

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
Für die Geschäftsführung:		
a) der Deutschen Akademie für Städtebau und Landesplanung (Landesgruppe Bayern), München	4,0	4,0
b) des Bayerischen Landesbaukunstausschusses, München	1,0	1,0
c) für den Prüfungsausschuß nach § 6 BauPrüfV beim Bayerischen Staatsministerium des Innern (insbesondere Kosten für erforderliche Gutachten Dritter) .	1,0	1,0
Zusammen	6,0	6,0

03 63 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
685 08-6	419	FÖRDERUNG DER TÄTIGKEIT VON ORGANISATIONEN DES KLEINSIEDLUNGSWESENS	---	---	A B C	25,0 22,0 22,0
		BAUMASSNAHMEN				
710 00-3	018	AUSARBEITUNG VON PROJEKTUNTERLAGEN FÜR STAATLICHE HOCHBAUVORHABEN (SIEHE ANLAGE S) *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 231 01 UND 281 11.*	---	---	A B C	--- 1.318,1 1.456,9
		TITELGRUPPEN				
		51 ENERGIEWIRTSCHAFTLICHE UNTERSUCHUNGEN BEI DEN STAATSEIGENEN GEBÄUDEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG UND MIT 547 01 GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.*				
547 51-0	629	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	190,0	190,0	A B C	190,0 219,4 219,7
812 51-8	629	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	30,0	30,0	A	30,0
813 51-7	629	ERWERB VON SOFTWARE	30,0	30,0	A	30,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	250,0	250,0	A B C	250,0 219,4 219,7
		GESAMTAUSGABEN	383.003,0	373.004,0	A B C	333.285,0 364.943,1 371.548,1

Erläuterungen

Zu 03 63/685 08
1995 gegenüber 1994:
25,0 Tsd DM weniger: Wegen Einstellung der Förderung.

Zu 03 63/51
Im Vollzug des Landtagsbeschlusses vom 5.4.1984 (Drs. 10/3504) über Begleitmaßnahmen zum Fünften Gesetz zur Änderung der Verfassung des Freistaates Bayern ist es notwendig, aufgrund des bereits erfaßten Energieverbrauchs die staatseigenen Gebäude mit überdurchschnittlich hohen Verbrauchswerten gezielt zu prüfen oder prüfen zu lassen, die bau- oder betriebstechnischen Ursachen für den zu hohen Verbrauch festzustellen und Vorschläge für wirtschaftlich sinnvolle Maßnahmen zur Verringerung des Energieverbrauchs auszuarbeiten.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	5,0	5,0	A 9,0 B 0,5 C 8,6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	225.000,0	220.000,0	A 200.000,0 B 216.842,9 C 218.849,6
		GESAMTEINNAHMEN	225.005,0	220.005,0	A 200.009,0 B 216.843,4 C 218.858,2
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	440,0	440,0	A 535,0 B 530,3 C 568,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	382.503,0	372.504,0	A 332.690,0 B 363.094,7 C 369.523,0
		BAUMASSNAHMEN	-	-	A B 1.318,1 C 1.456,9
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	60,0	60,0	A 60,0
		GESAMTAUSGABEN	383.003,0	373.004,0	A 333.285,0 B 364.943,1 C 371.548,1
		ZUSCHUSS	157.998,0	152.999,0	A 133.276,0 B 148.099,7 C 152.689,9

03 64 WOHNUNGSBAUFÖRDERUNG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 31-9	411	AUSGLEICHSZAHLUNGEN NACH DEM GESETZ ÜBER DEN ABBAU DER FEHLSUBVENTIONIERUNG IM WOHNUNGSWESEN *VGL. VERMERK ZU 863 67.*	65.000,0	65.000,0	A 45.000,0 B 52.307,6 C 35.321,4
112 11-2	411	EINNAHMEN IM VOLLZUG DES WOHNUNGSBINDUNGSGESETZES	2.000,0	2.000,0	A 1.000,0 B 3.530,1 C 953,0
119 01-7	411	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN	20,0	20,0	A --- B 41,6 C 58,8
119 49-1	411	VERMISCHTE EINNAHMEN	30,0	30,0	A --- B 33,6 C 47,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
221 01-2	411	AUFWENDUNGSZUSCHÜSSE DES BUNDES FÜR DIE MODERNISIERUNG VON WOHNGEBÄUDEN *VGL. VERMERK ZU 663 81.*	150,0	---	A 1.100,0 B 599,5 C 1.579,5
221 02-1	411	ZINSVERBILLIGUNGSZUSCHÜSSE DES BUNDES IM RAHMEN DES SONDERPROGRAMMS BAUSPARZWISCHENFINANZIERUNG 1990 *VGL. VERMERK ZU 662 88.*	4.000,0	---	A 7.100,0 B 14.850,0 C 20.898,0
271 02-0	411	EINNAHMEN AUFGRUND DES § 3 ABS. 4 DES TREUHAND-VERTRAGES MIT DER BAYER. LANDESBODENKREDITANSTALT VOM 10.2.1964 I.D.F. VOM 28.6.1972 UND § 5 DES VERTRAGES MIT DER BAYER. LANDESBANK VOM 15.12.1994 *VGL. VERMERK ZU 863 65.*	32.000,0	32.000,0	A 28.000,0 B 31.757,4 C 27.960,9
281 11-7	411	RÜCKZAHLUNGEN AUS DER ABRECHNUNG VON EINMALAUFWENDUNGS- UND -ZINSZUSCHÜSSEN SOWIE DISAGIO-ZAHLUNGEN FRÜHERER WOHNUNGSBAUPROGRAMME *VGL. VERMERK ZU 893 51.*	---	---	A --- B 333,5

Erläuterungen

Zu 03 64/111 31
Einnahmen aufgrund des Gesetzes zur Änderung des Gesetzes über den Abbau der Fehlsubventionierung im Wohnungswesen in Bayern i.d.F. der Bekanntmachung vom 29.12.1991 (GVBl S. 2/1992).
Aus den Einnahmen werden rund 3 000,0 Tsd DM zur Abgeltung des Verwaltungsaufwands, der den Kommunen entsteht (vgl. 03 64/613 01), und 62 000,0 Tsd DM zur Förderung des sozialen Wohnungsbaus verwendet.
Vgl. Erläuterung zu Titel 613 01 und 863 67.

1995 gegenüber 1994:
20 000,0 Tsd DM mehr: Nach der voraussichtlichen Einnahmeentwicklung.

Zu 03 64/112 11
1995 gegenüber 1994:
1 000,0 Tsd DM mehr: Nach der voraussichtlichen Einnahmeentwicklung.

Zu 03 64/119 01
1995 gegenüber 1994:
20,0 Tsd DM mehr: Nach der voraussichtlichen Einnahmeentwicklung.

Zu 03 64/119 49
1995 gegenüber 1994:
30,0 Tsd DM mehr: Nach der voraussichtlichen Einnahmeentwicklung.

Zu 03 64/221 01
1995 gegenüber 1994:
950,0 Tsd DM weniger,

1996 gegenüber 1995:
150,0 Tsd DM weniger: Nach den vom Bund erwarteten Einnahmen zur Abwicklung des ausgelaufenen Modernisierungsprogramms, damit ist das Programm abgeschlossen.
Vgl. auch Erläuterung zu Tit. 663 81.

Zu 03 64/221 02
1995 gegenüber 1994:
3 100,0 Tsd DM weniger,

1996 gegenüber 1995:
4 000,0 Tsd DM weniger: Nach den vom Bund erwarteten Einnahmen zur Abwicklung des ausgelaufenen Sonderprogramms Bausparzwischenfinanzierung, damit ist das Programm abgeschlossen.

Vgl. Erläuterung zu Titel 662 88.

Zu 03 64/271 02
Bei den Einnahmen handelt es sich um die dem Staat zustehenden Anteile an den laufenden und einmaligen Verwaltungskostenbeiträgen, die von der Bayerischen Landesbodenkreditanstalt für die Treuhandmittel (Darlehen und Zuschüsse) sowie für die gem. Gesetz vom 23.7.1994 (GVBl 1994 S. 682) und gem. Vertrag vom 15.12.1994 in das haftende Eigenkapital der Bayer. Landesbank als Zweckvermögen übertragenen Treuhandforderungen von den Zuwendungsempfängern erhoben werden.
Die Einnahmen erhöhen bei Titel 863 65 den Bewilligungsrahmen für Darlehen des Landes für den allgemeinen sozialen Wohnungsbau.

1996 gegenüber 1995:
4 000,0 Tsd DM mehr: Nach der voraussichtlichen Einnahmeentwicklung.

Zu 03 64/281 11
Die Rückzahlungen (der Landesbodenkreditanstalt) fließen über den Haushaltsvermerk wieder den Fördermitteln für den allgemeinen sozialen Wohnungsbau zu.

03 64 WOHNUNGSBAUFÖRDERUNG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
331 01-9	411	ZUSCHÜSSE DES BUNDES FÜR DEN WOHNUNGSBAU *VGL. VERMERK ZU 681 61, 681 74, 893 58, 893 59, 893 61, 893 72 UND 893 74.*	193.563,0	224.169,0	A 162.850,0 B 133.124,0 C 102.666,0
331 02-8	411	ZUSCHÜSSE DES BUNDES ZUR FÖRDERUNG DES WOHNUNGSBAUES IN REGIONEN MIT ERHÖHTER WOHNUNGSNACHFRAGE *VGL. VERMERK ZU 893 60 UND 893 73.*	65.790,0	66.670,0	A 58.400,0 B 36.883,0
331 03-7	411	LAUFENDE DEGRESSIVE AUFWENDUNGSZUSCHÜSSE AUS BUNDESMITTELN FÜR DAS EIGENTUMS- UND MIETWOHNUNGSBAUPROGRAMM IM 2. FÖRDERUNGSWEG *VGL. VERMERK ZU 893 57.*	8.300,0	7.500,0	A 12.000,0 B 10.393,8 C 12.009,8
331 04-6	146	ZUSCHÜSSE DES BUNDES ZUR FÖRDERUNG DES STUDENTENWOHNRAUMBAUES *VGL. VERMERK ZU 893 90 UND 893 91.*	---	---	A 7.800,0 B 30.365,0 C 31.790,0
331 05-5	146	ZUSCHÜSSE DES BUNDES FÜR DEN EXPERIMENTELLEN WOHNUNGSBAU *VGL. VERMERK ZU 893 93.*	---	---	A --- B 82,0
		GESAMTEINNAHMEN	370.853,0	397.389,0	A 323.250,0 B 314.301,1 C 233.284,7

Erläuterungen

Zu 03 64/331 01
Von den Ansätzen entfallen auf

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
Wohnungsbauprogramm im 3. Förderungsweg		
- Abwicklung (vgl. 03 64/893 59)		
Programm 1990	32 272,0	32 235,0
Programm 1991	29 973,0	29 973,0
Programm 1992	36 810,0	36 810,0
Programm 1993	36 865,0	36 865,0
Programm 1994	30 643,0	30 643,0
Programm 1995	-	30 643,0
Zwischensumme (vgl. 03 64/893 59)	166 563,0	197 169,0
- Neubewilligungen		
Programm 1995	27 000,0	-
Programm 1996	-	27 000,0
Zwischensumme (vgl. 03 64/893 72)	27 000,0	27 000,0
Zusammen	193 563,0	224 169,0

Vgl. auch Erläuterungen zu Tit. 893 59 und 893 72.

1995 gegenüber 1994:
30 713,0 Tsd DM mehr,

1996 gegenüber 1995:
30 606,0 Tsd DM mehr: Infolge neu hinzukommender Programme.

Zu 03 64/331 02
Von den Ansätzen entfallen auf

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
Zuschüsse des Bundes für den Mietwohnungsbau in Regionen mit erhöhter Wohnungsnachfrage		
- Abwicklung früherer Programme		
Programm 1992	20 130,0	20 130,0
Programm 1993	20 503,0	20 503,0
Programm 1994	21 657,0	21 657,0
Programm 1995	3 500,0	4 380,0
Zusammen	65 790,0	66 670,0

(Vgl. auch Erläuterungen zu Titel 893 60 und 893 73

1995 gegenüber 1994:
7 390,0 Tsd DM mehr,

1996 gegenüber 1995:
880,0 Tsd DM mehr: Infolge neu hinzukommender Programme.

Zu 03 64/331 03
Die veranschlagten Bundeszuweisungen dienen zur Abwicklung des in 1983/1984 aufgelegten Sonderprogramms zur Belebung des Sozialen Wohnungsbaues und der Baunachfrage in Ballungsgebieten.

1995 gegenüber 1994:
3 700,0 Tsd DM weniger,

1996 gegenüber 1995:
800,0 Tsd DM weniger: Nach den vom Bund zu erwartenden Einnahmen.

Zu 03 64/331 04
1995 gegenüber 1994:
7 800,0 Tsd DM weniger: Die Bundesmittel wurden 1994 vollständig abgerufen, das Programm ist abgeschlossen.

03 64 WOHNUNGSBAUFÖRDERUNG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		AUSGABEN			
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
613 01-8	411	ABGELTUNG DES VERWALTUNGSAUFWANDS, DER DEN KOMMUNEN BEI DER ERHEBUNG VON AUSGLEICHSZAHLUNGEN NACH DEM GESETZ ÜBER DEN ABBAU DER FEHLSUBVENTIONIERUNG IM WOHNUNGSBAU ENTSTEHT *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 863 67.*	3.000,0	3.000,0	A 3.000,0 B 5.462,1 C 2.345,8
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
863 01-5	411	DARLEHEN FÜR DEN WOHNUNGSBAU AUS BUNDESMITTELN ZUR FREIMACHUNG VON LIEGENSCHAFTEN FÜR DEN AUSBAU VON BUNDESFERNSTRASSEN *KREDITFINANZIERT.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 13 06/311 20.* *DIE VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN ERHÖHEN ODER VERMINDERN SICH JE NACH DEN BEWILLIGUNGEN DES BUNDES.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 150,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 150,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	150,0	150,0	A 150,0 B 107,5 C 170,0
863 02-4	411	DARLEHEN FÜR DEN WOHNUNGSBAU AUS BUNDESMITTELN FÜR AUSLÄNDISCHE ARBEITSKRÄFTE *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 13 06/311 27.*	---	---	A --- B 15,7 C 78,6
		TITELGRUPPEN **51 - 56 LANDESMITTEL ZUR FÖRDERUNG DES SOZIALEN WOHNUNGSBAUES - ABWICKLUNG FRÜHERER PROGRAMME -** *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR UND GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.* *AUS DEN MITTELN DER TG KÖNNEN, SOWEIT SIE NICHT DURCH ENTSPRECHENDE BEWILLIGUNGEN AUS DEN VORJAHREN GEBUNDEN SIND, MIT ZUSTIMMUNG DES FINANZMINISTERIUMS AUCH NEUBEWILLIGUNGEN AUSGESPROCHEN WERDEN.*			
663 51-6	411	AUFWENDUNGSZUSCHÜSSE DES LANDES FÜR DEN WOHNUNGSBAU	---	---	A 10,0 B 0,6 C 17,8
681 56-9 ------	411	ZUSCHÜSSE DES LANDES FÜR DIE EINKOMMENSORIENTIERTE FÖRDERUNG DES WOHNUNGSBAUES (ZUSATZFÖRDERUNG) GEMÄSS § 88 E II. WOBAUG	---	500,0	A
863 51-4	411	DARLEHEN DES LANDES FÜR DEN ALLGEMEINEN SOZIALEN WOHNUNGSBAU (ABWICKLUNG)	---	---	A --- C 50.400,0
863 52-3	411	DARLEHEN FÜR DEN WOHNUNGSBAU AUS RÜCKFLUSSMITTELN DER BAYER. LANDESBODENKREDITANSTALT NACH § 4 ABS. 2 DES TREUHANDVERTRAGES *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 13 06/162 07.* *DAVON 27.700,0 TSD. DM KREDITFINANZIERT.*	28.000,0	28.000,0	A 30.000,0 B 30.000,0 C 29.262,6

Erläuterungen

Zu 03 64/613 01
Nach dem Gesetz zur Änderung des Gesetzes über den Abbau der Fehlsubventionierung im Wohnungswesen in Bayern in der Neufassung vom 29.12.1991 (GVBl S. 2/1992) erhalten die Landkreise, Kreisfreien Städte, Großen Kreisstädte und die kreisangehörigen Gemeinden Garmisch-Partenkirchen, Lohr am Main, Burghausen und Waldkraiburg, die untere Bauaufsichtsbehörden sind, eine pauschale Zuweisung zur Deckung des Verwaltungsaufwandes, der ihnen aus dem Vollzug des Gesetzes über den Abbau der Fehlsubventionierung im Wohnungswesen entsteht.

Zu 03 64/863 01
Die Ausgabemittel sind nach dem voraussichtlichen Auszahlungsbedarf für frühere Bewilligungen veranschlagt. Die veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen (1994: 150,0 Tsd DM) sind der Rahmen für Neubewilligungen.

Zu 03 64/663 51
Hier können die Ausgaben zur Abdeckung von Verpflichtungen zur Zahlung laufender Aufwendungszuschüsse für frühere Wohnungsbauprogramme (bis einschließlich Programm 1974) nachgewiesen werden. Für die Programme ab 1975 werden die Aufwendungszuschüsse als abgezinste Einmal-Zuschüsse veranschlagt (Titel 893 51).

Zu 03 64/681 56
Vgl. Erläuterungen zu Titel 893 69.

1996 gegenüber 1995:
500,0 Tsd DM mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf zur Abwicklung der für 1995 bei Titel 681 69 veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen nach Beginn der Auszahlungsphase für die Zusatzförderung.

Zu 03 64/863 51
Hier können die Ausgabemittel nachgewiesen werden, die zusammen mit den Ausgabemitteln der Titel 863 52 und 863 53 erforderlich sind, die früheren - aufgrund von Verpflichtungsermächtigungen ausgesprochenen - Bewilligungen im 1. Förderungsweg des sozialen Wohnungsbaues abzuwickeln.
Vgl. auch die Erläuterungen zu Titel 863 65 und 863 66.

Zu 03 64/863 52
Es handelt sich um Rückflüsse auf Wohnungsbaudarlehen des Landes bis einschl. 1956, die in das Vermögen der Bayer. Landesbodenkreditanstalt übergegangen sind. Diese Rückflüsse stellt die Landesbodenkreditanstalt dem Staat laut Treuhandvertrag zinsgünstig als Darlehen für den sozialen Wohnungsbau zur Verfügung. Die Mittel sind zusammen mit den Ansätzen der Titel 863 51 und 863 53 dazu bestimmt, den durch die Bewilligungsbescheide früherer Neubauprogramme gebundenen Auszahlungsbedarf zu decken. Vgl. auch die Erläuterungen zu Titel 863 65.
Die Höhe der Ansätze bemißt sich nach dem voraussichtlichen Aufkommen an Rückflüssen.

1995 gegenüber 1994:
2 000,0 Tsd DM weniger: Nach dem voraussichtlichen Aufkommen.

03 64 WOHNUNGSBAUFÖRDERUNG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
863 53-2	411	DARLEHEN DES LANDES FÜR DEN WOHNUNGSBAU AUS RÜCKFLÜSSEN AUF BAUDARLEHEN DES FREISTAATES BAYERN NACH DEM GESETZ ÜBER DIE VERWENDUNG VON RÜCKFLÜSSEN EINSCHL. DEM LAND VERBLEIBENDER BUNDESANTEILE AN ABLÖSUNGEN UND VORZEITIGEN RÜCKZAHLUNGEN I.S. § 70 ABS. 4 DES II. WOBAUG *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHMEN BEI 13 06/162 09, 182 09, 182 10, 182 12 UND 182 25.*	155.000,0	155.000,0	A 225.000,0 B 186.348,9 C 154.571,2
863 54-1	411	DARLEHEN DES LANDES ZUM BAU VON BEHINDERTENWOHNRAUM IM RAHMEN DES SOZIALEN WOHNUNGSBAUES	---	---	A --- B 8.840,4 C 4.348,2
863 55-0	411	DARLEHEN DES LANDES FÜR DAS EIGENTUMS- UND MIETWOHNUNGSBAUPROGRAMM IM 2. FÖRDERUNGSWEG	---	---	A --- C 451,3
863 56-9	411	EINMALBETRÄGE AN DEGRESSIVEN AUFWENDUNGSDARLEHEN DES BAYER. LANDESPROGRAMMES FÜR EIGENTUMSMASSNAHMEN JUNGER UND WACHSENDER FAMILIEN IM 2. FÖRDERUNGSWEG *DAVON 1995 105.000,0 TSD. DM UND 1996 105.000,0 TSD. DM AUS RÜCKFLÜSSEN AUF BAUDARLEHEN DES FREISTAATES BAYERN NACH DEM GESETZ ÜBER DIE VERWENDUNG VON RÜCKFLÜSSEN EINSCHL. DEM LAND VERBLEIBENDER BUNDESANTEILE AN ABLÖSUNGEN UND VORZEITIGEN RÜCKZAHLUNGEN I.S. § 70 ABS. 4 DES II. WOBAUG. INSOWEIT ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH DIE AUSGABEBEFUGNIS UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHMEN BEI 13 06/162 09, 182 09, 182 10 UND 182 12.*	145.000,0	145.000,0	A 145.000,0 B 124.130,6 C 134.638,0
893 51-8	411	EINMAL-ZUSCHÜSSE AN DIE BAYER. LANDESBODENKREDITANSTALT ZUR ABGELTUNG VON AUFWENDUNGSZUSCHÜSSEN DES LANDES FÜR DEN WOHNUNGSBAU IM 1. FÖRDERUNGSWEG *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 281 11.*	45.000,0	50.000,0	A 50.000,0 B 45.000,0 C 44.529,8

Erläuterungen

Zu 03 64/863 53
Es handelt sich um
a) Rückflüsse (Zins- und Tilgungsbeträge sowie Ablösungen und vorzeitige Rückzahlungen) auf Wohnungsbaudarlehen des Landes, die nach dem Gesetz vom 23. März 1962 (GVBl S. 30) wieder für den Wohnungsbau zu verwenden sind.
b) Ablösungen und vorzeitige Rückzahlungen von Wohnungsbaudarlehen des Bundes, die nach § 70 Abs. 4 des Zweiten Wohnungsbaugesetzes nicht an den Bund abgeführt werden müssen, weil der Freistaat Bayern durch Landesgesetz (vgl. Buchst. a) festgelegt hat, daß die Rückflüsse auf Wohnungsbaudarlehen des Landes wieder für den sozialen Wohnungsbau verwendet werden.

Diese Mittel sind zusammen mit den Ansätzen der Titel 863 51 und 863 52 dazu bestimmt, den durch Bewilligungsbescheide früherer Neubauprogramme gebundenen Auszahlungsbedarf zu decken. Vgl. auch die Erläuterungen zu Titel 863 65.
Die Höhe der Ansätze bemißt sich nach dem voraussichtlichen Aufkommen an Rückflüssen von je 260 Mio DM für 1995 und 1996 (1994: 275 Mio DM). Davon sind veranschlagt
bei Tit. 863 53 je 155 Mio DM (1994: 225 Mio DM) und
bei Tit. 863 56 je 105 Mio DM (1994: 50 Mio DM) als Teilbetrag des Gesamtansatzes.

1995 gegenüber 1994:
35 000,0 Tsd DM mehr: Mehraufkommen infolge der 1993/1994 erfolgten Zinsanhebung für ältere öffentliche Wohnungsbaudarlehen
50 000,0 Tsd DM weniger: Übertragung von bisher von der Bayer. Landesbodenkreditanstalt treuhänderisch verwalteten öffentlichen Baudarlehen in das haftende Eigenkapital der Bayer. Landesbank Girozentrale zur Bildung eines Zweckvermögens gem. Gesetz vom 23.7.1994 (GVBl. 1994 S. 602) und gem. Vertrag vom 15.12.1994. Die Tilgungsrückflüsse aus den übertragenen Baudarlehen fließen deshalb der Bayer. Landesbank Girozentrale zu und werden von dieser zur Abdeckung des Auszahlungsbedarfs an öffentliche Baudarlehen eingesetzt (vgl. auch Erläuterung zu Tit. 863 65).

15 000,0 Tsd DM weniger: davon 70 000,0 Tsd DM weniger bei Titel 863 53 und 55 000,0 Tsd DM mehr bei dem aus Rückflüssen finanzierten Teilbetrag des Ansatzes bei Titel 863 56.

Zu 03 64/863 54
Die Abwicklung der jeweils im Vorjahr veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen (vgl. Tit. 863 66) wird bei Titel 863 54 nachgewiesen.

Zu 03 64/863 55
Es handelt sich um nichtöffentliche Baudarlehen des Landes im Sinne von § 6 Abs. 2 II. WoBauG, sofern solche Darlehen zur Abwicklung des in 1983/1984 aufgelegten Sonderprogramms zur Belebung des Sozialen Wohnungsbaues und der Baunachfrage in Ballungsgebieten noch erforderlich sind.

Zu 03 64/863 56
Die veranschlagten Ausgabemittel dienen dazu, jeweils die Verpflichtungen des Vorjahres abzudecken (vgl. die Verpflichtungsermächtigungen bei Tit. 863 68). Von den Ansätzen für 1995 und 1996 werden je 105 000,0 Tsd DM aus Rückflüssen auf ältere Wohnungsbaudarlehen finanziert (1994: 50 000,0 Tsd DM), vgl. Erläuterung zu Tit. 863 53.

Zu 03 64/893 51
Die veranschlagten Ausgabemittel dienen dazu, jeweils die Verpflichtungen des Vorjahres soweit erforderlich abzudecken (vgl. die Verpflichtungsermächtigungen bei Tit. 893 65).

1995 gegenüber 1994:
5 000,0 Tsd DM weniger,

1996 gegenüber 1995:
5 000,0 Tsd DM mehr: Nach dem voraussichtlichen Bedarf zur Abdeckung der Verpflichtungsermächtigungen.

03 64 WOHNUNGSBAUFÖRDERUNG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
893 52-7	411	DISAGIOZUSCHÜSSE FÜR ZINSBEZUSCHUSSTE KAPITALMARKT-DARLEHEN DER BAYER. LANDESBODENKREDITANSTALT FÜR FRÜHERE WOHNUNGSBAUFÖRDERUNGSPROGRAMME	---	---	A	---
893 53-6	411	ZUSCHÜSSE DES LANDES FÜR DAS WOHNUNGSBAUPROGRAMM FÜR AUSSIEDLER *DIE MITTEL KÖNNEN AUCH FÜR LEISTUNGSFREIE DARLEHEN VERWENDET WERDEN.*	---	---	A B C	--- 1.700,0 5.600,0
893 54-5	411	ZUSCHÜSSE DES LANDES FÜR DEN WOHNUNGSBAU IM RAHMEN DER VEREINBARTEN FÖRDERUNG GEM. § 88 D II. WOBAUG	120.000,0	135.000,0	A B C	70.000,0 2.860,2 26.721,7
893 55-4	411	ZUSCHÜSSE DES LANDES ZUR FÖRDERUNG DES WOHNUNGSBAUES IN REGIONEN MIT ERHÖHTER WOHNUNGSNACHFRAGE	15.000,0	20.000,0	A B	15.000,0 40.000,0
893 56-3 ------	411	ZUSCHÜSSE DES LANDES FÜR DIE EINKOMMENSORIENTIERTE FÖRDERUNG DES WOHNUNGSBAUES (GRUNDFÖRDERUNG) GEM. § 88 E II. WOBAUG	---	6.000,0	A	
		SUMME DER TITELGRUPPE	508.000,0	539.500,0	A B C	535.010,0 438.880,7 450.540,6
		57 - 61 BUNDESMITTEL ZUR FÖRDERUNG DES SOZIALEN WOHNUNGSBAUES - ABWICKLUNG FRÜHERER PROGRAMME -				
681 61-2 ------	411	ZUSCHÜSSE DES BUNDES FÜR DIE EINKOMMENSORIENTIERTE FÖRDERUNG DES WOHNUNGSBAUES (ZUSATZFÖRDERUNG) GEM. § 88 E II. WOBAUG *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 893 59.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE MEHREINNAHME BEI 331 01.*	---	---	A	
863 57-8	440	DARLEHEN FÜR DEN WOHNUNGSBAU AUS BUNDESMITTELN ZU VERSUCHS-, VERGLEICHS- UND DEMONSTRATIVBAUTEN DES EXPERIMENTELLEN WOHNUNGSBAUS *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 13 06/311 15.*	---	---	A	---
863 59-6	411	DARLEHEN AUS BUNDESMITTELN FÜR DEN SOZIALEN WOHNUNGS-BAU IM 1. FÖRDERUNGSWEG *KREDITFINANZIERT.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 13 06/311 32.*	20.000,0	20.000,0	A B C	20.000,0 12.723,1 32.024,6
863 61-2	411	LAUFENDE DEGRESSIVE AUFWENDUNGSDARLEHEN AUS BUNDES-MITTELN FÜR DAS EIGENTUMS- UND MIETWOHNUNGSBAUPROGRAMM IM 2. FÖRDERUNGSWEG *KREDITFINANZIERT.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 13 06/311 30.* *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZUGUNSTEN 893 57.*	55.000,0	50.000,0	A B C	85.000,0 64.480,0 69.776,6

Erläuterungen

Zu 03 64/893 52
Die für die sozialen Wohnungsbauprogramme 1971 bis 1974 gewährten zinsbezuschußten Kapitalmarktdarlehen der Bayer. Landesbodenkreditanstalt haben Nominalzinssätze von 7,5 bis 8,5 v.H., die gegenüber den Darlehensnehmern teilweise für die gesamte Darlehenslaufzeit unveränderlich sind. Da die Refinanzierung dieser Darlehen seitens der Bayer. Landesbodenkreditanstalt nur jeweils für einen Zeitraum von bis zu 10 Jahren möglich war, sind staatliche Disagiobeträge für fällige Anschlußrefinanzierungen zu leisten, falls die Marktzinsen zum Refinanzierungszeitpunkt höher als die damaligen Nominalzinsen sind. Falls die Marktzinsen darunter liegen, erhält der Staat einen entsprechenden Disagioausgleich, der bei Titel 281 11 vereinnahmt wird.

Zu 03 64/893 53
Das Programm ist ausgelaufen.

Zu 03 64/893 54
Die Ausgabemittel dienen zur Abwicklung der in den Vorjahren bei Tit. 893 67 veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen entsprechend dem Bauforschritt.

1995 gegenüber 1994:
50 000,0 Tsd DM mehr,

1996 gegenüber 1995:
15 000,0 Tsd DM mehr: Nach dem voraussichtlichen Bedarf zur Abdeckung der in Anspruch genommenen Verpflichtungsermächtigungen.

Zu 03 64/893 55
Die Ausgabemittel dienen zur Abwicklung der jeweils im Vorjahr bei Titel 893 68 in Anspruch genommenen Verpflichtungsermächtigungen entsprechend dem Baufortschritt.

1996 gegenüber 1995:
5 000,0 Tsd DM mehr: Nach dem voraussichtlichen Bedarf zur Abdeckung der für 1995 veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen.

Zu 03 64/893 56
Vgl. Erläuterung zu Titel 893 69.

1996 gegenüber 1995:
6 000,0 Tsd DM mehr: Nach dem voraussichtlichen Bedarf zur Abwicklung der für 1995 bei Titel 893 69 veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen entsprechend dem Baufortschritt.

Zu 03 64/681 61
Vgl. Erläuterungen zu Titel 893 74.

Zu 03 64/863 57
Hier werden die Ausgaben nachgewiesen, die erforderlich sind, um die früheren - aufgrund der bis einschl. 1988 bei Titel 863 71 veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen ausgesprochenen - Bewilligungen abzuwickeln.

Zu 03 64/863 59 und 863 61
Die Ausgabemittel sind zur Abwicklung der bei Titel 863 73 und 863 74 veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen erforderlich.

1995 gegenüber 1994:
30 000,0 Tsd DM weniger,

1996 gegenüber 1995:
5 000,0 Tsd DM weniger: Entsprechend dem voraussichtlichen Auszahlungsbedarf.

03 64 WOHNUNGSBAUFÖRDERUNG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
893 57-2	411	LAUFENDE DEGRESSIVE AUFWENDUNGSZUSCHÜSSE AUS BUNDESMITTELN FÜR DAS EIGENTUMS- UND MIETWOHNUNGSBAUPROGRAMM IM 2. FÖRDERUNGSWEG *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 331 03.* *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 863 61.*	8.300,0	7.500,0	A 12.000,0 B 10.393,8 C 12.009,8
893 58-1	411	ZUSCHÜSSE DES BUNDES FÜR DAS WOHNUNGSBAUPROGRAMM FÜR AUSSIEDLER *DIE MITTEL KÖNNEN AUCH FÜR LEISTUNGSFREIE DARLEHEN VERWENDET WERDEN.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 331 01.*	---	---	A --- B 1.700,0 C 5.600,0
893 59-0	411	ZUSCHÜSSE DES BUNDES FÜR DEN WOHNUNGSBAU IM RAHMEN DER VEREINBARTEN FÖRDERUNG GEM. § 88 D II. WOBAUG *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 331 01.* *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZUGUNSTEN 681 61 UND 893 61.*	166.563,0	197.169,0	A 135.850,0 B 99.055,0 C 62.245,0
893 60-7	411	ZUSCHÜSSE DES BUNDES ZUR FÖRDERUNG DES WOHNUNGSBAUES IN REGIONEN MIT ERHÖHTER WOHNUNGSNACHFRAGE *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 331 02.*	62.290,0	66.670,0	A 40.300,0 B 20.130,0
893 61-6 ------	411	ZUSCHÜSSE DES BUNDES FÜR DIE EINKOMMENSORIENTIERTE FÖRDERUNG DES WOHNUNGSBAUES (GRUNDFÖRDERUNG) GEM. § 88 E II. WOBAUG *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 893 59.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE MEHREINNAHME BEI 331 01.*	---	---	A
		SUMME DER TITELGRUPPE	312.153,0	341.339,0	A 293.150,0 B 208.481,9 C 181.656,0
		65 - 69 LANDESMITTEL ZUR FÖRDERUNG DES SOZIALEN WOHNUNGSBAUES - NEUBEWILLIGUNGEN - *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT AUSNAHME VON 653 65, 863 67, 681 69 UND 893 69.*			
653 65-2	411	SONSTIGE ZUWEISUNGEN AUS FEHLBELEGUNGS-AUSGLEICHSZAHLUNGEN AN GEMEINDEN UND GV ZUM ERWERB VON BELEGUNGSBINDUNGEN *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 863 67.*	---	---	A ---
681 69-4 ------	411	ZUSCHÜSSE DES LANDES FÜR DIE EINKOMMENSORIENTIERTE FÖRDERUNG DES WOHNUNGSBAUES (ZUSATZFÖRDERUNG) GEM. § 88 E II. WOBAUG *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU GUNSTEN 893 67.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 10.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 10.000,0* *VON DER VERANSCHLAGTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNG 1995 IN HÖHE VON 10.000,0 TSD. DM WERDEN FÄLLIG FRÜHESTENS IN DEN HAUSHALTSJAHREN 1996 BIS 2010 JÄHRLICH 1/15 DES BETRAGES.* *VON DER VERANSCHLAGTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNG 1996 IN HÖHE VON 10.000,0 TSD. DM WERDEN FÄLLIG FRÜHESTENS IN DEN HAUSHALTSJAHREN 1997 BIS 2011 JÄHRLICH 1/15 DES BETRAGES.*	---	---	A

Erläuterungen

Zu 03 64/893 57
Die veranschlagten Mittel dienen zur Abwicklung des 1983/84 aufgelegten Konjunkturprogramms. Vgl. auch Erläuterung bei Titel 331 03.

1995 gegenüber 1994:
3 700,0 Tsd DM weniger,

1996 gegenüber 1995:
800,0 Tsd DM weniger: Entsprechend dem voraussichtlichen Auszahlungsbedarf.

Zu 03 64/893 58
Das Programm ist ausgelaufen.

Zu 03 64/893 59
Die Ausgabemittel dienen zur teilweisen Abwicklung der bei Tit. 893 72 ausgebrachten Verpflichtungsermächtigungen, vgl. auch Erläuterungen zu Tit. 331 01.

1995 gegenüber 1994:
30 713,0 Tsd DM mehr: Zur teilweisen Abwicklung der Programme 1990 - 1994.

1996 gegenüber 1995:
30 606,0 Tsd DM mehr: Zur teilweisen Abwicklung der Programme 1990 - 1995.

Zu 03 64/893 60
Die Ausgabemittel dienen zur teilweisen Abwicklung der seit 1992 bei Titel 893 73 ausgebrachten Verpflichtungsermächtigungen.

1995 gegenüber 1994:
21 990,0 Tsd DM mehr: Zur teilweisen Abwicklung der Programme 1992 - 1994.

1996 gegenüber 1995:
4 380,0 Tsd DM mehr: Zur teilweisen Abwicklung des Programms 1995.

Zu 03 64/893 61
Vgl. Erläuterung zu Titel 893 74.

Zu 03 64/653 65
Das Gesetz über den Abbau der Fehlsubventionierung im Wohnungswesen in Bayern sieht in Art. 2 Abs. 14 Satz 6 vor, daß das Aufkommen aus den Ausgleichszahlungen auch für Zuschüsse an Gemeinden zu finanziellen Aufwendungen beim Erwerb von Mietpreis- und Belegungsbindungen an Wohnungen verwendet werden kann. Deshalb beteiligt sich das Land Bayern mit Zuschüssen an den Kosten der Kommunen für den Ankauf von Belegungsbindungen.
Vgl. Erläuterungen bei Titel 863 67.

Zu 03 64/681 69
Vgl. Erläuterung zu Titel 893 69.

03 64 WOHNUNGSBAUFÖRDERUNG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
863 65-8	411	DARLEHEN DES LANDES FÜR DEN ALLGEMEINEN SOZIALEN WOHNUNGSBAU *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 271 02.* *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZUGUNSTEN TG 92.* *FORTSETZUNG DES HAUSHALTSVERMERKS IN DEN ERLÄUTERUNGEN.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 256.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 256.000,0* *VON DER VERANSCHLAGTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNG 1995 IN HÖHE VON 256.000,0 TSD. DM WERDEN FÄLLIG FRÜHESTENS IN DEN HAUSHALTSJAHREN* *1996 TSD. DM 80.000,0* *1997 TSD. DM 80.000,0* *1998 TSD. DM 46.000,0* *VON DER VERANSCHLAGTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNG 1996 IN HÖHE VON 256.000,0 TSD. DM WERDEN FÄLLIG FRÜHESTENS IN DEN HAUSHALTSJAHREN* *1997 TSD. DM 80.000,0* *1998 TSD. DM 80.000,0* *1999 TSD. DM 46.000,0*	32.000,0	32.000,0	A 28.000,0 B 31.397,4 C 26.443,4
863 66-7	411	DARLEHEN DES LANDES ZUM BAU VON BEHINDERTENWOHNRAUM IM RAHMEN DES SOZIALEN WOHNUNGSBAUES *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 10.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 10.000,0* *VON DER VERANSCHLAGTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNG 1995 IN HÖHE VON 10.000,0 TSD. DM WERDEN FÄLLIG FRÜHESTENS IN DEN HAUSHALTSJAHREN* *1996 TSD. DM 6.000,0* *1997 TSD. DM 4.000,0* *VON DER VERANSCHLAGTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNG 1996 IN HÖHE VON 10.000,0 TSD. DM WERDEN FÄLLIG FRÜHESTENS IN DEN HAUSHALTSJAHREN* *1997 TSD. DM 6.000,0* *1998 TSD. DM 4.000,0*	---	---	A ---
863 67-6	411	DARLEHEN DES LANDES FÜR DEN SOZIALEN WOHNUNGSBAU AUS DEN FEHLBELEGUNGS-AUSGLEICHSZAHLUNGEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 111 31.* *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 613 01.* *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZUGUNSTEN 653 65.*	62.000,0	62.000,0	A 42.000,0 B 55.821,0 C 24.970,8

Erläuterungen

Zu 03 64/863 65
Der Freistaat Bayern fördert den sozialen Wohnungsbau im 1. Förderungsweg nach den Wohnungsbauförderungsbestimmungen 1992 vom 26.5.1992 (ALLMBl S. 509), geändert am 27.04.1994 (AllMbl S. 473).
Die Darlehen für den sozialen Wohnungsbau werden als öffentliche Baudarlehen gewährt; sie werden über die Bayerische Landesbodenkreditanstalt an die Darlehensnehmer ausgezahlt.

Neben dem öffentlichen Baudarlehen wird ein zeitlich gestaffelter Aufwendungszuschuß mit einer Laufzeit von 15 Jahren bewilligt (vgl. Erläuterung zu Tit. 893 65).
Für die Abwicklung der bei Titel 863 65 ausgebrachten Verpflichtungsermächtigungen von je 265 000,0 Tsd DM für 1995 und 1996 (1994: 300 000,0 Tsd DM) sind Auszahlungsmittel bei den Titel 863 51, 863 52 und 863 53 veranschlagt.
Der Bewilligungsrahmen an öffentlichen Baudarlehen des Landes enthält auch 200,0 Tsd DM jährlich für Ersatzwohnungsbauvorhaben, die durch staatliche Hochbaumaßnahmen (Anlage S aller Einzelpläne) veranlaßt sind.
Weitere Landesmittel für den sozialen Wohnungsbau sind gezielt für den Bau von Behindertenwohnraum bei Titel 863 66 (1995 und 1996 je 10 000,0 Tsd DM), für den Wohnungsbau in Gemeinden, in denen Fehlbelegungsausgleichszahlungen erhoben werden bei Titel 863 67 (1995 und 1996 je 62 000,0 Tsd DM) und für den Bau von Heimplätzen im Rahmen des Landesplanes für Altenhilfe bei Kap. 10 07 Titelgruppe 71 veranschlagt.
Vgl. auch die Übersicht "Förderung des sozialen Wohnungsbaues" bei 03 64/893 72.

TEILBETRÄGE VON JE 50.000,0 TSD DM DER FÜR 1995 UND 1996 VERANSCHLAGTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN VON JE 256.000,0 TSD DM WERDEN ABGEDECKT DURCH RÜCKFLÜSSE IN DAS ZWECKVERMÖGEN, DAS GEMÄSS GESETZ VOM 23.07.1994 (GVBL. 1994 S. 602) UND VERTRAG MIT DER BAYER. LANDESBANK GIROZENTRALE VOM 15.12.1994 DURCH ÜBERTRAGUNG VON TREUHANDFORDERUNGEN IN DAS HAFTENDE EIGENKAPITAL DER BAYER. LANDESBANK GIROZENTRALE GEBILDET WURDE.
Hierzu vgl. Erläuterung zu Tit. 863 53.

1995 gegenüber 1994:
4 000,0 Tsd DM mehr: Die Ausgaben werden nach den bei 03 64/271 02 veranschlagten Einnahmen bemessen.

Zu 03 64/863 66
Die Abwicklung der Verpflichtungsermächtigungen von je 10 000,0 Tsd DM (1994: 10 000,0 Tsd DM) erfolgt bei Titel 863 54.
Vgl. auch die Übersicht "Förderung des sozialen Wohnungsbaues" bei 03 64/893 72.

Zu 03 64/863 67
Die Ausgleichszahlungen für die Fehlbelegung öffentlich geförderter Wohnungen sind nach § 10 des Gesetzes über den Abbau der Fehlsubventionierung im Wohnungswesen - AFWoG - (Artikel 27 Unterartikel 1 des 2. Haushaltsstrukturgesetzes vom 22. Dezember 1981 - BGBl I S. 1523) laufend zur Förderung des Baues von Sozialwohnungen
1. in Gemeinden mit erhöhtem Wohnungsbedarf,
2. für kinderreiche Familien, junge Ehepaare, alleinstehende Elternteile mit Kindern, ältere Menschen und Schwerbehinderte

zu verwenden.
Statt zur Förderung des Baues von Sozialwohnungen kann das verbleibende Aufkommen auch für Zuschüsse an Gemeinden zu finanziellen Aufwendungen beim Erwerb von Mietpreis- und Belegungsbindungen an Wohnungen verwendet werden (vgl. Erläuterung bei 03 64/653 65).
Die Ausgaben sind in Höhe des erwarteten Aufkommens der Fehlbelegungsausgleichszahlungen (abzüglich der bei Titel 613 01 angesetzten Verwaltungsaufwandspauschalen) veranschlagt.
Die Mittel werden für den sozialen Wohnungsbau in den Gemeinden eingesetzt, in denen Fehlbelegungsausgleichszahlungen erhoben werden.

Vgl. Erläuterung zu Titel 111 31 sowie die Übersicht "Förderung des sozialen Wohnungsbaues" bei 03 64/893 72.

1995 gegenüber 1994:
20 000,0 Tsd DM mehr: Nach dem voraussichtlich zur Verfügung stehenden Einnahmen.

03 64 WOHNUNGSBAUFÖRDERUNG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
863 68-5	411	EINMALBETRÄGE AN DEGRESSIVEN AUFWENDUNGSDARLEHEN DES BAYER. LANDESPROGRAMMES FÜR EIGENTUMSMASSNAHMEN JUNGER UND WACHSENDER FAMILIEN IM 2. FÖRDERUNGSWEG *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 145.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 145.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	---	---	A ---
893 65-2	411	EINMALZUSCHÜSSE AN DIE BAYER. LANDESBODENKREDITANSTALT ZUR ABGELTUNG VON AUFWENDUNGSZUSCHÜSSEN DES LANDES FÜR DEN WOHNUNGSBAU IM 1. FÖRDERUNGSWEG *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 50.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 50.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	---	---	A ---
893 67-0	411	ZUSCHÜSSE DES LANDES FÜR DEN WOHNUNGSBAU IM RAHMEN DER VEREINBARTEN FÖRDERUNG GEM. § 88 D II. WOBAUG *DIE MITTEL KÖNNEN AUCH FÜR DARLEHEN VERWENDET WERDEN.* *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 681 69 UND 893 69 UND EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZUGUNSTEN 537 92.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 70.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 70.000,0* *VON DER VERANSCHLAGTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNG 1995 IN HÖHE VON 70.000,0 TSD. DM WERDEN FÄLLIG FRÜHESTENS IN DEN HAUSHALTSJAHREN* *1996 TSD. DM 40.000,0* *1997 TSD. DM 30.000,0* *VON DER VERANSCHLAGTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNG 1996 IN HÖHE VON 70.000,0 TSD. DM WERDEN FÄLLIG FRÜHESTENS IN DEN HAUSHALTSJAHREN* *1997 TSD. DM 40.000,0* *1998 TSD. DM 30.000,0*	---	---	A --- C 25.050,0
893 68-9	411	ZUSCHÜSSE DES LANDES ZUR FÖRDERUNG DES WOHNUNGSBAUES IN REGIONEN MIT ERHÖHTER WOHNUNGSNACHFRAGE *DIE MITTEL KÖNNEN AUCH FÜR DARLEHEN VERWENDET WERDEN.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 35.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 35.000,0* *VON DER VERANSCHLAGTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNG 1995 IN HÖHE VON 35.000,0 TSD. DM WERDEN FÄLLIG FRÜHESTENS IN DEN HAUSHALTSJAHREN* *1996 TSD. DM 20.000,0* *1997 TSD. DM 15.000,0* *VON DER VERANSCHLAGTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNG 1996 IN HÖHE VON 35.000,0 TSD. DM WERDEN FÄLLIG FRÜHESTENS IN DEN HAUSHALTSJAHREN* *1997 TSD. DM 20.000,0* *1998 TSD. DM 15.000,0.*	---	---	A 20.000,0 C 20.000,0

Erläuterungen

Zu 03 64/863 68
Im Rahmen des 2. Förderungsweges wird jungen und wachsenden Familien verstärkt die Bildung von Wohneigentum ermöglicht und die Förderung bei der späteren Geburt von Kindern nachträglich verbessert. Dabei entspricht die Grundförderung dem Eigentumsprogramm des Bundes (vgl. Erläuterung zu Tit. 863 74).
Als Zusatzförderung wird bei der späteren Geburt von Kindern ein weiteres 15jähriges degressives Aufwendungsdarlehen von anfangs monatlich 105 DM je Kind zu den im übrigen gleichen Konditionen wie bei der Grundförderung gewährt. Diese Zusatzförderung wird auch auf die Förderfälle des Eigentumsprogramms des Bundes als ergänzende Landesmaßnahme ausgedehnt.
Zur Vermeidung von Vorbelastungen künftiger Haushalte werden die Aufwendungsdarlehen in einem abgezinsten Einmalbetrag an die Bayer. Landesbodenkreditanstalt geleistet, die die Darlehen dann innerhalb von 15 Jahren laufend auszahlt.
Die Verpflichtungsermächtigungen von je 145 000,0 Tsd DM für 1995 und 1996 (1994: 145 000,0 Tsd DM) sind für Neubewilligungen in den Jahren 1995 und 1996 vorgesehen.

Für die Abwicklung der Verpflichtungsermächtigungen sind Auszahlungsmittel bei Tit. 863 56 veranschlagt.
Vgl. auch die Übersicht "Förderung des sozialen Wohnungsbaues" bei 03 64/893 72.

Zu 03 64/893 65
Zur öffentlichen Förderung des Wohnungsbaues werden neben Baudarlehen Aufwendungszuschüsse für eine Laufzeit von 15 Jahren gewährt. Innerhalb dieser Laufzeit werden die Aufwendungszuschüsse stufenweise verringert. Die Aufwendungszuschüsse werden der Bayer. Landesbodenkreditanstalt für die ganze Laufzeit abgezinst als Einmal-Zuschuß bereitgestellt.
Die Verpflichtungsermächtigungen von je 50 000,0 Tsd DM sind für die Wohnungsneubauprogramme des 1. Förderungswegs für 1995 und 1996 vorgesehen. Die zur Abwicklung der Verpflichtungsermächtigungen (1994: 50 000,0 Tsd DM) erforderlichen Auszahlungsmittel sind bei Tit. 893 51 veranschlagt.

Vgl. auch die Übersicht "Förderung des sozialen Wohnungsbaus" bei 03 64/893 72.

Zu 03 64/893 67
Aufgrund von § 88 d II. WoBauG können öffentliche Wohnungsbaumittel auch im Rahmen der sog. "Vereinbarten Förderung" eingesetzt werden. Dabei werden Dauer der Belegungs- und Mietpreisbindung sowie die Höhe der Fördermittel und Mieten zwischen Bauherrn und Bewilligungsstelle vereinbart.
Die Verpflichtungermächtigungen von je 70 000,0 Tsd DM sind für Neubewilligungen in den Jahren 1995 und 1996 vorgesehen.
Die zur Abwicklung der Verpflichtungsermächtigungen (1994: 70 000,0 Tsd DM) erforderlichen Auszahlungsmittel sind bei Tit. 893 54 veranschlagt.

Vgl. auch die Übersicht "Förderung des sozialen Wohnungsbaus" bei 03 64/893 72.

Zu 03 64/893 68
Die veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von je 35 000,0 Tsd DM werden für Neubewilligungen in den Jahren 1995 und 1996 im Rahmen eines Landesprogramms im 3. Förderungsweg i.S. § 88 d II. WoBauG zur Förderung des Wohnungsbaus in Regionen mit erhöhter Wohnungsnachfrage verwendet. Im Rahmen dieses Programms sollen auch Mietwohnungen für Personen gefördert werden, deren Einkommen die Grenzen des § 25 II WoBauG, übersteigt. Auch die Freimachung von fehlbelegten Sozialwohnungen kann damit erleichert werden.

Die zur Abwicklung der Verpflichtungsermächtigungen (1994: 15 000,0 Tsd DM) erforderlichen Auszahlungsmittel sind bei Tit. 893 55 veranschlagt.

Vgl. auch die Übersicht "Förderung des sozialen Wohnungsbaus" bei 03 64/893 72.

03 64 WOHNUNGSBAUFÖRDERUNG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
893 69-8 ------	411	ZUSCHÜSSE DES LANDES FÜR DIE EINKOMMENSORIENTIERTE FÖRDERUNG DES WOHNUNGSBAUES (GRUNDFÖRDERUNG) GEM. § 88 E II. WOBAUG *DIE MITTEL KÖNNEN AUCH FÜR DARLEHEN VERWENDET WERDEN.* *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZUGUNSTEN 893 67.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 10.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 10.000,0* *VON DER VERANSCHLAGTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNG 1995 IN HÖHE VON 10.000,0 TSD. DM WERDEN FÄLLIG FRÜHESTENS IN DEN HAUSHALTSJAHREN* *1996 TSD. DM 6.000,0* *1997 TSD. DM 4.000,0* *VON DER VERANSCHLAGTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNG 1996 IN HÖHE VON 10.000,0 TSD. DM WERDEN FÄLLIG FRÜHESTENS IN DEN HAUSHALTSJAHREN* *1997 TSD. DM 6.000,0* *1998 TSD. DM 4.000,0*	---	---	A
		SUMME DER TITELGRUPPE	94.000,0	94.000,0	A 90.000,0 B 87.218,4 C 96.464,2
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 586.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 586.000,0			
		71 - 74 BUNDESMITTEL ZUR FÖRDERUNG DES SOZIALEN WOHNUNGSBAUES - NEUBEWILLIGUNGEN -			
681 74-7 ------	411	ZUSCHÜSSE DES BUNDES FÜR DIE EINKOMMENSORIENTIERTE FÖRDERUNG DES WOHNUNGSBAUES (ZUSATZFÖRDERUNG) GEM. § 88 E II. WOBAUG *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 893 72.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE MEHREINNAHME BEI 331 01.*	---	---	A
863 73-8	411	DARLEHEN AUS BUNDESMITTELN FÜR DEN SOZIALEN WOHNUNGSBAU IM 1. FÖRDERUNGSWEG *DIE VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN ERHÖHEN ODER VERMINDERN SICH JE NACH DEN BEWILLIGUNGEN DES BUNDES.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 13 06/311 32.* *KREDITFINANZIERT.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 23.100,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 23.100,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	4.000,0	4.000,0	A 4.000,0
863 74-7	411	DEGRESSIVE AUFWENDUNGSDARLEHEN AUS BUNDESMITTELN FÜR DAS EIGENTUMSPROGRAMM IM 2. FÖRDERUNGSWEG *DIE VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN ERHÖHEN ODER VERMINDERN SICH JE NACH DEN BEWILLIGUNGEN DES BUNDES.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 74.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 74.000,0* *VON DER VERANSCHLAGTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNG 1995 IN HÖHE VON 74.000,0 TSD. DM WERDEN FÄLLIG FRÜHESTENS IN DEN HAUSHALTSJAHREN* *1996-2011 DEGRESSIVE JAHRESBETRÄGE JE NACH DEN VORGABEN DES BUNDES.* *VON DER VERANSCHLAGTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNG 1996 IN HÖHE VON 74.000,0 TSD. DM WERDEN FÄLLIG FRÜHESTENS IN DEN HAUSHALTSJAHREN* *1997 BIS 2012 DEGRESSIVE JAHRESBETRÄGE JE NACH DEN VORGABEN DES BUNDES.*	---	---	A ---

Erläuterungen

Zu 03 64/893 69
Ab dem Haushaltsjahr 1995 soll die Einkommensorientierte Förderung i.S. § 88e II. WoBauG in der Form von Pilotprojekten erprobt werden.
Die Grundförderung soll den Erwerb von Belegungsrechten an neu zu schaffenden Wohnungen mit einer Miete am unteren Rand der ortsüblichen Vergleichsmiete (= Basismiete) ermöglichen. Mit einer Zusatzförderung soll diese Basismiete auf ein für einkommensschwache Mieter verträgliches Maß gesenkt werden. Die Zusatzförderung wird abhängig vom Einkommen der Mieter zeitlich befristet für längstens 15 Jahre ab Bezug gewährt.
Land und Bund beteiligen sich an der Finanzierung des Programms.
Der Rahmen für Neubewilligungen ist wie folgt vorgesehen (vgl. auch die Übersicht "Förderung des sozialen Wohnungsbaus" bei 03 64/893 72):

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
a) Landesmittel		
- Grundförderung (Titel 893 69) (Verpflichtungsermächtigungen)	10 000,0	10 000,0
- Zusatzförderung (Titel 681 69) (Verpflichtungsermächtigungen)	10 000,0	10 000,0
Summe a)	20 000,0	20 000,0
b) Bundesmittel		
- Grundförderung (Titel 893 74) (Verpflichtungsermächtigungen)	-	-1)
- Zusatzförderung (Titel 681 74) (Verpflichtungsermächtigungen)	-	-1)
Summe b)	-	-
Zusammen	20 000,0	20 000,0

1) Der Bewilligungsrahmen zu Lasten der Bundesmittel ist in der gleichen Höhe wie bei den Landesmitteln vorgesehen. Die Bewilligungen werden aus dem Kontingent der Zuschüsse des Bundes für den Wohnungsbau im Rahmen der vereinbarten Förderung gem. § 88 d II. WoBauG (Titel 893 72) ausgesprochen.

Die Abwicklung der Bewilligungen ist bei Titel 681 56 und 893 56 vorgesehen.

Zu 03 64/681 74
Vgl. Erlätuerung zu Titel 893 74.

Zu 03 64/863 73
Nach § 18 II. WoBauG beteiligt sich der Bund an der Finanzierung des von den Ländern geförderten sozialen Wohnungsbaus mit 150 Mio DM jährlich. Der bayer. Anteil beträgt für 1995/96 je 27 100,0 Tsd DM. Davon werden je 4 000,0 Tsd DM als Haushaltsbetrag und 23 100,0 Tsd DM als Verpflichtungsermächtigung veranschlagt. Für die Abwicklung der Verpflichtungsermächtigungen (1994: 26 900,0 Tsd DM) sind Ausgabemittel bei Tit. 863 59 veranschlagt.
Vgl. auch die Übersicht "Förderung des sozialen Wohnungsbaues" bei 03 64/893 72.

Zu 03 64/863 74
Die Aufwendungsdarlehen des Bundes für das Eigentumsprogramm im 2. Förderungsweg werden nach Maßgabe von Verwaltungsvereinbarungen gem. Art. 104 a Abs. 4 GG zwischen dem Bund und den Ländern über die Förderung des sozialen Wohnungsbaues gewährt. Sie werden innerhalb von 15 Jahren ausgezahlt, und zwar je nach Einkommensgruppen im ersten Jahr grundsätzlich mit 7,20 DM bis 9,00 DM je Quadratmeter Wohnfläche und Monat. In Ballungsgebieten kann der Betrag auf bis zu 1,80 DM angehoben werden. Die Aufwendungsdarlehen vermindern sich jährlich um 1/15 des Anfangsbetrages.
Für die Abwicklung der veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen (1994: 73 600,0 Tsd DM) sind Ausgabemittel bei Tit. 863 61 veranschlagt.
Der Bewilligungsrahmen für das Eigentumsprogramm im 2. Förderungsweg wurde vom Bund auf je 410 Mio DM festgelegt. Der als Verpflichtungsermächtigung zu veranschlagende bayerische Anteil beträgt je 74 000,0 Tsd DM für 1995 und 1996.
Vgl. die Übersicht "Förderung des sozialen Wohnungsbaus" bei 03 64/893 72.

03 64 WOHNUNGSBAUFÖRDERUNG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
893 72-3	411	ZUSCHÜSSE DES BUNDES FÜR DEN WOHNUNGSBAU IM RAHMEN DER VEREINBARTEN FÖRDERUNG GEMÄSS § 88 D II. WOBAUG *DIE MITTEL KÖNNEN AUCH FÜR DARLEHEN VERWENDET WERDEN.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 331 01.* *DIE VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN ERHÖHEN ODER VERMINDERN SICH JE NACH DEN BEWILLIGUNGEN DES BUNDES.* *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZUGUNSTEN 681 74 UND 893 74.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 189.500,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 189.500,0* *VON DER VERANSCHLAGTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNG 1995 IN HÖHE VON 189.500,0 TSD. DM WERDEN FÄLLIG FRÜHESTENS IN DEN HAUSHALTSJAHREN 1996 BIS 2000 JEWEILS TSD. DM 30.650,0 UND 2001 TSD. DM 36.250,0.* *VON DER VERANSCHLAGTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNG 1996 IN HÖHE VON 189.500,0 TSD. DM WERDEN FÄLLIG FRÜHESTENS IN DEN HAUSHALTSJAHREN 1997 BIS 2001 JEWEILS TSD. DM 30.650,0 UND 2002 TSD. DM 36.250,0.*	27.000,0	27.000,0	A 27.000,0 B 32.369,0 C 32.321,0

Erläuterungen

Zu 03 64/893 72

Vgl. Erläuterung zu Titel 893 67.

Der Bewilligungsrahmen an Bundeszuschüssen für die Programme 1995 und 1996 beträgt je 216 500,0 Tsd DM (= bayerischer Anteil an den Bundesmitteln von insgesamt je 1,2 Mrd DM). Davon sind je 27 000,0 Tsd DM als Haushaltsbetrag (gleich hoher Einnahmeansatz bei Titel 331 01) und 189 500,0 Tsd DM als Verpflichtungsermächtigung veranschlagt (1994: veranschlagter Haushaltsbetrag 27 000,0 Tsd DM, veranschlagte Verpflichtungsermächtigung 188 300,0 Tsd DM.

Förderung des sozialen Wohnungsbaues (Rahmen für neue Bewilligungen)

	1994 Mio DM	1995 Mio DM	1996 Mio DM
1a) **Landesmittel**			
öffentliche Baudarlehen des Landes für Mietwohnungen und Eigentumsmaßnahmen im 1. Förderungsweg			
Titel 863 65 für den allgemeinen sozialen Wohnungsbau			
(Ausgabemittel)	28,0	32,0	32,0
(Verpflichtungsermächtigungen)	300,0	256,0	256,0
Zwischensumme	328,0	288,0	288,0
dazu			
Titel 863 66 für den Behindertenwohnraumbau (Verpflichtungsermächtigungen)	10,0	10,0	10,0
Titel 863 67 aus den Fehlbelegungs-Ausgleichszahlungen (Ausgabemittel)	42,0	62,0	62,0
Zusammen	380,0	360,0	360,0
zuzüglich			
Titel 893 65 Einmal-Aufwendungszuschüsse (Verpflichtungsermächtigungen)	50,0	50,0	50,0
Summe 1a	430,0	410,0	410,0

Erläuterungen

	1994 Mio DM	1995 Mio DM	1996 Mio DM
1b) Bayer. Landesprogramm für Eigentumsmaßnahmen junger und wachsender Familien im 2. Förderungsweg Titel 863 68 Einmalbetrag an 15jährigen Aufwendungsdarlehen (Verpflichtungsermächtigungen) . . .	145,0	145,0	145,0
1c) Zuschüsse des Landes für den Wohnungsbau im Rahmen der Vereinbarten Förderung gemäß § 88 d II. WoBauG Titel 893 67 (Verpflichtungsermächtigungen)	70,0	70,0	70,0
1d) Zuschüsse des Landes zur Förderung des Wohnungsbaus in Regionen mit erhöhter Wohnungsnachfrage im Rahmen der vereinbarten Förderung gem. § 88 d II. WoBauG Titel 893 68			
(Ausgabemittel)	20,0	-	-
(Verpflichtungsermächtigungen	15,0	35,0	35,0
Summe 1d	35,0	35,0	35,0
1e) Einkommensorientierte Förderung gem. § 88 e II. WoBauG			
- Grundförderung Titel 893 69 (Verpflichtungsermächtigungen)	-	10,0	10,0
- Zusatzförderung Titel 681 69 (Verpflichtungsermächtigungen)	-	10,0	10,0
Summe 1e	-	20,0	20,0
1f) Landesmittel insgesamt	680,0	680,0	680,0
2a) **Bundesmittel** öffentliche Baudarlehen des Bundes für den 1. Förderungsweg Titel 863 73 für den allgemeinen sozialen Wohnungsbau			
(Ausgabemittel)	4,0	4,0	4,0
(Verpflichtungsermächtigungen)	22,9	23,1	23,1
Summe 2a	26,9	27,1	27,1
2b) Aufwendungsdarlehen des Bundes für Eigentumsmaßnahmen im 2. Förderungsweg Titel 863 74 Summe an Aufwendungsdarlehen für 15jährige Laufzeit (Verpflichtungsermächtigungen)	73,6	74,0	74,0
2c) Zuschüsse des Bundes für den Wohnungsbau im Rahmen der Vereinbarten Förderung gemäß § 88 d II. WoBauG Titel 893 72			
(Ausgabemittel)	27,0	27,0	27,0
(Verpflichtungsermächtigungen)	188,8	189,5	189,5
Summe 2c	215,8	216,5	216,5
2d) Zuschüsse des Bundes für den Wohnungsbau in Regionen mit erhöhter Wohnungsnachfrage im Rahmen der vereinbarten Förderung gem. § 88 d II. WoBauG Titel 893 73			
(Ausgabemittel)	18,1	3,5	-
(Verpflichtungsermächtigungen)	125,8	25,3	-
Summe 2d	143,9	28,8	-
2e) Einkommensorientierte Förderung gem. § 88 e II. WoBauG			
- Grundförderung Titel 893 74 (Verpflichtiungsermächtigungen)	-	-	-
- Zusatzförderung Titel 681 74 (Verpflichtungsermächtigungen)	-	-	-
2f) Bundesmittel insgesamt	460,2	346,4	317,6
3. **Summe Landes- und Bundesmittel für**			
1. Förderungsweg	456,9	437,1	437,1
2. Förderungsweg	218,6	219,0	219,0
Vereinbarte Förderung	464,7	370,3	341,5
Zusammen	1 140,2	1 026,4	997,6

03 64 WOHNUNGSBAUFÖRDERUNG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
893 73-2	411	ZUSCHÜSSE DES BUNDES ZUR FÖRDERUNG DES WOHNUNGSBAUES IN REGIONEN MIT ERHÖHTER WOHNUNGSNACHFRAGE *DIE MITTEL KÖNNEN AUCH FÜR DARLEHEN VERWENDET WERDEN.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 331 02.* *DIE VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN ERHÖHEN ODER VERMINDERN SICH JE NACH DEN BEWILLIGUNGEN DES BUNDES.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 25.300,0* *VON DER VERANSCHLAGTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNG 1995 IN HÖHE VON 25.300,0 TSD. DM WERDEN FÄLLIG FRÜHESTENS IN DEN HAUSHALTSJAHREN* *1996 BIS 2001 JEWEILS TSD. DM 4.217,0.*	3.500,0	---	A B C	18.100,0 16.753,0 2.500,0
893 74-1 ------	411	ZUSCHÜSSE DES BUNDES FÜR DIE EINKOMMENSORIENTIERTE FÖRDERUNG DES WOHNUNGSBAUES (GRUNDFÖRDERUNG) GEM. § 88 E II. WOBAUG *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 893 72.* *DIE MITTEL KÖNNE AUCH FÜR DARLEHEN VERWENDET WERDEN.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE MEHREINNAHME BEI 331 01.*	---	---	A	
		SUMME DER TITELGRUPPE	34.500,0	31.000,0	A B C	49.100,0 49.122,0 34.821,0
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 311.900,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 286.600,0				
		76 - 77 LANDESMITTEL ZUR FÖRDERUNG DES STUDENTENWOHNRAUMBAUES - ABWICKLUNG FRÜHERER PROGRAMME *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG, EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN TG 78 - 79.*				
863 76-5	146	DARLEHEN ZUR FÖRDERUNG DES STUDENTENWOHNRAUMBAUES	---	---	A	---
893 76-9	146	ZUSCHÜSSE DES LANDES ZUR FÖRDERUNG DES STUDENTENWOHNRAUMBAUES	20.000,0	20.000,0	A B C	40.000,0 23.744,0 25.722,3
893 77-8	146	ZUSCHÜSSE ZU GRÖSSEREN BAULICHEN INSTANDSETZUNGEN VON STUDENTENWOHNHEIMEN	750,0	750,0	A B C	750,0 477,3 865,4
		SUMME DER TITELGRUPPE	20.750,0	20.750,0	A B C	40.750,0 24.221,3 26.587,7
		78 - 79 LANDESMITTEL ZUR FÖRDERUNG DES STUDENTENWOHNRAUMBAUES - NEUBEWILLIGUNGEN - *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG, EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZUGUNSTEN TG 76 - 77.*				
863 78-3	146	DARLEHEN ZUR FÖRDERUNG DES STUDENTENWOHNRAUMBAUES	---	---	A	---

Erläuterungen

Zu 03 64/893 73
Der Bund stellte 1992 - 1994 für ein dreijähriges Sonderprogramm zur Förderung des Wohnungsbaus in Regionen mit erhöhter Wohnungsnachfrage Zuschüsse von je 700,0 Mio DM bereit, die jeweils innerhalb von sieben Jahren ausgezahlt werden. Der bayerische Anteil am Programm 1994 betrug 143 000,0 Tsd DM.
Das Programm wird noch 1995 mit einem Volumen von 140 Mio DM fortgeführt. Der bayerische Anteil beträgt voraussichtlich 28 800,0 Tsd DM, wovon 25 300,0 Tsd DM als Verpflichtungsermächtigung und 3 500,0 Tsd DM als Haushaltsbetrag (entsprechende Einnahmeerhöhung bei Titel 331 02) veranschlagt sind.

1995 gegenüber 1994:
14 600,0 Tsd DM weniger,

1996 gegenüber 1995:
3 500,0 Tsd DM weniger: Auslauf des Programms.

Vgl. auch die Übersicht "Förderung des sozialen Wohnungsbaus" bei 03 64/893 72.

Zu 03 64/893 74
Ab dem Haushaltsjahr 1995 soll die Einkommensorientierte Förderung i.S. § 88 e II. WoBauG in der Form von Pilotprojekten erprobt werden. Der Bewilligungsrahmen zu Lasten der Bundesmittel ist in der gleichen Höhe wie bei den Landesmitteln vorgesehen (Grundförderung: 10 Mio DM Verpflichtungsermächtigungen, Zusatzförderung: 10 Mio DM Verpflichtungsermächtigungen). Die Bewilligungen werden aus dem Kontingent der Zuschüsse des Bundes für den Wohnungsbau im Rahmen der vereinbarten Förderung gem. § 88 d II. WoBauG (Titel 893 72) ausgesprochen.
Vgl. Vermerk bei Titel 893 69.
Die Bewilligung der Zusatzförderung ist bei Titel 681 74, die Abwicklung der Bewilligungen ist bei Titel 681 61 und 893 61 vorgesehen.

Zu 03 64/76 - 77
Hier sind die Ausgabemittel veranschlagt, die erforderlich sind, die früheren - aufgrund von Verpflichtungsermächtigungen (vgl. Titelgruppe 78 - 79) ausgesprochenen - Bewilligungen zur Förderung des Studentenwohnraumbaues entsprechend dem Baufortschritt abzuwickeln.

1995 gegenüber 1994:
20 000,0 Tsd DM weniger: Nach dem voraussichtlichen Auszahlungsbedarf für frühere Bewilligungen.

Zu 03 64/78 - 79
Der Freistaat Bayern fördert den Studentenwohnraumbau zur Behebung der Wohnungsnot von Studenten staatlicher und staatlich anerkannter Hochschulen unter besonderer Berücksichtigung der sozial schwächer gestellten Studenten.
Der Rahmen für Neubewilligungen aus Landesmiteln beträgt für 1995/96 je 40 000,0 Tsd DM (1994: 50 000,0 Tsd DM), davon je 8 000,0 Tsd DM Haushaltsbetrag (1992: 4 000,0 Tsd DM) und 36 000,0 Tsd DM Verpflichtungsermächtigung (1994: 42 000,0 Tsd DM).
Der Bund hat sich ab 1992 wieder aus der (1990/91 gemeinsamen) Förderung zurückgezogen.
Für die Abwicklung der Verpflichtungsermächtigungen sind Auszahlungsmittel bei der Titelgruppe 76 - 77 entsprechend dem Baufortschritt veranschlagt.

1995 gegenüber 1994:
4 000,0 Tsd DM weniger: Nach dem voraussichtlichen Auszahlungsbedarf.

Förderung des Studentenwohnraumbaues (Rahmen für neue Bewilligungen)

	1994 Mio DM	1995 Mio DM	1996 Mio DM
1. Landesmittel			
Titel 893 78			
(Ausgabemittel)	8,0	4,0	4,0
(Verpflichtungsermächtigungen)	42,0	36,0	36,0
Zusammen	50,0	40,0	40,0
2. Bundesmittel	-	-	-
ferner			
Landesmittel zur Förderung von Instandsetzungsmaßnahmen			
Titel 893 79			
(Ausgabemittel)	1,0	1,0	1,0
(Verpflichtungsermächtigungen)	0,75	0,75	0,75
Summe	1,75	1,75	1,75

03 64 WOHNUNGSBAUFÖRDERUNG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
893 78-7	146	ZUSCHÜSSE DES LANDES ZUR FÖRDERUNG DES STUDENTEN-WOHNRAUMBAUES *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 36.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 36.000,0* *VON DER VERANSCHLAGTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNG 1995 IN HÖHE VON 36.000,0 TSD. DM WERDEN FÄLLIG FRÜHESTENS IN DEN HAUSHALTSJAHREN* *1996 TSD. DM 12.000,0* *1997 TSD. DM 12.000,0* *1998 TSD. DM 12.000,0* *VON DER VERANSCHLAGTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNG 1996 IN HÖHE VON 36.000,0 TSD. DM WERDEN FÄLLIG FRÜHESTENS IN DEN HAUSHALTSJAHREN* *1997 TSD. DM 12.000,0* *1998 TSD. DM 12.000,0* *1999 TSD. DM 12.000,0*	4.000,0	4.000,0	A 8.000,0 B 4.863,4 C 3.426,3
893 79-6	146	ZUSCHÜSSE ZU GRÖSSEREN BAULICHEN INSTANDSETZUNGEN VON STUDENTENWOHNHEIMEN *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 750,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 750,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	1.000,0	1.000,0	A 1.000,0 B 724,5 C 2.220,1
		SUMME DER TITELGRUPPE	5.000,0	5.000,0	A 9.000,0 B 5.587,9 C 5.646,4
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 36.750,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 36.750,0			
		81 - 82 BUNDES- UND LANDESMITTEL ZUR FÖRDERUNG DER INSTANDSETZUNG UND MODERNISIERUNG VON WOHNGEBÄUDEN - ABWICKLUNG FRÜHERER PROGRAMME -			
663 81-0	411	AUFWENDUNGSZUSCHÜSSE AUS BUNDES- UND LANDESMITTELN FÜR DIE MODERNISIERUNG VON WOHNGEBÄUDEN IM RAHMEN DES BUND/LÄNDER-PROGRAMMS *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE MEHREINNAHMEN BEI 221 01. SIE VERMINDERT SICH UM DAS DOPPELTE DER MINDEREINNAHMEN BEI 221 01, SOFERN NICHT DAS STAATS-MINISTERIUM DER FINANZEN EINER ABWEICHUNG ZUSTIMMT. DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	300,0	---	A 2.200,0 B 1.199,1 C 3.159,1
893 81-2	411	EINMALZUSCHÜSSE DES LANDES FÜR DIE INSTANDSETZUNG UND MODERNISIERUNG VON WOHNGEBÄUDEN IM RAHMEN DES LANDES-PROGRAMMS	45.000,0	40.000,0	A 45.000,0 B 21.412,4 C 27.480,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	45.300,0	40.000,0	A 47.200,0 B 22.611,5 C 30.639,1

Erläuterungen

Zu 03 64/663 81
Die veranschlagten Mittel dienen zur Abwicklung des ausgelaufenen Modernisierungsprogramms. Vgl. auch Erläuterung zu Tit. 221 01.

1995 gegenüber 1994:
1 900,0 Tsd DM weniger,

1996 gegenüber 1995:
300,0 Tsd DM weniger: Nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 64/893 81
Hier sind die Ausgabemittel veranschlagt, die erforderlich sind, um die im jeweiligen Vorjahr beim Neubewilligungstitel 893 83 ausgebrachten Verpflichtungsermächtigungen abzudecken.

1996 gegenüber 1995:
5 000,0 Tsd DM weniger: Nach dem Bedarf nach Senkung des Bewilligungsrahmens.

03 64 WOHNUNGSBAUFÖRDERUNG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		83 LANDESMITTEL ZUR FÖRDERUNG DER INSTANDSETZUNG UND MODERNISIERUNG VON WOHNGEBÄUDEN - NEUBEWILLIGUNGEN -				
893 83-0	411	EINMALZUSCHÜSSE FÜR DIE INSTANDSETZUNG UND MODERNISIERUNG VON WOHNGEBÄUDEN IM RAHMEN DES LANDESPROGRAMMS *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 40.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 40.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	---	---	A	---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A	
		84 LANDESMITTEL ZUR BEHEBUNG VON AUSSERORDENTLICHEN WOHNUNGSNOTSTÄNDEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.* *RÜCKZAHLUNGEN EINSCHL. ZINSEN KÖNNEN VON DER AUSGABE ABGESETZT WERDEN.*				
863 84-5	411	DARLEHEN ZUR BEHEBUNG VON AUSSERORDENTLICHEN WOHNUNGSNOTSTÄNDEN	---	---	A	---
893 84-9	411	BEIHILFEN ZUR BEHEBUNG VON AUSSERORDENTLICHEN WOHNUNGSNOTSTÄNDEN *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 1.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 1.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	2.400,0	2.400,0	A B C	2.400,0 2.130,6 2.811,6
		SUMME DER TITELGRUPPE	2.400,0	2.400,0	A B C	2.400,0 2.130,6 2.811,6
		88 - 89 BUNDES- UND LANDESMITTEL FÜR DAS SONDERPROGRAMM BAUSPARZWISCHENFINANZIERUNG 1990 - ABWICKLUNG -				
662 88-4	411	ZINSVERBILLIGUNGSZUSCHÜSSE DES BUNDES IM RAHMEN DES SONDERPROGRAMMS BAUSPARZWISCHENFINANZIERUNG 1990 *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 221 02.*	4.000,0	---	A B C	7.100,0 14.850,0 20.898,0
662 89-3	411	ZINSVERBILLIGUNGSZUSCHÜSSE DES LANDES IM RAHMEN DES SONDERPROGRAMMS BAUSPARZWISCHENFINANZIERUNG 1990 *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	450,0	---	A B C	830,0 1.732,5 2.438,1
		SUMME DER TITELGRUPPE	4.450,0	-	A B C	7.930,0 16.582,5 23.336,1
		90 BUNDESMITTEL ZUR FÖRDERUNG DES STUDENTENWOHNRAUMBAUS - NEUBEWILLIGUNGEN -				
893 90-1	146	ZUSCHÜSSE DES BUNDES ZUR FÖRDERUNG DES STUDENTENWOHNRAUMBAUS *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 331 04.*	---	---	A	---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A	

Erläuterungen

Zu 03 64/893 83
Der Freistaat Bayern fördert die Modernisierung von Wohnungen nach den Richtlinien vom 24.04.1991 (AllMBl S. 331), geändert mit Bekanntmachung vom 19.7.1994 (AllMBl S. 660), um dazu beizutragen, die allgemeinen Wohnverhältnisse zu verbessern, die städtebauliche Funktion älterer Wohnviertel zu erhalten oder wiederherzustellen und die Mieten nach einer Modernisierung in tragbaren Grenzen zu halten. Ab 1.1.1995 wird die Förderung auf Mietwohnungen konzentriert, die Modernisierung von Eigenwohnraum wird nicht mehr gefördert.

Die Abwicklung der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung von je 40 000,0 Tsd DM (1994: 45 000,0 Tsd DM), die den Bewilligungsrahmen darstellt, erfolgt bei Tit. 893 81.

Zu 03 64/893 84
Der Ansatz dient der Behebung von Wohnungsnotständen in Krankheitsfällen und für sonstige vordringliche Wohnungsnotstandsfälle, in denen die Gewährung eines öffentlichen Baudarlehens nicht möglich ist.

Bewilligungsrahmen

Jahr	Verpfl. Ermächt. Tsd DM	Ausgabemittel Tsd DM	Zusammen Tsd DM
1994	1 000,0	1 400,0	2 400,0
1995	1 000,0	1 400,0	2 400,0
1996	1 000,0	1 400,0	2 400,0

Die darüber hinaus für 1995 und 1996 veranschlagten Ausgabemittel von je 1 000,0 Tsd DM dienen zur Abdeckung der Verpflichtungsermächtigung aus dem jeweiligen Vorjahr.

Zu 03 64/88 - 89
Für das 1990 neu aufgelegte Sonderprogramm zur Zwischenfinanzierung von Bausparverträgen stellten Bund und Länder Zinsverbilligungszuschüsse von 450 Mio DM bzw. 50 Mio DM bereit. Der auf Bayern entfallende Anteil am Bewilligungsrahmen der Bundesmittel betrug 106 457,0 Tsd DM. Der Bewilligungsrahmen an komplementären Landesmitteln betrug 11 828,0 Tsd DM (Bewilligungsrahmen somit insgesamt 118 285,0 Tsd DM).

Die hier veranschlagten Mittel entsprechen dem Bedarf zur Abwicklung dieses Programms. Der Bundesanteil beträgt dabei 9/10, der bayer. Anteil 1/10 zuzüglich 0,5 % Verwaltungskosten.
Mit dem Ansatz 1995 ist das Programm abgeschlossen.

1995 gegenüber 1994:
3 480,0 Tsd DM weniger,

1996 gegenüber 1995:
4 450,0 Tsd DM weniger: Nach dem voraussichtlichen Auszahlungsbedarf zur Abwicklung des Programms.

Zu 03 64/893 90 und 893 91
Das Programm ist abgewickelt, der Bund stellt keine Neubewilligungsmittel mehr bereit.

03 64 WOHNUNGSBAUFÖRDERUNG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		91 BUNDESMITTEL ZUR FÖRDERUNG DES STUDENTENWOHNRAUMBAUS - ABWICKLUNG FRÜHERER PROGRAMME -			
893 91-0	146	ZUSCHÜSSE DES BUNDES ZUR FÖRDERUNG DES STUDENTENWOHNRAUMBAUS *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 331 04.*	---	---	A 7.800,0 B 30.365,0 C 31.790,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A 7.800,0 B 30.365,0 C 31.790,0
		92 - 93 EXPERIMENTELLER WOHNUNGSBAU UND WOHNUNGSWIRTSCHAFTLICHE UNTERSUCHUNGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *MIT EINWILLIGUNG DES STAATSMINISTERIUMS DER FINANZEN EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 863 65 UND 893 67.*			
537 92-1	419	WOHNUNGSWIRTSCHAFTLICHE UNTERSUCHUNGEN U.Ä.	---	---	A --- B 400,0
863 92-5	411	DARLEHEN DES LANDES FÜR DEN EXPERIMENTELLEN WOHNUNGSBAU	1.000,0	---	A 1.000,0
863 93-4	411	DARLEHEN DES BUNDES FÜR DEN EXPERIMENTELLEN WOHNUNGSBAU *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE MEHREINNAHME BEI 13 06/311 15.*	---	---	A ---
893 92-9	411	ZUSCHÜSSE DES LANDES FÜR DEN EXPERIMENTELLEN WOHNUNGSBAU	---	---	A --- B 206,3
893 93-8	411	ZUSCHÜSSE DES BUNDES FÜR DEN EXPERIMENTELLEN WOHNUNGSBAU *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE MEHREINNAHME BEI 331 05.*	---	---	A --- B 82,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.000,0	-	A 1.000,0 B 688,3
		94 - 95 BAYERISCHES WOHNBAULANDPROGRAMM *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
883 94-9	411	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN IM RAHMEN DES BAYERISCHEN WOHNBAULANDPROGRAMMS (NEUBEWILLIGUNGEN) *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG BIS ZU 10.000,0 TSD. DM ZU LASTEN DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN BEI 863 65, 863 68, 893 65, 893 67 UND 893 68.*	---	---	A ---

Erläuterungen

Zu 03 64/92 - 93
Die Zuschüsse und Darlehen dienen für Forschungsvorhaben zur Weiterentwicklung des Wohnungsbaus.
Mit den Fördermitteln werden nur noch forschungs- und planerisch bedingte Mehrkosten abgedeckt.

Bei Titel 537 92 (bisher Titel 537 01) sollen Kosten und Kostenanteile von Untersuchungen des Wohnungsbedarfs und der Wohnungsnachfrage, der Änderung von Wohngewohnheiten und der Entwicklung neuer Wohnformen sowie der technischen und wirtschaftlichen Möglichkeiten zur Lösung der daraus entstehenden Probleme, insbesondere auch im Zusammenhang mit der Modernisierung und Erneuerung des Altwohnungsbestandes, nachgewiesen werden.
Bei der Durchführung und Vergabe von Forschungsvorhaben und Gutachten ist durch entsprechende Abstimmung innerhalb der Staatsverwaltung sicherzustellen, daß die Mittel wirtschaftlich eingesetzt und Überschneidungen vermieden werden.
Hier dürfen auch die Kosten von Wettbewerben und Veröffentlichungen nachgewiesen werden, die den oben genannten Zielen dienen.
Der Ansatz bei Titel 863 92 dient der Abwicklung der 1994 veranschlagten Verpflichtungsermächtigung.

1996 gegenüber 1995:
1 000,0 Tsd DM weniger: Die Mittel werden künftig im Haushaltsvollzug zu Lasten von Wohnungsbaufördermitteln bereitgestellt.

Zu 03 64/94 - 95
Mit einem neuen Wohnbaulandprogramm sollen die Bemühungen der Kommunen zur verstärkten Bereitstellung von Bauland für den Wohnungsbau unterstützt werden. Die staatliche Förderung soll es den Gemeinden erleichtern, die gemeindlichen Folgelasten beim Bau von Wohnungen zu tragen.
Der vorgesehene Bewilligungsrahmen von 10,0 Mio DM wird aus den Mitteln der Wohnungsbauförderung abgedeckt. Die Auszahlung erfolgt zu Lasten der Abwicklungsmittel für den sozialen Wohnungsbau (Titelgruppe 51 - 56).
Es ist vorgesehen, die bewilligten Mittel in zwei Raten, jeweils nach Abschluß der Erschließungsmaßnahme und nach Baubeginn, auszuzahlen.

03 64 WOHNUNGSBAUFÖRDERUNG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
883 95-8	411	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN IM RAHMEN DES BAYERISCHEN WOHNBAULANDPROGRAMMS (ABWICKLUNG) *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN TG 51-56.* *RÜCKZAHLUNGEN EINSCHL. ZINSEN KÖNNEN VON DER AUSGABE ABGESETZT WERDEN.*	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A
		GESAMTAUSGABEN	1.030.703,0	1.077.139,0	A 1.086.490,0 B 891.475,4 C 888.091,8
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	67.050,0	67.050,0	A 46.000,0 B 55.912,9 C 36.380,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	36.150,0	32.000,0	A 36.200,0 B 47.540,4 C 50.438,4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	267.653,0	298.339,0	A 241.050,0 B 210.847,8 C 146.465,8
		GESAMTEINNAHMEN	370.853,0	397.389,0	A 323.250,0 B 314.301,1 C 233.284,7
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	-	-	A B 400,0 C 1.204,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	7.750,0	3.500,0	A 13.140,0 B 23.244,3 C 28.858,8
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN	1.022.953,0	1.073.639,0	A 1.073.350,0 B 867.831,1 C 858.028,3
		GESAMTAUSGABEN	1.030.703,0	1.077.139,0	A 1.086.490,0 B 891.475,4 C 888.091,8
		ZUSCHUSS	659.850,0	679.750,0	A 763.240,0 B 577.174,3 C 654.807,1

03 65 STÄDTEBAUFÖRDERUNG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
119 01-4	440	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN	5,0	2,0	A 1,0 B 8,6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
331 01-6	440	ZUSCHÜSSE DES BUNDES FÜR MASSNAHMEN NACH DEM BAUGESETZBUCH *VGL. VERMERK ZU 883 51.*	15.000,0	15.000,0	A ---
331 02-5	440	ZUSCHÜSSE DES BUNDES FÜR FORSCHUNGSVORHABEN ZUR WEITERENTWICKLUNG DES STÄDTEBAUS (EXPERIMENTELLER STÄDTEBAU) *VGL. VERMERK ZU 883 62.*	---	---	A --- B 264,6 C 754,3
331 03-4	440	ZUWEISUNGEN DES BUNDES AUS EG-MITTELN FÜR DIE STÄDTEBAUFÖRDERUNG *VGL. VERMERK ZU 883 53.*	---	---	A
		GESAMTEINNAHMEN	15.005,0	15.002,0	A 1,0 B 273,2 C 754,3
		AUSGABEN			
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
526 31-5	422	LANDESWETTBEWERB "BÜRGER, ES GEHT UM DEINE GEMEINDE" UND ÄHNLICHE *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG BIS ZU JE 100,0 TSD. DM ZU LASTEN 883 53.*	---	---	A ---
537 01-8	440	STÄDTEBAULICHE UNTERSUCHUNGEN U.Ä. *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 883 53.*	---	---	A --- B 357,9 C 230,8
		TITELGRUPPEN			
		51 - 53 BUNDES- UND LANDESMITTEL FÜR DIE STÄDTEBAUFÖRDERUNG - ABWICKLUNG FRÜHERER PROGRAMME -			
853 51-3	440	DARLEHEN AUS BUNDESMITTELN AN GEMEINDEN IM RAHMEN DES BUND/LÄNDER-PROGRAMMS FÜR MASSNAHMEN NACH DEM BAUGESETZBUCH *KREDITFINANZIERT.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 13 06/311 33.* *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 883 51 UND 853 62.* *RÜCKZAHLUNGEN EINSCHL. ZINSEN KÖNNEN VON DEN AUSGABEN ABGESETZT WERDEN.*	30.000,0	20.000,0	A 71.000,0 B 63.230,6 C 86.983,7

Erläuterungen

Zu 03 65/331 01
Mit der Änderung der Städtebauförderungsrichtlinien (Bek. v. 23.03.1994, AllMBl S. 221) werden die Städtebauförderungsmittel ausschließlich als Zuschüsse bewilligt. Der Anteil des Bundes am gemeinsamen Bund/Länder-Programm ist daher bei dieser Haushaltsstelle einzunehmen. Dementsprechend vermindert sich die Einnahme beim bisherigen Einnahmetitel 13 06/311 33.

1995 gegenüber 1994:
15 000,0 Tsd DM mehr: Nach der voraussichtlichen Einnahmeentwicklung nach Umstellung der Veranschlagung von Darlehen auf Zuschüsse.

Zu 03 65/526 31
Der Landeswettbewerb wird vor einem gleichnamigen Bundeswettbewerb voraussichtlich alle zwei bis drei Jahre durchgeführt. Der Sinn dieses Wettbewerbs soll sein, Gemeinden auszuwählen, die vorbildlich und unter lebendiger Anteilnahme ihrer Bürger die städtebauliche Entwicklung nach den Grundsätzen und Zielen des Baugesetzbuches vorbereiten und verwirklichen und sich durch besondere kommunale oder private Leistungen auszeichnen.

Zu 03 65/537 01
Bei dieser Zweckbestimmung sollen Kosten und Kostenanteile von städtebaulichen Untersuchungen und Veröffentlichungen nachgewiesen werden. Bei der Durchführung von Forschungsvorhaben und Gutachten ist durch entsprechende Abstimmung innerhalb der Staatsverwaltung sicherzustellen, daß die Mittel wirtschaftlich eingesetzt und Überschneidungen vermieden werden.
Hier dürfen auch die Kosten von Wettbewerben nachgewiesen werden, die städtebaulichen Zielen dienen.

Zu 03 65/51 - 53
Hier werden die Ausgabemittel veranschlagt und nachgewiesen, die erforderlich sind, die früheren - aufgrund von Verpflichtungsermächtigungen ausgesprochenen - Bewilligungen aller Städtebauförderungsprogramme abzuwickeln. Die Mittel für Neubewilligungen sind bei der Titelgruppen 54 - 57 (Bundes- und Landesmittel für die Städtbauförderung) veranschlagt.
Mit der Änderung der Städtebauförderungsrichtlinien (Bek v. 23.3.1994, AllMBl S. 221) werden die Städtebauförderungsmittel ausschließlich als Zuschüsse bewilligt.
Aus den Mitteln dürfen auch Ausgaben für programmbegleitende und programmbezogene Untersuchungen und Veröffentlichungen im Rahmen der Städtebauförderung geleistet werden.

1995 gegenüber 1994:
26 000,0 Tsd DM weniger,

1996 gegenüber 1995:
5 000,0 Tsd DM weniger: Nach dem voraussichtlichen Auszahlungsbedarf für frühere Bewilligungen entsprechend dem Fortschritt der Maßnahmen.

03 65 STÄDTEBAUFÖRDERUNG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
853 52-2	440	DARLEHEN DES LANDES AN GEMEINDEN IM RAHMEN DES BUND/LÄNDER-PROGRAMMS FÜR MASSNAHMEN NACH DEM BAUGESETZBUCH *MIT 883 52, 853 53, 853 63, UND 883 60 GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.* *RÜCKZAHLUNGEN EINSCHL. ZINSEN KÖNNEN VON DEN AUSGABEN ABGESETZT WERDEN.*	35.000,0	30.000,0	A 100.000,0 B 78.107,2 C 116.979,1
853 53-1	440	DARLEHEN DES LANDES AN GEMEINDEN FÜR MASSNAHMEN IM RAHMEN DES BAYERISCHEN STÄDTEBAUFÖRDERUNGSPROGRAMMS UND FÜR SONSTIGE STÄDTEBAULICHE MASSNAHMEN *VGL. VERMERK ZU 853 52.* *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 883 53.* *RÜCKZAHLUNGEN EINSCHL. ZINSEN KÖNNEN VON DEN AUSGABEN ABGESETZT WERDEN.*	70.000,0	40.000,0	A 105.000,0 B 97.555,9 C 85.420,8
883 51-7	440	ZUSCHÜSSE AUS BUNDESMITTELN AN GEMEINDEN IM RAHMEN DES BUND/LÄNDER-PROGRAMMS FÜR MASSNAHMEN NACH DEM BAUGESETZBUCH *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 853 51.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 331 01.* *RÜCKZAHLUNGEN EINSCHL. DER ZINSEN KÖNNEN VON DEN AUSGABEN ABGESETZT WERDEN.*	15.000,0	15.000,0	A ---
883 52-6	440	ZUSCHÜSSE DES LANDES AN GEMEINDEN IM RAHMEN DES BUND/LÄNDER-PROGRAMMS FÜR MASSNAHMEN NACH DEM BAUGESETZBUCH *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 853 52.* *RÜCKZAHLUNGEN EINSCHL. ZINSEN KÖNNEN VON DEN AUSGABEN ABGESETZT WERDEN.*	30.000,0	35.000,0	A ---
883 53-5	440	ZUSCHÜSSE DES LANDES AN GEMEINDEN FÜR MASSNAHMEN IM RAHMEN DES BAYER. STÄDTEBAUFÖRDERUNGSPROGRAMMS UND FÜR SONSTIGE STÄDTEBAULICHE MASSNAHMEN *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 853 53 UND EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZUGUNSTEN 537 01 UND UM BIS ZU JE 100,0 TSD. DM ZUGUNSTEN 526 31.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 331 03.* *IN HÖHE DER ISTEINNAHMEN BEI 331 03 KÖNNEN AUCH ZUSÄTZLICHE NEUBEWILLIGUNGEN AUSGESPROCHEN WERDEN.* *RÜCKZAHLUNGEN EINSCHL. ZINSEN KÖNNEN VON DEN AUSGABEN ABGESETZT WERDEN.*	70.000,0	105.000,0	A --- B 2.475,4 C 1.060,1
		SUMME DER TITELGRUPPE	250.000,0	245.000,0	A 276.000,0 B 241.369,1 C 290.443,7
		54 - 57 BUNDES- UND LANDESMITTEL FÜR DIE STÄDTEBAUFÖRDERUNG - NEUBEWILLIGUNGEN -			
853 54-0	440	DARLEHEN AUS BUNDESMITTELN AN GEMEINDEN FÜR MASSNAHMEN NACH DEM BAUGESETZBUCH *DIE VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN ERHÖHEN ODER VERMINDERN SICH JEWEILS NACH DEN BEWILLIGUNGEN DES BUNDES.*	***	***	A ---
853 55-9	440	DARLEHEN DES LANDES AN GEMEINDEN FÜR MASSNAHMEN NACH DEM BAUGESETZBUCH	***	***	A ---

Erläuterungen

Zu 03 65/54 - 57
a) Bund/Länder-Städtebauförderungsprogramm

Gegenstand der Förderung sind die in den Städtebauförderungrichtlinien genannten Maßnahmen. Zuwendungsempfänger sind grundsätzlich Gemeinden.
Der Bund beteiligt sich voraussichtlich aufgrund einer Verwaltungsvereinbarung an einem gemeinsamen Bund/Länder-Städtebauförderungsprogramm. Er stellt dafür Fördermittel in Höhe von voraussichtlich jährlich 80 Mio DM zur Verfügung. Von diesem Jahresbetrag treffen voraussichtlich 17,09 %, das sind je 13 672,0 Tsd DM für 1995 und 1996 (1992 13 672,0 Tsd DM) auf Bayern.

Bayern stellt für 1995 und 1996 komplementäre Landesmittel in Höhe von je 13 672,0 Tsd DM bereit (1994: 64 942,0 Tsd DM).

b) Bayer. Städtebauförderungsprogramm

Das Bayerische Städtebauförderungsprogramm ist eine notwendige Ergänzung der Programme, die der Bund jährlich zur Förderung städtebaulicher Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen - unter Beteiligung des Landes - aufstellt.
Gegenstand der Förderung sind die in den Städtbauförderungsrichtlinien genannten Maßnahmen und Einzelvorhaben insbesondere kleinerer Städte und Gemeinden des ländlichen Raums in den strukturschwachen Gebieten.
Die im Wege der Anteilsfinanzierung gewährten Zuschüsse können eingesetzt werden für:
1. die Vorbereitung städtebaulicher Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen (vorbereitende Untersuchungen) und die Entwicklung von Zielvorstellunen,
2. die Durchführung städtebaulicher Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen als Gesamtmaßnahme oder Einzelvorhaben; darunter fallen Grunderwerb, Ordnungsmaßnahmen, Baumaßnahmen sowie sonstige Kosten und Maßnahmen.

Der Bewilligungsrahmen (1994: 125 000,0 Tsd DM) wurde durch Umschichtung von Landesmitteln für Maßnahmen im Rahmen des Bund/Länder-Programms im Hinblick auf die notwendige verstärkte Ausrichtung des Programms auf die Sicherung des Wohnungsbestands durch die Förderung von Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen und die Wohnraumbeschaffung durch die Förderung von Städtebaulichen Entwicklungsmaßnahmen und die Förderung der Umnützung von Brachflächen (ehemalig militärisch genützte Liegenschaften, Industrie- und Gewerbebrachen, Bahngelände usw.) erhöht.

Förderung des Städtebaues (Rahmen für neue Bewilligungen)

	1994 Mio DM	1995 Mio DM	1996 Mio DM
1. Landesmittel			
a) Anteil am Bund/Länderprogramm gemäß Verwaltungsvereinbarung			
Titel 883 55 (Verpflichtungsermächtigungen), bisher			
Titel 853 55	64,942	13,672	13,672
b) Bayerisches Städtebauförderungsprogramm			
Titel 883 56 (Verpflichtungsermächtigungen), bisher			
Titel 853 56	125,000	166,328	166,328
Summe Landesmittel	189,942	180,000	180,000
2. Bundesmittel			
Anteil am Bund/Länder-Programm gemäß Verwaltungsvereinbarung			
Titel 883 54 (Verpflichtungsermächtigungen), bisher			
Titel 853 54	13,672	13,672	13,672
3. Zusammen	203,614	193,672	193,672
ferner für den experimentellen Städtebau			
Landesmittel			
Titel 883 65 (Verpflichtungsermächtigungen), bisher			
Titel 853 65	4,000	2,000	2,000
Bundesmittel			
Titel 883 64 (Verpflichtungsermächtigungen), bisher			
Titel 853 64	2,000	2,000	2,000

03 65 STÄDTEBAUFÖRDERUNG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
853 56-8	440	DARLEHEN DES LANDES AN GEMEINDEN FÜR MASSNAHMEN IM RAHMEN DES BAYER. STÄDTEBAUFÖRDERUNGSPROGRAMMS UND FÜR SONSTIGE STÄDTEBAULICHE MASSNAHMEN	***	***	A ---
883 54-4	440	ZUSCHÜSSE AUS BUNDESMITTELN AN GEMEINDEN IM RAHMEN DES BUND/LÄNDER-PROGRAMMS FÜR MASSNAHMEN NACH DEM BAUGESETZBUCH *DIE VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN ERHÖHEN ODER VERMINDERN SICH JEWEILS NACH DEN BEWILLIGUNGEN DES BUNDES.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 13.672,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 13.672,0* *VON DER VERANSCHLAGTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNG 1995 IN HÖHE VON 13.672,0 TSD. DM WERDEN FÄLLIG FRÜHESTENS IN DEN HAUSHALTSJAHREN* *1996 TSD. DM 6.000,0* *1997 TSD. DM 4.000,0* *1998 TSD. DM 3.672,0* *VON DER VERANSCHLAGTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNG 1996 IN HÖHE VON 13.672,0 TSD. DM WERDEN FÄLLIG FRÜHESTENS IN DEN HAUSHALTSJAHREN* *1997 TSD. DM 6.000,0* *1998 TSD. DM 4.000,0* *1999 TSD. DM 3.672,0*	---	---	A ---
883 55-3	440	ZUSCHÜSSE DES LANDES AN GEMEINDEN IM RAHMEN DES BUND/LÄNDER-PROGRAMMS FÜR MASSNAHMEN NACH DEM BAUGESETZBUCH *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 883 56.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 13.672,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 13.672,0* *VON DER VERANSCHLAGTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNG 1995 IN HÖHE VON 13.672,0 TSD. DM WERDEN FÄLLIG FRÜHESTENS IN DEN HAUSHALTSJAHREN* *1996 TSD. DM 6.000,0* *1997 TSD. DM 4.000,0* *1998 TSD. DM 3.672,0* *VON DER VERANSCHLAGTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNG 1996 IN HÖHE VON 13.672,0 TSD. DM WERDEN FÄLLIG FRÜHESTENS IN DEN HAUSHALTSJAHREN* *1997 TSD. DM 6.000,0* *1998 TSD. DM 4.000,0* *1999 TSD. DM 3.672,0*	---	---	A ---
883 56-2	440	ZUSCHÜSSE DES LANDES AN GEMEINDEN FÜR MASSNAHMEN IM RAHMEN DES BAYER. STÄDTEBAUFÖRDERUNGSPROGRAMMS UND FÜR SONSTIGE STÄDTEBAULICHE MASSNAHMEN *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 883 55.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 166.328,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 166.328,0* *VON DER VERANSCHLAGTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNG 1995 IN HÖHE VON 166.328,0 TSD. DM WERDEN FÄLLIG FRÜHESTENS IN DEN HAUSHALTSJAHREN* *1996 TSD. DM 70.000,0* *1997 TSD. DM 55.000,0* *1998 TSD. DM 41.328,0* *VON DER VERANSCHLAGTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNG 1996 IN HÖHE VON 166.328,0 TSD. DM WERDEN FÄLLIG FRÜHESTENS IN DEN HAUSHALTSJAHREN* *1997 TSD. DM 70.000,0* *1998 TSD. DM 55.000,0* *1999 TSD. DM 41.328,0*	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 193.672,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 193.672,0	-	-	A

03 65 STÄDTEBAUFÖRDERUNG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		60 - 61 ZUSCHÜSSE DES LANDES FÜR STÄDTEBAULICHE PLANUNGEN UND FORSCHUNGEN			
883 60-6	440	ZUSCHÜSSE DES LANDES FÜR ALLGEMEIN BEDEUTSAME STÄDTEBAULICHE PLANUNGEN UND FÜR DIE STÄDTEBAULICHE FORSCHUNG UNTER BESONDERER BERÜCKSICHTIGUNG DER ZIELE UND PROGRAMME DER LANDESENTWICKLUNG (ABWICKLUNG) *VGL. VERMERK BEI 853 52.* *RÜCKZAHLUNGEN EINSCHL. ZINSEN KÖNNEN VON DEN AUSGABEN ABGESETZT WERDEN.*	1.600,0	1.600,0	A 1.600,0 B 1.393,3 C 1.008,9
883 61-5	440	ZUSCHÜSSE DES LANDES FÜR ALLGEMEIN BEDEUTSAME STÄDTEBAULICHE PLANUNGEN UND FÜR DIE STÄDTEBAULICHE FORSCHUNG UNTER BESONDERER BERÜCKSICHTIGUNG DER ZIELE UND PROGRAMME DER LANDESENTWICKLUNG (NEUBEWILLIGUNGEN) *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 1.600,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 1.600,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.600,0	1.600,0	A 1.600,0 B 1.393,3 C 1.008,9
		62 - 63 FORSCHUNGSVORHABEN ZUR WEITERENTWICKLUNG DES STÄDTEBAUS (EXPERIMENTELLER STÄDTEBAU) - ABWICKLUNG FRÜHERER PROGRAMME -			
853 62-0	440	DARLEHEN AUS BUNDESMITTELN *KREDITFINANZIERT.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 13 06/311 34.* *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 853 51 UND EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZUGUNSTEN 883 62.* *RÜCKZAHLUNGEN EINSCHL. ZINSEN KÖNNEN VON DEN AUSGABEN ABGESETZT WERDEN.*	2.000,0	2.000,0	A 2.000,0 B 1.590,5 C 1.513,8
853 63-9	440	DARLEHEN DES LANDES *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 853 52 UND EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZUGUNSTEN 883 63.* *RÜCKZAHLUNGEN EINSCHL. ZINSEN KÖNNEN VON DEN AUSGABEN ABGESETZT WERDEN.*	3.000,0	2.000,0	A 4.000,0 B 3.641,3 C 3.989,7
883 62-4	440	ZUSCHÜSSE AUS BUNDESMITTELN *VGL. VERMERK ZU 853 62.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI 331 02.*	---	---	A --- B 264,6 C 754,3
883 63-3	440	ZUSCHÜSSE DES LANDES *VGL. VERMERK ZU 853 63.*	---	---	A --- B 116,9 C 418,4
		SUMME DER TITELGRUPPE	5.000,0	4.000,0	A 6.000,0 B 5.613,3 C 6.676,2
		64 - 65 FORSCHUNGSVORHABEN ZUR WEITERENTWICKLUNG DES STÄDTEBAUS (EXPERIMENTELLER STÄDTEBAU) - NEUBEWILLIGUNGEN -			
853 64-8	440	DARLEHEN AUS BUNDESMITTELN	***	***	A ---

Erläuterungen

Zu 03 65/60 - 61
Die Zuschüsse dienen der Erarbeitung von städtebaulichen Untersuchungen und Planungen, an denen ein besonderes staatliches Interesse besteht, sowie der städtebaulichen Forschung und Dokumentation.
Dazu zählen:

1. Modellhafte Untersuchungen und Planungen im Rahmen der angewandten städtebaulichen Forschung (z.B. für flächenhafte Konzepte der Verkehrsberuhigung und Energieversorgung, der Wohnumfeldverbesserung, des Immissionsschutzes, des flächensparenden Bauens u. dgl.)
2. Maßnahmen der städtebaulichen Grundlagenforschung,
3. städtebauliche Planungen für Aufgaben von allgemeiner Bedeutung, die allgemein gültige und richtungsweisende Ergebnisse erwarten lassen,
4. städtebauliche Planungen, die durch Planungen oder Maßnahmen anderer Planungsträger hervorgerufen oder maßgeblich beeinflußt werden oder die der Abstimmung mit staatlichen Maßnahmen dienen (z.B. durch Raumordnung, Landes- und Regionalplanung, wasserwirtschaftliche Planungen, Straßenplanungen, Flurbereinigung usw.)
5. städtebauliche Planungen in Verbindung mit Maßnahmen der städtebaulichen Erneuerung und Entwicklung in Städten und Dörfern und zur Vorbereitung struktureller Fördermaßnahmen des Staates.

Die Ausgabemittel können auch für sachbezogene Veröffentlichungen verwendet werden.

Zuschüsse können an Gebietskörperschaften, Planungsverbände und Zweckverbände mit Planungsaufgaben sowie an Forschungsstellen gegeben werden. Sie können auch für gemeinschaftliche Planungen von kommunalen Arbeitsgemeinschaften eingesetzt werden.

Die bei Titel 883 61 veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen von je 1 600,0 Tsd DM (1994: 1 600,0 Tsd DM) stellen den Bewilligungsrahmen dar. Die zur Abdeckung dieser Verpflichtungen erforderlichen Ausgabemittel sind bei Titel 883 60 veranschlagt.

Zu 03 65/62 - 63
Die Beträge dienen zur Abdeckung der bei Titelgruppe 64-65 veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen entsprechend dem Fortschritt der Maßnahmen.

1995 gegenüber 1994:
1 000,0 Tsd DM weniger,

1996 gegenüber 1995:
1 000,0 Tsd DM weniger: Nach dem voraussichtlichen Bedarf zur Abwicklung der Bewilligungen.

Zu 03 65/64 - 65
Die bei Titelgruppe 64-65 veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen von je 4 000,0 Tsd DM (1994: 6 000,0 Tsd DM) stellen den Bewilligungsrahmen für den experimentellen Städtebau dar.

03 65 STÄDTEBAUFÖRDERUNG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
853 65-7	440	DARLEHEN DES LANDES	***	***	A ---
883 64-2	440	ZUSCHÜSSE AUS BUNDESMITTELN *DIE VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN ERHÖHEN ODER VERMINDERN SICH JEWEILS NACH DEN BEWILLIGUNGEN DES BUNDES.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 2.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 2.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	---	---	A ---
883 65-1	440	ZUSCHÜSSE DES LANDES *DIE ERLÄUTERUNGEN SIND VERBINDLICH.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 2.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 2.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A
		GESAMTAUSGABEN	256.600,0	250.600,0	A 283.600,0 B 248.733,6 C 298.359,6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	5,0	2,0	A 1,0 B 8,6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	15.000,0	15.000,0	A B 264,6 C 754,3
		GESAMTEINNAHMEN	15.005,0	15.002,0	A 1,0 B 273,2 C 754,3
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	-	-	A B 357,9 C 230,8
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN	256.600,0	250.600,0	A 283.600,0 B 248.375,7 C 298.128,8
		GESAMTAUSGABEN	256.600,0	250.600,0	A 283.600,0 B 248.733,6 C 298.359,6
		ZUSCHUSS	241.595,0	235.598,0	A 283.599,0 B 248.460,4 C 297.605,3

Erläuterungen

Zu 03 65/883 65
Die Verpflichtungsermächtigungen dürfen nur zur Komplementierung der bei Tit. 883 64 veranschlagten Verpflichtungsermächtigung verwendet werden.

03 71 OBERFINANZDIREKTIONEN, LANDESBAUABTEILUNGEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
113 01-8	018	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	1,0	1,0	A 1,0 B 11,4 C 1,1
119 49-6	018	VERMISCHTE EINNAHMEN	5,0	5,0	A 5,5 B 9,5 C 0,6
124 01-5	018	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	---	---	A --- C 0,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
231 03-3	018	ERSTATTUNG ANTEILIGER KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG DURCH DEN BUND *VGL. VERMERK ZU TG 99.*	3.448,0	2.321,0	A 1.428,7 B 658,2 C 2.240,0
256 12-2 ------	018	ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT (ARBEITS-BESCHAFFUNGSMASSNAHMEN) *VGL. VERMERK ZU 425 12 UND 426 12.*	---	---	A
271 01-6	018	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	---	---	A --- C 0,8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
381 01-3	990	ERSTATTUNG VON KOSTEN DER BAUÜBERWACHUNG FÜR DIE PRÜFUNG, ABWICKLUNG UND ABRECHNUNG NICHTLANDESEIGENER BAUMASSNAHMEN *VGL. VERMERK ZU TG 80 (AUSGABEN).*	***	***	A --- B 835,0 C 861,0
		GESAMTEINNAHMEN	3.454,0	2.327,0	A 1.435,2 B 1.514,1 C 3.103,7
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01-4	018	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	7.010,0	7.174,0	A 7.201,0 B 6.149,3 C 6.187,3
422 11-2	018	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	189,0	193,0	A 179,0 B 180,8 C 157,1
422 31-8	018	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	---	---	A --- B 57,7- C 58,1

Erläuterungen

Vorbemerkungen zu Kapitel 03 71
Aufgrund § 8 Abs. 2 des Finanzverwaltungsgesetzes (FVG) vom 30. August 1971 (BGBl I S. 1426) sind bei den Oberfinanzdirektionen Landesbauabteilungen eingerichtet. Diesen obliegen u.a. die Bauaufgaben der Landesfinanzverwaltung, soweit dafür die Finanzbauämter zuständig sind. Außerdem wurde der Landesbauabteilung aufgrund § 8 Abs. 7 FVG mit Verwaltungsabkommen vom 27.12./30.12.1993 die Wahrnehmung der Bauaufgaben des Bundes (einschl. NATO und Stationierungsstreitkräfte) übertragen.
Über die Durchführung der Bauaufgaben der Bundesanstalt für Arbeit besteht mit dieser ein gesondertes Verwaltungsabkommen.
Zu den Bauaufgaben, die von den Oberfinanzdirektionen München und Nürnberg wahrgenommen werden, gehören auch sämtliche Bauverwaltungsaufgaben.
Mit Beschluß des Bayer. Landtags vom 04.11.1993 wurde die Fach- und Dienstaufsicht über die Bauabteilungen der Oberfinanzdirektionen vom Staatsministerium der Finanzen auf das Staatsministerium des Innern übertragen.

Zu 03 71/231 03
Der Bund trägt den auf ihn entfallenden Anteil an den Kosten für ISYBAU (Integriertes DV-System Bauwesen) im Rahmen der Verwaltungskostenentschädigung. Der Bundesanteil ist in entsprechender Höhe in Einnahme und Ausgabe (Titelgruppe 99) veranschlagt.

Zu 03 71/256 12
Hier werden die Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit zu den Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen eingenommen.

Zu 03 71/381 01
Der Titel wird aus Gründen einer veränderten Bewirtschaftungspraxis nicht mehr benötigt. Die Haushaltsmittel für Titelgruppe TG 80 können mit Hilfe eines Deckungsvermerks zu Lasten Kap. 03 72 Titelgrupppe 80 bereitgestellt werden.

Zu 03 71/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
Davon Aufwandsentschädigungen für 2 Beamte	3,6	3,6

Zu 03 71/422 11
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

03 71 OBERFINANZDIREKTIONEN, LANDESBAUABTEILUNGEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
425 01-1	018	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	13.019,0	13.275,0	A 14.398,0 B 13.170,9 C 12.853,6
425 11-9	018	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	---	---	A ---
425 12-8	018	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN) *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 256 12.*	---	---	A
425 15-5	018	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	---	---	A ---
425 17-3	018	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	---	---	A
426 01-0	018	LÖHNE DER ARBEITER	477,0	495,0	A
426 12-7	018	LÖHNE DER ARBEITER (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN) *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 256 12.*	---	---	A
426 21-6	018	LÖHNE DER ARBEITER	***	***	A 463,0 B 401,1 C 422,6
451 01-8	018	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 03 62/451 01.*	---	---	A 45,0 B 36,4 C 35,4
453 01-6	018	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 03 62/453 01.*	---	---	A 20,0 B 9,2 C 8,3
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01-6	018	GESCHÄFTSBEDARF	45,0	46,0	A 43,5 B 36,5 C 37,1
512 01-5	018	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	26,0	27,0	A 25,0 B 22,7 C 21,4
513 01-4	018	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN	73,0	75,0	A 70,0 B 60,1 C 57,3
514 01-3	018	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	24,0	25,0	A 21,5 B 18,5 C 14,9

Erläuterungen

Zu 03 71/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 03 71/425 12
Hier sind die Vergütungen von Angestellten nachzuweisen, die aufgrund von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen aus den Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit beschäftigt werden (einschließlich etwaiger ergänzender Landesmittel).

Zu 03 71/425 15
Hier sind die Vergütungen von Angestellten nachzuweisen, auf die die Sonderregelung zu SR 2 y BAT - Zeitangestellte, Angestellte für Aufgaben von begrenzter Dauer und Aushilfsangestellte - anzuwenden ist und die zu Lasten gebundener Stellen verrechnet werden.

Zu 03 71/425 17
Nachweisung der Vergütung einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung für Aushilfskräfte, deren Vergütungen aus dem ganz oder teilweise freien Stellengehalt der beurlaubten Bediensteten entrichtet werden.

Zu 03 71/426 01
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung. Die Löhne wurden bisher bei Titel 426 21 nachgewiesen.

Zu 03 71/426 12
Hier sind die Löhne der Arbeiter nachzuweisen, die aufgrund von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen aus den Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit beschäftigt werden (einschließlich etwaiger ergänzender Landesmittel).

Zu 03 71/451 01
Vgl. Erläuterung zu Kap. 03 62 Tit. 451 01.

Zu 03 71/453 01
Vgl. Erläuterung zu Kap. 03 62 Tit. 453 01.

Zu 03 71/513 01

	1995 Tsd DM	**1996** Tsd DM
1. Postgebühren	16,0	17,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	57,0	58,0
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	-	-
Zusammen	73,0	75,0

Zu 03 71/514 01

	1995 Tsd DM	**1996** Tsd DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	15,0	16,0
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	7,0	7,0
3. Gebrauchsgegenstände	1,0	1,0
4. Sonstiges	1,0	1,0
Zusammen	24,0	25,0

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1995**	**Soll 1996**	**Soll 1994**	**am 1.3.1994**
Personenkraftwagen	4	4	4	4

	1995 Tsd DM	**1996** Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	24,0	25,0
Personalausgaben	280,0	296,0
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	31,0	32,0
Zusammen	335,0	353,0

03 71 OBERFINANZDIREKTIONEN, LANDESBAUABTEILUNGEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
515 01-2	018	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE, WARTUNG	42,0	43,0	A 42,0 B 29,5 C 28,9
516 01-1	018	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	4,0	4,0	A 3,7 B 2,0 C 2,4
517 01-0	018	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	259,0	265,0	A 286,0 B 234,1 C 230,5
517 05-6	018	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	128,0	131,0	A 95,0 B 105,6 C 115,2
518 01-9	018	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	36,0	36,0	A 17,8 B 14,7 C 14,7
518 11-7	018	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	15,0	15,0	A 15,5 B 11,4 C 11,2
519 01-8	018	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 03 62/519 01.*	---	---	A 90,0 B 62,7 C 63,0
527 01-8	018	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	95,0	97,0	A 95,0 B 77,7 C 99,8
527 11-6	018	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	---	---	A --- B 0,1 C 0,2
532 11-9	018	UMZUGS- UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 03 62/532 11.*	---	---	A ---
546 49-9	018	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	2,0	2,0	A 3,8 B 0,6
		BAUMASSNAHMEN			
701 01-6	018	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN *VGL. VERMERK ZU 03 62/701 01.*	---	---	A --- B 8,3 C 42,6
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01-3	018	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	31,0	32,0	A --- B 53,8

Erläuterungen

Zu 03 71/515 01

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	17,0	17,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	14,5	14,5
3. Unterhaltung	10,5	11,5
Zusammen	42,0	43,0

Zu 03 71/517 01

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	119,0	122,0
2. Steuern und Abgaben	22,0	22,0
3. Geräte	3,0	3,0
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	115,0	118,0
Zusammen	259,0	265,0

Zu 03 71/517 05

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
1. Heizung	65,0	67,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	63,0	64,0
Zusammen	128,0	131,0

1995 gegenüber 1994:
33,0 Tsd DM mehr: Aufgrund der gestiegenen Kosten.

Zu 03 71/519 01
Die Ansätze für die Unterhaltung der Grundstücke und der baulichen Anlagen werden global bei Kap. 03 62 Tit. 519 01 veranschlagt, um einen elastischen und möglichst wirkungsvollen Mitteleinsatz zu erreichen.
Vgl. Erläuterungen zu Kap. 03 62 Tit. 519 01.

Zu 03 71/546 49

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	-	-
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	1,0	1,0
3. Verlustentschädigungen	-	-
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	0,7	0,7
5. Sonstige vermischte Ausgaben	0,3	0,3
Zusammen	2,0	2,0

Zu 03 71/811 01

	Tsd DM
1995	
1. Erstbeschaffung	-
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
1 Pkw, 85 kW, 4türig, Baujahr 1987, Fahrleistung am 1.1.1995 180 000 km.	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
1 Pkw, bis zu 66 kW, 4türig	31,0
1996	
1. Erstbeschaffung	-
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
1 Pkw, 85 kW, 4türig, Baujahr 1988, voraussichtliche Fahrleistung am 1.1.1996 180 000 km	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
1 Pkw bis zu 66 kW, 4türig	32,0

03 71 OBERFINANZDIREKTIONEN, LANDESBAUABTEILUNGEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
812 01-2	018	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	26,0	---	A 20,0 B 6,5 C 33,0
812 15-6 ------	018	BESCHAFFUNG VON VERWALTUNGSEIGENEN FERNMELDEANLAGEN, SOWEIT DIE AUSGABEN NICHT ZU DEN BAUKOSTEN GEHÖREN	---	145,0	A
		TITELGRUPPEN			
		71 KOSTEN DER BAUÜBERWACHUNG FÜR DIE PRÜFUNG, ABWICKLUNG UND ABRECHNUNG NICHTLANDESEIGENER BAUMASSNAHMEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI 381 01.*			
981 71-2	990	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN UND LÖHNE DER ARBEITER	***	***	A ---
982 71-1	990	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN UND PERSONALBEZOGENE SACHAUSGABEN	***	***	A --- B 93,1 C 5,7
983 71-0	990	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	***	***	A --- B 747,0 C 814,9
984 71-9	990	ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN	***	***	A --- C 17,9
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A B 840,1 C 838,5
		80 KOSTEN DER BAUÜBERWACHUNG FÜR DIE PRÜFUNG, ABWICKLUNG UND ABRECHNUNG NICHTLANDESEIGENER BAUMASSNAHMEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.* *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 03 72 TG 80.*			
425 80-5 ------	990	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	---	---	A
426 80-4 ------	990	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A
459 80-4 ------	990	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN UND PERSONALBEZOGENE SACHAUSGABEN	---	---	A
547 80-8 ------	990	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A
811 80-7 ------	990	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A
812 80-6 ------	990	ERWERB VON AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	---	---	A
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A

Erläuterungen

Zu 03 71/812 01

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
1. Beschaffung einer Kompaktregalanlage für die Bauabteilung der Oberfinanzdirektion München . . .	20,0	-
2. Anteilige Kosten für die Beschaffung eines Aktenvernichters mit Papierpresse bei der Oberfinanzdirektion Nürnberg	6,0	-
Zusammen	26,0	-

Zu 03 71/812 15

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
Ersatzbeschaffung der Telekommunikationsanlage bei der Oberfinanzdirektion Nürnberg (Anteilige Kosten)	-	145,0

Zu 03 71/71
Die Ausgaben werden künftig bei Kap. Titelgruppe 80 nachgewiesen.

Zu 03 71/80
Wegen des Sachzusammenhangs dürfen hier die Erlöse aus dem Verkauf entbehrlicher Fahrzeuge und Geräte, die zu Lasten der Titelgruppe 80 beschafft worden sind, von der Ausgabe abgesetzt werden.

03 71 OBERFINANZDIREKTIONEN, LANDESBAUABTEILUNGEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 03 72 TG 99.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 231 03.*			
513 99-7	018	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN, INSBESONDERE KOSTEN DER DATENFERNÜBERTRAGUNG	6,0	6,0	A 7,5 B 14,4 C 50,3
515 99-5	018	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE, WARTUNG	431,0	438,0	A 386,0 B 24,5 C 113,1
518 99-2	018	MIETEN FÜR ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTE UND MASCHINEN	7,0	7,0	A 6,5
519 99-1	018	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	20,0	20,0	A 10,0 B 9,9 C 4,9
522 99-6	018	VERBRAUCHSMITTEL	41,0	41,0	A 40,0 B 9,7 C 23,8
525 99-3	018	AUS- UND FORTBILDUNG	116,0	116,0	A 50,0 B 68,3 C 20,4
533 99-3	018	NEBENKOSTEN DER DATENVERARBEITUNG	4,0	4,0	A 13,2 B 7,7 C 2,8
534 99-2	018	VERGABE VON AUFTRÄGEN FÜR DATENERFASSUNG, SOFTWARE-ENTWICKLUNG U.Ä.	1.350,0	1.084,0	A 280,0 B 800,9 C 1.336,4
535 99-1	018	MIETEN FÜR SOFTWARE	10,0	10,0	A ---
701 99-9	018	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A ---
812 99-5	018	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	1.263,0	569,0	A 535,0 B 989,2 C 729,7
813 99-4	018	ERWERB VON SOFTWARE	381,0	148,0	A 161,0 B 251,1 C 120,1
		SUMME DER TITELGRUPPE	3.629,0	2.443,0	A 1.489,2 B 2.175,7 C 2.401,5
		GESAMTAUSGABEN	25.130,0	24.523,0	A 24.624,0 B 23.650,6 C 23.734,6

Erläuterungen

Zu 03 71/99
Die Ausgaben werden zu rd. 95 v.H. vom Bund erstattet.
Vgl. Erläuterung zu Titel 231 03.

Übersicht über das dem DV-Bereich zuzuordnende Personal:

	Anzahl
Beamte	
BesGr A 15	2
A 14	1
A 13 (BR)	2
BesGr A 12	2
Angestellte	
VergGr III	4
VergGr IVa	3
VergGr Vb	1
VergGr Vc	1
VergGr VII	1
Zusammen	17

Zu 03 71/513 99	**1995** Tsd DM	**1996** Tsd DM
ISDN-Gebühren	6,0	6,0

Zu 03 71/515 99	**1995** Tsd DM	**1996** Tsd DM
1. Beschaffung von Kleinrechnern	-	-
2. Beschaffung von Peripheriegeräten	-	-
3. Beschaffung von Magnetplattenstapeln, Magnetbändern, Disketten u.ä.	1,0	1,0
4. Beschaffung von Geräten und Einrichtungsgegenständen zum Zwecke des Datenschutzes und der Datensicherung	80,0	80,0
5. Wartungskosten für erworbene Hardware	270,0	276,0
6. Wartungskosten für "gekaufte" Softwareprodukte	80,0	81,0
Zusammen	431,0	438,0

1995 gegenüber 1994:
45,0 Tsd DM mehr: Nach dem voraussichtlichen Bedarf, vor allem durch erhöhte Wartungskosten.

Zu 03 71/525 99
1995 gegenüber 1994:
66,0 Tsd DM mehr: Aufgrund erhöhten Fortbildungsbedarfs (neue Software-Produkte).

Zu 03 71/534 99
1995 gegenüber 1994:
1 070,0 Tsd DM mehr: Zur Entwicklung neuer Programme im Rahmen von ISY-Bau.

1996 gegenüber 1995:
266,0 Tsd DM weniger: Wegen Beendigung von Projekten.

Fortsetzung der Erläuterungen:
Siehe nächste Erläuterungsseite.

03 71 OBERFINANZDIREKTIONEN, LANDESBAUABTEILUNGEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	6,0	6,0	A 6,5 B 20,9 C 1,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	3.448,0	2.321,0	A 1.428,7 B 658,2 C 2.240,8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	-	-	A B 835,0 C 861,0
		GESAMTEINNAHMEN	3.454,0	2.327,0	A 1.435,2 B 1.514,1 C 3.103,7
		PERSONALAUSGABEN	20.695,0	21.137,0	A 22.306,0 B 19.890,0 C 19.722,4
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	2.734,0	2.492,0	A 1.602,0 B 1.611,6 C 2.248,3
		BAUMASSNAHMEN	-	-	A B 8,3 C 42,6
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	1.701,0	894,0	A 716,0 B 1.300,6 C 882,8
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN	-	-	A B 840,1 C 838,5
		GESAMTAUSGABEN	25.130,0	24.523,0	A 24.624,0 B 23.650,6 C 23.734,6
		ZUSCHUSS	21.676,0	22.196,0	A 23.188,8 B 22.136,5 C 20.630,9

Erläuterungen

Zu 03 71/812 99

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
1. Beschaffung von Zentraleinheiten elektronischer Datenverarbeitungsanlagen	942,0	418,0
2. Beschaffung von Peripheriegeräten	300,0	140,0
3. Beschaffung von Magnetplattenstapeln u.ä.	1,0	1,0
4. Beschaffung von Geräten und Einrichtungsgegenständen zum Zwecke des Datenschutzes und der Datensicherung	20,0	10,0
Zusammen	1 263,0	569,0

Die Investitionen (Bundes- und Landesmittel) sind für den weiteren Ausbau mit graphikfähigen Arbeitsplätzen und Plottern sowie zur Vernetzung mit den vorhandenen DV-Einrichtungen bestimmt.

1995 gegenüber 1994:
728,0 Tsd DM mehr: Ersatzbeschaffungen für alte Rechnergenerationen.

1996 gegenüber 1995:
694,0 Tsd DM weniger: Beendigung der Ersatzbeschaffungsphase.

Zu 03 71/813 99
Beschaffung von Datenbank-, System- und Anwendersoftware (Bundes- und Landesanteil).

1995 gegenüber 1994:
220,0 Tsd DM mehr: Programme für neue Rechnergeneration.

1996 gegenüber 1995:
233,0 Tsd DM weniger: Beendigung der Beschaffungsprogramme.

03 72 FINANZBAUÄMTER UND STAATLICHE HOCHBAUÄMTER

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
113 01-6	018	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	20,0	20,0	A 10,0 B 43,2 C 17,9
119 01-0	018	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN	3,0	3,0	A 2,0 B 3,1 C 3,2
119 49-4	018	VERMISCHTE EINNAHMEN	10,0	10,0	A 9,0 B 2,7 C 16,0
124 01-3	018	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	120,0	120,0	A 100,5 B 141,8 C 106,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
231 01-3	018	ERSTATTUNG DER BAUVERWALTUNGSKOSTEN DURCH DEN BUND	156.385,0	158.497,0	A 162.000,0 B 142.364,9 C 162.146,9
231 02-2	018	ERSTATTUNG DER BAUNEBENKOSTEN UND DER SONSTIGEN GESONDERT ZU ERSTATTENDEN KOSTEN VOM BUND *VGL. VERMERK ZU TG 80 (AUSGABEN).*	61.003,0	61.695,0	A 65.000,0 B 73.312,3 C 65.233,4
231 03-1	018	ERSTATTUNG ANTEILIGER KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG DURCH DEN BUND *VGL. VERMERK ZU TG 99.*	7.996,0	5.121,0	A 8.313,0 C 2.045,7
232 01-2	018	ERSTATTUNG VON BAUVERWALTUNGSKOSTEN DURCH ANDERE LÄNDER	***	***	A ---
232 02-1	018	ERSTATTUNG VON BAUNEBENKOSTEN DURCH ANDERE LÄNDER *VGL. VERMERK ZU TG 81.*	***	***	A ---

Erläuterungen

Vorbemerkungen zu Kapitel 03 72
Die in der Vorbemerkung zu Kap. 03 71 aufgeführten und der Finanzbauverwaltung übertragenen Bauaufgaben des Landes, des Bundes und der Bundesanstalt für Arbeit werden in der Ortsinstanz gemäß § 8 Abs. 7 FVG von den in der Verordnung über die Einrichtung und Organisation der staatlichen Behörden für das Bauwesen in der Unterstufe vom 26.07.1994 (GVBl S. 669) aufgeführten Finanzbauämtern und den Staatlichen Hochbauämtern Kempten und Landsberg am Lech wahrgenommen.
Mit Beschluß des Bayer. Landtags vom 04.11.1993 gingen die bisher im Geschäftsbereich des Staatsministeriums der Finanzen ressortierten Finanzbauämter in den Ressortbereich des Staatsministeriums des Innern über.
Veranschlagt sind hier die Mittel für 13 Finanzbauämter und für 2 Staatliche Hochbauämter. Im Laufe der Jahre 1995/1996 werden weitere Zusammenlegungen von Finanzbauämtern und Landbauämtern zu Staatlichen Hochbauämtern folgen.

Zu 03 72/124 01

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.)	14,0	14,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl. . .	105,0	105,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	-	-
4. Sonstige Einnahmen	1,0	1,0
Zusammen	120,0	120,0

Zu 03 72/231 01 (und 231 02)
Nach einem aufgrund des § 8 Abs. 7 FVG zwischen dem Bund und dem Freistaat Bayern abgeschlossenen Verwaltungsabkommen vom 27.12./30.12.1993 ist die Erledigung der Bauaufgaben des Bundes der Finanzbauverwaltung des Landes übertragen worden. Der Bund erstattet dem Land die durch die Wahrnehmung dieser Bauaufgaben entstehenden Kosten aufgrund einer besonderen Entschädigungsvereinbarung vom 11.2./21.6.1994.

Zu 03 72/231 01
Die veranschlagten Personalausgaben, sächlichen Verwaltungsausgaben sowie Investitionsausgaben der Kap. 03 71 (OFD-Bauverwaltung) und 03 72 (Finanzbauämter und Staatl. Hochbauämter) werden in Höhe des jährlichen Rechnungsergebnisses von Bund und Land nach dem anteiligen Verhältnis der Friedensneubauwerte der Bundes- und Landesliegenschaften getragen. Außerdem werden in Form von Zuschlägen Aufwendungen des Bayerischen Staatsministeriums des Innern - Oberste Baubehörde -, der Allgemeinen Verwaltung der Oberfinanzdirektionen und die Aufwendungen für die Versorgung der ausgeschiedenen Beamten gesondert erstattet.
Die Ansätze sind nach den erwarteten Rechnungsergebnissen geschätzt.

1995 gegenüber 1994:
5 615,0 Tsd DM weniger,

1996 gegenüber 1995:
2 112,0 Tsd DM mehr: Aufgrund der zu erwartenden Einnahmeentwicklung.

Zu 03 72/231 02
Die bei Titelgruppe 80 nachgewiesenen Istausgaben an Baunebenkosten (Architekten- und Ingenieurgebühren, Bauleitungskosten der Finanzbauämter und sonst. Baunebenkosten) und die nach o.a. Abkommen vom Bund gesondert zu erstattenden Kosten (für die Erstellung von Baubestandsplänen, für die Durchführung von Rechtsstreitigkeiten, von Wettbewerben u. dgl.) werden vom Bund nach dem jährlichen Rechnungsergebnis in voller Höhe getragen.
Die Ansätze sind nach den voraussichtlich anfallenden Baumaßnahmen geschätzt.

Zu 03 72/231 03
Der Bund trägt den auf ihn entfallenden Anteil an den Kosten für ISYBAU (Integriertes DV-System Bauwesen) im Rahmen der Verwaltungskostenentschädigung. Der Bundesanteil ist in entsprechender Höhe in Einnahme und Ausgabe (Titelgruppe 99) veranschlagt.

03 72 FINANZBAUÄMTER UND STAATLICHE HOCHBAUÄMTER

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
236 01-8	018	ERSTATTUNG DER BAUVERWALTUNGSKOSTEN DURCH DIE BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT	2.000,0	2.000,0	A B C	2.200,0 1.671,2 1.677,3
236 02-7	018	ERSTATTUNG VON BAUNEBENKOSTEN UND DER SONSTIGEN GESONDERT ZU ERSTATTENDEN KOSTEN VON DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT *VGL. VERMERK ZU TG 81 (AUSGABEN).*	5.000,0	5.000,0	A B C	6.500,0 5.344,5 9.791,8
241 01-1	018	SONSTIGE ERSTATTUNGEN VOM BUND	---	---	A C	--- 28,8
256 12-0	018	ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN) *VGL. VERMERK ZU 425 12 UND 426 12.*	---	---	A	
271 01-4	018	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	3,0	3,0	A B C	3,0 2,0 4,9
281 11-0	018	ERSTATTUNG VON PLANUNGSKOSTEN UND HONORAREN FÜR STAATLICHE HOCHBAUMASSNAHMEN DER FINANZBAUVERWALTUNG *VGL. VERMERK ZU TITEL 748 01.*	***	***	A	---
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN				
381 01-1	990	KOSTEN DER BAUÜBERWACHUNG FÜR STAATLICHE HOCHBAUMASSNAHMEN *VGL. VERMERK ZU TG 79 (AUSGABEN).*	---	---	A B C	--- 1.248,1 1.871,6
381 02-0	990	ERSTATTUNG VON BAULEITUNGSMITTELN FÜR HOCHBAUMASSNAHMEN DER GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE *VGL. VERMERK ZU TG 79.*	---	---	A	
381 03-9	990	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN, UND ZWAR BAULEITUNGSMITTEL FÜR HOCHBAUMASSNAHMEN *VGL. VERMERK ZU TG 79.*	---	---	A	
		GESAMTEINNAHMEN	232.540,0	232.469,0	A B C	244.137,5 224.133,8 242.943,5
		AUSGABEN				
		PERSONALAUSGABEN				
422 01-2	018	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	29.607,0	30.222,0	A B C	28.913,0 26.785,3 26.301,5
422 11-0	018	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	1.462,0	1.497,0	A B C	2.495,0 1.399,2 2.086,8

Erläuterungen

Zu 03 72/236 01 (und 236 02)
Aufgrund des Verwaltungsabkommens i.d.F. vom 12.10./20.11.1987 zwischen der Bundesanstalt für Arbeit und dem Freistaat Bayern ist die Erledigung der Bauaufgaben der Bundesanstalt der Finanzbauverwaltung des Landes übertragen. Das Land erhält hierfür eine entsprechende Entschädigung für die geleisteten Arbeiten, die in die Abrechnung mit dem Bund einbezogen wird.

Zu 03 72/236 01
Für die baufachliche Betreuung des Liegenschaftsvermögens der Bundesanstalt und für die Durchführung der kleinen Neu-, Um- und Erweiterungsbauten zahlt die Bundesanstalt eine Entschädigung nach Maßgabe des o.a. Verwaltungsabkommens.

Zu 03 72/236 02
Für große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten erstattet die Bundesanstalt Baunebenkosten durch Zahlung eines Pauschalbetrags, der bei Titel 236 02 vereinnahmt und bei Titelgruppe 81 verausgabt wird. Außerdem erhält das Land für die Durchführung von Sonderaufträgen (z.B. Erstellung von baufachlichen Gutachten und Wertermittlungen, Durchführung von Wettbewerben, Erstellung von Baubestandsplänen) besondere Vergütungen, die gleichfalls bei Titel 236 02 vereinnahmt werden.
Die Ansätze sind nach den voraussichtlich anfallenden Baumaßnahmen geschätzt.

Zu 03 72/256 12
Hier werden die Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit zu den Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen eingenommen.

Zu 03 72/381 01
Die für die Hochbaumaßnahmen des Landes erforderlichen Bauleitungskosten sind bei den Einzelmaßnahmen der Anlage S mitveranschlagt. Sie sollen auch, soweit Landesbaumaßnahmen durchgeführt werden, zentral im Staatshaushalt nachgewiesen werden. Bei den von den Finanzbauämtern und den Staatl. Hochbauämtern durchgeführten Baumaßnahmen werden die Bauleitungskosten bei den einzelnen Bauvorhaben zugunsten von Kap. 03 72 Titel 381 01 verausgabt und rechnungsmäßig bei Kap. 03 72 Titelgruppe 79 nachgewiesen (vgl. auch Erläuterung zu Titelgruppe 79 - Ausgaben -).

Zu 03 72/381 02 (und 381 03)
Mit der Gründung Staatlicher Hochbauämter gehen auch die Aufgaben der bisherigen Landbauämter für Hochbaumaßnahmen von Bezirken und Sonstiger auf diese Ämter über. Die dafür zustehenden Bauleitungsmittel sind hier zu vereinnahmen.

Zu 03 72/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 03 72/422 11
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

03 72 FINANZBAUÄMTER UND STAATLICHE HOCHBAUÄMTER

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
422 21-8	018	ANWÄRTERBEZÜGE, UNTERHALTSBEIHILFEN FÜR DIENSTANFÄNGER	---	---	A B C	768,0 439,1 475,4
422 31-6	018	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	---	---	A	52,0
422 41-4	018	MEHRARBEITSVERGÜTUNGEN FÜR BEAMTE *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 03 62/422 41.*	---	---	A	---
425 01-9	018	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	80.019,0	79.711,0	A B C	80.734,0 79.003,7 75.352,6
425 11-7	018	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	1.900,0	1.900,0	A B C	2.250,0 1.869,3 1.881,9
425 12-6 ------	018	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN) *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 256 12.*	---	---	A	
425 15-3	018	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	612,0	633,0	A B C	814,0 577,4 554,0
425 17-1	018	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	---	---	A C	--- 2,6
425 41-1 ------	018	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 03 62/425 41.*	---	---	A	
426 01-8	018	LÖHNE DER ARBEITER *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 03 74/426 01.*	3.502,0	3.620,0	A C	--- 3,3
426 05-4	018	LÖHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	***	***	A	---
426 12-5 ------	018	LÖHNE DER ARBEITER (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN) *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 256 12.*	---	---	A	
426 21-4	018	LÖHNE DER ARBEITER	***	***	A B C	3.428,0 3.248,3 3.201,0
427 41-9	018	PRAKTIKANTENVERGÜTUNGEN *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 03 62/427 41.*	40,0	40,0	A B C	64,8 23,7 5,4
451 01-6	018	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 03 62/451 01.*	---	---	A B C	200,0 191,4 192,6
453 01-4	018	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 03 62/453 01.*	---	---	A B C	150,0 111,8 90,2

Erläuterungen

Zu 03 72/422 21
Anwärterbezüge.

Zu 03 72/422 31
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 03 72/422 41
Vgl. Erläuterungen zu Kap. 03 62 Tit. 422 41.

Zu 03 72/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 03 72/425 11
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 03 72/425 12
Hier sind die Vergütungen von Angestellten nachzuweisen, die aufgrund von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen aus den Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit beschäftigt werden (einschließlich etwaiger ergänzender Landesmittel).

Zu 03 72/425 15
Hier sind die Vergütungen von Angestellten nachzuweisen, auf die die Sonderregelung zu SR 2y BAT - Zeitangestellte, Angestellte für Aufgaben von begrenzter Dauer und Aushilfangestellte - anzuwenden ist und die zu Lasten gebundener Stellen verrechnet werden.

Zu 03 72/425 17
Nachweisung der Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung für Aushilfskräfte, deren Vergütungen aus dem ganz oder teilweise freien Stellengehalt der beurlaubten Bediensteten entrichtet werden.

Zu 03 72/425 41
Vgl. Erläuterungen zu Kap. 03 62 Tit. 425 41.

Zu 03 72/426 01
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung. Die Löhne wurden bisher bei Titel 426 21 nachgewiesen.

Zu 03 72/426 12
Hier sind die Löhne der Arbeiter nachzuweisen, die aufgrund von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen aus den Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit beschäftigt werden (einschließlich etwaiger ergänzender Landesmittel).

Zu 03 72/427 41
Aus dem Ansatz können Vergütungen an Studenten der Fachhochschulen, die ein praktisches Studiensemester beim Freistaat ableisten, gewährt werden.

Zu 03 72/451 01
Vgl. Erläuterung zu Kap. 03 62 Tit. 451 01.

Zu 03 72/453 01
Vgl. Erläuterung zu Kap. 03 62 Tit. 453 01.

03 72 FINANZBAUÄMTER UND STAATLICHE HOCHBAUÄMTER

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01-4	018	GESCHÄFTSBEDARF *ZU 511 01 - 546 49:* *DIE TITEL SIND GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT DEN ENTSPRECHENDEN TITELN DES KAPITELS 03 74.*	205,0	210,0	A 200,0 B 165,1 C 173,0
512 01-3	018	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	54,0	55,0	A 46,8 B 43,3 C 45,8
513 01-2	018	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN	643,0	659,0	A 560,0 B 526,9 C 499,9
514 01-1	018	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	162,0	166,0	A 130,0 B 120,0 C 117,7
515 01-0	018	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE, WARTUNG	145,0	149,0	A 140,0 B 113,3 C 113,5
516 01-9	018	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	26,0	27,0	A 25,0 B 20,6 C 21,1

Erläuterungen

Zu 03 72/513 01

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
1. Postgebühren	185,0	191,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	450,0	460,0
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	7,0	7,0
4. Sonstiges	1,0	1,0
Zusammen	643,0	659,0

1995 gegenüber 1994:
24,0 Tsd DM mehr: Umschichtung von 03 74/513 01 (Staatl. Hochbauamt Kempten)
59,0 Tsd DM mehr: aufgrund der Portoerhöhungen

83,0 Tsd DM mehr

Zu 03 72/514 01

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	94,0	96,0
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	60,0	62,0
3. Gebrauchsgegenstände	3,0	3,0
4. Sonstiges	5,0	5,0
Zusammen	162,0	166,0

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1995**	**Soll 1996**	**Soll 1994**	**am 1.3.1994**
Personenkraftwagen	32	32	32	32

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	162,0	166,0
Personalausgaben	840,0	900,0
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	141,0	145,0
Zusammen	1 143,0	1 211,0

1995 gegenüber 1994:
12,0 Tsd DM mehr: Umschichtung von 03 74/514 01 (Staatliches Hochbauamt Kempten)
20,0 Tsd DM mehr: Nach dem voraussichtlichen Bedarf.

32,0 Tsd DM mehr

Zu 03 72/515 01

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	50,0	50,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	40,0	40,0
3. Unterhaltung	55,0	59,0
Zusammen	145,0	149,0

03 72 FINANZBAUÄMTER UND STAATLICHE HOCHBAUÄMTER

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
517 01-8	018	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	1.248,0	1.279,0	A 1.060,0 B 1.050,8 C 1.012,4
517 05-4	018	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	911,0	934,0	A 800,0 B 702,5 C 674,1
518 01-7	018	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	1.227,0	1.220,0	A 1.700,0 B 1.627,5 C 1.960,7
518 11-5	018	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	60,0	62,0	A 64,0 B 44,8 C 37,5
519 01-6	018	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 03 62/519 01.*	---	---	A 1.300,0 B 876,9 C 860,3
527 01-6	018	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	460,0	472,0	A 460,0 B 365,9 C 387,5
527 11-4	018	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	---	---	A ---
532 11-7	018	UMZUGS- UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 03 62/532 11.*	---	---	A --- B 69,3 C 9,7
534 01-7	018	NACHWUCHSWERBUNG	8,0	8,0	A 11,0 B 6,0 C 1,9
546 49-7	018	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	5,0	5,0	A 9,0 B 2,3 C 3,2
		BAUMASSNAHMEN			
701 01-4	018	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN *VGL. VERMERK BEI 03 62/701 01.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 100,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 100,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	650,0	200,0	A 65,0 B 62,3 C 243,8
710 00-4	018	STAATLICHE HOCHBAUMASSNAHMEN (SIEHE ANLAGE S) *KREDITFINANZIERT.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 2.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 2.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	3.250,0	4.500,0	A --- B 1.883,7 C 1.008,7

Erläuterungen

Zu 03 72/517 01

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	900,0	920,0
2. Steuern und Abgaben	95,0	98,0
3. Geräte	10,0	10,0
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	243,0	251,0
Zusammen	1 248,0	1 279,0

1995 gegenüber 1994:
20,0 Tsd DM mehr: Umschichtung von 03 74/517 01 (Staatliches Hochbauamt Kempten)
168,0 Tsd DM mehr: Nach dem voraussichtlichen Bedarf, davon 50,0 Tsd DM für das neue Staatliche Hochbauamt Landsberg/Lech

188,0 Tsd DM mehr

Zu 03 72/517 05

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
1. Heizung	470,0	478,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	441,0	456,0
Zusammen	911,0	934,0

1995 gegenüber 1994:
111,0 Tsd DM mehr: Nach dem voraussichtlichen Bedarf, davon 60,0 Tsd DM für das neue Staatliche Hochbauamt Landsberg/Lech

Zu 03 72/518 01
1995 gegenüber 1994:
473,0 Tsd DM weniger: Nach dem tatsächlichen Bedarf nach Beendigung von Mietverhältnissen.

Zu 03 72/519 01
Die Ansätze für die Unterhaltung der Grundstücke und der baulichen Anlagen werden global bei Kap. 03 62 Tit. 519 01 veranschlagt, um einen elastischen und möglichst wirkungsvollen Mitteleinsatz zu erreichen.
Vgl. Erläuterungen zu Kap. 03 62 Tit. 519 01.

Zu 03 72/532 11
Vgl. Erläuterung zu Kap. 03 62 Titel 532 11.

Zu 03 72/546 49

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	-	-
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	3,0	3,0
3. Verlustentschädigungen	-	-
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	1,0	1,0
5. Sonstige vermischte Ausgaben	1,0	1,0
Zusammen	5,0	5,0

Zu 03 72/701 01

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
1. Finanzbauamt Bad Kissingen, Erneuerung des Kanalanschlusses	100,0	-
2. Finanzbauamt Würzburg, Sanierung der Heizzentrale	100,0	-
3. Staatliches Hochbauamt Landsberg/Lech, Sanierung des Gebäudes 18 der ehemaligen Saarburg-Kaserne	350,0	-
4. Baumaßnahmen mit Kosten bis zu 100,0 Tsd DM im Einzelfall	100,0	200,0
Zusammen	650,0	200,0
davon für Energieeinsparungsmaßnahmen	100,0	100,0

03 72 FINANZBAUÄMTER UND STAATLICHE HOCHBAUÄMTER

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01-1	018	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN *ZU 811 01 BIS 812 15:* *DIE TITEL SIND GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT DEN ENTSPRECHENDEN TITELN DES KAPITELS 03 74.*	141,0	145,0	A 97,7 B 74,8 C 52,7
812 01-0	018	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	205,0	160,0	A 190,0 B 35,2 C 296,7
812 15-4	018	BESCHAFFUNG VON VERWALTUNGSEIGENEN FERNMELDEANLAGEN, SOWEIT DIE AUSGABEN NICHT ZU DEN BAUKOSTEN GEHÖREN	97,0	---	A
812 19-0	018	ERWERB VON FERNMELDEANLAGEN	***	***	A 220,0 B 72,6 C 207,4
		TITELGRUPPEN			
		71 BAUNEBENKOSTEN FÜR DIE DURCHFÜHRUNG DER BAUMASSNAHMEN DES BUNDES UND SONSTIGE VOM BUND GESONDERT ZU ERSTATTENDE AUSGABEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 231 02.*			
425 71-4	018	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	***	***	A 26.000,0 B 19.763,4 C 25.106,6
426 71-3	018	LÖHNE DER ARBEITER	***	***	A 600,0 B 353,5 C 447,4
459 71-3	018	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN UND PERSONALBEZOGENE SACHAUSGABEN	***	***	A 400,0 B 656,4 C 600,7
526 71-2	018	SONSTIGE BAUNEBENKOSTEN (HONORARE DER ARCHITEKTEN, SONDERFACHLEUTE U.A.)	***	***	A 28.400,0 B 36.045,9 C 31.650,8
535 71-1	018	SONSTIGE GESONDERT ZU ERSTATTENDE KOSTEN	***	***	A 3.000,0 B 2.485,9 C 3.109,7
547 71-7	018	ÜBRIGE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	***	***	A 6.000,0 B 5.906,3 C 6.266,2
811 71-6	018	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	***	***	A 200,0 B 91,0 C 190,6
812 71-5	018	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	***	***	A 400,0 B 126,1 C 311,1
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A 65.000,0 B 65.428,5 C 67.683,1

Erläuterungen

Zu 03 72/811 01
1995
1. Erstbeschaffung
2. Ersatzbeschaffung
Zu ersetzen:

5 Pkw, 55 - 75 kW, Baujahre 1987 - 1988, Fahrleistungen am 1.1.1995 im Durchschnitt 170 000 km

	Tsd DM
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
2 Pkw, bis zu 66 kW, 4türig	61,0
3 Pkw, bis zu 52 kW, 4türig	80,0
Zusammen	141,0

1996
1. Erstbeschaffung
2. Ersatzbeschaffung
Zu ersetzen:
5 Pkw, 55 - 75 kW, Baujahr 1989, Fahrleistungen am 1.1.1996 voraussichtlich im Durchschnitt 170 000 km.

	Tsd DM
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
2 Pkw, bis zu 66 kW, 5türig	63,0
3 Pkw, bis zu 52 kW, 4türig	82,0
Zusammen	145,0

Zu 03 72/812 01

	1995 Tsd DM	**1996** Tsd DM
1. Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen von Lichtpausmaschinen bzw. Großflächenkopierern für		
- Finanzbauamt Bad Kissingen	40,0	-
- Finanzbauamt Augsburg	-	40,0
2. Ersatzbeschaffung eines Zeiterfassungsgerätes für das Finanzbauamt Rosenheim	-	20,0
3. Ersatzbeschaffung der Möblierung der großen Besprechungsraumes beim Finanzbauamt München II .	40,0	-
4. Ausstattung im Zusammenhang mit der Baumaßnahme des Staatl. Hochbauamtes Kempten	25,0	-
5. Ausstattung von Dienstgebäuden und -räumen aus Anlaß der Zusammenlegung von Finanzbauämtern und Hochbauämtern	100,0	100,0
Zusammen	205,0	160,0

Zu 03 72/812 15

	1995 Tsd DM	**1996** Tsd DM
Erweiterung der Telekommunikationsanlage des Finanzbauamtes Passau	97,0	-

Zu 03 72/71
Die Ausgaben werden künftig bei Kap. 03 72 Titelgruppe 80 nachgewiesen.

03 72 FINANZBAUÄMTER UND STAATLICHE HOCHBAUÄMTER

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		72 BAUNEBENKOSTEN FÜR DIE DURCHFÜHRUNG DER BAUMASSNAHMEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT UND SONSTIGER AUFTRAGSBAUTEN, SOWIE SONSTIGE VON DER BUNDESANSTALT GESONDERT ZU ERSTATTENDE KOSTEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 236 02.*			
425 72-3	018	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	***	***	A 2.225,0 B 1.630,9 C 1.823,9
426 72-2	018	LÖHNE DER ARBEITER	***	***	A ---
459 72-2	018	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN UND PERSONALBEZOGENE SACHAUSGABEN	***	***	A 50,0 B 36,4 C 6,9
526 72-1	018	SONSTIGE BAUNEBENKOSTEN (HONORARE DER ARCHITEKTEN, SONDERFACHLEUTE U.A.)	***	***	A 3.670,0 B 6.234,7 C 6.041,1
535 72-0	018	SONSTIGE GESONDERT ZU ERSTATTENDE KOSTEN	***	***	A 30,0 B 80,1 C 141,7
547 72-6	018	ÜBRIGE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	***	***	A 500,0 B 616,2 C 503,6
811 72-5	018	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	***	***	A --- B 17,4
812 72-4	018	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	***	***	A 10,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A 6.485,0 B 8.615,7 C 8.517,2
		73 KOSTEN DER BAUÜBERWACHUNG FÜR DIE VON DER FINANZBAUVERWALTUNG DURCHGEFÜHRTEN STAATLICHEN HOCHBAUMASSNAHMEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI 381 01.* *DIE MITTEL DÜRFEN ZWISCHEN DEN ÄMTERN NICHT AUSGEGLICHEN WERDEN.*			
981 73-8	990	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN UND LÖHNE DER ARBEITER	***	***	A --- B 722,0 C 1.209,3
982 73-7	990	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN UND PERSONALBEZOGENE SACHAUSGABEN	***	***	A --- B 2,5 C 20,7
983 73-6	990	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	***	***	A --- B 163,1 C 299,6

Erläuterungen

Zu 03 72/72
Die Ausgaben werden künftig bei Kap. 03 72 Titelgruppe 81 nachgewiesen.

Zu 03 72/73
Die Ausgaben werden künftig bei Kap. 03 72 Titelgruppe 79 nachgewiesen.

03 72 FINANZBAUÄMTER UND STAATLICHE HOCHBAUÄMTER

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
984 73-5	990	ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN	***	***	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A B 887,6 C 1.529,6
		75 BAUNEBENKOSTEN FÜR DIE DURCHFÜHRUNG VON BAUMASSNAHMEN ANDERER LÄNDER *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 232 02.*			
425 75-0	018	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	***	***	A ---
426 75-9	018	LÖHNE DER ARBEITER	***	***	A ---
459 75-9	018	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN UND PERSONALBEZOGENE SACHAUSGABEN	***	***	A ---
535 75-7	018	SONSTIGE GESONDERT ZU ERSTATTENDE KOSTEN	***	***	A ---
547 75-3	018	ÜBRIGE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	***	***	A ---
811 75-2	018	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	***	***	A ---
812 75-1	018	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	***	***	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A
		79 BAULEITUNGSKOSTEN FÜR HOCHBAUMASSNAHMEN DES LANDES, DER GEMEINDEN UND GV UND SONSTIGER *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG, ÜBERTRAGBAR UND EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZUGUNSTEN 03 61 UND 03 73 TG 79.* *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 03 74 TG 79.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI 381 01, 381 02 UND 381 03.*			
981 79-2	990	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN UND LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A
982 79-1	990	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN UND PERSONALBEZOGENE SACHAUSGABEN	---	---	A
983 79-0	990	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A
984 79-9	990	ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN	---	---	A
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A
		80 BAUNEBENKOSTEN FÜR DIE DURCHFÜHRUNG DER BAUMASSNAHMEN DES BUNDES, SOWIE SONSTIGE VOM BUND GESONDERT ZU ERSTATTENDE AUSGABEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZUGUNSTEN 03 71 TG 80.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 231 02.*			
425 80-3	018	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	16.768,0	17.397,0	A

Erläuterungen

Zu 03 72/75
Baumaßnahmen für andere Bundesländer werden derzeit nicht durchgeführt.

Zu 03 72/79
Die Bauleitungskosten für Hochbaumaßnahmen des Landes, die bei den Baumßnahmen veranschlagt sind und dort zugunsten des Kap. 03 72 Tit. 381 01 zu verausgaben sind, werden bei der Titelgruppe 79 (bisher 73) nachgewiesen. Zur Vermeidung von Doppelveranschlagungen sind sie weder bei Tit. 381 01 noch bei der Titelgruppe 79 betragsmäßig veranschlagt. (vgl. auch Erläuterung zu Tit. 381 01, 381 02 und 381 03).

Wegen des Sachzusammenhangs dürfen hier die Erlöse aus dem Verkauf entbehrlicher Fahrzeuge und Geräte, die zu Lasten der Titelgruppe 79 beschafft worden sind, von der Ausgabe abgesetzt werden.

Zu 03 72/80
Vgl. Erläuterungen zu Kap. 03 72 Tit. 231 02.
Wegen des Sachzusammenhangs dürfen hier die Erlöse aus dem Verkauf entbehrlicher Fahrzeuge und Geräte, die zu Lasten der Titelgruppe 80 beschafft worden sind, von der Ausgabe abgesetzt werden.

03 72 FINANZBAUÄMTER UND STAATLICHE HOCHBAUÄMTER

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
426 80-2 ------	018	LÖHNE DER ARBEITER	375,0	388,0	A
459 80-2 ------	018	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN UND PERSONALBEZOGENE SACHAUSGABEN	555,0	555,0	A
526 80-1 ------	018	SONSTIGE BAUNEBENKOSTEN (HONORARE DER ARCHITEKTEN, SONDERFACHLEUTE U.A.)	34.132,0	34.182,0	A
535 80-0 ------	018	SONSTIGE GESONDERT ZU ERSTATTENDE KOSTEN	2.313,0	2.313,0	A
547 80-6 ------	018	ÜBRIGE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	6.475,0	6.475,0	A
811 80-5 ------	018	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN *EINNAHMEN AUS DER VERÄUSSERUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN DÜRFEN VON DER AUSGABE ABGESETZT WERDEN.*	200,0	200,0	A
812 80-4 ------	018	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	185,0	185,0	A
		SUMME DER TITELGRUPPE	61.003,0	61.695,0	A
		81 BAUNEBENKOSTEN FÜR DIE DURCHFÜHRUNG DER BAUMASSNAHMEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT UND SONSTIGER AUFTRAGSBAUTEN, SOWIE SONSTIGE VON DER BUNDESANSTALT GESONDERT ZU ERSTATTENDE KOSTEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHMEN BEI 236 02.*			
425 81-2 ------	018	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	1.360,0	1.410,0	A
426 81-1 ------	018	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A
459 81-1 ------	018	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN UND PERSONALBEZOGENE SACHAUSGABEN	45,0	45,0	A
526 81-0 ------	018	SONSTIGE BAUNEBENKOSTEN (HONRARE DER ARCHITEKTEN, SONDERFACHLEUTE U.A.)	2.868,0	2.818,0	A
535 81-9 ------	018	SONSTIGE GESONDERT ZU ERSTATTENDE KOSTEN	187,0	187,0	A
547 81-5 ------	018	ÜBRIGE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	525,0	525,0	A
811 81-4 ------	018	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A
812 81-3 ------	018	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	15,0	15,0	A
		SUMME DER TITELGRUPPE	5.000,0	5.000,0	A

E r l ä u t e r u n g e n

Zu 03 72/81
Vgl. Erläuterungen zu Kap. 03 72 Tit. 236 02.

03 72 FINANZBAUÄMTER UND STAATLICHE HOCHBAUÄMTER

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 03 62 TG 99 UND 03 71 TG 99.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 231 03.*			
513 99-5	018	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN, INSBESONDERE KOSTEN DER DATENFERNÜBERTRAGUNG	43,0	52,0	A 52,5 B 7,9 C 15,2
515 99-3	018	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE, WARTUNG	2.014,0	2.048,0	A 2.560,0 B 73,0 C 143,3
518 99-0	018	MIETEN FÜR ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTE UND MASCHINEN	46,0	46,0	A 45,0 C 189,6
519 99-9	018	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	91,0	91,0	A 70,0 B 22,9 C 330,2
522 99-4	018	VERBRAUCHSMITTEL	160,0	192,0	A 150,0 B 87,3 C 80,4
525 99-1	018	AUS- UND FORTBILDUNG	538,0	538,0	A 437,0 B 184,7 C 57,8
533 99-1	018	NEBENKOSTEN DER DATENVERARBEITUNG	20,0	20,0	A 95,0 B 15,4 C 6,4
534 99-0	018	VERGABE VON AUFTRÄGEN FÜR DATENERFASSUNG, SOFTWARE-ENTWICKLUNG U.Ä.	---	---	A ---
535 99-9	018	MIETEN FÜR SOFTWARE	46,0	46,0	A ---
701 99-7	018	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A ---
812 99-3	018	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	5.926,0	2.657,0	A 4.100,0 B 1.816,8 C 1.365,3

Erläuterungen

Zu 03 72/99
Die Ausgaben werden zu rd. 90 v.H. vom Bund erstattet.
Vgl. Erläuterung zu Titel 231 03.

Übersicht über das dem DV-Bereich zuzuordnende Personal:

	Anzahl
Beamte	
BesGr A 12	4
BesGr A 11	1
BesGr A 10	2
Angestellte	
VergGr IVb	6
VergGr Vb	8
VergGr VIb	6
VergGr VII	31
Zusammen	58

Zu 03 72/513 99
ISDN-Gebühren.

Zu 03 72/515 99

	1995 Tsd DM	**1996** Tsd DM
1. Beschaffung von Kleinrechnern	-	-
2. Beschaffung von Peripheriegeräten	-	-
3. Beschaffung von Magnetplattenstapeln, Magnetbändern, Disketten u.ä.	5,0	5,0
4. Beschaffung von Geräten und Einrichtungsgegenständen zum Zwecke des Datenschutzes und der Datensicherung	510,0	513,0
5. Wartungskosten für erworbene Hardware	1 149,0	1 175,0
6. Wartungskosten für "gekaufte" Softwareprodukte	350,0	355,0
Zusammen	2 014,0	2 048,0

1995 gegenüber 1994:
546,0 Tsd DM weniger: Nach dem voraussichtlichen Bedarf, Rückgang der Wartungskosten durch lange Gewährleistungsfristen.

Zu 03 72/519 99
1995 gegenüber 1994:
21,0 Tsd DM mehr: Zur notwendigen Anpassung der Leitungsnetze.

Zu 03 72/522 99
1996 gegenüber 1995:
32,0 Tsd DM mehr: Nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 72/525 99
1995 gegenüber 1994:
101,0 Tsd DM mehr: Aufgrund erhöhten Fortbildungsbedarfs (neue Software-Produkte)

Zu 03 72/533 99
1995 gegenüber 1994:
75,0 Tsd DM weniger: Nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Forstsetzung der Erläuterungen:
Siehe nächste Erläuterungsseite.

03 72 FINANZBAUÄMTER UND STAATLICHE HOCHBAUÄMTER

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
813 99-2	018	ERWERB VON SOFTWARE	---	---	A 1.240,0 B 44,0 C 147,3
		SUMME DER TITELGRUPPE	8.884,0	5.690,0	A 8.749,5 B 2.252,0 C 2.335,5
		GESAMTAUSGABEN	201.526,0	200.259,0	A 207.181,8 B 198.696,8 C 197.940,3
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	153,0	153,0	A 121,5 B 190,8 C 143,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	232.387,0	232.316,0	A 244.016,0 B 222.694,9 C 240.928,8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	-	-	A B 1.248,1 C 1.871,6
		GESAMTEINNAHMEN	232.540,0	232.469,0	A 244.137,5 B 224.133,8 C 242.943,5
		PERSONALAUSGABEN	136.245,0	137.418,0	A 149.143,8 B 136.089,8 C 138.132,8
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	54.612,0	54.779,0	A 51.515,3 B 57.495,5 C 54.454,3
		BAUMASSNAHMEN	3.900,0	4.700,0	A 65,0 B 1.946,0 C 1.252,5
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	6.769,0	3.362,0	A 6.457,7 B 2.277,9 C 2.571,1
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN	-	-	A B 887,6 C 1.529,6
		GESAMTAUSGABEN	201.526,0	200.259,0	A 207.181,8 B 198.696,8 C 197.940,3
		ÜBERSCHUSS	31.014,0	32.210,0	A 36.955,7 B 25.437,0 C 45.003,2

Erläuterungen

Zu 03 72/535 99
1995 gegenüber 1994:
46,0 Tsd DM mehr: Nach dem voraussichtlichen Bedarf zur kurzfristigen Anmietung notwendiger Programme.

Zu 03 72/812 99	**1995** Tsd DM	**1996** Tsd DM
1. Beschaffung von Zentraleinheiten elektronischer Datenverarbeitungsanlagen	3 821,0	1 624,0
2. Beschaffung von Peripheriegeräten	2 050,0	1 000,0
3. Beschaffung von Magnetplattenstapeln u.ä.	5,0	3,0
4. Beschaffung von Geräten und Einrichtungsgegenständen zum Zwecke des Datenschutzes und der Datensicherung	50,0	30,0
Zusammen	5 926,0	2 657,0

Die Investitionen (Bundes- und Landesmittel) sind für den weiteren Ausbau mit graphikfähigen Arbeitsplätzen sowie zur Vernetzung mit den vorhandenen DV-Einrichtungen bestimmt.

1995 gegenüber 1994:
1 826,0 Tsd DM mehr: Ersatzbeschaffungen für alte Rechnergenerationen

1996 gegenüber 1995:
3 269,0 Tsd DM weniger: Beendigung der Ersatzbeschaffungsphase.

Zu 03 72/813 99
1995 gegenüber 1994:
1 240,0 Tsd DM weniger: Die notwendigen Software-Produkte werden bei der Programmentwicklung beschafft (siehe Kapitel 03 71 Titel 813 99).

03 73 BAUABTEILUNGEN DER REGIERUNGEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 03-4	012	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE FÜR DIE ANFERTIGUNG VON BAULEITPLÄNEN (FLÄCHENNUTZUNGS- UND BEBAUUNGSPLÄNE)	1.900,0	1.900,0	A 1.600,0 B 1.853,2 C 1.588,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
256 12-8	012	ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT (ARBEITS-BESCHAFFUNGSMASSNAHMEN) *VGL. VERMERK ZU 425 12 UND 426 12.*	---	---	A --- C 38,4
		GESAMTEINNAHMEN	1.900,0	1.900,0	A 1.600,0 B 1.853,2 C 1.627,1
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01-0	012	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	28.530,0	29.252,0	A 27.391,3 B 29.580,8 C 30.701,2
422 11-8	012	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	1.102,0	1.128,0	A 1.092,8 B 1.054,4 C 1.051,4
422 21-6	012	ANWÄRTERBEZÜGE, UNTERHALTSBEIHILFEN FÜR DIENSTANFÄNGER	6.453,0	6.608,0	A 5.737,5 B 7.677,2 C 6.884,5
422 31-4	012	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	157,0	160,0	A --- B 149,7
422 41-2	012	MEHRARBEITSVERGÜTUNG FÜR BEAMTE *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 03 62/422 41.*	---	---	A ---
425 01-7	012	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	6.817,0	6.741,0	A 8.465,6 B 8.390,6 C 8.668,7
425 12-4	012	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN) *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 256 12.*	---	---	A --- C 45,1
425 15-1	012	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 SATZ 3 DBESTHG)	30,0	31,0	A --- B 28,5 C 27,3
425 17-9	012	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	22,0	22,0	A --- B 20,3

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 73
Bei jeder der 7 Regierungen des Freistaates Bayern ist eine Bauabteilung eingerichtet, die sich im allgemeinen aus folgenden Sachgebieten zusammensetzt:
Allgemeine Angelegenheiten des Bauwesens und der Staatsbauverwaltung, Hochbau, Planung und Bauordnung, Siedlungs- und Wohnungsbau, Straßen- und Brückenbau, Elektrotechnik, Maschinenwesen, Ortsplanungsstelle. Als Behörden der Mittelstufe obliegt den Regierungen (Bauabteilungen) unter anderem die Dienstaufsicht über die Tätigkeit der nachgeordneten Dienststellen der Bayerischen Staatsbauverwaltung.
Zur Vereinfachung der Verwaltung sind die Einnahmen der Hauptgruppen 1 und 2 und die Ausgaben der Hauptgruppen 4 mit 8 der Bauabteilungen der Regierungen, soweit die Einnahmen und Ausgaben nicht zu den Fachaufgaben zählen, beim Epl. 03 A "Allgemeine Innere Verwaltung" zusammengefaßt und in diesem Einzelplan bei Kap. 03 08 "Regierungen" nachgewiesen.

Zu 03 73/111 03
1995 gegenüber 1994:
300,0 Tsd DM mehr: Nach dem voraussichtlichen Aufkommen.

Zu 03 73/256 12
Hier werden die Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit zu den Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen eingenommen.

Zu 03 73/422 01 und 422 11
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 03 73/422 21
Anwärterbezüge für die gesamte Staatsbauverwaltung (Kap. 03 61 bis Kap. 03 76, mit Ausnahme der Anwärter bei Kap. 03 72).

Zu 03 73/422 31
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 03 73/422 41
Vgl. Erläuterung zu Kap. 03 62 Titel 422 41.

Zu 03 73/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 03 73/425 12
Hier sind die Vergütungen von Angestellten nachzuweisen, die aufgrund von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen aus den Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit beschäftigt werden (einschließlich etwaiger ergänzender Landesmittel).

Zu 03 73/425 15
Hier sind die Vergütungen von Angestellten nachzuweisen, auf die die Sonderregelung zu SR 2 y BAT - Zeitangestellte, Angestellte für Aufgaben von begrenzter Dauer und Aushilfsangestellte - anzuwenden ist und die zu Lasten gebundener Stellen verrechnet werden.

Zu 03 73/425 17
Nachweisung der Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung für Aushilfskräfte, deren Vergütungen aus dem ganz oder teilweise freien Stellengehalt der beurlaubten Bediensteten entrichtet werden.

03 73 BAUABTEILUNGEN DER REGIERUNGEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
425 41-9	012	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNG FÜR ANGESTELLTE *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 03 62/425 41.*	---	---	A ---
426 12-3	012	LÖHNE DER ARBEITER (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN) *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 256 12.*	---	---	A ---
453 01-2	012	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 03 62/453 01.*	---	---	A --- B 42,3 C 15,7
		TITELGRUPPEN			
		73 KOSTEN DER FACHPLANUNG UND ENTWURFSPRÜFUNG FÜR STAATSSTRASSEN *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 03 76 TG 73.*			
425 73-0	723	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	---	---	A --- B 225,8 C 206,4
547 73-3	723	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A --- B 67,7 C 47,7
812 73-1	723	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A B 293,5 C 254,1
		79 KOSTEN DER FACHPLANUNG UND ENTWURFSPRÜFUNG FÜR HOCHBAUMASSNAHMEN DES LANDES, DES BUNDES, DER GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE UND SONSTIGER *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 03 72 UND 03 74 TG 79.*			
547 79-7	018	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	***	***	A --- B 36,0 C 48,2
812 79-5	018	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	***	***	A ---
983 79-8	018	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A
984 79-7	018	ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN	---	---	A
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A B 36,0 C 48,2
		80 KOSTEN FÜR DIE ANFERTIGUNG VON BAULEITPLÄNEN (FLÄCHENNUTZUNGS- UND BEBAUUNGSPLÄNEN) *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
547 80-4	012	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	230,0	230,0	A 210,0 B 217,5 C 222,8

Erläuterungen

Zu 03 73/425 41
Vgl. Erläuterung zu Kap. 03 62 Titel 425 41.

Zu 03 73/426 12
Hier sind die Löhne der Arbeiter nachzuweisen, die aufgrund von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen aus den Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit beschäftigt werden (einschließlich etwaiger ergänzender Landesmittel).

Zu 03 73/453 01
Vgl. Erläuterung zu Kap. 03 62 Titel 453 01. Das Trennungsgeld für die Beamtenanwärter der Staatsbauverwaltung wird aus Gründen der Haushaltsklarheit und Verwaltungsvereinfachung ausschließlich bei Kapitel 03 62 Titelgruppe 86 gebucht.

Zu 03 73/73
Vgl. Erläuterungen zu Kap. 03 76 Titelgrupppe 73.
Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

Zu 03 73/79
Im Zusammenhang mit Hochbaumaßnahmen entstehen den Regierungen für Prüfung der Bauentwürfe, Anfertigung von Tekturplänen, Bauaufsicht usw. zusätzliche Kosten, die aus Bauleitungsmitteln abzudecken sind.
Vgl. auch Erläuterung zu Kap. 03 74 Titelgruppe 79.
In Angleichung an die Systematik bei der Finanzbauverwaltung werden die Ausgaben für die Bauleitung der Hochbaumaßnahmen künftig in der Hauptgruppe 9 nachgewiesen.

Zu 03 73/80
Nach dem Aufgabengliederungsplan des Bayerischen Staatsministeriums des Innern für die Geschäftsverteilung bei den Regierungen obliegen den Ortsplanungsstellen folgende Aufgaben:
a) Fachliche Beratung der Gemeinden bei der Aufstellung von Bauleitplänen,
b) Ausarbeitung, Überprüfung und Änderung von Bauleitplänen im Auftrag der Gemeinden,
c) Ortsplanerische Gutachten für die Regierung und für die Kreisverwaltungsbehörden beim Vollzug baurechtlicher Vorschriften und bei sonstigen Verwaltungsverfahren.

Bei der Titelgruppe 80 sind die Sachausgaben für die unter Buchst. b genannten Aufgaben veranschlagt und nachzuweisen. - Die Einnahmen für die Ausarbeitung, Überprüfung und Änderung von Bauleitplänen im Auftrag der Gemeinden sind bei Titel 111 03 veranschlagt.
Sachausgaben, die im Zusammenhang mit den unter Buchst. a und c genannten Aufgaben anfallen, werden aus den zutreffenden Haushaltsansätzen des Kap. 03 08 (Epl. 03 A) bestritten. Vgl. den letzten Satz der Vorbemerkung zu Kap. 03 73.

1995 gegenüber 1994:
50,0 Tsd DM mehr: Beschaffung von CAD-Arbeitsplätzen.

03 73 BAUABTEILUNGEN DER REGIERUNGEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
812 80-2	012	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM INLAND	70,0	70,0	A 40,0 C 11,4
		SUMME DER TITELGRUPPE	300,0	300,0	A 250,0 B 217,5 C 234,2
		GESAMTAUSGABEN	43.411,0	44.242,0	A 42.937,2 B 47.490,8 C 47.930,4
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	1.900,0	1.900,0	A 1.600,0 B 1.853,2 C 1.588,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	-	-	A C 38,4
		GESAMTEINNAHMEN	1.900,0	1.900,0	A 1.600,0 B 1.853,2 C 1.627,1
		PERSONALAUSGABEN	43.111,0	43.942,0	A 42.687,2 B 47.169,6 C 47.600,3
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	230,0	230,0	A 210,0 B 321,2 C 318,7
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	70,0	70,0	A 40,0 C 11,4
		GESAMTAUSGABEN	43.411,0	44.242,0	A 42.937,2 B 47.490,8 C 47.930,4
		ZUSCHUSS	41.511,0	42.342,0	A 41.337,2 B 45.637,6 C 46.303,3

Erläuterungen

Zu 03 73/812 80
Sondergeräte für Fachaufgaben.

03 74 LANDBAUÄMTER UND HOCHSCHULBAUÄMTER

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 01-4	018	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	1,0	1,0	A 1,0 C 0,7
113 01-2	018	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	30,0	30,0	A 25,0 B 81,4 C 19,3
119 49-0	018	VERMISCHTE EINNAHMEN	50,0	50,0	A 20,0 B 398,0 C 1.898,9
124 01-9	018	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	100,0	100,0	A 100,0 B 81,5 C 66,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
231 01-9	018	ERSTATTUNGEN VON BAULEITUNGSMITTELN FÜR HOCHBAUMASSNAHMEN DES BUNDES *VGL. VERMERK ZU TG 79.*	***	***	A 100,0 B 29,0 C 22,0
233 01-7	018	ERSTATTUNGEN VON BAULEITUNGSMITTELN FÜR HOCHBAUMASSNAHMEN DER GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE *VGL. VERMERK ZU TG 79.*	***	***	A 800,0 B 717,7 C 928,7
256 12-6	018	ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN) *VGL. VERMERK ZU 425 12 UND 426 12.*	---	---	A --- B 34,0 C 73,4
271 01-0	018	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	50,0	50,0	A 50,0 B 74,5 C 14,5
271 02-9	018	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN, UND ZWAR BAULEITUNGSMITTEL FÜR HOCHBAUMASSNAHMEN *VGL. VERMERK ZU TG 79.*	***	***	A 1.700,0 B 2.528,8 C 2.215,2
271 11-8	018	ERSTATTUNGEN VON BAULEITUNGSMITTELN FÜR HOCHBAUMASSNAHMEN DES LANDES *VGL. VERMERK ZU TG 79.*	***	***	A --- B 27.309,5 C 31.569,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
381 01-7 ------	018	ERSTATTUNG VON BAULEITUNGSMITTEL FÜR HOCHBAUMASSNAHMEN DES LANDES *VGL. VERMERK ZU TG 79.*	---	---	A

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 74

a) Den 19 Landbauämtern und dem Land- und Universitätsbauamt Augsburg als Außenbehörden (Unterstufe) obliegen im wesentlichen die Überwachung und Unterhaltung der staatlichen Gebäude und Anlagen, die Durchführung und Abrechnung von Neu-, Um- und Erweiterungsbauten, der Vollzug der Dienstwohnungsvorschriften als hausverwaltende Stelle, die technische und künstlerische Begutachtung von Bauvorhaben auf Anforderung von Orts- und Kreisbehörden, die landwirtschaftliche Bauberatung, die Förderung der heimischen Bauweise, des Heimat- und Landschaftsschutzes sowie die Mitwirkung bei den Bauangelegenheiten im Pfründe- und Stiftungswesen.

b) Den Hochschulbauämtern (4 Universitätsbauämter, 1 Land- und Universitätsbauamt Augsburg und 1 Bauamt Technische Universität München) obliegen als Außenbehörden (Unterstufe) im wesentlichen die Überwachung und Unterhaltung der zu den Landesuniversitäten und der Technischen Universität München gehörenden Gebäude und Anlagen sowie die Durchführung und Abrechnung von Neu-, Um- und Erweiterungsbauten für die Universitäten und für die Technische Universität München.

Zu 03 74/124 01

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.)	62,0	62,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl. . .	35,0	35,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	1,0	1,0
4. Sonstige Einnahmen	2,0	2,0
Zusammen	100,0	100,0

Zu 03 74/231 01 (und 233 01, 271 02 und 271 11)

In Angleichung an die Systematik bei der Finanzbauverwaltung werden die Ausgaben für die Bauleitung der Hochbaumaßnahmen künftig in der Hauptgruppe 9 nachgewiesen. Dadurch war es notwendig, die entsprechenden Einnahmen bei der Hauptgruppe 3 nachzuweisen. Die entsprechenden Titel lauten 381 01 bis 381 04.

Zu 03 74/256 12

Hier werden die Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit zu den Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen vereinnahmt.

Zu 03 74/381 01 (bis 381 04)

In Angleichung an die Systematik bei der Finanzbauverwaltung werden die Ausgaben für die Bauleitung der Hochbaumaßnahmen künftig in der Hauptgruppe 9 nachgewiesen. Dadurch war es notwendig, die entsprechenden Einnahmen bei der Hauptgruppe 3 nachzuweisen.

Zu 03 74/381 01

Die für die Hochbaumaßnahmen des Landes erforderlichen Bauleitungsmittel sind bei den Baumaßnahmen der Anlagen S aller Einzelpläne mitveranschlagt. Die Bezeichnung "Bauleitungsmittel" ist begrifflich identisch mit den Mitteln für Planung und Bauüberwachung (PB-Mittel) im Sinne der Nr. 8 DBestHG.
Vgl. auch Erläuterung zu Titelgruppe 79.

03 74 LANDBAUÄMTER UND HOCHSCHULBAUÄMTER

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
381 02-6 ------	018	ERSTATTUNG VON BAULEITUNGSMITTELN FÜR HOCHBAU-MASSNAHMEN DER GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE *VGL. VERMERK ZU TG 79.*	700,0	700,0	A	
381 03-5 ------	018	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN, UND ZWAR BAULEITUNGSMITTEL FÜR HOCHBAU-MASSNAHMEN *VGL. VERMERK ZU TG 79.*	2.000,0	2.000,0	A	
381 04-4 ------	018	ERSTATTUNG VON BAULEITUNGSMITTELN FÜR HOCHBAU-MASSNAHMEN DES BUNDES *VGL. VERMERK ZU TG 79.*	30,0	30,0	A	
		GESAMTEINNAHMEN	2.961,0	2.961,0	A B C	2.796,0 31.254,4 36.808,2
		AUSGABEN				
		PERSONALAUSGABEN				
422 01-8	018	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	26.850,0	27.479,0	A B C	28.015,0 25.962,0 25.069,6
422 11-6	018	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	3.355,0	3.435,0	A B C	3.137,0 3.210,7 3.024,5
422 31-2	018	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	---	---	A	---
422 41-0	018	MEHRARBEITSVERGÜTUNG FÜR BEAMTE *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 03 62/422 41.*	---	---	A	---
425 01-5	018	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	49.450,0	50.488,0	A B C	49.430,0 46.989,5 41.314,6
425 12-2	018	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN) *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 256 12.*	---	---	A B C	--- 8,2 113,8
425 15-9	018	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 SATZ 3 DBESTHG)	93,0	96,0	A B C	--- 87,9 111,3
425 17-7	018	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	222,0	229,0	A B C	--- 209,2 168,9
425 41-7	018	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNG FÜR ANGESTELLTE *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 03 62/425 41.*	---	---	A	---
426 01-4	018	LÖHNE DER ARBEITER *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 03 72/426 01.*	3.197,0	3.311,0	A B C	3.756,0 3.482,2 3.304,1

Erläuterungen

Zu 03 74/381 02 (und 381 03, 381 04)
Die erwarteten Erstattungen von Bauleitungsmitteln sind in Abhängigkeit vom Umfang der voraussichtlich durchzuführenden Hochbaumaßnahmen des Bundes (an Bundesstraßen), von Bezirken und Sonstiger veranschlagt.

Zu 03 74/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
Davon Baustellenzulagen	20,0	20,0

Zu 03 74/422 11
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 03 74/422 41
Vgl. Erläuterung zu Kap. 03 62 Tit. 422 41.

Zu 03 74/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
Davon Baustellenzulagen	90,0	90,0

Zu 03 74/425 12
Hier sind die Vergütungen von Angestellten nachzuweisen, die aufgrund von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen aus den Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit beschäftigt werden (einschließlich etwaiger ergänzender Landesmittel).

Zu 03 74/425 15
Hier sind die Vergütungen von Angestellten nachzuweisen, auf die die Sonderregelung zu SR 2 y BAT - Zeitangestellte, Angestellte für Aufgaben von begrenzter Dauer und Aushilfsangestellte - anzuwenden ist und die zu Lasten gebundener Stellen verrechnet werden.

Zu 03 74/425 17
Nachweisung der Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung für Aushilfskräfte, deren Vergütungen aus dem ganz oder teilweise freien Stellengehalt der beurlaubten Bediensteten entrichtet werden.

Zu 03 74/425 41
Vgl. Erläuterung zu Kap. 03 62 Titel 425 41.

Zu 03 74/426 01
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

In den Ansätzen 1995 ist eine Minderung um 148,0 Tsd DM berücksichtigt wegen des ersatzlosen Ausscheidens von Reinigungskräften (vgl. Erläuterungen zu Titel 517 01).

03 74 LANDBAUÄMTER UND HOCHSCHULBAUÄMTER

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
426 12-1	018	LÖHNE DER ARBEITER (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN) *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 256 12.*	---	---	A ----
451 01-2	018	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 03 62/451 01.*	---	---	A --- B 137,9 C 131,0
453 01-0	018	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 03 62/453 01.*	---	---	A --- B 68,2 C 109,7
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01-0	018	GESCHÄFTSBEDARF *ZU 511 01 - 546 49:* *DIE TITEL SIND GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT DEN ENTSPRECHENDEN TITELN DES KAPITELS 03 72.*	393,0	403,0	A 395,0 B 347,1 C 383,3
512 01-9	018	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	158,0	162,0	A 152,0 B 138,4 C 131,1
513 01-8	018	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN	1.663,0	1.705,0	A 1.550,0 B 1.439,9 C 1.349,4
514 01-7	018	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	293,0	300,0	A 300,0 B 244,0 C 251,6
515 01-6	018	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE, WARTUNG	323,0	331,0	A 323,0 B 292,6 C 258,5
516 01-5	018	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	20,0	21,0	A 20,0 B 16,3 C 16,0

Erläuterungen

Zu 03 74/426 12
Hier sind die Löhne der Arbeiter nachzuweisen, die aufgrund von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen aus den Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit beschäftigt werden (einschließlich etwaiger ergänzender Landesmittel).

Zu 03 74/451 01
Vgl. Erläuterung zu Kap. 03 62 Titel 451 01.

Zu 03 74/453 01
Vgl. Erläuterung zu Kap. 03 62 Titel 453 01.

Zu 03 74/513 01	**1995** Tsd DM	**1996** Tsd DM
1. Postgebühren	545,0	567,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	1 080,0	1 100,0
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	30,0	30,0
4. Sonstiges	8,0	8,0
Zusammen	1 663,0	1 705,0

1995 gegenüber 1994:
6,0 Tsd DM mehr: Umsetzung von 09 05/513 01
24,0 Tsd DM weniger: Umsetzung nach 03 72/513 01 (Staatl. Hochbaumt Kempten)
131,0 Tsd DM mehr: Vor allem aufgrund der Gebührenerhöhungen

113,0 Tsd DM mehr

1996 gegenüber 1995:
42,0 Tsd DM mehr: Nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Anzahl der privaten Fernsprechanschlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung:
Hauptanschlüsse: 3 (3)

Zu 03 74/514 01	**1995** Tsd DM	**1996** Tsd DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	150,0	154,0
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	126,0	129,0
3. Gebrauchsgegenstände	7,0	7,0
4. Sonstiges	10,0	10,0
Zusammen	293,0	300,0

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1995**	**Soll 1996**	**Soll 1994**	**am 1.3.1994**
Personenkraftwagben	52	52	52	52
Kleintraktoren	2	2	2	2

	1995 Tsd DM	**1996** Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	293,0	300,0
Personalausgaben	1 540,0	1 650,0
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	221,0	226,0
Zusammen	2 054,0	2 176,0

1995 gegenüber 1994:
12,0 Tsd DM weniger: Umschichtung auf 03 72/514 01 (Staatl. Hochbauamt Kempten)
5,0 Tsd DM mehr: Nach dem voraussichtlichen Bedarf

7,0 Tsd DM weniger

Zu 03 74/515 01	**1995** Tsd DM	**1996** Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	173,0	173,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	60,0	60,0
3. Unterhaltung	90,0	98,0
Zusammen	323,0	331,0

03 74 LANDBAUÄMTER UND HOCHSCHULBAUÄMTER

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
517 01-4	018	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	1.888,0	1.935,0	A 1.664,0 B 1.573,0 C 1.355,3
517 05-0	018	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	984,0	1.009,0	A 996,0 B 794,5 C 773,5
518 01-3	018	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	573,0	591,0	A 558,0 B 173,2 C 89,1
518 11-1	018	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	155,0	159,0	A 155,0 B 134,0 C 124,0
519 01-2	018	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 03 62/519 01.*	---	---	A --- B 2.437,8 C 1.666,7
527 01-2	018	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	515,0	528,0	A 489,0 B 435,8 C 467,4
527 11-0	018	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	1,0	1,0	A 1,0 B 2,8
532 11-3	018	UMZUGS- UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 03 62/532 11.*	---	---	A --- B 83,7
546 49-3	018	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	26,0	27,0	A 21,0 B 23,3 C 31,2

Erläuterungen

Zu 03 74/517 01

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	1 638,0	1 675,0
2. Steuern und Abgaben	50,0	50,0
3. Geräte	30,0	30,0
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	170,0	180,0
Zusammen	1 888,0	1 935,0

1995 gegenüber 1994:
18,0 Tsd DM mehr: Zusätzliche Kosten durch Bezug des Gesundheitsamtes Schweinfurt
148,0 Tsd DM mehr: Umschichtung von Titel 426 01 infolge Übertragung von Reinigungsarbeiten (bisher in eigener Regie) auf Reinigungsunternehmen
20,0 Tsd DM weniger: Umschichtung nach 03 72/517 01 (Staatl. Hochbauamt Kempten
7,0 Tsd DM weniger: Umschichtung nach 14 77/517 01 wegen Übergang der Grundbesitzverwaltung
85,0 Tsd DM mehr: Nach dem voraussichtlichen Bedarf

244,0 Tsd DM mehr

1996 gegenüber 1995:
47,0 Tsd DM mehr: Nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 74/517 05

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
1. Heizung	304,0	309,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	680,0	700,0
Zusammen	984,0	1 009,0

1996 gegenüber 1995:
15,0 Tsd DM weniger: Umschichtung nach 14 77/517 05 wegen Übergang der Grundbesitzverwaltung
40,0 Tsd DM mehr: Nach dem voraussichtlichen Bedarf

25,0 Tsd DM mehr

Zu 03 74/518 11
Bei der Anmietung von Kopiergeräten werden wegen des Sachzusammenhangs sowie zur Verwaltungsvereinfachung sowohl die Grundmiete als auch die Miete je Herstellungseinheit (Ablichtung) bei Titel 518 11 veranschlagt und nachgewiesen. Zu Titel 511 01 gehören nur die Papierkosten u. dgl.

Zu 03 74/519 01
Die Ansätze für die Unterhaltung der Grundstücke und der baulichen Anlagen werden global bei Kap. 03 62 Titel 519 01 veranschlagt, um einen elastischen und möglichst wirkungsvollen Mitteleinsatz zu erreichen.
Vgl. Erläuterung zu Kapitel 03 62 Titel 519 01.

Zu 03 74/532 11
Vgl. Erläuterung zu Kap. 03 62 Titel 532 11.

Zu 03 74/546 49

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	-	-
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	18,0	19,0
3. Verlustentschädigungen	-	-
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	2,0	2,0
5. Sonstige vermischte Ausgaben	6,0	6,0
Zusammen	26,0	27,0

03 74 LANDBAUÄMTER UND HOCHSCHULBAUÄMTER

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		BAUMASSNAHMEN			
701 01-0	018	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN *VGL. VERMERK ZU 03 62/701 01.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 600,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 250,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	550,0	1.000,0	A 700,0 B 775,4 C 625,4
710 00-0 ------	018	STAATLICHE HOCHBAUMASSNAHMEN (SIEHE ANLAGE S) *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 800,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	1.000,0	800,0	A
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01-7	018	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN *ZU 811 01 BIS 812 15:* *DIE TITEL SIND GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT DEN ENTSPRECHENDEN TITELN DES KAPITELS 03 72.*	221,0	226,0	A 270,0 B 224,2 C 111,4
812 01-6	018	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	38,0	161,0	A 188,0 B 194,2 C 128,0
812 15-0	018	BESCHAFFUNG VON VERWALTUNGSEIGENEN FERNMELDEANLAGEN, SOWEIT DIE AUSGABEN NICHT ZU DEN BAUKOSTEN GEHÖREN	180,0	90,0	A 515,0 B 79,5 C 467,7

Erläuterungen

Zu 03 74/701 01	**1995** Tsd DM	**1996** Tsd DM
1. Landbauamt Landshut, Dachgeschoßausbau (Restbetrag)	100,0	-
2. Landbauamt Nürnberg, Erneuerung der Dacheindeckung und der Fenster im Gebäude Bucherstraße 30 (Teilbetrag)	-	550,0
3. Landbauamt Nürnberg, Instandsetzung des Gebäudes Pirkheimerstraße	350,0	250,0
4. Baumaßnahmen mit Kosten bis zu 100,0 Tsd DM im Einzelfall	100,0	200,0
Zusammen	550,0	1 000,0
davon für Energieeinsparungsmaßnahmen	150,0	400,0

Zu 03 74/811 01

	Tsd DM
1995	
1. Erstbeschaffung	-
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
8 Pkw, 40 - 80 kW, Baujahre 1984 - 1990, Fahrleistungen am 1.1.1995 durchschnittlich 180 000 - 210 000 km	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
2 Pkw, bis zu 66 kW, 4türig	62,0
6 Pkw, bis zu 52 kW, 4türig	159,0
Zusammen	221,0
1996	
1. Erstbeschaffung	-
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
8 Pkw, 40 - 85 kW, Baujahre 1988 - 1991, voraussichtliche Fahrleistungen am 1.1.1996 durchschnittlich 180 000 km	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
2 Pkw, bis zu 66 kW, 4türig	63,0
6 Pkw, bis zu 52 kW, 4türig	163,0
Zusammen	226,0

Darin enthalten ist die Ausstattung mit Zusatzheizung für je 4 Fahrzeuge.

Zu 03 74/812 01	**1995** Tsd DM	**1996** Tsd DM
1. Ersatz- und Ergänzungsbeschaffung von Fotokopiergeräten für		
- Landbauamt Freising	38,0	-
- Landbauamt Regensburg	-	25,0
2. Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen von Lichtpausmaschinen bzw. Großflächenkopierern für		
- Landbauamt Landshut und Würzburg	-	51,0
3. Ersatzbeschaffung der Möblierung des Sitzungssaales beim Universitätsbauamt Regensburg	-	20,0
4. Ausstattung von Diensträumen im Zusammenhang mit Baumaßnahmen für das Landbauamt Hof und Nürnberg	-	65,0
Zusammen	38,0	161,0

Zu 03 74/812 15	**1995** Tsd DM	**1996** Tsd DM
1. Beschaffung einer Telekommunikationsanlage für das Landbauamt Rosenheim	180,0	-
2. Ersatzbeschaffung der Telekommunikationsanlage des Land- und Universitätsbauamtes Augsburg (Außenstelle)	-	90,0
Zusammen	180,0	90,0

03 74 LANDBAUÄMTER UND HOCHSCHULBAUÄMTER

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		TITELGRUPPEN				
		79 BAULEITUNGSKOSTEN FÜR HOCHBAUMASSNAHMEN DES LANDES, DES BUNDES, DER GEMEINDEN UND GV UND SONSTIGER *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG, ÜBERTRAGBAR UND EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZUGUNSTEN 03 61 UND 03 73 TG 79, 03 62 TG 99, GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 03 72 TG 79.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 381 01 UND ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 381 02, 381 03 UND 381 04.*				
425 79-2	018	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	***	***	A B C	2.580,0 28.047,7 30.815,5
426 79-1	018	LÖHNE DER ARBEITER	***	***	A C	--- 4,4
459 79-1	018	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN UND PERSONALBEZOGENE SACHAUSGABEN	***	***	A B C	--- 82,7 95,0
547 79-5	018	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	***	***	A B C	20,0 2.916,1 3.220,4
811 79-4	018	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	***	***	A B C	--- 38,5 25,8
812 79-3	018	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM INLAND	***	***	A C	--- 45,8
981 79-8 ------	018	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN UND LÖHNE DER ARBEITER	2.680,0	2.680,0	A	
982 79-7 ------	018	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN UND PERSONALBEZOGENE SACHAUSGABEN	---	---	A	
983 79-6 ------	018	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	20,0	20,0	A	
984 79-5 ------	018	ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN	30,0	30,0	A	
		SUMME DER TITELGRUPPE	2.730,0	2.730,0	A B C	2.600,0 31.085,0 34.206,9
		GESAMTAUSGABEN	94.878,0	97.217,0	A B C	95.235,0 120.650,5 115.784,0

Erläuterungen

Zu 03 74/79

Den veranschlagten Ausgaben stehen entsprechende Einnahmen bei den Titeln 381 02 bis 381 04 für die Entwurfsbearbeitung und Bauleitung bei Hochbaumaßnahmen des Bundes sowie von Bezirken und Sonstigen gegenüber.
Außerdem sind bei der Titelgruppe 79 die Ausgaben aus Bauleitungsmitteln (vgl. Nr. 8 DBestHG) für die Hochbaumaßnahmen des Freistaates Bayern nachzuweisen, die bei den einzelnen Baumaßnahmen (vgl. Anlagen S aller Einzelpläne) mitveranschlagt sind und dort nach Maßgabe des Baufortschritts zugunsten des Titels 381 01 abgebucht werden. Zur Vermeidung von Doppelveranschlagungen sind für diese Bauleitungsmittel bei Titel 381 01 und Titelgruppe 79 keine Ansätze ausgebracht.
In Angleichung an die Systematik bei der Finanzbauverwaltung werden die Ausgaben für die Bauleitung der Hochbaumaßnahmen künftig in der Hauptgruppe 9 nachgewiesen.
Vgl. auch Erläuterung zu Tit. 381 01.
Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

03 74 LANDBAUÄMTER UND HOCHSCHULBAUÄMTER

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	181,0	181,0	A 146,0 B 560,9 C 1.985,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	50,0	50,0	A 2.650,0 B 30.693,5 C 34.823,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	2.730,0	2.730,0	A
		GESAMTEINNAHMEN	2.961,0	2.961,0	A 2.796,0 B 31.254,4 C 36.808,2
		PERSONALAUSGABEN	83.167,0	85.038,0	A 86.918,0 B 108.286,2 C 104.262,4
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	6.992,0	7.172,0	A 6.644,0 B 11.052,5 C 10.117,5
		BAUMASSNAHMEN	1.550,0	1.800,0	A 700,0 B 775,4 C 625,4
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	439,0	477,0	A 973,0 B 536,4 C 778,7
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN	2.730,0	2.730,0	A
		GESAMTAUSGABEN	94.878,0	97.217,0	A 95.235,0 B 120.650,5 C 115.784,0
		ZUSCHUSS	91.917,0	94.256,0	A 92.439,0 B 89.396,1 C 78.975,8

03 75 AUTOBAHNDIREKTIONEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		EINNAHMEN				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.				
111 01-1	711	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	35,0	35,0	A B C	30,0 32,8 35,1
111 02-0	711	VERWALTUNGSGEBÜHREN UND AUSLAGENERSTATTUNG IM ZUSAMMENHANG MIT SONDERNUTZUNGEN AN BUNDESFERNSTRASSEN UND ÄHNLICHEM	25,0	25,0	A B C	20,0 26,5 28,6
113 01-9	711	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	120,0	120,0	A B C	70,0 111,6 138,6
119 49-7	711	VERMISCHTE EINNAHMEN	20,0	20,0	A B C	20,0 24,2 12,5
121 01-9	711	GEWINNE DER BEHÖRDENEIGENEN KANTINEN NACH ART. 26 BAYHO	---	---	A	---

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 75
Den Autobahndirektionen Südbayern mit Sitz in München und Nordbayern mit Sitz in Nürnberg obliegen als zentrale, der Obersten Baubehörde im Staatsministerium des Innern unmittelbar nachgeordnete Landesbehörden im wesentlichen die Verwaltung und Unterhaltung der Bundesautobahnen in Bayern, die Planung und der Neubau von Autobahnstrecken sowie der Neubau, die Erweiterung und die bauliche Unterhaltung der Rasthäuser, Raststätten und Tankstellen an den Autobahnen.
Daneben nehmen die beiden Autobahndirektionen mit dem bei ihnen seit dem 1. Januar 1969 eingerichteten "Gerätedienst für die Staatsbaubehörden" noch weitere Aufgaben wahr, vor allem bei der Beschaffung, Überwachung, Aussonderung und Verwertung von Kraftfahrzeugen und Geräten der Staatsbauverwaltung (vgl. Bek. vom 28. September 1982 - MABl S. 60, geändert durch Bekanntmachung vom 28.11.1983, AllMBl S. 1132).
Der Amtsbezirk der Autobahndirektion Südbayern umfaßt die Regierungsbezirke Oberbayern, Niederbayern und Schwaben, der Amtsbezirk der Autobahndirektion Nordbayern die Regierungsbezirke Oberpfalz, Oberfranken, Mittelfranken und Unterfranken. (Wegen abweichender Zuständigkeiten vgl. § 2 der Verordnung - BayRS. 200-25-1-1-I - zuletzt geändert durch Verordnung vom 21.7.1993 - GVBl S. 538).

Zu 03 75/111 02
Zur Verwaltungsvereinfachung und wegen des Sachzusammenhangs werden hier sowohl Verwaltungsgebühren und Auslagen als auch Erstattungen von Verwaltungsausgaben im Sinne der Zweckbestimmung eingenommen. Es handelt sich um
- Verwaltungsgebühren und Auslagen für Genehmigungen nach § 9 Abs. 5 FStrG,
- Erstattungen von Auslagen im Zusammenhang mit der Bemessung und Vereinbarung von Benutzungsentgelten nach § 8 Abs. 10 FStrG.

Die Benutzungsentgelte nach § 8 Abs. 10 FStrG selbst stehen dem Bund zu.
Gebühren für Sondernutzungen nach § 8 Abs. 1 - 9 und § 8a FStrG werden nach Aufhebung der Sondernutzungsgebührenverordnung durch das 4. Gesetz zur Änderung des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes vom 21. August 1981 (GVBl S. 348) nicht mehr erhoben; es entfallen deshalb auch die Verwaltungsgebühren in diesem Zusammenhang.

Zu 03 75/113 01
1995 gegenüber 1994:
50,0 Tsd DM mehr: Anpassung der Ansätze an einen mehrjährigen Durchschnitt.

Zu 03 75/121 01
Die Betriebsküche der Autobahndirektion Südbayern wird als behördeneigene Einrichtung im Sinne des Art. 26 BayHO geführt. Nach Nr. 16 Abs. 2 der Kantinenrichtlinien vom 10. November 1960 (StAnz Nr. 49), zuletzt geändert durch Bek vom 30.11.1990 (FMBl S. 334), hat das Staatsministerium der Finanzen der Fortführung der Kantine in der bisherigen Form zugestimmt.

Übersicht über den Wirtschaftsplan

	Betrag für 1995 Tsd DM	Betrag für 1996 Tsd DM	Betrag für 1994 Tsd DM	Istergebnis 1993 Tsd DM
Ausgaben				
1. Personalausgaben	43,0	44,0	51,0	42,0
2. Sächliche Verwaltungsausgaben und Wareneinkauf	195,0	203,0	200,0	187,0
3. Steuern und steuerähnliche Abgaben	13,0	14,0	11,5	12,0
Zusammen	251,0	261,0	262,5	241,0
Einnahmen				
1. Staatliche Essenszuschüsse				
a) der Autobahndirektion	51,0	52,0	44,0	51,0
b) von anderen staatl. Behörden	-	-	-	-
2. Erlöse aus dem Verkauf von Essensmarken und dem Thekenverkauf	200,0	209,0	218,5	190,0
Zusammen	251,0	261,0	262,5	241,0

03 75 AUTOBAHNDIREKTIONEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
124 01-6	711	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	25,0	25,0	A 30,0 B 22,9 C 22,4
125 01-5	711	BETRIEBSEINNAHMEN AUS DEM GERÄTEDIENST FÜR DIE STAATSBAUBEHÖRDEN	70,0	70,0	A 70,0 B 64,3 C 74,4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
256 12-3	711	ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT (ARBEITS-BESCHAFFUNGSMASSNAHMEN) *VGL. VERMERK ZU 425 12 UND 426 12.*	---	---	A --- B 50,3 C 71,3
271 01-7	711	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	250,0	250,0	A 250,0 B 345,6 C 221,7
271 12-4	711	ERSTATTUNG VON BAULEITUNGSKOSTEN UND NEBENLEISTUNGEN DURCH NEBENBETRIEBE AN DEN BUNDESAUTOBAHNEN *VGL. VERMERK ZU TG 81.*	2.000,0	2.000,0	A 1.300,0 B 2.454,4 C 1.527,8
271 13-3	711	ERSTATTUNGEN VON KOSTEN FÜR ENTWURFSBEARBEITUNG UND BAULEITUNG BEI DER ABWICKLUNG VON STRASSENBAUMASS-NAHMEN FÜR SONSTIGE *VGL. VERMERK ZU TG 71.*	400,0	400,0	A 280,0 B 1.098,3 C 196,1
271 14-2	711	ERSTATTUNGEN VON KOSTEN FÜR LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN IM ZUSAMMENHANG MIT NACHRECHNEN VON BRÜCKEN UND DER SICH HIERAUS ERGEBENDEN BESCHILDERUNG *VGL. VERMERK ZU TG 71.*	---	---	A ---
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
331 02-4	721	ZUWEISUNGEN VOM BUND FÜR ENTWURFSBEARBEITUNG UND BAULEITUNG FÜR BUNDESAUTOBAHNEN *VGL. VERMERK ZU TG 71.*	17.000,0	17.000,0	A 12.000,0 B 24.999,2 C 16.817,8
		GESAMTEINNAHMEN	19.945,0	19.945,0	A 14.070,0 B 29.230,1 C 19.146,3

Erläuterungen

Zu 03 75/124 01

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
1. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	20,0	20,0
2. Sonstige Einnahmen	5,0	5,0
Zusammen	25,0	25,0

Zu 03 75/125 01
Hier werden insbesondere die Gebühren für die Hauptuntersuchungen gemäß § 29 StVZO bei bundeseigenen Fahrzeugen und Geräten des Straßen- und Brückenbaues eingenommen, ferner Schätzkosten für auszusondernde Dienstfahrzeuge, die vom Erwerber als Nebenkosten erhoben werden.

Zu 03 75/256 12
Hier werden die Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit zu den Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen eingenommen.

Zu 03 75/271 01
Hier werden z.B. eingenommen Verwaltungskostenzuschläge bei Leistungen für Dritte (Nr. 2 LKV), Erstattungen von Verwaltungsauslagen bei Leistungen zur Beseitigung von Schäden, die Dritte zu ersetzen haben (Nr. 3 LKV), Verwaltungskostenzuschläge auf Essensmarken für Beschäftigte nichtstaatlicher Dienststellen, die an der Gemeinschaftsverpflegung staatlicher Kantinen teilnehmen. - Erstattungen von Verwaltungsausgaben, die aus Mitteln für Entwurfsbearbeitung und Bauleitung bestritten worden sind, werden bei Titel 271 13 eingenommen.

Zu 03 75/271 12
Vgl. auch Erläuterung zu TG 81.

1995 gegenüber 1994:
700,0 Tsd DM mehr: Nach den zu erwartenden Einnahmen.

Zu 03 75/271 13
Hier werden Erstattungen von Verwaltungsausgaben eingenommen, die aus Mitteln für Entwurfsbearbeitung und Bauleitung geleistet worden sind (ausgenommen die bei Titel 271 14 nachzuweisenden Erstattungen).
Aus Gründen der Verwaltungsvereinfachung und wegen des Sachzusammenhangs dürfen hier auch die Erlöse aus der Veräußerung entbehrlicher Fahrzeuge, Geräte etc. eingenommen werden, die aus Mitteln für Entwurfsbearbeitung und Bauleitung beschafft worden sind.

1995 gegenüber 1994:
120,0 Tsd DM mehr: Nach den zu erwartenden Einnahmen.

Zu 03 75/331 02
Die Zweckausgaben bei der Entwurfsbearbeitung und Bauaufsicht von Bundesfernstraßen werden vom Bund nach § 6 Abs. 3 BStrVermG in der Fassung von Art. 3 FAnpG mit einer Pauschale von 2 v.H. der Baukosten für die Kosten der Entwurfsbearbeitung und von 1 v.H. der Baukosten für die Kosten der Bauaufsicht abgegolten.

Wegen des Begriffs "Entwurfsbearbeitung und Bauaufsicht" vgl. Erläuterung zu Titelgruppe 71.

1995 gegenüber 1994:
5 000,0 Tsd DM mehr: Nach den zu erwartenden Einnahmen.

03 75 AUTOBAHNDIREKTIONEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01-5	711	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	16.019,0	16.619,0	A 14.900,0 B 14.881,9 C 13.868,5
422 11-3	711	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	1.232,0	1.261,0	A 1.468,0 B 1.178,7 C 1.282,3
422 31-9	711	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	83,0	85,0	A 21,0 B 78,9 C 74,0
422 41-7	711	MEHRARBEITSVERGÜTUNG FÜR BEAMTE *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 03 62/422 41.*	---	---	A --- B 200,0 C 174,2
425 01-2	711	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	17.562,0	18.134,0	A 15.552,0 B 14.792,3 C 14.017,9
425 12-9	711	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN) *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 256 12.*	---	---	A --- B 19,4 C 92,9
425 15-6	711	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 SATZ 3 DBESTHG)	120,0	124,0	A --- B 112,8 C 101,8
425 17-4	711	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	87,0	90,0	A --- B 82,3 C 47,5
425 41-4	711	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNG FÜR ANGESTELLTE *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 03 62/425 41.*	---	---	A --- B 60,6 C 51,6
426 01-1	711	LÖHNE DER ARBEITER	2.664,0	2.755,0	A 3.080,0 B 2.629,6 C 2.865,5

Erläuterungen

Zu 03 75/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
Davon Baustellenzulagen	10,0	10,0

Zu 03 75/422 11
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
Davon Baustellenzulagen	1,0	1,0

Zu 03 75/422 31
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 03 75/422 41
Vgl. Erläuterung zu Kap. 03 62 Titel 422 41.

Zu 03 75/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
Davon		
Baustellenzulagen	5,0	5,0
Feldaufwandsentschädigungen	1,0	1,0

Zu 03 75/425 12
Hier sind die Vergütungen von Angestellten nachzuweisen, die aufgrund von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen aus den Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit beschäftigt werden (einschließlich etwaiger ergänzender Landesmittel).

Zu 03 75/425 15
Hier sind die Vergütungen von Angestellten nachzuweisen, auf die die Sonderregelung zu SR 2 y BAT - Zeitangestellte, Angestellte für Aufgaben von begrenzter Dauer und Aushilfeangestellte - anzuwenden ist und die zu Lasten gebundener Stellen verrechnet werden.

Zu 03 75/425 17
Nachweisung der Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung für Aushilfskräfte, deren Vergütungen aus dem ganz oder teilweise freien Stellengehalt der beurlaubten Bediensteten entrichtet werden.

Zu 03 75/425 41
Vgl. Erläuterung zu Kap. 03 62 Titel 425 41.

Zu 03 75/426 01
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
Davon Zulagen für Dienst zu ungünstigen Zeiten . . .	2,0	2,0

In den Ansätzen 1995 ist eine Minderung um 52,0 Tsd DM berücksichtigt wegen des ersatzlosen Ausscheidens von Reinigungskräften (vgl. Erläuterungen zu Tit. 517 01).

03 75 AUTOBAHNDIREKTIONEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
426 12-8	711	LÖHNE DER ARBEITER (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN) *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 256 12.*	---	---	A --- B C
451 01-9	711	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 03 62/451 01.*	---	---	A --- B 60,7 C 57,4
453 01-7	711	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 03 62/453 01.*	---	---	A --- B 159,6 C 110,0
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01-7	711	GESCHÄFTSBEDARF	342,0	351,0	A 316,0 B 260,8 C 262,1
512 01-6	711	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	92,0	94,0	A 83,0 B 78,6 C 79,8
513 01-5	711	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN	1.307,0	1.340,0	A 1.019,0 B 1.072,9 C 883,5
514 01-4	711	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	279,0	286,0	A 270,0 B 200,4 C 225,4
515 01-3	711	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE, WARTUNG	282,0	289,0	A 258,0 B 224,3 C 202,6
516 01-2	711	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	12,0	12,0	A 12,0 B 8,6 C 8,3

Erläuterungen

Zu 03 75/426 12
Hier sind die Löhne der Arbeiter nachzuweisen, die aufgrund von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen aus den Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit beschäftigt werden (einschließlich etwaiger ergänzender Landesmittel).

Zu 03 75/451 01
Vgl. Erläuterung zu Kap. 03 62 Titel 451 01.

Zu 03 75/453 01
Vgl. Erläuterung zu Kap. 03 62 Titel 453 01.

Zu 03 75/513 01

	1995 Tsd DM	**1996** Tsd DM
1. Postgebühren	392,0	405,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	880,0	900,0
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	20,0	20,0
4. Sonstiges	15,0	15,0
Zusammen	1 307,0	1 340,0

1995 gegenüber 1994:
288,0 Tsd DM mehr: Nach dem voraussichtlichen Bedarf, vor allem aufgrund der Portoerhöhungen.

Anzahl der privaten Fernsprechanschlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung:
Hauptanschlüsse: 12 (9)

Zu 03 75/514 01

	1995 Tsd DM	**1996** Tsd DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	170,0	172,0
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	104,0	109,0
3. Gebrauchsgegenstände	2,0	2,0
4. Sonstiges	3,0	3,0
Zusammen	279,0	286,0

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1995**	**Soll 1996**	**Soll 1994**	**am 1.3.1994**
Personenkraftwagen	20	20	20	20

	1995 Tsd DM	**1996** Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	279,0	286,0
Personalausgaben	1 120,0	1 200,0
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	123,0	126,0
Zusammen	1 522,0	1 612,0

Zu 03 75/515 01

	1995 Tsd DM	**1996** Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	142,0	144,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	45,0	48,0
3. Unterhaltung	95,0	97,0
Zusammen	282,0	289,0

03 75 AUTOBAHNDIREKTIONEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
517 01-1	711	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	1.408,0	1.443,0	A 894,0 B 991,9 C 878,6
517 05-7	711	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	710,0	728,0	A 543,0 B 467,0 C 459,4
518 01-0	711	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	1.826,0	1.826,0	A 1.333,0 B 1.325,7 C 1.180,4
518 11-8	711	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	120,0	123,0	A 110,0 B 98,5 C 79,9
519 01-9	711	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 03 62/519 01.*	---	---	A --- B 299,4 C 407,1
527 01-9	711	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	487,0	499,0	A 440,0 B 409,9 C 389,7
527 11-7	711	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	1,0	1,0	A 1,0 B 2,8 C 5,0

Erläuterungen

Zu 03 75/517 01

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung .	1 248,0	1 278,0
2. Steuern und Abgaben	60,0	60,0
3. Geräte	25,0	25,0
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	75,0	80,0
Zusammen	1 408,0	1 443,0

1995 gegenüber 1994:

52,0 Tsd DM mehr: Umschichtung von Titel 426 01 infolge Übertragung von Reinigungsleistungen auf private Unternehmen
8,5 Tsd DM mehr: Inbetriebnahme der neuen Autobahnmeisterei Mindelheim (Landesanteil)
16,5 Tsd DM mehr: Zusätzliche Diensträume bei der Fernmeldemeisterei München (Verkehrsrechenzentrale)
60,0 Tsd DM mehr: Zusätzliche Diensträume bei der Autobahndirektion Nordbayern und der Dienststelle Nürnberg
180,0 Tsd DM mehr: Inbetriebnahme eines neuen Gebäudes für die Dienststelle Würzburg
197,0 Tsd DM mehr: Nach dem voraussichtlichen Bedarf, insbesondere gestiegene Reinigungskosten

514,0 Tsd DM mehr

Zu 03 75/517 05

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
1. Heizung	255,0	273,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	450,0	455,0
Zusammen	710,0	728,0

1995 gegenüber 1994:

25,0 Tsd DM mehr: Zusätzliche Diensträume bei der Autobahndirektion Nordbayern und der Dienststelle Nürnberg
100,0 Tsd DM mehr: Inbetriebnahme eines neuen Gebäudes für die Dienststelle Würzburg
42,0 Tsd DM mehr: Nach dem voraussichtlichen Bedarf

167,0 Tsd DM mehr

Zu 03 75/518 01

1995 gegenüber 1994:

126,0 Tsd DM mehr: Mieterhöhungen, vor allem für Büroräume in München
367,0 Tsd DM mehr: Anmietung zusätzlicher Diensträume für die Autobahndirektion Nordbayern und die Dienststelle Nürnberg

493,0 Tsd DM mehr

Zu 03 75/518 11

Bei der Anmietung von Kopiergeräten werden wegen des Sachzusammenhangs sowie zur Verwaltungsvereinfachung sowohl die Grundmiete als auch die Miete je Herstellungseinheit (Ablichtung) bei Titel 518 11 veranschlagt und nachgewiesen. Zu Titel 511 01 gehören nur die Papierkosten u. dgl.

Zu 03 75/519 01

Die Ansätze für die Unterhaltung der Grundstücke und der baulichen Anlagen werden global bei Kap. 03 62 Titel 519 01 veranschlagt, um einen elastischen und möglichst wirkungsvollen Mitteleinsatz zu erreichen.
Vgl. Erläuterung zu Kap. 03 62 Titel 519 01.

Zu 03 75/527 01

Hier sind auch die Pauschvergütungen für die Beamten und Angestellten im Aufsichtsdienst an Straßen (Straßenmeister) nach der Bek vom 8.10.1979 (MABl S. 579), zuletzt geändert am 7.11.1990 (AllMBl S. 839), zu buchen.

1995 gegenüber 1994:

47,0 Tsd DM mehr: Nach dem voraussichtlichen Bedarf.

03 75 AUTOBAHNDIREKTIONEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
532 11-0	711	UMZUGS- UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 03 62/532 11.*	---	---	A --- C 41,4
537 01-7	729	VERKEHRSWIRTSCHAFTLICHE UNTERSUCHUNGEN	***	***	A --- B 480,5 C 210,0
546 49-0	711	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	14,0	14,0	A 14,0 B 11,6 C 4,8
		BAUMASSNAHMEN			
701 01-7	711	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN *VGL. VERMERK ZU 03 62/701 01.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 200,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 100,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	1.050,0	325,0	A 150,0 B 2,7- C 162,3
710 00-7	711	STAATLICHE HOCHBAUMASSNAHMEN (SIEHE ANLAGE S) *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 500,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 1.500,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	950,0	1.400,0	A --- B 69,3 C 263,6
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01-4	711	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 03 76/811 01.*	123,0	126,0	A 101,0 B 110,2 C 126,1

Erläuterungen

Zu 03 75/532 11
Vgl. Erläuterung zu Kap. 03 62 Titel 532 11.

Zu 03 75/537 01
Die Ausgaben werden künftig bei Titel 537 71 nachgewiesen.

Zu 03 75/546 49	**1995** Tsd DM	**1996** Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte .	-	-
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	11,0	11,0
3. Verlustentschädigungen	-	-
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	1,0	1,0
5. Sonstige vermischte Ausgaben	2,0	2,0
Zusammen	14,0	14,0

Zu 03 75/701 01	**1995** Tsd DM	**1996** Tsd DM
1. Autobahndirektion Südbayern, Sanierung der Kantine	500,0	225,0
2. Autobahndirektion Südbayern, Dienststelle Kempten, Sanierung des Gebäudes Nr. 9 der ehemaligen Prinz-Franz-Kaserne	500,0	-
3. Baumaßnahmen mit Kosten bis zu 100,0 Tsd DM im Einzelfall	50,0	100,0
Zusammen	1 050,0	325,0
davon für Energieeinsparungsmaßnahmen	250,0	100,0

Zu 03 75/811 01 Tsd DM

1995

1. Erstbeschaffung . . . . . -

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:
4 Pkw, 40 - 95 kW, Baujahre 1988 - 1990,
Fahrleistungen am 1.1.1995 durchschnittlich 190 000 - 210 000 km
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:
4 Pkw, bis zu 66 kW, 4türig 123,0
Darin enthalten ist die Ausstattung mit Zusatzheizung für 3 Fahrzeuge.

1996

1. Erstbeschaffung . . . . . -

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:
4 Pkw, 40 - 95 kW, Baujahre 1988 - 1991, voraussichtliche
Fahrleistungen am 1.1.1996 durchschnittlich 180 000 - 200 000 km
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:
4 Pkw, bis zu 66 kW, 4türig 126,0
Darin enthalten ist die Ausstattung mit Zusatzheizung für 2 Fahrzeuge.

03 75 AUTOBAHNDIREKTIONEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
812 01-3	711	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	507,0	239,0	A 104,0 B 49,0
812 15-7	711	BESCHAFFUNG VON VERWALTUNGSEIGENEN FERNMELDEANLAGEN, SOWEIT DIE AUSGABEN NICHT ZU DEN BAUKOSTEN GEHÖREN	380,0	225,0	A 37,0 B 30,3 C 83,2
		TITELGRUPPEN			
		71 KOSTEN DER FACHPLANUNG, ENTWURFSBEARBEITUNG UND BAULEITUNG FÜR BUNDESAUTOBAHNEN, NACHRECHNEN UND BESCHILDERUNG VON BRÜCKEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZUGUNSTEN 03 61 TG 71.* *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT TG 81.* *VGL. VERMERK ZU 03 76 TG 84.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI TITEL 271 14 UND ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHMEN BEI TITEL 271 13 UND 331 02.*			
425 71-7	721	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	45.687,0	45.687,0	A 45.687,0 B 42.585,1 C 38.799,4
426 71-6	721	LÖHNE DER ARBEITER	4.773,0	4.773,0	A 4.773,0 B 4.985,6 C 4.521,6
459 71-6	721	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN UND PERSONALBEZOGENE SACHAUSGABEN	1.220,0	1.220,0	A 1.220,0 B 1.140,0 C 1.100,8
537 71-2	721	VERKEHRSWIRTSCHAFTLICHE UNTERSUCHUNGEN	---	---	A
547 71-0	721	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	3.400,0	3.400,0	A 3.400,0 B 6.043,0 C 4.957,5
775 71-3	721	VERGABE VON INGENIEURLEISTUNGEN U.Ä.	15.138,0	15.138,0	A 15.138,0 B 35.238,6 C 35.778,7

Erläuterungen

Zu 03 75/812 01

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
1. Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen		
a) für die Küche der Kantine der Autobahndirektion Südbayern	-	74,0
b) eines bargeldlosen Abrechnungssystems für die Kantine des Ämtergebäudes in Nürnberg	-	65,0
c) Frankiermaschine für die Autobahndirektion Südbayern, Dienstelle Kempten	-	12,0
c) Fotokopiergerät für die Autobahndirektion Südbayern, Dienststelle Kempten	-	28,0
2. Ausstattung von Dienstgebäuden und -räumen im Zusammenhang mit Baumaßnahmen und Anmietungen für		
- die Dienststelle Würzburg der Autobahndirektion Nordbayern	367,0	-
- die Dienststelle Nürnberg der Autobahndirektion Nordbayern	140,0	-
3. Erstausstattung der Autobahnmeistereien Thurnau und Inning	-	60,0
Zusammen	507,0	239,0

Zu 03 75/812 15

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
1. Erstausstattung mit einer Telekommunikationsanlage		
- der Autobahnmeisterei Thurnau	-	25,0
- der Autobahnmeisterei Inning	-	30,0
2. Beschaffung einer Telekommunikationsanlage für die neue Dienststelle Würzburg der Autobahndirektion Nordbayern	210,0	-
3. Ersatzbeschaffung der Telekommunikationsanlage für		
- die Autobahnmeisterei und Fernmeldemeisterei mit Verkehrsrechenzentrum in München Nord	-	120,0
- die Autobahnmeisterei Augsburg	25,0	-
- die Autobahnmeisterei Memmingen	25,0	-
- die Autobahnmeisterei Rosenheim	-	25,0
- die Autobahnmeisterei Starnberg	-	25,0
4. Erweiterung der Telekommunikationsanlage der Autobahndirektion Nordbayern	120,0	-
Zusammen	380,0	225,0

Zu 03 75/71

Aus den Ansätzen dürfen auch Feldaufwandsentschädigungen nach den geltenden Bestimmungen gezahlt werden. Die durschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.
Der bei der Zweckbestimmung verwendete, für den Bereich des Epl. 03 B einheitliche Begriff "Kosten der Entwurfsbearbeitung und Bauleitung" entspricht inhaltlich voll den "Kosten der Entwurfsbearbeitung und Bauaufsicht" im Sinne von Nr. 4 der Anlage zu § 2 der 2. AVVFStr und von § 6 Abs. 3 BStrVermG in der Fassung des Art. 3 FAnpG.

Zu 03 75/537 71

Zur Begründung von großräumigen Verkehrsplanungen und für den Vergleich von Alternativen in Raumordnungsverfahren von Bundesautobahnen sind verkehrswirtschaftliche Untersuchungen erforderlich. Soweit der Bund die Kosten der verkehrswirtschaftlichen Untersuchungen nicht trägt oder Kostenbeteiligungen des Landes an solchen Untersuchungen anfallen, sind diese hier zu verbuchen.
Die Ausgaben wurden bisher bei Titel 537 01 nachgewiesen.

03 75 AUTOBAHNDIREKTIONEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
811 71-9	721	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	210,0	210,0	A B C	210,0 191,1 466,6
812 71-8	721	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	130,0	130,0	A B C	130,0 647,2 276,9
		SUMME DER TITELGRUPPE	70.558,0	70.558,0	A B C	70.558,0 90.830,6 85.901,5
		72 KOSTEN DER FACHPLANUNG, ENTWURFSBEARBEITUNG UND BAULEITUNG FÜR BUNDESSTRASSEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *VGL. VERMERK ZU 03 76 TG 84.*				
425 72-6	722	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	3.530,0	3.530,0	A B C	3.530,0 4.117,3 3.884,3
426 72-5	722	LÖHNE DER ARBEITER	74,0	74,0	A B C	74,0 71,7 82,7
459 72-5	722	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN UND PERSONALBEZOGENE SACHAUSGABEN	6,0	6,0	A B C	6,0 8,0 14,3
547 72-9	722	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	90,0	90,0	A B C	90,0 83,8 83,4
775 72-2	722	VERGABE VON INGENIEURLEISTUNGEN U.Ä.	---	---	A B C	--- 2.551,4 770,1
		SUMME DER TITELGRUPPE	3.700,0	3.700,0	A B C	3.700,0 6.832,2 4.834,8
		81 KOSTEN DER FACHPLANUNG, ENTWURFSBEARBEITUNG UND BAULEITUNG SOWIE NEBENLEISTUNGEN IM ZUSAMMENHANG MIT NEBENBETRIEBEN AN DEN BUNDESAUTOBAHNEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *VGL. VERMERK ZU 03 76 TG 84.* *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT TG 71.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 271 12.*				
425 81-5	711	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	1.427,0	1.427,0	A B C	1.427,0 1.657,0 1.644,3
459 81-4	711	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN UND PERSONALBEZOGENE SACHAUSGABEN	6,0	6,0	A B C	6,0 11,2 13,1
547 81-8	711	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	205,0	205,0	A B C	205,0 275,2 299,9

Erläuterungen

	Tsd DM
Zu 03 75/811 71	
1995	
1. Erstbeschaffung	-
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
2 Transporter und	
5 Pkw, 40 - 66 kW, Baujahr 1984 - 1986, voraussichtliche Fahrleistung am 1.1.1995 im Durchschnitt 150 000 km	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
2 Transporter, bis 66 kW	76,0
5 Pkw, bis 66 kW, 2- und 4türig	134,0
Zusammen	210,0
1996	
1. Erstbeschaffung	-
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
2 Transporter und	
5 Pkw, 40 - 66 kW, Baujahr 1985 - 1987, voraussichtliche Fahrleistung am 1.1.1996 im Durchschnitt 150 000 km	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
2 Transporter, bis 66 kW	76,0
5 Pkw, bis 66 kW, 2- und 4türig	134,0
Zusammen	210,0

Zu 03 75/812 71
Neu-, Ergänzungs- und Ersatzbeschaffung von fachtechnischen Sondergeräten.

Zu 03 75/72
Mit der Aufhebung des Straßen-Neubauamtes Kempten (mit Wirkung vom 1. Juni 1982) und der teilweisen Übernahme der Aufgaben dieses Amtes durch die Autobahndirektion Südbayern sind auch Aufgaben der Entwurfsbearbeitung und Bauleitung für Bundesstraßen auf die Autobahndirektion übergegangen (vgl. Verordnung vom 12. Mai 1982 - GVBl S. 256).
Aus den Ansätzen dürfen auch Feldaufwandsentschädigungen nach den geltenden Bestimmungen gezahlt werden.

Zu 03 75/81
Nach Art. 90 Abs. 2 GG verwalten die Länder die Bundesfernstraßen im Auftrag des Bundes. Zu den Bundesfernstraßen gehören gem. § 1 Abs. 4 Nr. 5 FStrG auch die Nebenbetriebe an den Bundesautobahnen.
Im Rahmen der Auftragsverwaltung haben die Länder nach § 4 FStrG dafür einzustehen und zu sorgen, daß die Bauten allen Anforderungen der Sicherheit und Ordnung genügen; sie haben die für den Bau und Betrieb der Nebenanlagen notwendigen Planfeststellungsverfahren durchzuführen bzw. Genehmigungen und Erlaubnisse zu erteilen sowie die Bauten abzunehmen. Dies gilt auch in Fällen, in denen der Bau und Betrieb von Nebenbetrieben auf Dritte übertragen wird.
Die Ansätze dienen ferner zur Abwicklung der vor Gründung der Autobahn Tank & Rast AG am 11.04.1994 eingegangenen Verpflichtungen für die Fachplanung, Entwurfsbearbeitung und Bauleitung im Zusammenhang mit Unterhaltungs- und Neubauarbeiten für die bisherige Gesellschaft für Nebenbetriebe der Bundesautobahnen mbH (GfN).

Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

03 75 AUTOBAHNDIREKTIONEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
775 81-1	711	VERGABE VON INGENIEURLEISTUNGEN U.Ä.	2.293,0	2.293,0	A B C	2.293,0 5.799,0 4.165,1
811 81-7	711	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	33,0	33,0	A	33,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	3.964,0	3.964,0	A B C	3.964,0 7.742,4 6.122,4
		82 BETRIEBSAUSGABEN DES GERÄTEDIENSTES FÜR DIE STAATSBAUBEHÖRDEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*				
425 82-4	711	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	1.118,0	1.156,0	A B C	1.218,0 1.054,8 1.091,0
459 82-3	711	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN UND PERSONALBEZOGENE SACHAUSGABEN	2,0	2,0	A B C	2,0 1,4 0,9
547 82-7	711	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	215,0	220,0	A B C	255,0 163,9 173,1
811 82-6	711	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	33,0	34,0	A B C	34,0 49,5 96,2
812 82-5	711	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	20,0	20,0	A C	--- 39,9
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.388,0	1.432,0	A B C	1.509,0 1.269,6 1.401,1
		85 KOSTEN DER AUFTRAGSVERWALTUNG DER BUNDESFERNSTRASSEN UND VERWALTUNGSKOSTEN IM ZUSAMMENHANG MIT DER UNTERHALTUNG DER BUNDESFERN- UND STAATSSTRASSEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *VGL. VERMERK ZU 03 76 TG 84.* *ZUWEISUNGEN UND ERSTATTUNGEN FÜR LEISTUNGEN IM RAHMEN DER TG 85 SIND BEI 03 76/251 01, 253 01 UND 271 11 EINZUNEHMEN.*				
425 85-1	711	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	2.257,0	2.448,0	A B C	2.134,0 2.129,0 1.950,6
426 85-0	711	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A B C	241,0 218,4 204,3
459 85-0	711	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN UND PERSONALBEZOGENE SACHAUSGABEN	3,0	3,0	A B C	3,0 5,8 1,6
547 85-4	711	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	700,0	750,0	A B C	580,0 704,1 660,1

Erläuterungen

Zu 03 75/811 81 Tsd DM

1995

1. Erstbeschaffung . . . . . -

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

1 Pkw, 66 kW, Baujahr 1986, Fahrleistung am 1.1.1995 170 000 km

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

1 PkW, bis zu 66 kW, 4türig, mit Zusatzheizung 33,0

1996

1. Erstbeschaffung . . . . . -

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

1 Pkw, 66 kW, Baujahr 1987, voraussichtliche Fahrleistung am 1.1.1996 170 000 km

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

1 Pkw, bis zu 66 kW, 4türig, mit Zusatzheizung 33,0

Zu 03 75/82

1995 gegenüber 1994:

121,0 Tsd DM weniger: Vor allem durch Umwandlung einer Angestelltenstelle in eine Beamtenplanstelle.

1996 gegenüber 1995:

44,0 Tsd DM mehr: Nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 75/811 82 Tsd DM

1995

1. Erstbeschaffung . . . . . -

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

1 Pkw, 75 kW, Baujahr 1987, Fahrleistung am 1.1.1995 150 000 km

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

1 Pkw, bis zu 66 kW, 5türig, mit verstärkten Achsen 33,0

1996

1. Erstbeschaffung . . . . . -

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

1 Pkw, 75 kW, Baujahr 1989, voraussichtliche Fahrleistung am 1.1.1996 145 000 km

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

1 Pkw, bis zu 66 kW, 5türig, mit verstärkten Achsen 34,0

Zu 03 75/85

Die Erläuterungen zu Kapitel 03 76 TG 85 gelten entsprechend.

1995 gegenüber 1994:

72,0 Tsd DM mehr: Nach dem voraussichtlichen Bedarf.

1996 gegenüber 1995:

305,0 Tsd DM mehr: Nach dem voraussichtlichen Bedarf, vor allem wegen Inbetriebnahme der Autobahnmeistereien Thurnau und Inning.

Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

03 75 AUTOBAHNDIREKTIONEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
811 85-3	711	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	260,0	324,0	A 190,0 B 144,7 C 280,6
812 85-2	711	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A --- B 37,8
		SUMME DER TITELGRUPPE	3.220,0	3.525,0	A 3.148,0 B 3.239,8 C 3.097,2
		GESAMTAUSGABEN	130.487,0	131.568,0	A 123.585,0 B 150.360,4 C 140.053,8
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	295,0	295,0	A 240,0 B 282,3 C 311,6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	2.650,0	2.650,0	A 1.830,0 B 3.948,6 C 2.016,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	17.000,0	17.000,0	A 12.000,0 B 24.999,2 C 16.817,8
		GESAMTEINNAHMEN	19.945,0	19.945,0	A 14.070,0 B 29.230,1 C 19.146,3
		PERSONALAUSGABEN	97.870,0	99.400,0	A 95.342,0 B 92.242,1 C 86.052,5
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	11.490,0	11.671,0	A 9.823,0 B 13.202,9 C 11.492,0
		BAUMASSNAHMEN	19.431,0	19.156,0	A 17.581,0 B 43.655,6 C 41.139,8
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	1.696,0	1.341,0	A 839,0 B 1.259,8 C 1.369,5
		GESAMTAUSGABEN	130.487,0	131.568,0	A 123.585,0 B 150.360,4 C 140.053,8
		ZUSCHUSS	110.542,0	111.623,0	A 109.515,0 B 121.130,3 C 120.907,5

Erläuterungen

Zu 03 75/811 85
Die Ausgaben für die Beschaffung/Ersatzbeschaffung der Dienstfahrzeuge der Straßenmeister werden hier veranschlagt.

	Tsd DM
1995	
1. Erstbeschaffung	-
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
10 Pkw-Kombi, 55 - 73 kW, Baujahre 1986 - 1988, Fahrleistungen am 1.1.1995 im Durchschnitt 170 000 km	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
10 Pkw, bis zu 52 kW, 3türig mit Funkausstattung	260,0
1996	
1. Erstbeschaffung	
4 Pkw, bis 52 kW, 3türig, mit Funk, für Autobahnmeistereien Inning und Thurnau	108,0
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
8 Pkw-Kombi, 55 - 73 kW, Baujahre 1987 - 1989, voraussichtliche Fahrleistungen am 1.1.1996 im Durchschnitt 168 000 km	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
8 Pkw, bis zu 52 kW, 3türig mit Funkausstattung	216,0
Zusammen	324,0

03 76 STRASSENBAUÄMTER

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 01-9	711	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	40,0	40,0	A 40,0 B 35,9 C 39,7
111 02-8	711	BENUTZUNGSENTGELTE FÜR SONDERNUTZUNGEN AN STAATSSTRASSEN SOWIE DAMIT ZUSAMMENHÄNGENDE AUSLAGENERSTATTUNGEN UND ÄHNLICHE EINNAHMEN	120,0	130,0	A 110,0 B 119,6 C 186,6
113 01-7	711	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	300,0	300,0	A 300,0 B 207,7 C 398,4
119 49-5	711	VERMISCHTE EINNAHMEN	50,0	50,0	A 40,0 B 51,1 C 17,5
124 01-4	711	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	1.000,0	1.050,0	A 850,0 B 965,9 C 940,2
124 02-3	711	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG, UND ZWAR AUS NUTZUNGEN AN STAATSSTRASSEN	50,0	50,0	A 50,0 B 46,7 C 55,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
231 01-4	711	ERSTATTUNGEN VON VERWALTUNGSAUSGABEN VOM BUND	20,0	20,0	A 5,0 B 19,6 C 18,8
231 31-8	722	ERSTATTUNGEN VON KOSTEN FÜR ENTWURFSBEARBEITUNG UND BAULEITUNG BEI DER ABWICKLUNG VON MILITÄRISCHEN INFRASTRUKTURFORDERUNGEN ZUM AUSBAU VON BUNDESFERNSTRASSEN *VGL. VERMERK ZU TG 72.*	10,0	10,0	A 50,0 B 2,3 C 11,0
231 32-7	723	ERSTATTUNGEN VON KOSTEN FÜR ENTWURFSBEARBEITUNG UND BAULEITUNG BEI DER ABWICKLUNG VON MILITÄRISCHEN INFRASTRUKTURFORDERUNGEN ZUM AUSBAU VON STAATSSTRASSEN *VGL. VERMERK ZU TG 73.*	250,0	50,0	A 200,0 B 26,4 C 69,5
231 33-6	724	ERSTATTUNGEN VON KOSTEN FÜR ENTWURFSBEARBEITUNG UND BAULEITUNG BEI DER ABWICKLUNG VON MILITÄRISCHEN INFRASTRUKTURFORDERUNGEN ZUM AUSBAU VON KREISSTRASSEN *VGL. VERMERK ZU TG 74.*	---	---	A --- B 1,4
231 34-5	725	ERSTATTUNGEN VON KOSTEN FÜR ENTWURFSBEARBEITUNG UND BAULEITUNG BEI DER ABWICKLUNG VON MILITÄRISCHEN INFRASTRUKTURFORDERUNGEN ZUM AUSBAU VON GEMEINDE- UND SONSTIGEN ÖFFENTLICHEN STRASSEN *VGL. VERMERK ZU TG 73.*	10,0	10,0	A 10,0 B 24,3

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 76
Den 22 Straßenbauämtern und dem Straßen- und Wasserbauamt Pfarrkirchen obliegen (in der Unterstufe) im wesentlichen der Bau, die Unterhaltung und die Verwaltung der Staatsstraßen und der Brücken im Zuge von Staatsstraßen, der Bundesstraßen und der Brücken im Zuge von Bundesstraßen im Auftrag des Bundes (Auftragsverwaltung) und die Verwaltung von Kreisstraßen aufgrund besonderer Vereinbarung, soweit die Landkreise ihre Straßen nicht selbst verwalten.

Zu 03 76/111 02
Zur Verwaltungsvereinfachung und wegen des Sachzusammenhangs werden hier sowohl Verwaltungsgebühren und Auslagen, als auch Benutzungsentgelte sowie Erstattungen von Verwaltungsausgaben im Sinne der Zweckbestimmung eingenommen. Es handelt sich um
- Verwaltungsgebühren und Auslagen für Genehmigungen nach Art. 24 Abs. 3 BayStrWG und § 9 Abs. 5 FStrG,
- Benutzungsentgelte nach Art. 22 BayStrWG (Sondernutzungen nach bürgerlichem Recht),
- Erstattungen von Auslagen im Zusammenhang mit der Bemessung und Vereinbarung von Benutzungsentgelten nach Art. 22 BayStrWG und § 8 Abs. 10 FStrG (Erstattungen von Verwaltungsauslagen).

Die Benutzungsentgelte für Sondernutzungen an Bundesfernstraßen nach § 8 Abs. 10 FStrG stehen dem Bund zu. Gebühren für Sondernutzungen nach öffentlichem Recht werden nach Aufhebung der Sondernutzungsgebührenverordnung durch das 4. Gesetz zur Änderung des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes vom 21. August 1981 (GVBl S. 348) nicht mehr erhoben.

Zu 03 76/124 01

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.)	500,0	520,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl. . .	420,0	450,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	40,0	40,0
4. Sonstige Einnahmen	40,0	40,0
Zusammen	1 000,0	1 050,0

1995 gegenüber 1994:
150,0 Tsd DM mehr

1996 gegenüber 1995:
50,0 Tsd DM mehr: Nach den voraussichtlichen Einnahmen.

Zu 03 76/124 02
Hier werden insbesondere Erlöse aus der Obst-, Gras- und Holznutzung an Staatsstraßen eingenommen.

Zu 03 76/231 01
1995 gegenüber 1994:
15,0 Tsd DM mehr: Nach den zu erwartenden Einnahmen.

Zu 03 76/231 31 (und 231 32, 231 33, 231 34, 271 12, 271 21)
Aus Gründen der Verwaltungsvereinfachung werden hier auch die im Zusammenhang mit dem Nachrechnen von Brücken in Rechnung gestellten Verwaltungskosten gebucht.

Zu 03 76/231 31
1995 gegenüber 1994:
40,0 Tsd DM weniger: Nach der voraussichtlichen Einnahmeentwicklung, insbesondere wegen des Rückgangs der militärischen Infrastrukturforderungen.

Zu 03 76/231 32
1995 gegenüber 1994:
50,0 Tsd DM mehr: Wegen Restzahlungen früherer Baumaßnahmen.

1996 gegenüber 1995:
200,0 Tsd DM weniger: Nach der voraussichtlichen Einnahmeentwicklung und wegen des Rückgangs militärischer Infrastrukturforderungen.

03 76 STRASSENBAUÄMTER

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
233 01-2	711	ERSTATTUNGEN VON VERWALTUNGSAUSGABEN VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDEN	1.400,0	1.400,0	A 1.400,0 B 1.330,6 C 1.284,9
241 01-2	711	SONSTIGE ERSTATTUNGEN VOM BUND	---	---	A 100,0
251 01-9	723	SONSTIGE ZUWEISUNGEN VOM BUND FÜR STRASSENUNTERHALTUNG *VGL. VERMERK ZU TG 84.*	700,0	700,0	A 700,0 B 599,7 C 1.113,5
253 01-7	723	SONSTIGE ZUWEISUNGEN VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDEN FÜR STRASSENUNTERHALTUNG *VGL. VERMERK ZU TG 84.*	1.100,0	1.100,0	A 950,0 B 1.085,5 C 1.087,8
253 02-6	724	SONSTIGE ZUWEISUNGEN VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDEN FÜR ENTWURFSBEARBEITUNG UND BAULEITUNG *VGL. VERMERK ZU TG 74.*	2.800,0	2.900,0	A 2.200,0 B 3.924,1 C 2.342,6
256 12-1	711	ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN) *VGL. VERMERK ZU 425 12 UND 426 12.*	---	---	A --- B 1.167,5 C 1.244,9
271 01-5	711	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	300,0	300,0	A 240,0 B 281,2 C 434,4

Erläuterungen

Zu 03 76/233 01
Hier werden die Vergütungen für die Verwaltung der Kreisstraßen durch den Freistaat Bayern (Straßenbauämter) eingenommen. Die Vergütung bemißt sich nach § 1 Abs. 1 Nr. 1 KrVergütV vom 9. Juni 1978 (GVBl S. 343). Zur Zeit werden rd. 2650 km Kreisstraßen durch die Straßenbauämter betreut.

Zu 03 76/241 01
1995 gegenüber 1994:
100,0 Tsd DM weniger: Es sind keine Einnahmen mehr zu erwarten.

Zu 03 76/251 01
Hier werden z.B. Kostenanteile von Bundesbehörden (Bundesminister für Verkehr, Bundesminister der Verteidigung) für Unterhaltungsmehrkosten auf Staatsstraßen eingenommen.

Zu 03 76/253 01
Hier werden insbesondere Kostenanteile von Gemeinden und Gemeindeverbänden an der Unterhaltung von Staatsstraßen (z.B. Unterhaltung von Signalanlagen) sowie die Kapitalisierung von Straßenunterhaltungsbeteiligungen (z.B. für Mehrbreiten) eingenommen.

1995 gegenüber 1994:
150,0 Tsd DM mehr: Nach den zu erwartenden Einnahmen.

Zu 03 76/253 02
Hier wird insbesondere die Vergütung für Planung und Bauleitung von Baumaßnahmen an Kreisstraßen eingenommen, soweit die Straßenbauämter aufgrund besonderer Vereinbarungen mit den Landkreisen damit beauftragt sind. Die Höhe der Vergütung bemißt sich nach § 1 Abs. 1 Nr. 2 KrVergütV vom 9. Juni 1978 (GVBl S. 343). Die Einnahmen sind in Abhängigkeit von dem voraussichtlichen Bauvolumen der Straßenbaumaßnahmen der auftraggebenden Landkreise veranschlagt.
Vgl. auch Erläuterung zu Titelgruppe 74.

1995 gegenüber 1994:
600,0 Tsd DM mehr: Übernahme der Kreisstraßenbetreuung des Landkreises Neustadt a.d. Waldnaab

1996 gegenüber 1995:
100,0 Tsd DM mehr: Nach der voraussichtlichen Einnahmeentwicklung aufgrund des gestiegenen Bauvolumens der Landkreise.

Zu 03 76/256 12
Hier werden die Zuweisungen der Bundeanstalt für Arbeit zu den Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen eingenommen.

Zu 03 76/271 01
Hier werden z.B. eingenommen: Verwaltungskostenzuschläge bei Leistungen für Dritte (Nr. 2 LKV), Erstattungen von Verwaltungsauslagen bei Leistungen zur Beseitigung von Schäden, die Dritte zu ersetzen haben (Nr. 3 LKV), Verwaltungskostenzuschläge auf Essensmarken für Beschäftigte nichtstaatlicher Dienststellen, die an der Gemeinschaftsverpflegung staatlicher Kantinen teilnehmen, Auslagenerstattungen bei Bauanträgen. - Erstattungen von Verwaltungsausgaben, die aus Mitteln für Entwurfsbearbeitung und Bauleitung bestritten worden sind, werden bei Titel 271 12 eingenommen.

1995 gegenüber 1994:
60,0 Tsd DM mehr: Nach den voraussichtlichen Einnahmen.

03 76 STRASSENBAUÄMTER

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
271 11-3	723	ERSTATTUNGEN VON KOSTEN FÜR LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN IM ZUSAMMENHANG MIT STRASSENUNTERHALTUNG *VGL. VERMERK ZU TG 84.*	3.000,0	2.400,0	A 1.600,0 B 3.321,6 C 4.208,2
271 12-2	723	ERSTATTUNGEN VON KOSTEN FÜR ENTWURFSBEARBEITUNG UND BAULEITUNG BEI DER ABWICKLUNG VON STRASSENBAUMASSNAHMEN FÜR SONSTIGE *VGL. VERMERK ZU TG 73.*	2.200,0	2.200,0	A 2.000,0 B 3.200,4 C 3.035,2
271 21-1	723	ERSTATTUNGEN VON KOSTEN FÜR LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN IM ZUSAMMENHANG MIT NACHRECHNEN VON BRÜCKEN UND DER SICH HIERAUS ERGEBENDEN BESCHILDERUNG *VGL. VERMERK ZU TG 73.*	550,0	550,0	A 450,0 B 667,5 C 602,4
281 01-3	711	ERSTATTUNG VON PROZESSKOSTEN	1,0	1,0	A 5,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
331 01-3	723	SONSTIGE ZUWEISUNGEN VOM BUND FÜR STRASSEN- UND BRÜCKENBAUTEN *VGL. VERMERK ZU 750 00.*	10.000,0	10.000,0	A 10.000,0 B 15.980,0 C 11.291,0
331 02-2	723	ZUWEISUNGEN DES BUNDES AUS EU-MITTELN FÜR STRASSEN- UND BRÜCKENBAUTEN *VGL. VERMERK ZU 750 00.*	---	---	A --- B 1.071,0
331 03-1	722	ZUWEISUNGEN VOM BUND FÜR ENTWURFSBEARBEITUNG UND BAULEITUNG FÜR BUNDESSTRASSEN *VGL. VERMERK ZU TG 72.*	13.000,0	13.000,0	A 12.000,0 B 18.999,9 C 11.702,0
333 01-1	723	SONSTIGE ZUWEISUNGEN VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDEN FÜR STRASSEN- UND BRÜCKENBAUTEN *VGL. VERMERK ZU 750 00.*	9.000,0	9.000,0	A 9.000,0 B 9.774,8 C 10.973,0
341 01-1	723	SONSTIGE ZUSCHÜSSE, BEITRÄGE UND KOSTENERSTATTUNGEN FÜR STRASSEN- UND BRÜCKENBAUTEN *VGL. VERMERK ZU 750 00.*	6.000,0	6.000,0	A 4.000,0 B 5.801,9 C 8.686,8
		GESAMTEINNAHMEN	51.901,0	51.261,0	A 46.300,0 B 68.706,6 C 59.743,6
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01-3	711	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	35.360,0	36.258,0	A 35.863,0 B 33.140,3 C 32.441,8

Erläuterungen

Zu 03 76/271 11
Hier werden z.B. Ablösungen durch Sonstige für Unterhaltungskosten auf Staatsstraßen, Erstattungen von Unterhaltsaufwendungen, insbesondere Winterdienstkosten auf Straßen anderer Baulastträger eingenommen, ferner auch der Landesanteil der vom Gerätedienst für die Staatsbaubehörden erhobenen Gebühren für die Hauptuntersuchungen (§ 29 StVZO) der im Gemeinschaftsaufwand der Titelgruppe 84 betriebenen Fahrzeuge und Geräte (der Bundesanteil wird bei Kap. 03 75 Titel 125 01 eingenommen).
Aus Gründen der Verwaltungsvereinfachung und wegen des Sachzusammenhangs dürfen hier auch die Erlöse aus dem Verkauf entbehrlicher Fahrzeuge und Geräte eingenommen werden, die zu Lasten der Titelgruppen 84 und 85 beschafft worden sind. Soweit Fahrzeuge und Geräte zu Lasten des Gemeinschaftsaufwandes der Titelgruppe 84 beschafft worden sind, wird hier nur der Landesanteil des Verkaufserlöses nachgewiesen. Der Bundesanteil wird dem Bundeshaushalt zugeführt.

1995 gegenüber 1994:
1 400,0 Tsd DM mehr: Wegen der Abrechnung alter Baumaßnahmen

1996 gegenüber 1995:
600,0 Tsd DM weniger: Nach den voraussichtlichen Einnahmen.

Zu 03 76/271 12
Hier werden Erstattungen von Verwaltungsausgaben eingenommen, die aus Mitteln für Entwurfsbearbeitung und Bauleitung geleistet worden sind (ausgenommen die bei Titel 271 21 nachzuweisenden Erstattungen), auch die Erstattung von Verwaltungskosten für die Berechnung von Ablösungsbeträgen.
Aus Gründen der Verwaltungsvereinfachung und wegen des Sachzusammenhangs dürfen hier auch die Erlöse aus der Veräußerung entbehrlicher Fahrzeuge, Geräte etc. eingenommen werden, die aus Mitteln für Entwurfsbearbeitung und Bauleitung beschafft worden sind.

1995 gegenüber 1994:
200,0 Tsd DM mehr: Nach den voraussichtlichen Einnahmen.

Zu 03 76/271 21
1995 gegenüber 1994:
100,0 Tsd DM mehr: Nach den voraussichtlichen Einnahmen.

Zu 03 76/331 01
Kostenbeteiligungen von Bundesbehörden (Bundesminister für Verkehr, Bundesminister der Verteidigung) an Bauvorhaben auf Staatsstraßen.

Zu 03 76/331 03
Die Zweckausgaben bei der Entwurfsbearbeitung und Bauaufsicht von Bundesfernstraßen werden vom Bund nach § 6 Abs. 3 BStrVermG in der Fassung von Art. 3 FAnpG mit einer Pauschale von 2 v.H. der Baukosten für die Kosten der Entwurfsbearbeitung und von 1 v.H. der Baukosten für die Kosten der Bauaufsicht abgegolten.

1995 gegenüber 1994:
1 000,0 Tsd DM mehr: Nach der voraussichtlichen Einnahmeentwicklung.

Zu 03 76/333 01
Kostenbeteiligungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden an Bauvorhaben auf Staatsstraßen (z.B. für Gehwege in der Baulast von Gemeinden).

Zu 03 76/341 01
Kostenbeteiligungen und Kostenerstattungen Sonstiger bei Bauvorhaben an Staatsstraßen, z.B. Beteiligung der Bundesbahn bei Eisenbahnkreuzungsmaßnahmen und Erstattungen von Dritten (z.B. für Teerung von Anschlußwegen im Zuge einer Baumaßnahme).

1995 gegenüber 1994:
2 000,0 Tsd DM mehr: Nach der voraussichtlichen Einnahmeentwicklung.

Zu 03 76/422 01	**1995** Tsd DM	**1996** Tsd DM
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.		
Davon		
Baustellenzulagen	3,0	3,0
Feldaufwandsentschädigungen	3,0	3,0

03 76 STRASSENBAUÄMTER

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
422 11-1	711	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	2.735,0	2.800,0	A 3.392,0 B 2.616,9 C 2.830,4
422 31-7	711	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	---	---	A ---
422 41-5	711	MEHRARBEITSVERGÜTUNG FÜR BEAMTE *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 03 62/422 41.*	---	---	A --- B 61,7 C 57,2
425 01-0	711	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	52.127,0	53.359,0	A 51.098,0 B 47.149,6 C 46.028,3
425 12-7	711	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN) *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 256 12.*	100,0	100,0	A 150,0 B 204,6 C 464,7
425 15-4	711	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 SATZ 3 DBESTHG)	---	---	A ---
425 17-2	711	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	74,0	77,0	A --- B 70,0 C 29,8
425 41-2	711	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNG FÜR ANGESTELLTE *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 03 62/425 41.*	---	---	A --- B 11,7 C 7,1
426 01-9	711	LÖHNE DER ARBEITER	7.527,0	7.786,0	A 8.470,0 B 7.431,8 C 7.479,4
426 12-6	711	LÖHNE DER ARBEITER (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN) *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 256 12.*	450,0	450,0	A 450,0 B 285,4 C 1.214,5
451 01-7	711	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 03 62/451 01.*	---	---	A --- B 111,2 C 104,8
453 01-5	711	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 03 62/453 01.*	---	---	A --- B 166,1 C 169,5

Erläuterungen

Zu 03 76/422 11
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 03 76/422 41
Vgl. Erläuterung zu Kap. 03 62 Titel 422 41.

Zu 03 76/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
Davon		
Baustellenzulagen	120,0	120,0
Zulagen für Dienst zu ungünstigen Zeiten	1,0	1,0
Feldaufwandsentschädigungen	8,0	8,0

Zu 03 76/425 12
Hier sind die Vergütungen von Angestellten nachzuweisen, die aufgrund von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen aus den Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit beschäftigt werden (einschließlich etwaiger ergänzender Landesmittel).

1995 gegenüber 1994:
50,0 Tsd DM weniger: Wegen rückläufiger Maßnahmen.

Zu 03 76/425 15
Hier sind die Vergütungen von Angestellten nachzuweisen, auf die die Sonderregelung zu SR 2 y BAT - Zeitangestellte, Angestellte für Aufgaben von begrenzter Dauer und Aushilfsangestellte - anzuwenden ist und die zu Lasten gebundener Stellen verrechnet werden.

Zu 03 76/425 17
Nachweisung der Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung für Aushilfskräfte, deren Vergütungen aus dem ganz oder teilweise freien Stellengehalt der beurlaubten Bediensteten entrichtet werden.

Zu 03 76/425 41
Vgl. Erläuterung zu Kap. 03 62 Titel 425 41.

Zu 03 76/426 01
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
Davon		
Zulagen für Dienst zu ungünstigen Zeiten	12,0	12,0

In den Ansätzen ist eine Minderung um 52,0 Tsd DM im Jahr 1995 wegen des ersatzlosen Ausscheidens einer Reinigungskraft (vgl. Erläuterungen zu Tit. 517 01) berücksichtigt.

Zu 03 76/426 12
Hier sind die Löhne der Arbeiter nachzuweisen, die aufgrund von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen aus den Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit beschäftigt werden (einschließlich etwaiger ergänzender Landesmittel).

Zu 03 76/451 01
Vgl. Erläuterung zu Kap. 03 62 Tit. 451 01.

Zu 03 76/453 01
Vgl. Erläuterung zu Kap. 03 62 Titel 453 01.

03 76 STRASSENBAUÄMTER

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN				
511 01-5	711	GESCHÄFTSBEDARF	610,0	625,0	A B C	606,0 531,4 507,6
512 01-4	711	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	232,0	238,0	A B C	214,0 199,4 200,8
513 01-3	711	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN	1.643,0	1.684,0	A B C	1.585,0 1.389,9 1.388,6
514 01-2	711	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	631,0	647,0	A B C	634,0 496,3 449,3
515 01-1	711	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE, WARTUNG	503,0	516,0	A B C	495,0 445,2 435,1
516 01-0	711	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	40,0	41,0	A B C	42,0 28,6 30,6

Erläuterungen

Zu 03 76/511 01 (bis 546 69)
Nach Art. 90 des Grundgesetzes verwalten die Länder die Bundesfernstraßen im Auftrag des Bundes (Auftragsverwaltung). Gemäß § 6 Abs. 3 des Gesetzes über die vermögensrechtlichen Verhältnisse der Bundesautobahnen und sonstigen Bundesstraßen des Fernverkehrs vom 2. März 1951 (BGBl I S. 157) trägt der Bund die Zweckausgaben aus der Wahrnehmung der Straßenbaulast und die Zweckausgaben im Zusammenhang mit der Erhaltung und Bewirtschaftung des bundeseigenen Vermögens, dagegen haben die Länder die Verwaltungsausgaben, die sich aus der Wahrnehmung der ihnen obliegenden Verwaltungsaufgaben ergeben (Finanzanpassungsgesetz vom 30. August 1971, BGBl I S. 1426), zu übernehmen. Der veranschlagte Sachbedarf ist zur Durchführung dieser und anderweitiger Staatsaufgaben erforderlich.

Zu 03 76/513 01	**1995** Tsd DM	**1996** Tsd DM
1. Postgebühren	515,0	520,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	1 063,0	1 135,0
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	25,0	25,0
4. Sonstiges	40,0	4,0
Zusammen	1 643,0	1 684,0

1995 gegenüber 1994:
58,0 Tsd DM mehr: Nach dem voraussichtlichen Bedarf, vor allem aufgrund der Gebührenerhöhungen.

1996 gegenüber 1995:
41,0 Tsd DM mehr: Nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Anzahl der privaten Fernsprechanschlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung:
Hauptanschlüsse: 87 (79)

Zu 03 76/514 01	**1995** Tsd DM	**1996** Tsd DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	375,0	375,0
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	239,0	255,0
3. Gebrauchsgegenstände	10,0	10,0
4. Sonstiges	7,0	7,0
Zusammen	631,0	647,0

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1995**	**Soll 1996**	**Soll 1994**	**am 1.3.1994**
Personenkraftwagen	109	109	109	109

	1995 Tsd DM	**1996** Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	631,0	647,0
Personalausgaben	3 525,0	3 760,0
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	459,0	444,0
Zusammen	4 615,0	4 851,0

Zu 03 76/515 01	**1995** Tsd DM	**1996** Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	250,0	255,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	120,0	120,0
3. Unterhaltung	133,0	141,0
Zusammen	503,0	516,0

03 76 STRASSENBAUÄMTER

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
517 01-9	711	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	1.618,0	1.668,0	A B C	1.555,0 1.415,4 1.242,2
517 05-5	711	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	1.380,0	1.446,0	A B C	1.450,0 1.133,3 1.121,2
518 01-8	711	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	327,0	330,0	A B C	318,0 320,2 436,4
518 11-6	711	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	230,0	236,0	A B C	215,0 214,6 179,9
519 01-7	711	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 03 62/519 01.*	---	---	A B C	--- 1.077,4 1.379,1
527 01-7	711	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	1.436,0	1.472,0	A B C	1.436,0 1.261,0 1.284,8
527 11-5	711	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	1,0	1,0	A B C	1,0 1,5 9,3
532 11-8	711	UMZUGS- UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 03 62/532 11.*	---	---	A C	--- 15,4
537 01-5	729	VERKEHRSWIRTSCHAFTLICHE UNTERSUCHUNGEN	***	***	A B C	155,0 695,3 1.239,1
546 49-8	711	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	17,0	17,0	A B C	17,0 12,3 8,4

Erläuterungen

Zu 03 76/517 01

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung .	1 280,0	1 310,0
2. Steuern und Abgaben	75,0	75,0
3. Geräte	30,0	30,0
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	233,0	253,0
Zusammen	1 618,0	1 668,0

1995 gegenüber 1994:
52,0 Tsd DM mehr: Umschichtung von Titel 426 01 infolge Übertragung von Reinigungsleistungen (bisher in eigener Regie) auf Reinigungsunternehmen.
11,0 Tsd DM mehr: Nach dem voraussichtlichen Bedarf

63,0 Tsd DM mehr

1996 gegenüber 1995:
50,0 Tsd DM mehr: Nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 76/517 05

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
1. Heizung	290,0	330,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	1 090,0	1 116,0
Zusammen	1 380,0	1 446,0

1995 gegenüber 1994:
70,0 Tsd DM weniger: Anpassung an die Entwicklung der Istausgaben

1996 gegenüber 1995:
66,0 Tsd DM mehr: Wegen steigender Energiepreise.

Zu 03 76/518 11
Bei der Anmietung von Kopiergeräten werden wegen des Sachzusammenhangs und zur Verwaltungsvereinfachung sowohl die Grundmiete, als auch die Miete je Herstellungseinheit (Ablichtung) bei Titel 518 11 veranschlagt und nachgewiesen. Zu Titel 511 01 gehören nur die Papierkosten u. dgl.

Zu 03 76/519 01
Die Ansätze für die Unterhaltung der Grundstücke und der baulichen Anlagen werden global bei Kap. 03 62 Titel 519 01 veranschlagt, um einen elastischen und möglichst wirkungsvollen Mitteleinsatz zu erreichen.
Vgl. Erläuterung zu Kap. 03 62 Titel 519 01.

Zu 03 76/527 01
Hier sind auch die Pauschvergütungen der Beamten und Angestellten im Aufsichtsdienst an Straßen (Straßenmeister) nach der Bek vom 8.10.1979 (MABl S. 579), zuletzt geändert 7.11.1990 (AllMBl S. 839), zu buchen.

Zu 03 76/532 11
Vgl. Erläuterung zu Kap. 03 62 Titel 532 11.

Zu 03 76/537 01
Die Kosten werden künftig bei Titel 537 72, 537 73 und 537 74 nachgewiesen.

Zu 03 76/546 49

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte .	-	-
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	11,0	11,0
3. Verlustentschädigungen	-	-
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	2,0	2,0
5. Sonstige vermischte Aufgaben	4,0	4,0
Zusammen	17,0	17,0

03 76 STRASSENBAUÄMTER

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
671 01-1 ------	711	KOSTENANTEIL AM KOOPERATIVEN VERKEHRSMANAGEMENT MUNICH COMFORT *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	2.000,0	500,0	A
		BAUMASSNAHMEN			
701 01-5	711	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN *VGL. VERMERK ZU 03 62/701 01.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 400,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 200,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	350,0	650,0	A 700,0 B 895,1 C 1.033,8
710 00-5	711	STAATLICHE HOCHBAUMASSNAHMEN (SIEHE ANLAGE S) *KREDITFINANZIERT.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 8.300,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 12.800,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	12.790,0	12.200,0	A 10.890,0 B 10.859,5 C 17.502,8
750 00-6	723	UM- UND AUSBAU SOWIE BESTANDSERHALTUNG DER STAATSSTRASSEN (SIEHE ANLAGE A) *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 331 01, 331 02, 333 01 UND 341 01.* *AUSGABEMITTEL BEI 770 10 DER ANLAGE A DIENEN ZUR VERSTÄRKUNG DER TITEL 750 02 BIS 771 01 UND SIND DORT RECHNUNGSMÄSSIG NACHZUWEISEN.* *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZUGUNSTEN 893 01 SOWIE GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT TG 73, 823 31, 823 32 UND 863 01.* *DIE IN DER ANLAGE A EINZELN AUFGEFÜHRTEN TITEL SIND GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.* *BAUREIFE EINZELMASSNAHMEN, DEREN BAUBEGINN LAUT ANLAGE A VOM HAUSHALTSJAHR 1996 AN VORGESEHEN IST, DÜRFEN EIN JAHR VORGEZOGEN UND GEGEN BAUVORHABEN DIESES HAUSHALTSJAHRES AUSGETAUSCHT WERDEN, WENN DIESE WEGEN SCHWIERIGKEITEN BEI DER PLANUNG, BEIM GRUNDERWERB, BEI DER PLANFESTSTELLUNG ODER AUS ÄHNLICHEN GRÜNDEN NOCH NICHT AUSGEFÜHRT WERDEN KÖNNEN.* *VGL. AUCH VERMERK ZU TG 84.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 180.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 180.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	330.000,0	330.000,0	A 358.000,0 B 293.766,4 C 357.932,8
779 43-2 ------	723	ABWICKLUNG VON MASSNAHMEN ZUR BESEITIGUNG VON BAHNÜBERGÄNGEN IM ZUGE VON STAATSSTRASSEN IM RAHMEN DES PROGRAMMS FÜR ZUKUNFTSINVESTITIONEN *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 750 00.*	---	---	A

Erläuterungen

Zu 03 76/671 01
Aus diesen Ansätzen sollen Kosten und Kostenanteile von Pilotprojekten bestritten werden, die neue verkehrspolitische Initiativen untermauern sollen (z.B. Kooperatives Verkehrsmanagement für die Stadt und die Region München).

1995 gegenüber 1994:
2 000,0 Tsd DM mehr: Nach dem voraussichtlichen Bedarf, vor allem wegen Kostenbeteiligung am Kooperativen Verkehrsmanagement München (KVM).

1996 gegenüber 1995:
1 500 Tsd DM weniger: Auslaufen des Pilotprojektes KVM.

Zu 03 76/701 01

	1995 Tsd DM	**1996** Tsd DM
1. Straßenmeisterei München-Riem, Erneuerung der Entwässerungs- und Wasserversorgungsanlagen . . .	250,0	-
2. Straßenmeisterei Hausham, Sanierung des Wohndienstgebäudes in St. Quirin	-	450,0
3. Baumaßnahmen mit Kosten bis zu 100,0 Tsd DM im Einzelfall	100,0	200,0
Zusammen	350,0	650,0
davon für Energieeinsparungsmaßnahmen	50,0	100,0

Zu 03 76/750 00
Die Mittel für den Straßenbau sind vorgesehen für:

	1995 Mio DM	1996 Mio DM
Um- und Ausbau von Staatsstraßen	238,5	238,5
Bestandserhaltung der Staatsstraßen	91,5	91,5
Zusammen	330,0	330,0

Außerdem sind in diesem Ansatz die Kosten der Fachplanung, Entwurfsbearbeitung und Bauleitung für Bauvorhaben an Staatsstraßen in Höhe von 45,0 Mio DM enthalten. Der rechnungsmäßige Nachweis dieser Kosten erfolgt bei Titelgruppe 73.

Die Verpflichtungsermächtigungen (1994 = 170 000,0 Tsd DM) sind zur Vergabe der Bauaufträge erforderlich.

03 76 STRASSENBAUÄMTER

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01-2	711	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 03 75/811 01.*	459,0	444,0	A 478,0 B 322,3 C 369,6
812 01-1	711	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	190,0	285,0	A 310,0 B 197,2 C 530,1
812 15-5	711	BESCHAFFUNG VON VERWALTUNGSEIGENEN FERNMELDEANLAGEN, SOWEIT DIE AUSGABEN NICHT ZU DEN BAUKOSTEN GEHÖREN	103,0	120,0	A 332,0 B 212,0 C 520,2

Erläuterungen

Zu 03 76/811 01

	Tsd DM
1995	
1. Erstbeschaffung	-
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
17 Pkw, 40 - 85 kW, Baujahre 1986 - 1990, Fahrleistungen am 1.1.1995 im Durchschnitt 190 000 - 200 000 km	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
2 Pkw, bis zu 66 kW, 4türig	62,0
15 Pkw, bis zu 52 kW, 4türig	397,0
Zusammen	459,0

Darin enthalten ist die Ausstattung mit Zusatzheizung für 10 Fahrzeuge.

1996	
1. Erstbeschaffung	-
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
16 Pkw, 40 - 85 kW, Baujahre 1986 - 1991, voraussichtliche Fahrleistungen am 1.1.1996 im Durchschnitt 190 000 km	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
2 Pkw, bis zu 66 kW, 4türig	63,0
14 Pkw, bis zu 52 kW, 4türig	381,0
Zusammen	444,0

Darin enthalten ist die Ausstattung mit Zusatzheizung für 10 Fahrzeuge.

Zu 03 76/812 01

	1995 Tsd DM	**1996** Tsd DM
1. Ersatz- und Ergänzungsbeschaffung von Fotokopiergeräten für		
- Straßenbauamt Bayreuth	30,0	-
- Straßenbauämter Weilheim, Regensburg, Würzburg und Kempten	-	163,0
2. Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen von Lichtpausmaschinen bzw. Großflächenkopierern für		
- Straßenbauamt München	45,0	-
3. Beschaffung von Zeiterfassungsgeräten für		
- Straßenbauamt Ingolstadt	20,0	-
- Straßenbauamt Bamberg	-	25,0
4. Ausstattung von Dienstgebäuden und -räumen		
- Erst- und Ergänzungsausstattung des Erweiterungsbaus des Straßenbauamtes Rosenheim (Restbetrag)	45,0	-
- Erst- und Ersatzbeschaffung der Möblierung von Sozialräumen bei der Straßenmeisterei Dingolfing und beim Stützpunkt Deising	28,0	-
- Beschaffung einer Rollregalanlage beim Straßenbauamt Bamberg	-	30,0
- Ausstattung neuer Diensträume beim Straßenbauamt Kempten	22,0	-
5. Beschaffung einer Anlage zur Mikroverfilmung der Planregistratur beim Straßenbauamt Augsburg	-	67,0
Zusammen	190,0	285,0

Zu 03 76/812 15

	1995 Tsd DM	**1996** Tsd DM
1. Erweiterung der Telekommunikationsanlage des Straßenbauamtes Weilheim	10,0	-
2. Ersatzbeschaffung von veralteten und störanfälligen Telekommunikationsanlagen in Straßenmeistereien	93,0	120,0
Zusammen	103,0	120,0

03 76 STRASSENBAUÄMTER

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
823 31-2	723	PILOTPROJEKT ERWERB DES PRIVATFINANZIERTEN STAATSSTRASSENABSCHNITTES UMFAHRUNG VON BEUERBERG IM ZUGE DER STAATSSTRASSE 2064 *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 750 00.*	---	---	A	
823 32-1	723	PILOTPROJEKT ERWERB DES PRIVATFINANZIERTEN STAATSSTRASSENABSCHNITTES VERLEGUNG BEI SCHILLINGSFÜRST IM ZUGE DER STAATSSTRASSE 2246 *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 750 00.*	---	---	A	
863 01-9	723	DARLEHEN FÜR ERSATZWOHN- UND -BETRIEBSRÄUME ZUR FREIMACHUNG VON LIEGENSCHAFTEN FÜR DEN AUSBAU VON STAATSSTRASSEN IN DER BAULAST DES FREISTAATES BAYERN *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 750 00.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 100,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 100,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	200,0	200,0	A B C	150,0 338,5 17,5
893 01-3	725	KOSTENANTEILE DES LANDES BEI KREUZUNGEN VON BUNDESSTRASSEN UND SONSTIGEN ÖFFENTLICHEN STRASSEN (ART. 53 BAYSTRWG) MIT NICHTBUNDESEIGENEN EISENBAHNEN *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 750 00.*	---	---	A	---
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN				
981 01-6	723	KURZFRISTIGE ZWISCHENFINANZIERUNG VON BUNDESMITTELN FÜR DEN BUNDESFERNSTRASSENBAU IN BAYERN INNERHALB DES LAUFENDEN HAUSHALTSJAHRES *DIE ERLÄUTERUNGEN SIND VERBINDLICH.*	---	---	A	---
		TITELGRUPPEN				
		72 KOSTEN DER FACHPLANUNG, ENTWURFSBEARBEITUNG UND BAULEITUNG FÜR BUNDESSTRASSEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 231 31 UND 331 03.* *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZUGUNSTEN 03 61 TG 72.* *VGL. VERMERK ZU TG 84.*				
425 72-4	722	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	28.291,0	28.291,0	A B C	28.291,0 28.735,9 27.490,3
426 72-3	722	LÖHNE DER ARBEITER	3.556,0	3.556,0	A B C	3.556,0 3.122,7 3.064,4
459 72-3	722	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN UND PERSONALBEZOGENE SACHAUSGABEN	170,0	170,0	A B C	170,0 202,6 170,8
537 72-9	722	VERKEHRSWIRTSCHAFTLICHE UNTERSUCHUNGEN	---	---	A	
547 72-7	722	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	2.500,0	2.500,0	A B C	2.500,0 2.609,3 2.749,9

Erläuterungen

Zu 03 76/823 31 (und 823 32)
Auch beim Staatsstraßenbau sollen die gesamtwirtschaftlichen Auswirkungen und die Wirtschaftlichkeit einer privaten Finanzierung von Verkehrsinfrastrukturmaßnahmen anhand von Pilotprojekten überprüft werden. Der Erwerb der Staatsstraßenabschnitte erfolgt mit 10 gleichen Ratenzahlungen, die nach Fertigstellung der Projekte 1997 beginnen und 2006 enden.
Als Pilotprojekte werden folgende Maßnahmen durchgeführt:
- St 2064 - Umfahrung Beuerberg
- St 2246 - Verlegung bei Schillingsfürst

Die Gesamtkosten der Maßnahmen betragen rd. 2,6 Mio DM (Beuerberg) und rd. 12,8 Mio DM (Schillingsfürst).

Zu 03 76/863 01
Die Anpassung der Straßen an die Verkehrserfordernisse ist, insbesondere in Ortsdurchfahrten in der Baulast des Freistaates Bayern, vielfach nicht ohne Beseitigung von Gebäuden möglich. Diese Maßnahmen können nur durchgeführt werden, wenn - wie beim Bund - zusätzlich Darlehen gewährt werden, soweit die Entschädigungsleistungen für die abzubrechenden Anwesen zur Erstellung von Ersatzräumen nicht ausreichen.

1995 gegenüber 1994:
50,0 Tsd DM mehr: Nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 76/893 01
Hier werden die Kostenanteile nachgewiesen, die auf den Freistaat Bayern im Vollzug des Gesetzes über Kreuzungen von Eisenbahnen und Straßen (Eisenbahnkreuzungsgesetz - EKrG) in der Fassung vom 21. März 1971 (BGBl I S. 337) treffen.

Zu 03 76/981 01
Aus liquiden Mitteln des Freistaates Bayern dürfen im Einvernehmen mit dem Staatsministerium der Finanzen Ausgaben bis zu 100 Mio DM für Baumaßnahmen des Bundes während des laufenden Haushaltsjahres bis zu einem Zeitraum von zwei Monaten zwischenfinanziert werden. Diese Ermächtigung zur Zwischenfinanzierung darf nur in Anspruch genommen werden, soweit der Bund die Ablösung der Zwischenfinanzierung innerhalb des gleichen Haushaltsjahres des Freistaates Bayern zugesichert hat. Die Einnahmen vom Bund werden von der Ausgabe abgesetzt.

Zu 03 76/72
Der bei der Zweckbestimmung verwendete, für den Bereich des Epl. 03 B einheitliche Begriff "Kosten der Entwurfsbearbeitung und Bauleitung" entspricht inhaltlich voll den "Kosten der Entwurfsbearbeitung und Bauaufsicht" im Sinne von Nr. 4 der Anlage zu § 2 Abs. 3 der 2. AVVFStr und von § 6 Abs. 3 BStrVermG in der Fassung des Art. 3 FAnpG.

Aus den Ansätzen dürfen auch Feldaufwandsentschädigungen nach den geltenden Bestimmungen gezahlt werden.
Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

Zu 03 76/537 72
Zur Begründung von großräumigen Verkehrsplanungen und für den Vergleich von Alternativen in Raumordnungsverfahren für Bundesstraßen können verkehrswirtschaftliche Untersuchungen erforderlich sein. Soweit der Bund die Kosten der verkehrswirtschaftlichen Untersuchungen an Bundesstraßen nicht trägt, sind diese hier zu buchen.
Die Kosten wurden bisher bei Titel 537 01 nachgewiesen.

03 76 STRASSENBAUÄMTER

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
775 72-0	722	VERGABE VON INGENIEURLEISTUNGEN U.Ä.	11.688,0	11.688,0	A 11.688,0 B 18.211,2 C 16.241,5
811 72-6	722	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	74,0	74,0	A 74,0 B 237,3
812 72-5	722	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM INLAND	48,0	48,0	A 48,0 B 19,5 C 28,1
		SUMME DER TITELGRUPPE	46.327,0	46.327,0	A 46.327,0 B 53.138,5 C 49.745,0
		73 KOSTEN DER FACHPLANUNG, ENTWURFSBEARBEITUNG UND BAULEITUNG FÜR STAATSSTRASSEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 750 00.* *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZUGUNSTEN 03 61 UND 03 73 TG 73 UND 03 62 TG 99.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 231 32, 231 34, 271 12 UND 271 21.* *VGL. VERMERK ZU TG 84.*			
425 73-3	723	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	2.085,0	1.885,0	A 1.735,0 B 30.147,0 C 29.344,8
426 73-2	723	LÖHNE DER ARBEITER	189,0	189,0	A 189,0 B 3.869,4 C 3.688,4
459 73-2	723	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN UND PERSONALBEZOGENE SACHAUSGABEN	10,0	10,0	A 10,0 B 225,5 C 234,6
537 73-8	723	VERKEHRSWIRTSCHAFTLICHE UNTERSUCHUNGEN	---	---	A
547 73-6	723	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	256,0	256,0	A 256,0 B 3.249,8 C 3.498,0
775 73-9	723	VERGABE VON INGENIEURLEISTUNGEN U.Ä.	470,0	470,0	A 470,0 B 8.842,8 C 8.717,1
811 73-5	723	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A --- C 176,7
812 73-4	723	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A --- B 1.200,6 C 336,1
		SUMME DER TITELGRUPPE	3.010,0	2.810,0	A 2.660,0 B 47.535,1 C 45.995,7

Erläuterungen

Zu 03 76/811 72

	Tsd DM
1995	
1. Erstbeschaffung	-
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
3 Pkw, 40 - 66 kW, Baujahre 1985 - 1987, Fahrleistung am 1.1.1995 im Durchschnitt 160 000 km	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
3 Pkw, bis 66 kW, 2türig	74,0
1996	
1. Erstbeschaffung	-
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
3 Pkw, 40 - 66 kW, Baujahre 1984 - 1989, voraussichtliche Fahrleistung am 1.1.1996 160 000 km	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
3 Pkw, bis 66 kW, 2türig	74,0

Zu 03 76/812 72

Neu-, Ergänzungs- und Ersatzbeschaffung von fachtechnischen Sondergeräten.

Zu 03 76/73

Die Ansätze dienen zur Durchführung der notwendigen Planungsarbeiten und Bauleitung, außerdem zur Nachrechnung von Brückenbauwerken im Vollzug der Richtlinien des Bundesministers der Verteidigung für die Einteilung in Brückenklassen und für Schwerlasttransporte und zu der sich hieraus ergebenden Beschilderung der Brücken. Den veranschlagten Ausgaben stehen entsprechende Einnahmen bei den Titeln 231 32, 231 34, 271 12 und 271 21 gegenüber. Der darüber hinausgehende Mittelbedarf ist bei den Kosten für den Um- und Ausbau der Staatsstraßen (Titel 750 00) mitveranschlagt.

Aus den Ansätzen dürfen auch Feldaufwandsentschädigungen nach den geltenden Bestimmungen gezahlt werden. Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

Zu 03 76/537 73

Zur Begründung von großräumigen Verkehrsplanungen und für den Vergleich von Alternativen in Raumordnungsverfahren für Staatsstraßen können verkehrswirtschaftliche Untersuchungen erforderlich sein.
Die Kosten wurden bisher bei Titel 537 01 nachgewiesen.

03 76 STRASSENBAUÄMTER

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		74 KOSTEN DER ENTWURFSBEARBEITUNG UND BAULEITUNG FÜR KREISSTRASSEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 253 02 UND ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 231 33.* *VGL. VERMERK ZU TG 84.*				
425 74-2	724	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	1.551,0	1.605,0	A B C	1.100,0 1.184,2 1.134,2
426 74-1	724	LÖHNE DER ARBEITER	175,0	185,0	A B C	100,0 271,3 171,5
459 74-1	724	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN UND PERSONALBEZOGENE SACHAUSGABEN	25,0	25,0	A B C	20,0 24,5 16,7
547 74-5	724	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	219,0	225,0	A B C	200,0 265,7 279,2
775 74-8	724	VERGABE VON INGENIEURLEISTUNGEN U.Ä.	830,0	860,0	A B C	780,0 986,5 1.215,4
811 74-4	724	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A	---
812 74-3	724	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A C	--- 13,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	2.800,0	2.900,0	A B C	2.200,0 2.732,2 2.830,0
		84 UNTERHALTUNG UND INSTANDSETZUNG DER STAATSSTRASSEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *ZU 750 00, TG 72 BIS 74, 84, 85 UND 03 75 TG 71, 72, 81 UND 85:* *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHMEN BEI 251 01, 253 01 UND 271 11.* *ERSTATTUNGEN VON KOSTEN FÜR LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN, DIE AUS DEM GEMEINSCHAFTSAUFWAND FÜR BUNDES- UND STAATSSTRASSEN BESTRITTEN WORDEN SIND, KÖNNEN VON DEN AUSGABEN ABGESETZT WERDEN.*				
425 84-0	723	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	1.082,0	1.082,0	A B C	1.082,0 1.127,2 1.175,0
426 84-9	723	LÖHNE DER ARBEITER	95.537,0	95.537,0	A B C	95.537,0 109.751,5 106.107,6
459 84-9	723	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN UND PERSONALBEZOGENE SACHAUSGABEN	450,0	450,0	A B C	450,0 457,1 614,0

Erläuterungen

Zu 03 76/74
Die Ansätze dienen zur Durchführung der notwendigen Planungsarbeiten und Bauleitung für Kreisstraßen, soweit die bayerische Straßenbauverwaltung aufgrund besonderer Vereinbarungen mit den Landkreisen damit beauftragt ist. - Die Ausgaben sind in Höhe der bei Titel 253 02 erwarteten Einnahmen veranschlagt. Vgl. auch Erläuterung zu Titel 233 01. Aus den Ansätzen dürfen auch Feldaufwandsentschädigungen nach den geltenden Bestimmungen gezahlt werden. Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

1995 gegenüber 1994:
600,0 Tsd DM mehr,

1996 gegenüber 1995:
100,0 Tsd DM mehr: Höhere Einnahmen bei den mit den Ausgaben gekoppelten Einnahmen (vgl. Erläuterung zu Titel 253 02).

Zu 03 76/84
Die Ausnahme vom Bruttogrundsatz durch Haushaltsvermerk ist damit begründet, daß sich der Bund am Gemeinschaftsaufwand für die Unterhaltung der Bundes- und Staatsstraßen nach einem bestimmten Schlüssel (vgl. unten stehende Erläuterung) beteiligt und daß deswegen auch die im Haushaltsvermerk genannten Erstattungen im gleichen Verhältnis wieder den Bundesmitteln zufließen müssen. Dies geschieht mit dem geringsten Verwaltungsaufwand dadurch, daß solche Erstattungen von den Ausgaben der TG 84 abgesetzt werden (jahresdurchschnittliche Höhe der Absetzungsbeträge = rd. 1,2 Mio DM).

Die durchschnittliche Anzahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.
Wegen der vom Haushaltsjahr 1970 an eingeführten gemeinsamen Bewirtschaftung der Straßenunterhaltungsmittel werden alle auf Bundes- und Staatsstraßen eingesetzten Straßenbauarbeiter gemeinsam verrechnet. Nach dem anteiligen Einsatz dieser Arbeiter von derzeit 39,6 v.H. auf Bundesstraßen und 60,4 v.H. auf Staatsstraßen trägt der Bund 39,6 v.H. der Lohn- und Sachkosten.

Zu 03 76/426 84
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

	1995	1996
	Tsd DM	Tsd DM
Davon Feldaufwandsentschädigungen	1,0	1,0

03 76 STRASSENBAUÄMTER

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
521 84-3	723	KOSTEN FÜR LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN FÜR DIE UNTERHALTUNG	58.727,0	58.727,0	A 58.727,0 B 52.008,2 C 53.836,4
776 84-5	723	KOSTEN FÜR LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN FÜR DIE BAUARBEITEN	7.000,0	7.000,0	A 7.000,0 B 16.107,5 C 17.364,4
811 84-2	723	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	7.000,0	7.000,0	A 7.000,0 B 7.864,3 C 8.753,9
812 84-1	723	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	9.000,0	9.000,0	A 9.000,0 B 8.122,4 C 10.324,9
		SUMME DER TITELGRUPPE	178.796,0	178.796,0	A 178.796,0 B 195.438,2 C 198.176,2
		85 KOSTEN DER AUFTRAGSVERWALTUNG DER BUNDESFERNSTRASSEN UND VERWALTUNGSKOSTEN IM ZUSAMMENHANG MIT DER UNTERHALTUNG DER BUNDESFERN- UND STAATSSTRASSEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *VGL. VERMERK ZU TG 84.* *ZUWEISUNGEN UND ERSTATTUNGEN FÜR LEISTUNGEN IM RAHMEN DER TG 85 SIND BEI 251 01, 253 01 UND 271 11 EINZUNEHMEN.*			
425 85-9	711	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	7.105,0	7.346,0	A 6.935,0 B 6.702,4 C 6.378,1
426 85-8	711	LÖHNE DER ARBEITER	350,0	362,0	A 1.547,0 B 1.685,4 C 1.523,5
459 85-8	711	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN UND PERSONALBEZOGENE SACHAUSGABEN	22,0	22,0	A 20,0 B 29,0 C 21,9
547 85-2	711	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	1.500,0	1.500,0	A 1.153,0 B 1.959,9 C 1.698,0
811 85-1	711	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	360,0	365,0	A 310,0 B 154,1 C 350,6

Erläuterungen

Zu 03 76/811 84
Ersatzbeschaffung von Straßenunterhaltungsfahrzeugen (je nach Fahrzeugtyp mit einer Laufzeit von 7 bis über 12 Jahren und einer Fahrleistung am 1.1.1995 von 150 000 km bis 230 000 km). Davon trägt der Bund im Rahmen der gemeinsam bewirtschafteten Unterhaltungsmittel für Bundes- und Staatsstraßen 39,6 v.H. Veranschlagt ist der auf den Freistaat Bayern treffende Anteil von 61,4 v.H.
Kombi-Fahrzeuge im Straßenunterhaltungsdienst dürfen bei zwingendem Bedarf mit Standheizungen ausgerüstet werden.

Zu 03 76/812 84
Ersatzbeschaffung von Straßenunterhaltungsgeräten (je nach Gerätetyp mit einer Einsatzdauer von 4 bis 10 Jahren bis zur Aussonderung). Davon trägt der Bund im Rahmen der gemeinsam bewirtschafteten Unterhaltungsmittel für Bundes- und Staatsstraßen 39,6 v.H. Veranschlagt ist der auf den Freistaat Bayern treffende Anteil von 61,4 v.H.

Zu 03 76/85
Im Rahmen der Auftragsverwaltung der Bundesfernstraßen (Art. 90 GG) fallen Verwaltungsausgaben an, die nicht der Baulast zuzurechnen sind und daher nicht vom Bund übernommen werden (§ 2 der 2. AVVFStr - Bundesanzeiger 1956 Nr. 38). Es handelt sich insbesondere um die Vergütungen für die Verwaltungskräfte bei den Straßenmeistereien und um einschlägige sächliche Verwaltungsausgaben, soweit sie für den Betrieb der Straßenmeisterei (Autobahnmeisterei) notwendig sind und nicht der Baulast zugeordnet werden können. Zum Beispiel auch für
- Unterhaltung und Betrieb der Dienst-Pkw der Straßenmeister
- Schadenersatzleistungen im Zusammenhang mit der Durchführung von Bau- und Bauunterhaltungsmaßnahmen an Bundesfernstraßen in Bayern (ausgenommen Schadensersatzleistungen aus Verkehrsunfällen, an denen staatliche Kfz beteiligt sind. Vgl. hierzu Erläuterung zu Kap. 03 62 Titel 532 01).

Da diese Ausgaben weder Kosten für die Entwurfsbearbeitung und Bauleitung sind, noch für die Unterhaltung der Staatsstraßen anfallen, werden sie aus Gründen der Haushaltsklarheit in der gesonderten TG 85 veranschlagt und nachgewiesen. Die bei der TG 85 veranschlagten Mittel zählen zum Ausgabenbereich des staatlichen Straßenbaues.

Aus den Ansätzen sind auch die notwendigen Ausgaben für den Erwerb, Ersatz und die Unterhaltung des zentral beim Straßenbauamt Ingolstadt stationierten Brückengeräts (transportable Behelfsbrücke) zu leisten. Ferner können hieraus auch Ausgaben für die straßenbautechnische Sammlung beim Straßenbauamt Würzburg und Rosenheim bestritten werden.

1995 gegenüber 1994:
628,0 Tsd DM weniger: Vor allem aufgrund anderer Verrechnung der Kosten für Auszubildende,

1996 gegenüber 1995:
258,0 Tsd DM mehr: Nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten und Auszubildenden ergibt sich aus dem Stellenplan.

Zu 03 76/811 85
Hier werden die Ausgaben für die Beschaffung/Ersatzbeschaffung der Dienstfahrzeuge der Straßenmeister veranschlagt. Es handelt sich nach dem Stand vom 01.01.1995 um 155 Personenkraftwagen.

	Tsd DM
1995	
1. Erstbeschaffung	-
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
17 Pkw, 40 - 55 kW, Baujahre 1984 - 1986, Fahrleistungen am 1.1.1995 im Durchschnitt 160 000 km	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
17 Pkw, 40 - 55 kW, 3türig	360,0
1996	
1. Erstbeschaffung	-
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
17 Pkw, 40 - 44 kW, Baujahre 1986 - 1988, voraussichtliche Fahrleistungen am 1.1.1996 im Durchschnitt 160 000 km	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
17 Pkw, 40 - 55 kW, 3türig	365,0

03 76 STRASSENBAUÄMTER

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
812 85-0	711	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN	40,0	40,0	A B	40,0 20,5
		SUMME DER TITELGRUPPE	9.377,0	9.635,0	A B C	10.005,0 10.551,3 9.972,1
		GESAMTAUSGABEN	693.443,0	694.618,0	A B C	718.994,0 716.457,4 785.381,1
		ABSCHLUSS				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	1.560,0	1.620,0	A B C	1.390,0 1.426,9 1.637,6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	12.341,0	11.641,0	A B C	9.910,0 15.652,1 15.453,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	38.000,0	38.000,0	A B C	35.000,0 51.627,6 42.652,8
		GESAMTEINNAHMEN	51.901,0	51.261,0	A B C	46.300,0 68.706,6 59.743,6
		PERSONALAUSGABEN	238.971,0	241.545,0	A B C	240.165,0 278.785,0 271.963,3
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	71.870,0	72.129,0	A B C	71.559,0 69.314,7 71.989,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	2.000,0	500,0	A	
		BAUMASSNAHMEN	363.128,0	362.868,0	A B C	389.528,0 349.669,0 420.007,8
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	17.274,0	17.376,0	A B C	17.592,0 18.350,2 21.403,2
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN	200,0	200,0	A B C	150,0 338,5 17,5
		GESAMTAUSGABEN	693.443,0	694.618,0	A B C	718.994,0 716.457,4 785.381,1
		ZUSCHUSS	641.542,0	643.357,0	A B C	672.694,0 647.750,8 725.637,5

Erläuterungen

Zu 03 76/812 85
1995
Erweiterung des Autobahnfernmeldenetzes.

1996
Erweiterung des Autobahnfernmeldenetzes.

EPL. 03B
ABSCHLUSS

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS EPL. 03B			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	73.428,0	73.485,0	A 51.505,0 B 62.448,1 C 44.158,6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	512.066,0	501.018,0	A 496.083,7 B 539.008,4 C 565.179,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	340.383,0	371.069,0	A 288.050,0 B 289.822,3 C 209.423,3
		GESAMTEINNAHMEN	925.877,0	945.572,0	A 835.638,7 B 891.278,8 C 818.761,2
		PERSONALAUSGABEN	653.528,0	662.672,0	A 668.399,0 B 716.444,4 C 703.418,0
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	165.329,5	164.410,5	A 154.344,3 B 163.749,3 C 161.942,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	392.253,0	376.504,0	A 345.830,0 B 386.339,0 C 398.381,8
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 10.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 10.000,0			
		BAUMASSNAHMEN	388.719,0	390.749,0	A 409.207,0 B 399.544,4 C 467.817,5
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 193.100,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 197.150,0			
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	32.565,0	28.401,0	A 31.628,7 B 25.840,4 C 36.016,1
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 1.500,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 1.500,0			
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN	1.279.753,0	1.324.439,0	A 1.357.100,0 B 1.116.545,3 C 1.156.174,6
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 1.165.172,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 1.139.872,0			
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN	2.730,0	2.730,0	A B 1.727,7 C 2.368,1
		GESAMTAUSGABEN	2.914.877,5	2.949.905,5	A 2.966.509,0 B 2.810.190,5 C 2.926.118,2
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 1.369.772,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 1.348.522,0			
		ZUSCHUSS	1.989.000,5	2.004.333,5	A 2.130.870,3 B 1.918.911,7 C 2.107.357,0

ÜBERSICHT ÜBER DIE VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN IM EINZELPLAN 03 B

KAPITEL / TITEL	ZWECKBESTIMMUNG	1995		1996	
		HAUSHALTS-ANSATZ TSD.DM	VERPFL.ER-MÄCHTIGUNG TSD.DM	HAUSHALTS-ANSATZ TSD.DM	VERPFL.ER-MÄCHTIGUNG TSD.DM
1	2	3	4	5	6
03 61					
701 01	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	415,0	200,0	425,0	200,0
03 62					
	TG 99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG IN DER STAATSBAUVERWALTUNG				
812 99	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	3.600,0	1.500,0	3.700,0	1.500,0
03 64					
863 01	DARLEHEN FÜR DEN WOHNUNGSBAU AUS BUNDESMITTELN ZUR FREIMACHUNG VON LIEGENSCHAFTEN FÜR DEN AUSBAU VON BUNDESFERNSTRASSEN	150,0	150,0	150,0	150,0
	TG 65 - 69 LANDESMITTEL ZUR FÖRDERUNG DES SOZIALEN WOHNUNGSBAUES - NEUBEWILLIGUNGEN -				
681 69	ZUSCHÜSSE DES LANDES FÜR DIE EINKOMMENSORIENTIERTE FÖRDERUNG DES WOHNUNGSBAUES (ZUSATZFÖRDERUNG) GEM. § 88 E II. WOBAUG	---	10.000,0	---	10.000,0
863 65	DARLEHEN DES LANDES FÜR DEN ALLGEMEINEN SOZIALEN WOHNUNGSBAU	32.000,0	256.000,0	32.000,0	256.000,0
863 66	DARLEHEN DES LANDES ZUM BAU VON BEHINDERTENWOHNRAUM IM RAHMEN DES SOZIALEN WOHNUNGSBAUES	---	10.000,0	---	10.000,0
863 68	EINMALBETRÄGE AN DEGRESSIVEN AUFWENDUNGSDARLEHEN DES BAYER. LANDESPROGRAMMES FÜR EIGENTUMSMASSNAHMEN JUNGER UND WACHSENDER FAMILIEN IM 2. FÖRDERUNGSWEG	---	145.000,0	---	145.000,0
893 65	EINMALZUSCHÜSSE AN DIE BAYER. LANDESBODENKREDIT-ANSTALT ZUR ABGELTUNG VON AUFWENDUNGSZUSCHÜSSEN DES LANDES FÜR DEN WOHNUNGSBAU IM 1. FÖRDERUNGSWEG	---	50.000,0	---	50.000,0
893 67	ZUSCHÜSSE DES LANDES FÜR DEN WOHNUNGSBAU IM RAHMEN DER VEREINBARTEN FÖRDERUNG GEM. § 88 D II. WOBAUG	---	70.000,0	---	70.000,0
893 68	ZUSCHÜSSE DES LANDES ZUR FÖRDERUNG DES WOHNUNGSBAUES IN REGIONEN MIT ERHÖHTER WOHNUNGSNACHFRAGE	---	35.000,0	---	35.000,0
893 69	ZUSCHÜSSE DES LANDES FÜR DIE EINKOMMENSORIENTIERTE FÖRDERUNG DES WOHNUNGSBAUES (GRUNDFÖRDERUNG) GEM. §88 E II. WOBAUG	---	10.000,0	---	10.000,0
	TG 71 - 74 BUNDESMITTEL ZUR FÖRDERUNG DES SOZIALEN WOHNUNGSBAUES - NEUBEWILLIGUNGEN -				
863 73	DARLEHEN AUS BUNDESMITTELN FÜR DEN SOZIALEN WOHNUNGSBAU IM 1. FÖRDERUNGSWEG	4.000,0	23.100,0	4.000,0	23.100,0
863 74	DEGRESSIVE AUFWENDUNGSDARLEHEN AUS BUNDESMITTELN FÜR DAS EIGENTUMSPROGRAMM IM 2. FÖRDERUNGSWEG	---	74.000,0	---	74.000,0
893 72	ZUSCHÜSSE DES BUNDES FÜR DEN WOHNUNGSBAU IM RAHMEN DER VEREINBARTEN FÖRDERUNG GEMÄSS § 88 D II. WOBAUG	27.000,0	189.500,0	27.000,0	189.500,0
893 73	ZUSCHÜSSE DES BUNDES ZUR FÖRDERUNG DES WOHNUNGSBAUES IN REGIONEN MIT ERHÖHTER WOHNUNGSNACHFRAGE	3.500,0	25.300,0	---	-

ÜBERSICHT ÜBER DIE VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN IM EINZELPLAN 03 B

KAPITEL / TITEL	ZWECKBESTIMMUNG	1995		1996	
		HAUSHALTS-ANSATZ TSD.DM	VERPFL.ER-MÄCHTIGUNG TSD.DM	HAUSHALTS-ANSATZ TSD.DM	VERPFL.ER-MÄCHTIGUNG TSD.DM
1	2	3	4	5	6
	TG 78 - 79 LANDESMITTEL ZUR FÖRDERUNG DES STUDENTEN-WOHNRAUMBAUES - NEUBEWILLIGUNGEN -				
893 78	ZUSCHÜSSE DES LANDES ZUR FÖRDERUNG DES STUDENTEN-WOHNRAUMBAUES	4.000,0	36.000,0	4.000,0	36.000,0
893 79	ZUSCHÜSSE ZU GRÖSSEREN BAULICHEN INSTANDSETZUNGEN VON STUDENTENWOHNHEIMEN	1.000,0	750,0	1.000,0	750,0
	TG 83 LANDESMITTEL ZUR FÖRDERUNG DER INSTANDSETZUNG UND MODERNISIERUNG VON WOHNGEBÄUDEN - NEUBEWILLIGUNGEN -				
893 83	EINMALZUSCHÜSSE FÜR DIE INSTANDSETZUNG UND MODERNISIERUNG VON WOHNGEBÄUDEN IM RAHMEN DES LANDESPROGRAMMS	---	40.000,0	---	40.000,0
	TG 84 LANDESMITTEL ZUR BEHEBUNG VON AUSSERORDENTLICHEN WOHNUNGSNOTSTÄNDEN				
893 84	BEIHILFEN ZUR BEHEBUNG VON AUSSERORDENTLICHEN WOHNUNGSNOTSTÄNDEN	2.400,0	1.000,0	2.400,0	1.000,0
03 65					
	TG 54 - 57 BUNDES- UND LANDESMITTEL FÜR DIE STÄDTEBAUFÖRDERUNG - NEUBEWILLIGUNGEN -				
883 54	ZUSCHÜSSE AUS BUNDESMITTELN AN GEMEINDEN IM RAHMEN DES BUND/LÄNDER-PROGRAMMS FÜR MASSNAHMEN NACH DEM BAUGESETZBUCH	---	13.672,0	---	13.672,0
883 55	ZUSCHÜSSE DES LANDES AN GEMEINDEN IM RAHMEN DES BUND/LÄNDER-PROGRAMMS FÜR MASSNAHMEN NACH DEM BAUGESETZBUCH	---	13.672,0	---	13.672,0
883 56	ZUSCHÜSSE DES LANDES AN GEMEINDEN FÜR MASSNAHMEN IM RAHMEN DES BAYER. STÄDTEBAUFÖRDERUNGSPROGRAMMS UND FÜR SONSTIGE STÄDTEBAULICHE MASSNAHMEN	---	166.328,0	---	166.328,0
	TG 60 - 61 ZUSCHÜSSE DES LANDES FÜR STÄDTEBAULICHE PLANUNGEN UND FORSCHUNGEN				
883 61	ZUSCHÜSSE DES LANDES FÜR ALLGEMEIN BEDEUTSAME STÄDTEBAULICHE PLANUNGEN UND FÜR DIE STÄDTEBAULICHE FORSCHUNG UNTER BESONDERER BERÜCKSICHTIGUNG DER ZIELE UND PROGRAMME DER LANDESENTWICKLUNG (NEUBEWILLIGUNGEN)	---	1.600,0	---	1.600,0
	TG 64 - 65 FORSCHUNGSVORHABEN ZUR WEITERENTWICKLUNG DES STÄDTEBAUS (EXPERIMENTELLER STÄDTEBAU) - NEUBEWILLIGUNGEN -				
883 64	ZUSCHÜSSE AUS BUNDESMITTELN	---	2.000,0	---	2.000,0
883 65	ZUSCHÜSSE DES LANDES	---	2.000,0	---	2.000,0
03 72					
701 01	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	650,0	100,0	200,0	100,0

ÜBERSICHT ÜBER DIE VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN IM EINZELPLAN 03 B

KAPITEL / TITEL	ZWECKBESTIMMUNG	1995		1996	
		HAUSHALTS-ANSATZ TSD.DM	VERPFL.ER-MÄCHTIGUNG TSD.DM	HAUSHALTS-ANSATZ TSD.DM	VERPFL.ER-MÄCHTIGUNG TSD.DM
1	2	3	4	5	6
03 74					
701 01	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	550,0	600,0	1.000,0	250,0
03 75					
701 01	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	1.050,0	200,0	325,0	100,0
03 76					
701 01	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	350,0	400,0	650,0	200,0
863 01	DARLEHEN FÜR ERSATZWOHN- UND -BETRIEBSRÄUME ZUR FREIMACHUNG VON LIEGENSCHAFTEN FÜR DEN AUSBAU VON STAATSSTRASSEN IN DER BAULAST DES FREISTAATES BAYERN	200,0	100,0	200,0	100,0
EPL. 03 B					
710 00	STAATLICHER HOCHBAU MIT GESAMTKOSTEN VON MEHR ALS 750,0 TSD. DM JE MASSNAHME (ANLAGE S)	18.000,0	11.600,0	19.000,0	16.300,0
750 00	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSEN (ANLAGE A)	330.000,0	180.000,0	330.000,0	180.000,0
	SUMME DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN:		1.369.772,0		1.348.522,0

Ausweis

für

den Um- und Ausbau der Staatsstraßen

(Zu Kapitel 03 76 Titel 750 00)

Die im Ausweis aufgeführten Um- und Ausbaumaßnahmen entsprechen dem derzeit gültigen Ausbauplan für die Staatsstraßen, wie er in das Landesentwicklungsprogramm eingegangen ist. Für die einzelnen Bauvorhaben wurde bei der Erläuterung die Dringlichkeit innerhalb des Ausbauplans wie folgt ausgewiesen:

DÜ = Überhang-Maßnahmen
D1 = Maßnahmen der 1. Dringlichkeit
D2 = Maßnahmen der 2. Dringlichkeit

Baulich abgeschlossene Bauvorhaben wurden nicht mehr aufgenommen. Teilmaßnahmen, die in absehbarer Zeit nicht verwirklicht werden können, wurden bei den Erläuterungen von den Gesamtbaukosten und von den voraussichtlichen Ausgaben bis einschl. 1994 mit den zutreffenden Beträgen abgesetzt. Die in Spalte 6 ausgewiesenen Vorjahresbeträge können nicht in jedem Fall auf die bei den Erläuterungen angegebenen voraussichtlichen Ausgaben bis einschl. 1994 bezogen werden, da in der Spalte 6 noch Ausgaben für abgeschlossene Bauabschnitte enthalten sind, die bei den Erläuterungen nicht mehr erfaßt sind (vgl. oben).

In den Titeln 770 01 bis 770 10 bzw. 772 03 bis 772 09 sind Maßnahmen zusammengefaßt, die nach VV Nr. 1.3 zu Art. 24 BayHO nicht einzeln im Haushaltsplan zu erläutern sind. Besondere Infrastrukturmaßnahmen werden bei Titel 771 01 ff. veranschlagt.

Soweit Ausbauvorhaben bis 2,0 Mio DM Gesamtbaukosten, die bei Titel 770 01 nachgewiesen wurden, durch Erhöhung der Baukosten oder durch Erweiterung des Bauvorhabens nunmehr bei den Titeln 750 02 bis 765 40 zu veranschlagen sind, werden die in den abgelaufenen Haushaltsjahren bei Titel 770 01 verrechneten Ausgaben in Spalte 6 belassen, bei den Erläuterungen jedoch bei den Einzelmaßnahmen ausgewiesen.

Die bei den Einzelmaßnahmen ausgewiesenen Gesamtbaukosten bzw. Gesamtkosten bei Eisenbahnkreuzungsmaßnahmen sind nach den sich aus Ausbauquerschnitt und Länge der Streckenabschnitte ergebenden Baukosten ermittelt. Die Unterlagen nach Art. 24 BayHO liegen für die Anforderungen 1995 und 1996, soweit sie erforderlich sind, vor.

EPL. 03B - STAATSMINISTERIUM DES INNERN - STAATSBAUVERWALTUNG -
ANLAGE A

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
03 76		**UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSEN** **REGIERUNGSBEZIRK OBERBAYERN**				
750 02-4	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2010 MIESBACH - PARSBERG - (AU) *ZU 750 02 - 772 09:* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHMEN BEI TITEL 331 01, 331 02, 333 01 UND 341 01.* *AUSGABEMITTEL BEI TITEL 770 10 DER ANLAGE A DIENEN ZUR VERSTÄRKUNG DER TITEL 750 02 - 771 01 UND SIND DORT RECHNUNGSMÄSSIG NACHZUWEISEN.* *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZUGUNSTEN TITEL 893 01 SOWIE GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT TG 73, 823 31, 823 32 UND 863 01.* *DIE IN DER ANLAGE A EINZELN AUFGEFÜHRTEN TITEL SIND GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.* *BAUREIFE EINZELMASSNAHMEN, DEREN BAUBEGINN LAUT ANLAGE A VOM HAUSHALTSJAHR 1996 AN VORGESEHEN IST, DÜRFEN EIN JAHR VORGEZOGEN UND GEGEN BAUVORHABEN DIESES HAUSHALTSJAHRES AUSGETAUSCHT WERDEN, WENN DIESE WEGEN SCHWIERIGKEITEN BEI DER PLANUNG, BEIM GRUNDERWERB, BEI DER PLANFESTSTELLUNG ODER AUS ÄHNLICHEN GRÜNDEN NOCH NICHT AUSGEFÜHRT WERDEN KÖNNEN.* *VGL. AUCH VERMERK ZU TG 84.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 180.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 180.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	---	---	A B	1.500,0 150,0
750 08-8	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2035 WALDA - NEUBURG - (NASSENFELS)	---	***	A B C	--- 67,4 39,4
750 16-8	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2044 ZUCHERING - INGOLSTADT	2.000,0	572,0	A B C	750,0 456,0 197,7
750 20-2	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2045 STROBENRIED - PFAFFENHOFEN/ILM - SÜNZHAUSEN	---	---	A B	500,0 136,8
750 22-0	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2047 WOLLOMOOS - ERDWEG - DACHAU	1.460,0	600,0	A B C	1.000,0 558,8 1.802,4
750 23-9	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2047 (PREITH) - WORKERSZELL - DOLLNSTEIN - (HÜTTING)	800,0	150,0	A B C	1.000,0 120,2 668,6
750 27-5	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2049 KLINGSMOOS - KARLSHULD - KARLSKRON	2.000,0	1.600,0	A B C	2.050,0 2.795,9 16,1
750 28-4	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2049 REICHERTSHOFEN - WOLNZACH - (OBEREMPFENBACH)	1.200,0	315,0	A B C	750,0 42,3 421,8
750 29-3	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2050 HILGERTSHAUSEN - MARKT INDERSDORF - DACHAU	474,0	---	A B	--- 446,9

Erläuterungen

Zu 03 76/750 02
DÜ/ Ausbau Miesbach - Parsberg
Gesamtbaukosten 2 700 Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt 667 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt 2 033 Tsd DM
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (2 100 Tsd DM) und Beteiligte (600 Tsd DM).

Zu 03 76/750 08
DÜ/ Ausbau in Neuburg mit DB-Brücke
Gesamtbaukosten 1 804 Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt 1 804 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt - Tsd DM
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (1 563 Tsd DM) und Beteiligte (241 Tsd DM).

Zu 03 76/750 16
DÜ/ Bahnverlegung Ingolstadt
Gesamtbaukosten 4 415 Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt 1 843 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt - Tsd DM
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (3 862 Tsd DM) und Beteiligte (553 Tsd DM).

Zu 03 76/750 20
D1/ Neubau DB-Brücke Weihern/Pfaffenhof.
Gesamtbaukosten 2 900 Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt 161 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt 2 739 Tsd DM
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (2 200 Tsd DM) und Beteiligte (700 Tsd DM).

Zu 03 76/750 22
DÜ/ Ausbau Lohfeld - Pullhausen
D1/ Ausbau Oberroth - Grossberghofen
Gesamtbaukosten 6 868 Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt 4 590 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt 218 Tsd DM
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (6 868 Tsd DM) und Beteiligte (- Tsd DM).

Zu 03 76/750 23
DÜ/ Ausbau östlich Schernfeld
DÜ/ Ausbau westlich Seuversholz
Gesamtbaukosten 5 400 Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt 3 224 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt 1 226 Tsd DM
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (5 400 Tsd DM) und Beteiligte (- Tsd DM).

Zu 03 76/750 27
D1/ Ausbau in Klingmoos und Ludwigsmoos
Gesamtbaukosten 10 750 Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt 5 162 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt 1 988 Tsd DM
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (10 750 Tsd DM) und Beteiligte (- Tsd DM).

Zu 03 76/750 28
DÜ/ Ausbau nördlich Wolnzach
D1/ Verlegung östlich Ronnweg
Gesamtbaukosten 6 345 Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt 1 817 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt 3 013 Tsd DM
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (3 915 Tsd DM) und Beteiligte (2 430 Tsd DM).

Zu 03 76/750 29
D1/ Verlegung östlich Markt Indersdorf
Gesamtbaukosten 2 120 Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt 1 646 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt - Tsd DM
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (2 120 Tsd DM) und Beteiligte (- Tsd DM).

EPL. 03B - STAATSMINISTERIUM DES INNERN - STAATSBAUVERWALTUNG -
ANLAGE A

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
03 76					
750 30-0 ------	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2050 STRASS - SCHROBENHAUSEN - KLENAU	980,0	2.360,0	A
750 34-6	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2052 LANDSBERG - EGLING	---	1.200,0	A 100,0 B 8,0 C 58,3
750 39-1	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2054 HOHENKAMMER - ALLERSHAUSEN - MOOSBURG	300,0	967,0	A 3.000,0 B 359,6 C 880,7
750 44-4 ------	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2056 (DIESSEN) - PÄHL - B 2	900,0	60,0	A
750 45-3	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2057 LANDSBERG - ROTT	800,0	900,0	A 500,0
750 46-2	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2057 (ROTT) - WEILHEIM - POLLING	2.100,0	2.500,0	A 1.200,0 B 196,3 C 28,9
750 48-0	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2059 (LECHBRUCK) - STEINGADEN - B 23 - (ECHELSBACHER BRÜCKE)	500,0	800,0	A ---
750 52-3	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2062 SAULGRUB - MURNAU - GROSSWEIL	27,0	---	A --- B 396,0 C 975,3
750 55-0	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2063 PLANEGG - GRÄFELFING	---	---	A ---

Erläuterungen

Zu 03 76/750 30
D1/ Ausbau in und östlich Hollenbach
Gesamtbaukosten 3 500 Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt - Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt 160 Tsd DM
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (3 500 Tsd DM) und Beteiligte (- Tsd DM).

Zu 03 76/750 34
D1/ Ausbau Landsberg - Weil
Gesamtbaukosten 5 000 Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt - Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt 3 800 Tsd DM
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (5 000 Tsd DM) und Beteiligte (- Tsd DM).

Zu 03 76/750 39
D1/ Ausbau westlich Zolling
DÜ/ Ausbau Nörting - Palzing
Gesamtbaukosten 9 850 Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt 1 583 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt 7 000 Tsd DM
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (9 850 Tsd DM) und Beteiligte (- Tsd DM).

Zu 03 76/750 44
D1/ Ausbau in Fischen
Gesamtbaukosten 2 930 Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt 1 624 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt 346 Tsd DM
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (2 583 Tsd DM) und Beteiligte (347 Tsd DM).

Zu 03 76/750 45
D1/ Ortsumfahrung Landsberg
Gesamtbaukosten 2 800 Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt - Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt 1 100 Tsd DM
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (2 800 Tsd DM) und Beteiligte (- Tsd DM).

Zu 03 76/750 46
D1/ Ausbau westlich Weilheim
Gesamtbaukosten 7 143 Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt 1 390 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt 1 153 Tsd DM
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (7 143 Tsd DM) und Beteiligte (- Tsd DM).

Zu 03 76/750 48
D1/ Ausbau westlich Wildsteig
Gesamtbaukosten 4 400 Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt - Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt 3 100 Tsd DM
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (4 400 Tsd DM) und Beteiligte (- Tsd DM).

Zu 03 76/750 52
DÜ/ Ausbau westlich Murnau
Gesamtbaukosten 7 495 Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt 7 468 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt - Tsd DM
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (7 350 Tsd DM) und Beteiligte (145 Tsd DM).

Zu 03 76/750 55
D2/ Umfahrung Gräfelfing
Gesamtbaukosten 10 200 Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt - Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt 10 200 Tsd DM
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (10 200 Tsd DM) und Beteiligte (- Tsd DM).

EPL. 03B - STAATSMINISTERIUM DES INNERN - STAATSBAUVERWALTUNG -
ANLAGE A

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
03 76						
750 56-9	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2063 UNTERZEISMERING - TUTZING - STARNBERG - KRAILLING	1.700,0	1.200,0	A B C	1.000,0 2,1 81,3
750 57-8	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2063 PENZBERG - SEESHAUPT - BERNRIED	---	---	A B C	--- 75,7 212,0
750 58-7	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2064 (SEESHAUPT) - KÖNIGSDORF - BAD TÖLZ	***	***	A	1.000,0
750 60-3	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2065 ST. HEINRICH - MÜNSING - WEIPERTSHAUSEN	---	---	A	---
750 69-4	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2069 OLCHING - PUCHHEIM - ALLING	1.000,0	2.000,0	A B C	1.200,0 0,2 2,3
751 01-4	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2069 GILCHING - UNTERBRUNN - STARNBERG	1.200,0	1.000,0	A	600,0
751 02-3	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2070 DORFEN - WOLFRATSHAUSEN - ENDLHAUSEN	---	***	A B C	--- 31,3 49,0
751 03-2	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2070 (ENDLHAUSEN) - SAUERLACH - AYING	---	---	A	---
751 04-1	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2070 INNING - STARNBERG - HÖHENRAIN	---	---	A C	--- 4,6

Erläuterungen

Zu 03 76/750 56
D1/ Ausbau der OD Stockdorf
D1/ Verlegung Leutstettner Str/Starnberg

Gesamtbaukosten	5 020 Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt	500 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt	1 620 Tsd DM

Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (4 160 Tsd DM) und Beteiligte (860 Tsd DM).

Zu 03 76/750 57
DÜ/ Ausbau südlich Bernried

Gesamtbaukosten	3 580 Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt	2 419 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt	1 161 Tsd DM

Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (3 160 Tsd DM) und Beteiligte (420 Tsd DM).

Zu 03 76/750 60
DÜ/ Ausbau Bauamtsgrenze - Münsing

Gesamtbaukosten	4 800 Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt	3 651 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt	1 149 Tsd DM

Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (4 800 Tsd DM) und Beteiligte (- Tsd DM).

Zu 03 76/750 69
D1/ Bahnübergang Eichenau

Gesamtbaukosten	12 021 Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt	528 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt	8 493 Tsd DM

Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (4 295 Tsd DM) und Beteiligte (7 726 Tsd DM).

Zu 03 76/751 01
D1/ Ausbau nördlich Hanfeld
D1/ Umfahrung Hanfeld

Gesamtbaukosten	5 100 Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt	- Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt	2 900 Tsd DM

Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (5 100 Tsd DM) und Beteiligte (- Tsd DM).

Zu 03 76/751 02
DÜ/ Neubau Isarbrücke Wolfratshausen

Gesamtbaukosten	9 345 Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt	9 345 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt	- Tsd DM

Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (9 340 Tsd DM) und Beteiligte (5 Tsd DM).

Zu 03 76/751 03
DÜ/ Strassenunterführung in Sauerlach

Gesamtbaukosten	4 260 Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt	2 738 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt	1 522 Tsd DM

Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (2 800 Tsd DM) und Beteiligte (1 460 Tsd DM).

Zu 03 76/751 04
DÜ/ Erneuerung Bahnüberführg. Hechendorf

Gesamtbaukosten	2 805 Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt	2 720 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt	85 Tsd DM

Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (2 700 Tsd DM) und Beteiligte (105 Tsd DM).

EPL. 03B - STAATSMINISTERIUM DES INNERN - STAATSBAUVERWALTUNG -
ANLAGE A

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
03 76						
751 08-7	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2072 URFELD - JACHENAU - BAD TÖLZ - EGLING - DEINING	1.000,0	1.105,0	A B C	1.500,0 134,9 7,3
751 11-2	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2073 HOLZKIRCHEN - WEYARN - MIESBACH	2.200,0	---	A	2.000,0
751 17-6	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2078 (MÜNCHEN) - HÖHENKIRCHEN - (FELDKIRCHEN)	---	---	A	500,0
751 18-5	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2078 FELDKIRCHEN - BAD AIBLING - (PANG - B 15)	800,0	4.600,0	A B C	--- 1.758,0 2.194,1
751 22-9	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2080 MARKT SCHWABEN - EBERSBERG - GRAFING - ASSLING - (OSTERMÜNCHEN)	***	***	A	---
751 25-6	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2081 EGMATING - ANZING - MARKT SCHWABEN	2.000,0	1.500,0	A B C	1.000,0 1,9 7,6
751 30-9 ------	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2082 MÜNCHEN/RIEM - ASCHHEIM - KIRCHHEIM	200,0	2.000,0	A	
751 31-8	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2084 (ATTACHING) - ERDING - DORFEN - SCHWINDKIRCHEN	74,0	---	A B C	--- 518,0 77,4
751 36-3	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2085 (MOOSBURG) - LANGENPREISING	---	---	A	500,0

Erläuterungen

Zu 03 76/751 08
D1/ Ausbau südlich Ascholding BA II
D1/ Ausbau südlich Ascholding BA I

Gesamtbaukosten	9 800 Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt	3 811 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt	3 884 Tsd DM

Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (9 800 Tsd DM) und Beteiligte (- Tsd DM).

Zu 03 76/751 11
D1/ Erneuerung Mangfallbrücke Weyarn

Gesamtbaukosten	2 700 Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt	500 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt	- Tsd DM

Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (2 700 Tsd DM) und Beteiligte (- Tsd DM).

Zu 03 76/751 17
D1/ Umgehung Höhenkirchen
D1/ Westumgehung Ottobrunn

Gesamtbaukosten	12 792 Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt	- Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt	12 792 Tsd DM

Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (12 792 Tsd DM) und Beteiligte (- Tsd DM).

Zu 03 76/751 18
D2/ Ausbau westlich Kirchdorf
DÜ/ Ausbau bei Kolbermoor
D1/ Umfahrung Bad Aibling

Gesamtbaukosten	47 900 Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt	6 229 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt	36 271 Tsd DM

Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (43 400 Tsd DM) und Beteiligte (4 500 Tsd DM).

Zu 03 76/751 25
DÜ/ Ausbau Anzing - Markt Schwaben
DÜ/ Bahnübergang Zorneding

Gesamtbaukosten	13 347 Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt	5 384 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt	4 463 Tsd DM

Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (7 025 Tsd DM) und Beteiligte (6 322 Tsd DM).

Zu 03 76/751 30
D1/ Umfahrung Dornach

Gesamtbaukosten	16 300 Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt	- Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt	14 100 Tsd DM

Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (12 600 Tsd DM) und Beteiligte (3 700 Tsd DM).

Zu 03 76/751 31
DÜ/ Verlegung nördlich Erding

Gesamtbaukosten	4 925 Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt	4 851 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt	- Tsd DM

Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (4 755 Tsd DM) und Beteiligte (170 Tsd DM).

Zu 03 76/751 36
D1/ Umfahrung Langenpreising

Gesamtbaukosten	5 000 Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt	- Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt	5 000 Tsd DM

Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (5 000 Tsd DM) und Beteiligte (- Tsd DM).

EPL. 03B - STAATSMINISTERIUM DES INNERN - STAATSBAUVERWALTUNG -
ANLAGE A

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
03 76						
751 37-2	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2085 HEBRONTSHAUSEN - MOOSBURG	---	---	A	1.000,0
751 40-7	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2086 STEEG - BUCHBACH - NEUMARKT/ST.VEIT - HÖRBERING	800,0	---	A B	--- 2.030,0
751 48-9	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2092 OBERREITH - KRAIBURG - MÜHLDORF - ROHRBACH	2.300,0	200,0	A B C	800,0 869,8 1.833,8
751 51-3	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2093 SEEBRUCK - STEIN - WIESMÜHL	---	---	A	500,0
751 52-2	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2094 OBING - SEEBRUCK	500,0	500,0	A B C	500,0 7,6- 22,6
751 53-1	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2095 ROSENHEIM - ENDORF - WEISHAM	---	---	A	1.000,0
751 54-0	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2095 SEEBRUCK - TRAUNSTEIN - VACHENDORF - BAB A 8	---	500,0	A	500,0
751 55-9 ------	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2096 STAUDACH - GRABENSTÄTT - TRAUNREUTH	---	1.000,0	A	
751 56-8	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2098 RUHPOLDING - SIEGSDORF	1.000,0	500,0	A B C	1.000,0 1.214,6 1.542,8

Erläuterungen

Zu 03 76/751 37
D1/ Bahnübergang Moosburg
Gesamtbaukosten 21 000 Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt - Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt 21 000 Tsd DM
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (7 000 Tsd DM) und Beteiligte (14 000 Tsd DM).

Zu 03 76/751 40
D1/ Verlegung westlich Neumarkt St. Veit
Gesamtbaukosten 4 000 Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt 3 200 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt - Tsd DM
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (3 530 Tsd DM) und Beteiligte (470 Tsd DM).

Zu 03 76/751 48
D1/ Ausbau der OD Mühldorf
Gesamtbaukosten 7 500 Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt 1 000 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt 4 000 Tsd DM
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (3 000 Tsd DM) und Beteiligte (4 500 Tsd DM).

Zu 03 76/751 51
D2/ Ausbau Palling - Wiesmühl
Gesamtbaukosten 5 500 Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt - Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt 5 500 Tsd DM
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (5 500 Tsd DM) und Beteiligte (- Tsd DM).

Zu 03 76/751 52
D1/ Verlegung Seebruck - Seeon
DÜ/ Ausbau Seebruck - Seeon
Gesamtbaukosten 8 314 Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt 4 838 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt 2 476 Tsd DM
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (8 300 Tsd DM) und Beteiligte (14 Tsd DM).

Zu 03 76/751 53
D1/ Umfahrung Kragling
Gesamtbaukosten 3 000 Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt 100 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt 2 900 Tsd DM
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (3 000 Tsd DM) und Beteiligte (- Tsd DM).

Zu 03 76/751 54
D1/ Ausbau Erlstätter Berg
Gesamtbaukosten 3 300 Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt - Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt 2 800 Tsd DM
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (3 300 Tsd DM) und Beteiligte (- Tsd DM).

Zu 03 76/751 55
D1/ Umfahrung Grabenstätt
Gesamtbaukosten 5 000 Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt - Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt 4 000 Tsd DM
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (5 000 Tsd DM) und Beteiligte (- Tsd DM).

Zu 03 76/751 56
DÜ/ Ausbau Siegsdorf - Ruhpolding
Gesamtbaukosten 10 800 Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt 8 378 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt 922 Tsd DM
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (10 800 Tsd DM) und Beteiligte (- Tsd DM).

EPL. 03B - STAATSMINISTERIUM DES INNERN - STAATSBAUVERWALTUNG -
ANLAGE A

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
03 76						
751 58-6	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2100	2.500,0	330,0	A	
------		BISCHOFSWIESEN - BERCHTESGADEN				
751 61-1	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2103	1.500,0	500,0	A	---
		PIDING/MAUTHAUSEN - TEISENDORF - LAUFEN - LANDESGRENZE				
751 63-9	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2104	---	1.000,0	A	500,0
		OFFENWANG - FREILASSING				
751 64-8	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2104	1.000,0	---	A	800,0
		STEIN - WAGING - SCHÖNRAM			C	86,6
751 65-7	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2105	72,0	---	A	---
		SIEGSDORF - TRAUNSTEIN - B 20 - (TITTMONING)			B	923,2
					C	487,0
752 03-1	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2225	2,0	---	A	810,0
		EICHSTÄTT - TITTING - (WAIZENHOFEN)			B	1.816,7
					C	791,1
752 07-7	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2229	3,0	---	A	---
		INGOLSTADT - DENKENDORF - PAULUSHOFEN			B	1.307,5
					C	129,0
752 08-6	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2230	***	***	A	---
		(SOLNHOFEN) - EICHSTÄTT - BEILNGRIES - KOTTINGWÖRTH			C	116,3
752 11-1	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2232	14,0	---	A	---
		WACKERSTEIN - PFÖRRING - FORCHHEIN - TETTENWANG			B	133,0
					C	1.704,1

Erläuterungen

Zu 03 76/751 58
DÜ/ Erneuerung Lehnenbrücke/Locksteinstr
Gesamtbaukosten 4 330 Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt 1 500 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt - Tsd DM
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (4 330 Tsd DM) und Beteiligte (- Tsd DM).

Zu 03 76/751 61
D1/ Ausbau Leobendorf - Laufen
Gesamtbaukosten 6 500 Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt - Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt 4 500 Tsd DM
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (6 500 Tsd DM) und Beteiligte (- Tsd DM).

Zu 03 76/751 63
D1/ Ausbau und Verlegung in Freilassing
Gesamtbaukosten 3 200 Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt - Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt 2 200 Tsd DM
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (3 200 Tsd DM) und Beteiligte (- Tsd DM).

Zu 03 76/751 64
D1/ Ausbau westlich Traunreut
Gesamtbaukosten 2 500 Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt - Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt 1 500 Tsd DM
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (2 500 Tsd DM) und Beteiligte (- Tsd DM).

Zu 03 76/751 65
DÜ/ Ausbau bei Wiesmühl
Gesamtbaukosten 3 554 Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt 3 482 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt - Tsd DM
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (3 500 Tsd DM) und Beteiligte (54 Tsd DM).

Zu 03 76/752 03
DÜ/ Ausbau nördlich Eichstätt
Gesamtbaukosten 4 270 Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt 4 268 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt - Tsd DM
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (4 270 Tsd DM) und Beteiligte (- Tsd DM).

Zu 03 76/752 07
DÜ/ Ausbau nördlich Hepberg
Gesamtbaukosten 3 432 Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt 3 429 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt - Tsd DM
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (3 430 Tsd DM) und Beteiligte (2 Tsd DM).

Zu 03 76/752 11
DÜ/ Verlegung südlich Pförring
Gesamtbaukosten 3 128 Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt 3 114 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt - Tsd DM
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (2 700 Tsd DM) und Beteiligte (428 Tsd DM).

EPL. 03B - STAATSMINISTERIUM DES INNERN - STAATSBAUVERWALTUNG -
ANLAGE A

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
03 76						
752 15-7	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2331 MOOSBURG - ERDING - HOHENLINDEN	***	***	A	1.000,0
752 21-9 ------	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2335 FRIEDRICHSHOFEN - GAIMERSHEIM - KÖSCHING - GROSSMEHRING	---	1.000,0	A	
752 26-4	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2339 (FELDGEDING) - DACHAU - HAIMHAUSEN - B 13	60,0	100,0	A B C	1.657,0 296,0 1.522,2
752 40-6	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2353 (THAMBACH) - GARS - (UNTERREIT)	---	---	A	---
752 50-3	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2359 DEGERNDORF - ROHRDORF - (WASSERBURG)	---	500,0	A	---
752 57-6	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2365 WAAKIRCHEN - GMUND - FESTENBACH	200,0	1.000,0	A B C	957,0 4,2 335,5
752 62-9	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2370 SCHWAIG - BEUERBERG - WOLFRATSHAUSEN	600,0	960,0	A B C	950,0 61,3 24,5
752 64-7	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2370 SINDELSDORF - PENZBERG	1.673,0	77,0	A B	400,0 1.312,2
753 12-9	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2572 HÖLLRIEGELSKREUTH - GRÜNWALD	1.500,0	528,0	A B C	1.200,0 5.532,8 336,1

Erläuterungen

Zu 03 76/752 21
D2/ Umfahrung Lenting - Kösching

Gesamtbaukosten	8 100	Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt	-	Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt	7 100	Tsd DM

Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (8 100 Tsd DM) und Beteiligte (- Tsd DM).

Zu 03 76/752 26
DÜ/ Ausbau OD Ampermoching
D1/ Bahnübergang Dachau/An der Leiten

Gesamtbaukosten	13 500	Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt	4 553	Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt	8 787	Tsd DM

Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (7 200 Tsd DM) und Beteiligte (6 300 Tsd DM).

Zu 03 76/752 40
D1/ Neubau Innbrücke Gars

Gesamtbaukosten	7 000	Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt	-	Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt	7 000	Tsd DM

Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (7 000 Tsd DM) und Beteiligte (- Tsd DM).

Zu 03 76/752 50
D1/ Umfahrung Griesstätt

Gesamtbaukosten	4 200	Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt	-	Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt	3 700	Tsd DM

Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (4 200 Tsd DM) und Beteiligte (- Tsd DM).

Zu 03 76/752 57
D1/ Ausbau Waakirchen - Gmund

Gesamtbaukosten	3 400	Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt	945	Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt	1 255	Tsd DM

Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (3 400 Tsd DM) und Beteiligte (- Tsd DM).

Zu 03 76/752 62
D1/ Ausbau südlich Achmühle

Gesamtbaukosten	2 050	Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt	30	Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt	460	Tsd DM

Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (2 050 Tsd DM) und Beteiligte (- Tsd DM).

Zu 03 76/752 64
DÜ/ Ausbau in Penzberg

Gesamtbaukosten	4 034	Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt	1 910	Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt	374	Tsd DM

Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (3 450 Tsd DM) und Beteiligte (584 Tsd DM).

Zu 03 76/753 12
D1/ Erneuerung Isarbrücke Grünwald
DÜ/ Bahnübergang Höllriegelskreuth

Gesamtbaukosten	46 364	Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt	15 369	Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt	28 967	Tsd DM

Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (28 617 Tsd DM) und Beteiligte (17 747 Tsd DM).

EPL. 03B - STAATSMINISTERIUM DES INNERN - STAATSBAUVERWALTUNG -
ANLAGE A

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
03 76						
753 14-7	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2582 KIRCHHEIM - B 471	***	***	A	---
		REGIERUNGSBEZIRK NIEDERBAYERN				
754 02-0	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2045 BRUCKBERG - (LANDSHUT) - AHAM	---	***	A B C	--- 2,2 26,3
754 04-8	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2049 OBEREMPFENBACH - MAINBURG - VOLKENSCHWAND	2.700,0	1.500,0	A	905,0
754 05-7	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2049 OBERMÜNCHEN - ARTH - (LANDSHUT)	---	***	A B C	80,0 1.005,4 1.441,1
754 17-3	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2090 BRUCKMÜHL - TANN - PFARRKIRCHEN	---	---	A B C	--- 103,5 668,3
754 19-1	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2108 MITTERSKIRCHEN - EGGENFELDEN - (EGGERTING)	---	---	A C	700,0 81,5
754 21-7	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2109 PFARRKIRCHEN - EGGLHAM	2.000,0	1.500,0	A B C	1.700,0 6,0 8,5
754 26-2	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2111 MARTINSBUCH - DINGOLFING - FRONTENHAUSEN	600,0	800,0	A B C	47,0 2.870,5 3.705,1
754 27-1	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2112 ARNSTORF - PFARRKIRCHEN - SIMBACH/INN	---	---	A	---

Erläuterungen

Zu 03 76/754 02
DÜ/ Ausbau östlich Schweinbach
Gesamtbaukosten 2 255 Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt 2 255 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt - Tsd DM
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (2 207 Tsd DM) und Beteiligte (48 Tsd DM).

Zu 03 76/754 04
D1/ Verlegung westlich Volkenschwand
D1/ Ausbau östlich Volkenschwand
Gesamtbaukosten 5 800 Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt 500 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt 1 100 Tsd DM
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (5 800 Tsd DM) und Beteiligte (- Tsd DM).

Zu 03 76/754 05
DÜ/ Ausbau westlich Landshut
Gesamtbaukosten 2 900 Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt 2 900 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt - Tsd DM
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (2 700 Tsd DM) und Beteiligte (200 Tsd DM).

Zu 03 76/754 17
D1/ Ausbau südlich Tann
Gesamtbaukosten 2 700 Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt - Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt 2 700 Tsd DM
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (2 700 Tsd DM) und Beteiligte (- Tsd DM).

Zu 03 76/754 19
D1/ Verlegung bei Unterhöft
Gesamtbaukosten 2 400 Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt - Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt 2 400 Tsd DM
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (2 400 Tsd DM) und Beteiligte (- Tsd DM).

Zu 03 76/754 21
D1/ Ausbau östlich Baumgarten
DÜ/ Ausbau südlich Waldhof/Pfarrkirchen
Gesamtbaukosten 7 290 Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt 164 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt 3 626 Tsd DM
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (7 290 Tsd DM) und Beteiligte (- Tsd DM).

Zu 03 76/754 26
DÜ/ Erneuerung Isarbrücke Dingolfing
D1/ Ausbau südlich Weichshofen
Gesamtbaukosten 10 250 Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt 7 950 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt 900 Tsd DM
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (10 250 Tsd DM) und Beteiligte (- Tsd DM).

Zu 03 76/754 27
D1/ Verlegung bei Neukirchen u. Godlsham
Gesamtbaukosten 5 500 Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt - Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt 5 500 Tsd DM
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (5 500 Tsd DM) und Beteiligte (- Tsd DM).

EPL. 03B - STAATSMINISTERIUM DES INNERN - STAATSBAUVERWALTUNG -
ANLAGE A

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
03 76						
754 29-9	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2113 LANDAU/ISAR - ADLDORF	500,0	1.000,0	A	---
754 30-6	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2114 OBERPÖRING - OSTERHOFEN	1.600,0	100,0	A B	47,0 374,0
754 35-1	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2116 MALCHING - GRIESBACH - ORTENBURG	1.300,0	2.700,0	A	2.500,0
754 36-0	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2117 AIDENBACH - POCKING - BAD FÜSSING - (OBERNBERG)	2.050,0	---	A B	1.500,0 956,4
754 40-4	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2119 EGING - FÜRSTENZELL - (SCHÄRDING)	---	---	A C	--- 149,6
754 43-1	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2125 PASSAU	850,0	2.400,0	A	300,0
754 45-9	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2125 OFFENBERG - DEGGENDORF - NESSLBACH	500,0	1.000,0	A	1.900,0
754 47-7	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2125 NIEDERACHDORF - KÖSSNACH	1.000,0	1.500,0	A B C	1.500,0 1.616,9 2.194,7
754 49-5	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2126 BAB AS HENGERSBERG - (EGING)	---	400,0	A	300,0

Erläuterungen

Zu 03 76/754 29
D1/ Ausbau östlich Landau
Gesamtbaukosten 2 050 Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt - Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt 550 Tsd DM
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (2 050 Tsd DM) und Beteiligte (- Tsd DM).

Zu 03 76/754 30
DÜ/ Bahnübergang bei Osterhofen
Gesamtbaukosten 4 680 Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt 2 374 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt 606 Tsd DM
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (1 560 Tsd DM) und Beteiligte (3 120 Tsd DM).

Zu 03 76/754 35
D1/ Verlegung bei Griesbach
Gesamtbaukosten 19 627 Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt - Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt 15 627 Tsd DM
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (19 627 Tsd DM) und Beteiligte (- Tsd DM).

Zu 03 76/754 36
D1/ Ausbau südlich Tettenweis
Gesamtbaukosten 3 950 Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt 1 050 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt 850 Tsd DM
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (3 950 Tsd DM) und Beteiligte (- Tsd DM).

Zu 03 76/754 40
D1/ Verlegung bei Eging
Gesamtbaukosten 5 000 Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt - Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt 5 000 Tsd DM
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (5 000 Tsd DM) und Beteiligte (- Tsd DM).

Zu 03 76/754 43
D1/ Umbau Einmündung PA 30
Gesamtbaukosten 5 000 Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt - Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt 1 750 Tsd DM
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (5 000 Tsd DM) und Beteiligte (- Tsd DM).

Zu 03 76/754 45
D1/ Verlegung bei Unterellenbach
Gesamtbaukosten 2 600 Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt - Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt 1 100 Tsd DM
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (2 600 Tsd DM) und Beteiligte (- Tsd DM).

Zu 03 76/754 47
DÜ/ Ortsumgehung Kössnach
Gesamtbaukosten 9 905 Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt 4 116 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt 3 289 Tsd DM
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (7 625 Tsd DM) und Beteiligte (2 280 Tsd DM).

Zu 03 76/754 49
D1/ Verlegung bei Aussernzell
Gesamtbaukosten 7 000 Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt - Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt 6 600 Tsd DM
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (7 000 Tsd DM) und Beteiligte (- Tsd DM).

EPL. 03B - STAATSMINISTERIUM DES INNERN - STAATSBAUVERWALTUNG -
ANLAGE A

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
03 76						
754 55-6	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2130 (PHILIPPSREUT) - HAIDMÜHLE - JANDELSBRUNN	---	---	A B C	1.700,0 3.040,7 4.228,0
754 57-4	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2131 AUSSERNBRÜNST - WALDKIRCHEN - JANDELSBRUNN	1.000,0	2.400,0	A B C	1.000,0 1.092,9 3.045,0
754 59-2	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2132 HAUZENBERG - THYRNAU - (PASSAU)	2.700,0	1.050,0	A	2.500,0
754 60-9	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2132 THALERSDORF - BODENMAIS	800,0	606,0	A B C	70,0 205,2 2.206,3
754 69-0	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2136 PATERSDORF - BODENMAIS - ARBERSEE	2.100,0	3.250,0	A B C	2.255,0 734,7 2.216,8
755 03-8	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2139 (BOGEN) - STEINBURG - ST. ENGLMAR	---	1.400,0	A	1.500,0
755 04-7	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2140 (STRAUBING) - MITTERFELS - KONZELL - KASPARZELL	500,0	100,0	A B C	--- 6,3 122,5
755 06-5	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2141 ESSENBACH - METTENBACH	---	---	A	---
755 11-8	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2142 BAB AS ELSENDORF - MARGARETHENTHANN	***	***	A	---

Erläuterungen

Zu 03 76/754 55
D1/ Ausbau Gsenget - Jandelsbrunn

Gesamtbaukosten	4 000 Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt	- Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt	4 000 Tsd DM

Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (4 000 Tsd DM) und Beteiligte (- Tsd DM).

Zu 03 76/754 57
D1/ Verlegung östlich Waldkirchen
D1/ Verlegung bei Aussernbrünst

Gesamtbaukosten	22 900 Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt	- Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt	19 500 Tsd DM

Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (22 900 Tsd DM) und Beteiligte (- Tsd DM).

Zu 03 76/754 59
D1/ Ausbau westlich Wotzdorf
D1/ Verlegung bei Satzbach

Gesamtbaukosten	7 556 Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt	1 056 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt	2 750 Tsd DM

Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (7 301 Tsd DM) und Beteiligte (255 Tsd DM).

Zu 03 76/754 60
D1/ Verlegung bei Thalersdorf
DÜ/ Ausbau Langdorf - Bodenmais BA II
DÜ/ Ausbau Langdorf - Bodenmais BA III
DÜ/ Verlegung bei Zwieselau

Gesamtbaukosten	11 935 Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt	5 787 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt	4 742 Tsd DM

Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (10 943 Tsd DM) und Beteiligte (992 Tsd DM).

Zu 03 76/754 69
DÜ/ Ausbau Teisnach - Böbrach
D1/ Umbau Kreuzung S 2132 bei Bodenmais
D1/ Verlegung nördlich Teisnach
D1/ Verlegung Patersdorf - Teisnach
D1/ Ortsumgehung Bodenmais

Gesamtbaukosten	17 905 Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt	1 800 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt	10 755 Tsd DM

Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (17 905 Tsd DM) und Beteiligte (- Tsd DM).

Zu 03 76/755 03
D1/ Verlegung bei Steinburg

Gesamtbaukosten	4 700 Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt	- Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt	3 300 Tsd DM

Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (4 700 Tsd DM) und Beteiligte (- Tsd DM).

Zu 03 76/755 04
DÜ/ Verlegung Haselbach - Altvielreich

Gesamtbaukosten	4 793 Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt	3 355 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt	838 Tsd DM

Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (3 340 Tsd DM) und Beteiligte (1 453 Tsd DM).

Zu 03 76/755 06
D1/ Ausbau östlich Postau

Gesamtbaukosten	2 500 Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt	- Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt	2 500 Tsd DM

Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (2 500 Tsd DM) und Beteiligte (- Tsd DM).

EPL. 03B - STAATSMINISTERIUM DES INNERN - STAATSBAUVERWALTUNG -
ANLAGE A

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
03 76						
755 13-6	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2142 PFAFFENBERG - GEISELHÖRING - (STRAUBING)	---	---	A	---
755 15-4	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2143 EULENBACH - ROTTENBURG - (LANDSHUT)	***	***	A	1.200,0
755 20-7	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2230 PERLEZHOFEN - RIEDENBURG - KELHEIM - ROHR	---	100,0	A B C	2.500,0 26,9- 206,2
755 21-6	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2231 SCHAMBACH - RIEDENBURG	100,0	---	A B C	--- 536,5 963,4
755 41-2	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2327 DINGOLFING - REISBACH - HABERSKIRCHEN	2.700,0	1.200,0	A B C	1.515,0 159,0 461,6
		REGIERUNGSBEZIRK OBERPFALZ				
756 02-8	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2040 SULZBACH - ROSENBERG - (AMBERG) - ELSDORF	10,0	410,0	A B C	400,0 1.946,5 3.073,4
756 04-6	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2040 TRISCHING - NABBURG - NEUNBURG V.W. - (STAMSRIED)	***	***	A C	--- 3,2
756 05-5	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2111 OBERTRAUBLING - SÜNCHING	725,0	100,0	A B C	800,0 3.011,9 1.771,9
756 06-4	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2120 SCHLICHT - HAHNBACH - (AMBERG)	---	***	A B C	150,0 1.546,7 2.699,4

Erläuterungen

Zu 03 76/755 13
D1/ Verlegung bei Geiselhöring

Gesamtbaukosten	3 000 Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt	- Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt	3 000 Tsd DM

Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (3 000 Tsd DM) und Beteiligte (- Tsd DM).

Zu 03 76/755 20
D1/ Verlegung bei Schambach
D1/ Ausbau nördlich Bachl

Gesamtbaukosten	7 100 Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt	- Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt	7 000 Tsd DM

Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (7 100 Tsd DM) und Beteiligte (- Tsd DM).

Zu 03 76/755 21
DÜ/ Verlegung bei Riedenburg

Gesamtbaukosten	10 008 Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt	9 908 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt	- Tsd DM

Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (2 743 Tsd DM) und Beteiligte (7 265 Tsd DM).

Zu 03 76/755 41
D1/ Verlegung bei Frichlkofen
D1/ Ausbau östlich Frichlkofen
DÜ/ Verlegung bei Griesbach

Gesamtbaukosten	13 980 Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt	7 780 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt	2 300 Tsd DM

Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (13 980 Tsd DM) und Beteiligte (- Tsd DM).

Zu 03 76/756 02
DÜ/ Ausbau Sulzbach/Rosenb. -Poppenricht
D1/ Ausbau westlich Engelsdorf
D1/ Ausbau bei Etsdorf

Gesamtbaukosten	15 790 Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt	7 079 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt	8 291 Tsd DM

Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (15 318 Tsd DM) und Beteiligte (472 Tsd DM).

Zu 03 76/756 05
DÜ/ Ausbau südlich Obertraubling
DÜ/ Ausbau der OD Moosham

Gesamtbaukosten	11 059 Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt	10 234 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt	- Tsd DM

Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (10 114 Tsd DM) und Beteiligte (945 Tsd DM).

Zu 03 76/756 06
DÜ/ Ausbau Schlicht - Südlager

Gesamtbaukosten	7 343 Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt	7 343 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt	- Tsd DM

Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (2 209 Tsd DM) und Beteiligte (5 134 Tsd DM).

EPL. 03B - STAATSMINISTERIUM DES INNERN - STAATSBAUVERWALTUNG -
ANLAGE A

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
03 76						
756 11-7	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2125 REGENSBURG - WÖRTH - HOFDORF	350,0	---	A B C	533,0 4.385,2 2.385,4
756 12-6	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2132 CHAMERAU - KÖTZTING - (NIEDERNDORF)	500,0	1.500,0	A C	500,0 2,2
756 13-5	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2138 (KÖTZTING) - ENGELSHÜTT	1.025,0	2.000,0	A B C	1.500,0 739,6 824,9
756 15-3	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2140 (GRUB) - KÖTZTING - GROSSAIGEN - LANDESGRENZE	---	---	A	200,0
756 19-9	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2145 FORSTMÜHLE - SULZBACH - OBERTRAUBLING	---	---	A B C	200,0 500,5 562,9
756 20-6	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2145 SCHWANDORF - NITTENAU	---	500,0	A	---
756 21-5	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2146 RETTENBACH - CHAM - WALDMÜNCHEN - LANDESGRENZE	2.000,0	2.100,0	A B	1.000,0 0,5
756 22-4	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2146 PFAKOFEN - WÖRTH - (RETTENBACH)	1.300,0	100,0	A B C	1.880,0 1.721,4 2.101,0
756 23-3	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2147 RODING - (ZINZENZELL)	---	200,0	A	500,0

Erläuterungen

Zu 03 76/756 11
DÜ/ Ausbau der OD Wörth/Donau

Gesamtbaukosten	8 744 Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt	8 394 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt	- Tsd DM

Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (8 644 Tsd DM) und Beteiligte (100 Tsd DM).

Zu 03 76/756 12
D1/ Ausbau Traidersdorf - Niederndorf
D1/ Verlegung südlich Kötzting
DÜ/ Verlegung nördlich Chamerau

Gesamtbaukosten	20 255 Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt	8 855 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt	9 400 Tsd DM

Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (19 735 Tsd DM) und Beteiligte (520 Tsd DM).

Zu 03 76/756 13
DÜ/ Ausbau östlich Hohenwarth
DÜ/ Verlegung Grafenwiesen - Hohenwarth

Gesamtbaukosten	23 700 Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt	14 954 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt	5 721 Tsd DM

Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (23 700 Tsd DM) und Beteiligte (- Tsd DM).

Zu 03 76/756 15
D1/ Ausbau Grossaign - Bundesgrenze

Gesamtbaukosten	5 500 Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt	- Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt	5 500 Tsd DM

Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (5 500 Tsd DM) und Beteiligte (- Tsd DM).

Zu 03 76/756 19
DÜ/ Bahnübergang Obertraubling

Gesamtbaukosten	13 846 Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt	13 202 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt	644 Tsd DM

Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (5 754 Tsd DM) und Beteiligte (8 092 Tsd DM).

Zu 03 76/756 20
D1/ Verlegung südlich Nittenau
D1/ Bahnübergang südlich Schwandorf

Gesamtbaukosten	11 139 Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt	- Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt	10 639 Tsd DM

Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (6 074 Tsd DM) und Beteiligte (5 065 Tsd DM).

Zu 03 76/756 21
D1/ Ausbau Waldmünchen - Bundesgrenze

Gesamtbaukosten	8 168 Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt	100 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt	3 968 Tsd DM

Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (8 168 Tsd DM) und Beteiligte (- Tsd DM).

Zu 03 76/756 22
D1/ Bahnübergang Sünching
DÜ/ Ausbau der OD Wörth mit Verlegung
DÜ/ Verlegung nördlich Wörth/Donau

Gesamtbaukosten	24 406 Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt	5 977 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt	17 029 Tsd DM

Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (13 206 Tsd DM) und Beteiligte (11 200 Tsd DM).

Zu 03 76/756 23
DÜ/ Erneuerung Regenbrücke in Roding

Gesamtbaukosten	2 200 Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt	- Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt	2 000 Tsd DM

Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (2 200 Tsd DM) und Beteiligte (- Tsd DM).

EPL. 03B - STAATSMINISTERIUM DES INNERN - STAATSBAUVERWALTUNG -
ANLAGE A

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
03 76					
756 30-4	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2150 NITTENAU - BRUCK - HAPPASSENRIED	200,0	520,0	A 750,0 B 1.838,5
756 32-2	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2151 RÖTZ - CHAM	---	100,0	A ---
756 33-1	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2151 SCHWARZENFELD - NEUNBURG V.W. - STOCKARN	1.800,0	900,0	A --- B 725,7 C 154,2
756 37-7	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2154 SCHÖNAU - WALDMÜNCHEN - FURTH I.W. - ENGLSHÜTT	---	500,0	A 549,0
756 38-6	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2154 FLOSSENBÜRG - WAIDHAUS - ESLARN	---	100,0	A
756 45-7	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2159 AS SCHWARZENFELD - OBERVIECHTACH - SCHWARZACH - LANDESGRENZE	676,0	1.800,0	A 2.250,0 B 636,3 C 1.456,9
756 51-8	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2164 SCHWEND - SULZBACH-ROSENBERG - KÖNIGSTEIN	1.400,0	700,0	A 1.050,0
756 53-6	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2165 EMHOF - SCHMIDMÜHLEN - AMBERG	---	---	A 20,0 B 119,1 C 2.970,5
756 58-1	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2166 WEIHERHAMMER - WEIDEN - VOHENSTRAUSS	---	---	A

Erläuterungen

Zu 03 76/756 30
D1/ Ausbau östlich Neukirchen - Balbini
DÜ/ Verlegung östlich Mappach

Gesamtbaukosten	11 883 Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt	5 038 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt	6 125 Tsd DM

Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (8 610 Tsd DM) und Beteiligte (3 273 Tsd DM).

Zu 03 76/756 32
D1/ Verlegung bei Bernried

Gesamtbaukosten	3 940 Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt	- Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt	3 840 Tsd DM

Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (3 220 Tsd DM) und Beteiligte (720 Tsd DM).

Zu 03 76/756 33
DÜ/ Ausbau westl. Neunburg v.Wald (WAA)
Finanzierung aus Kap. 1303/75079

Gesamtbaukosten	5 458 Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt	2 580 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt	178 Tsd DM

Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (5 458 Tsd DM) und Beteiligte (- Tsd DM).

Zu 03 76/756 37
D1/ Verlegung westlich Lam
D1/ Ausbau Treffelstein - Spielberg
D1/ Ausbau Furth im Wald - Eschlkam

Gesamtbaukosten	11 739 Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt	20 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt	11 219 Tsd DM

Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (11 696 Tsd DM) und Beteiligte (43 Tsd DM).

Zu 03 76/756 38
D1/ Ausbau südlich Eslarn

Gesamtbaukosten	3 000 Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt	- Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt	2 900 Tsd DM

Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (3 000 Tsd DM) und Beteiligte (- Tsd DM).

Zu 03 76/756 45
D1/ Ausbau und Verlegung bei Fronhof
D1/ Ausbau bei Siegelsdorf
DÜ/ Ausbau in und bei Gaisthal
D1/ Ausbau östlich Niedermurach

Gesamtbaukosten	13 005 Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt	2 904 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt	7 625 Tsd DM

Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (12 873 Tsd DM) und Beteiligte (132 Tsd DM).

Zu 03 76/756 51
D1/ Ausbau OD Königstein

Gesamtbaukosten	3 204 Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt	- Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt	1 104 Tsd DM

Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (2 276 Tsd DM) und Beteiligte (928 Tsd DM).

Zu 03 76/756 53
DÜ/ Ausbau Rieden - Vilshofen (WAA)
Finanzierung aus Kap. 1303/75079

Gesamtbaukosten	6 790 Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt	6 790 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt	- Tsd DM

Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (4 475 Tsd DM) und Beteiligte (2 315 Tsd DM).

Zu 03 76/756 58
D1/ Ortsumgehung westlich Vohenstrauss

Gesamtbaukosten	4 250 Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt	- Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt	4 250 Tsd DM

Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (4 250 Tsd DM) und Beteiligte (- Tsd DM).

EPL. 03B - STAATSMINISTERIUM DES INNERN - STAATSBAUVERWALTUNG -
ANLAGE A

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
03 76						
756 59-0	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2167 FALKENBERG - TIRSCHENREUTH - MÄHRING - LANDESGRENZE	20,0	1.220,0	A B C	115,0 168,9 589,1
756 67-0	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2172 PLÖSSBERG - BÄRNAU - MÄHRING	2.225,0	4.034,0	A B C	822,0 576,6 1.739,8
756 69-8 ------	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2174 (TIRSCHENREUTH) - NEUALBENREUTH - LANDESGRENZE	---	---	A	
757 01-8 ------	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2175 KONNERSREUTH - WALDSASSEN - NEUALBENREUTH - MÄHRING	---	---	A	
757 03-6	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2177 IMMENREUTH - KULMAIN - (MARKTREDWITZ)	100,0	500,0	A	800,0
757 05-4	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2181 WINDISCHESCHENBACH - FLOSS	3.400,0	100,0	A B C	2.522,0 1.821,2 37,3
757 06-3	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2181 (FICHTELBERG) - ERBENDORF - ALTENSTADT	800,0	424,0	A B C	1.671,0 973,3 3.196,9
757 08-1	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2220 FREYSTADT - DEINING - VELBURG - HÖRMANNSDORF	***	***	A C	900,0 125,0
757 10-7	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2230 (BEILNGRIES) - DIETFURT	---	100,0	A	---

Erläuterungen

Zu 03 76/756 59
D1/ Ausbau westlich Tirschenreuth
DÜ/ Ausbau Falkenberg - Tirschenreuth
D1/ Ausbau und Verlegung bei Mähring

Gesamtbaukosten	13 500	Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt	5 153	Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt	7 107	Tsd DM

Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (13 500 Tsd DM) und Beteiligte (- Tsd DM).

Zu 03 76/756 67
D1/ Ausbau östlich Plössberg
DÜ/ Ausbau Plössberg - Bärnau

Gesamtbaukosten	16 300	Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt	5 855	Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt	4 186	Tsd DM

Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (16 300 Tsd DM) und Beteiligte (- Tsd DM).

Zu 03 76/756 69
D1/ Ausbau in und südlich Wondreb

Gesamtbaukosten	2 300	Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt	-	Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt	2 300	Tsd DM

Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (2 300 Tsd DM) und Beteiligte (- Tsd DM).

Zu 03 76/757 01
D1/ Ortsumgehung Konnersreuth

Gesamtbaukosten	6 000	Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt	-	Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt	6 000	Tsd DM

Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (6 000 Tsd DM) und Beteiligte (- Tsd DM).

Zu 03 76/757 03
D1/ Ausbau bei Riglasreuth
D1/ Ortsumgehung Mengersreuth

Gesamtbaukosten	6 700	Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt	-	Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt	6 100	Tsd DM

Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (6 200 Tsd DM) und Beteiligte (500 Tsd DM).

Zu 03 76/757 05
DÜ/ Ausbau Windischeschenbach -Erbendorf

Gesamtbaukosten	9 680	Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt	5 453	Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt	727	Tsd DM

Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (9 680 Tsd DM) und Beteiligte (- Tsd DM).

Zu 03 76/757 06
D1/ Ausbau in Ebnath
DÜ/ Bahnübergang in Neusorg

Gesamtbaukosten	10 617	Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt	6 068	Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt	3 325	Tsd DM

Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (4 567 Tsd DM) und Beteiligte (6 050 Tsd DM).

Zu 03 76/757 10
D1/ Verlegung bei Dietfurt

Gesamtbaukosten	8 901	Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt	-	Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt	8 801	Tsd DM

Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (8 799 Tsd DM) und Beteiligte (102 Tsd DM).

EPL. 03B - STAATSMINISTERIUM DES INNERN - STAATSBAUVERWALTUNG -
ANLAGE A

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
03 76						
757 15-2	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2235 KALLMÜNZ - LAABER	---	100,0	A C	100,0 334,8
757 17-0	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2236 (ALFELD) - LAUTERHOFEN - VELBURG - PARSBERG	---	200,0	A	***
757 22-3	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2238 MICHELBACH - FREYSTADT - NEUMARKT	1.500,0	700,0	A B C	1.000,0 2.568,6 940,8
757 27-8	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2329 (BAD ABBACH) - KÖFERING - GEISLING	---	---	A B	--- 84,9-
757 31-2 ------	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2394 BERATZHAUSEN - SINZING	---	300,0	A	
757 32-1	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2395 WINDISCHESCHENBACH - NEUSTADT - FLOSS - (FLOSSENBÜRG)	235,0	512,0	A B C	50,0 65,6 963,8
757 34-9	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2398 BODENWÖHR - NEUNBURG V.W. - OBERVIECHTACH	1.100,0	850,0	A	500,0
757 35-8	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2399 AMBERG - FREUDENBERG - KEMNATH A.B.	1.700,0	1.850,0	A B C	1.860,0 19,6 164,0
757 37-6	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2400 (TIEFENBACH) - HILTERSRIED - SCHÖNTHAL - WALDMÜNCHEN	3.000,0	1.000,0	A	1.500,0

Erläuterungen

Zu 03 76/757 15
D1/ Ausbau bei Kallmünz
Gesamtbaukosten 3 000 Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt - Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt 2 900 Tsd DM
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (3 000 Tsd DM) und Beteiligte (- Tsd DM).

Zu 03 76/757 17
D1/ Verlegung westlich Lauterhofen
Gesamtbaukosten 15 547 Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt - Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt 15 347 Tsd DM
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (10 773 Tsd DM) und Beteiligte (4 774 Tsd DM).

Zu 03 76/757 22
DÜ/ Verlegung südlich Neumarkt
Gesamtbaukosten 8 500 Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt 5 728 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt 572 Tsd DM
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (8 500 Tsd DM) und Beteiligte (- Tsd DM).

Zu 03 76/757 27
D1/ Bahnübergang Mangolding
Gesamtbaukosten 7 800 Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt - Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt 7 800 Tsd DM
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (2 600 Tsd DM) und Beteiligte (5 200 Tsd DM).

Zu 03 76/757 31
D2/ DB-Unterführung östlich Beratzhausen
Gesamtbaukosten 5 000 Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt - Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt 4 700 Tsd DM
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (4 000 Tsd DM) und Beteiligte (1 000 Tsd DM).

Zu 03 76/757 32
DÜ/ Ausbau Floss - Flossenbürg
DÜ/ Ausbau östlich Neustadt/Waldnaab
D1/ Ausbau westlich Floss
Gesamtbaukosten 16 100 Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt 9 939 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt 5 414 Tsd DM
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (16 100 Tsd DM) und Beteiligte (- Tsd DM).

Zu 03 76/757 34
D1/ Ausbau nördlich Mitteraschau
Gesamtbaukosten 2 973 Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt 600 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt 423 Tsd DM
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (2 973 Tsd DM) und Beteiligte (- Tsd DM).

Zu 03 76/757 35
D1/ Ausbau Mertenberg - Kemnath a.B.
D1/ Ausbau Freudenberg - Mertenberg
Gesamtbaukosten 8 795 Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt 1 135 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt 4 110 Tsd DM
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (8 691 Tsd DM) und Beteiligte (104 Tsd DM).

Zu 03 76/757 37
D1/ Verlegung östlich Kritzenast
Gesamtbaukosten 5 500 Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt 1 000 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt 500 Tsd DM
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (5 500 Tsd DM) und Beteiligte (- Tsd DM).

EPL. 03B - STAATSMINISTERIUM DES INNERN - STAATSBAUVERWALTUNG -
ANLAGE A

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
03 76						
757 38-5	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2402 (ALLERSBERG) - SELIGENPORTEN - (POSTBAUER)	***	***	A	1.000,0
757 41-0	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2665 PRESSATH - (TROGLAU)	20,0	---	A B C	50,0 715,4 272,3
757 42-9	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2665 TROGLAU - KEMNATH - BRAND	---	---	A	
		REGIERUNGSBEZIRK OBERFRANKEN				
758 01-7	723	UM- UND ASUBAU DER STAATSSTRASSE 2120 CREUSSEN - (HEINERSREUTH)	---	200,0	A	300,0
758 03-5	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2158 MARKTLEUGAST - (LEHSTEN)	---	---	A	
758 06-2	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2163 PLECH - BETZENSTEIN - POTTENSTEIN - MISTELBACH	---	---	A C	900,0 121,1
758 11-5	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2177 (WEIDENBERG) - KIRCHENPINGARTEN	275,0	37,0	A B C	600,0 2.850,8 142,4
758 12-4	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2177 SCHWARZENBACH - (HOF)	657,0	---	A B C	--- 350,4 674,8
758 13-3	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2177 MARKTREDWITZ - WUNSIEDEL - KIRCHENLAMITZ	1.323,0	2.600,0	A C	600,0 540,7

Erläuterungen

Zu 03 76/757 41
DÜ/ Verlegung nördlich Pressath

Gesamtbaukosten	3 960	Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt	3 761	Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt	179	Tsd DM

Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (2 455 Tsd DM) und Beteiligte (1 505 Tsd DM).

Zu 03 76/757 42
D1/ Ortsumgehung bei Grünberg

Gesamtbaukosten	5 000	Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt	-	Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt	5 000	Tsd DM

Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (5 000 Tsd DM) und Beteiligte (- Tsd DM).

Zu 03 76/758 01
D1/ Ausbau in Engelmannsreuth

Gesamtbaukosten	2 943	Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt	-	Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt	2 743	Tsd DM

Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (2 173 Tsd DM) und Beteiligte (770 Tsd DM).

Zu 03 76/758 03
DÜ/ Ausbau in der OD Grafengehaig

Gesamtbaukosten	2 026	Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt	45	Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt	1 981	Tsd DM

Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (1 621 Tsd DM) und Beteiligte (405 Tsd DM).

Zu 03 76/758 06
D2/ Verlegung südlich Dressendorf
D1/ Ausbau Regenthal - Kirchenbirkig

Gesamtbaukosten	6 760	Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt	-	Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt	6 760	Tsd DM

Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (5 439 Tsd DM) und Beteiligte (1 321 Tsd DM).

Zu 03 76/758 11
DÜ/ Verlegung nördlich Kirchenpingarten

Gesamtbaukosten	4 740	Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt	4 428	Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt	-	Tsd DM

Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (4 740 Tsd DM) und Beteiligte (- Tsd DM).

Zu 03 76/758 12
D1/ Ausbau Bauamtsgrenze - Schwarzenbach
DÜ/ Verlegung in/nördlich Schwarzenbach

Gesamtbaukosten	5 344	Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt	4 687	Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt	-	Tsd DM

Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (4 547 Tsd DM) und Beteiligte (797 Tsd DM).

Zu 03 76/758 13
DÜ/ Ausbau nördlich Bad Alexandersbad
DÜ/ Verlegung östlich Kirchenlamitz

Gesamtbaukosten	14 537	Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt	7 274	Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt	3 340	Tsd DM

Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (14 437 Tsd DM) und Beteiligte (100 Tsd DM).

EPL. 03B - STAATSMINISTERIUM DES INNERN - STAATSBAUVERWALTUNG -
ANLAGE A

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
03 76					
758 15-1	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2179 MARKTLEUTHEN - SELB - LANDESGRENZE	617,0	150,0	A ----
758 17-9	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2180 VOITSUMRA - WEISSENSTADT - SCHIRNDING	860,0	---	A 1.500,0 B 1.040,0
758 19-7	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2181 (BAYREUTH) - FICHTELBERG	---	***	A ----
758 21-3	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2182 KAUERNDORF - TREBGAST - HIMMELKRON	120,0	---	A 800,0 B 1.627,1 C 418,4
758 23-1	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2183 (WIRSBERG) - NEUENMARKT - TREBGAST - HARSDORF	500,0	227,0	A 500,0 B 1.124,7 C 157,0
758 27-7	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2186 BREITENLESAU - PLANKENFELS - OBERNSEES - ECKERSDORF	1.500,0	2.000,0	A 600,0
758 31-1	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2187 EBENSFELD - KLEUKHEIM	---	---	A ----
758 32-0	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2188 (BAMBERG) - AMLINGSTADT - (AUFSESS)	20,0	5,0	A ---- B 194,8 C 1.291,0
758 34-8	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2189 AUFSESS - HOLLFELD - (WONSEES)	---	---	A 500,0

Erläuterungen

Zu 03 76/758 15
DÜ/ Ausbau Kreuzung Ostring in Selb
D1/ Ausbau Erkersreuth - Bundesgrenze

Gesamtbaukosten	9 860 Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt	1 343 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt	7 750 Tsd DM

Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (9 060 Tsd DM) und Beteiligte (800 Tsd DM).

Zu 03 76/758 17
D1/ Verlegung südlich Weissenstadt
DÜ/ Ausbau der Kreuzung mit BAB A 93

Gesamtbaukosten	10 500 Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt	1 540 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt	8 100 Tsd DM

Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (10 500 Tsd DM) und Beteiligte (- Tsd DM).

Zu 03 76/758 19
DÜ/ Verlegung nördlich Weidenberg

Gesamtbaukosten	7 028 Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt	7 028 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt	- Tsd DM

Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (6 980 Tsd DM) und Beteiligte (48 Tsd DM).

Zu 03 76/758 21
D1/ Ausbau in und südlich Fölschnitz
DÜ/ Ausbau in und nördlich Ködnitz

Gesamtbaukosten	7 490 Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt	3 570 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt	3 800 Tsd DM

Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (7 140 Tsd DM) und Beteiligte (350 Tsd DM).

Zu 03 76/758 23
DÜ/ Ausbau in und östlich Trebgast

Gesamtbaukosten	2 208 Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt	1 481 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt	- Tsd DM

Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (1 846 Tsd DM) und Beteiligte (362 Tsd DM).

Zu 03 76/758 27
DÜ/ Verlegung südlich Plankenfels

Gesamtbaukosten	7 367 Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt	500 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt	3 367 Tsd DM

Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (7 367 Tsd DM) und Beteiligte (- Tsd DM).

Zu 03 76/758 31
D1/ Verlegung südlich Ebensfeld

Gesamtbaukosten	2 200 Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt	- Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt	2 200 Tsd DM

Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (2 200 Tsd DM) und Beteiligte (- Tsd DM).

Zu 03 76/758 32
DÜ/ Ausbau Wernsdorf - Leesten

Gesamtbaukosten	3 672 Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt	3 647 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt	- Tsd DM

Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (2 647 Tsd DM) und Beteiligte (1 025 Tsd DM).

Zu 03 76/758 34
D1/ Ausbau Hollfeld - Sachsendorf

Gesamtbaukosten	4 700 Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt	- Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt	4 700 Tsd DM

Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (4 700 Tsd DM) und Beteiligte (- Tsd DM).

EPL. 03B - STAATSMINISTERIUM DES INNERN - STAATSBAUVERWALTUNG -
ANLAGE A

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
03 76						
758 36-6	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2190 (BAMBERG) - B 505 - SCHESSLITZ - (WÜRGAU) - (FESSELSDORF)	---	---	A	---
758 37-5	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2190 KASENDORF - KULMBACH	1.200,0	1.200,0	A	500,0
758 41-9	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2191 SONNEFELD - WEIDHAUSEN	***	***	A	---
758 42-8	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2191 (WAISCHENFELD) - GÖSSWEINSTEIN - (GRÄFENBERG)	300,0	1.000,0	A	---
758 43-7	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2191 (WEIDHAUSEN) - BURGKUNSTADT - KLEINZIEGENFELD	***	***	A B C	--- 53,1 45,1-
758 45-5	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2192 TIEFENGRÜN - (HOF) - REHAU - NEUHAUSEN - LANDESGRENZE	---	100,0	A B C	--- 57,0 31,2
758 47-3	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2194 GEROLDSGRÜN - HELMBRECHTS - MÜNCHBERG	700,0	1.500,0	A	700,0
758 48-2	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2195 HELMBRECHTS - SELBITZ - NAILA - LICHTENBERG - LANDESGRENZE	---	---	A B C	--- 15,4 17,8
758 51-6	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2198 GEROLDSGRÜN - BERG - TIEFENGRÜN - LANDESGRENZE	1.700,0	1.700,0	A B C	380,0 115,0 581,8

Erläuterungen

Zu 03 76/758 36
D1/ Verlegung bei Memmelsdorf

Gesamtbaukosten	8 607	Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt	-	Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt	8 607	Tsd DM

Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (8 607 Tsd DM) und Beteiligte (- Tsd DM).

Zu 03 76/758 37
D1/ Ausbau südlich Melkendorf

Gesamtbaukosten	3 054	Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt	400	Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt	254	Tsd DM

Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (3 054 Tsd DM) und Beteiligte (- Tsd DM).

Zu 03 76/758 42
D1/ Ausbau Gössweinstein - Kleingesee
D1/ Ausbau westlich Gössweinstein
D1/ Ausbau südlich Geschwand

Gesamtbaukosten	7 700	Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt	-	Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt	6 400	Tsd DM

Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (7 700 Tsd DM) und Beteiligte (- Tsd DM).

Zu 03 76/758 45
DÜ/ Verlegung südlich Regnitzlosau
D1/ Ausbau nördlich Regnitzlosau

Gesamtbaukosten	6 717	Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt	2 917	Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt	3 700	Tsd DM

Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (6 464 Tsd DM) und Beteiligte (253 Tsd DM).

Zu 03 76/758 47
DÜ/ Ausbau Helmbrechts - Kollerhammer
D1/ Verlegung südlich Meierhof

Gesamtbaukosten	12 631	Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt	3 186	Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt	7 245	Tsd DM

Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (12 357 Tsd DM) und Beteiligte (274 Tsd DM).

Zu 03 76/758 48
DÜ/ Ausbau in und südlich Marxgrün

Gesamtbaukosten	4 900	Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt	4 785	Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt	115	Tsd DM

Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (4 220 Tsd DM) und Beteiligte (680 Tsd DM).

Zu 03 76/758 51
DÜ/ Ausbau Issigau - Hölle
DÜ/ Saalebrücke Untertiefengrün/Hirschb.

Gesamtbaukosten	5 948	Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt	1 516	Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt	1 032	Tsd DM

Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (5 198 Tsd DM) und Beteiligte (750 Tsd DM).

EPL. 03B - STAATSMINISTERIUM DES INNERN - STAATSBAUVERWALTUNG -
ANLAGE A

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
03 76						
758 52-5	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2198 FÖRTSCHENDORF - NORDHALBEN	310,0	---	A B	700,0 472,0
758 54-3	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2200 BEIKHEIM - KRONACH - TSCHIRN	---	***	A B C	265,0 54,4 924,0
758 55-2 ------	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2201 LANDESGRENZE - TETTAU - SCHÖNBERG - LANDESGRENZE/PRESSIG	100,0	200,0	A	
758 57-0	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2202 (TAMBACH) - WEITRAMSDORF - (COBURG) - NEUSTADT - LANDESGRENZE	---	100,0	A	900,0
758 58-9	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2203 (LICHTENFELS) - ISLING - (ALTENKUNSTADT)	23,0	---	A B	--- 82,7
758 60-5	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2204 LANDESGRENZE - AUTENHAUSEN - GLEUSSEN	---	***	A B C	--- 142,1 268,0
758 61-4	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2204 (GLEUSSEN) - STAFFELSTEIN - KÜMMERSREUTH	2.000,0	2.000,0	A C	2.982,0 131,0
758 63-2	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2205 LANDESGRENZE - RODACH - (COBURG)	810,0	700,0	A B C	500,0 596,8 527,1
758 64-1	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2206 LANDESGRENZE - ÖSLAU - FÜRTH A.B.	88,0	---	A B C	700,0 1.863,1 1.771,7

Erläuterungen

Zu 03 76/758 52
DÜ/ Erneuerung DB-Brücke Förtschendorf
Gesamtbaukosten 2 079 Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt 1 769 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt - Tsd DM
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (1 809 Tsd DM) und Beteiligte (270 Tsd DM).

Zu 03 76/758 54
DÜ/ Verlegung südlich Schmölz
Gesamtbaukosten 7 463 Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt 7 463 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt - Tsd DM
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (7 463 Tsd DM) und Beteiligte (- Tsd DM).

Zu 03 76/758 55
D2/ Ausbau Welitsch - Landesgrenze
Gesamtbaukosten 2 500 Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt - Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt 2 200 Tsd DM
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (2 500 Tsd DM) und Beteiligte (- Tsd DM).

Zu 03 76/758 57
D1/ Verlegung Neustadt - Landesgrenze
Gesamtbaukosten 3 174 Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt - Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt 3 074 Tsd DM
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (1 682 Tsd DM) und Beteiligte (1 492 Tsd DM).

Zu 03 76/758 58
DÜ/ Verlegung bei Isling
Gesamtbaukosten 2 724 Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt 2 701 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt - Tsd DM
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (2 623 Tsd DM) und Beteiligte (101 Tsd DM).

Zu 03 76/758 60
DÜ/ Ausbau nördlich Bodelstadt
Gesamtbaukosten 3 696 Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt 3 696 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt - Tsd DM
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (3 566 Tsd DM) und Beteiligte (130 Tsd DM).

Zu 03 76/758 61
D1/ Verlegung nördlich Staffelstein
Gesamtbaukosten 12 509 Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt - Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt 8 509 Tsd DM
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (11 830 Tsd DM) und Beteiligte (679 Tsd DM).

Zu 03 76/758 63
DÜ/ Ausbau Fuchsmühle - Rodach
DÜ/ Ausbau Coburg - Rodach
Gesamtbaukosten 10 445 Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt 7 950 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt 985 Tsd DM
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (9 873 Tsd DM) und Beteiligte (572 Tsd DM).

Zu 03 76/758 64
DÜ/ Ausbau Blumenrod - Fechheim
Gesamtbaukosten 4 288 Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt 4 200 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt - Tsd DM
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (3 578 Tsd DM) und Beteiligte (710 Tsd DM).

EPL. 03B - STAATSMINISTERIUM DES INNERN - STAATSBAUVERWALTUNG -
ANLAGE A

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
03 76						
758 68-7	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2208 (BEIKHEIM) - REDWITZ	1.450,0	1.400,0	A	1.000,0
758 69-6	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2209 ALEXANDERHÜTTE - KLEINTETTAU - (STEINBACH A.W.)	---	100,0	A B	500,0 109,5
759 01-6	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2210 (BUTTENHEIM) - SCHESSLITZ - WATTENDORF	***	***	A	---
759 04-3	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2236 FORCHHEIM - IGENSDORF	500,0	500,0	A B C	5,0 8,5 41,0
759 05-2	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2240 (UTTENREUTH) - NEUNKIRCHEN - (ESCHENAU)	1.200,0	1.300,0	A	2.387,0
759 12-3	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2254 (HÖCHSTADT) - FRENSDORF - (BAMBERG)	20,0	10,0	A B C	216,0 881,8 3.275,2
759 13-2	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2258 (GEISELWIND) - EBRACH - (UNTERSTEINBACH)	***	***	A	---
759 14-1	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2260 POMMERSFELDEN - HIRSCHAID - GUNZENDORF	---	---	A C	--- 4,0
759 16-9	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2262 REICHMANNSDORF - BURGEBRACH - VIERETH - UNTERHAID	950,0	1.500,0	A B	900,0 941,0

Erläuterungen

Zu 03 76/758 68
D1/ Erneuerung Bahnbrücke bei Redwitz
D1/ Ausbau in und nördlich Trainau

Gesamtbaukosten	5 989 Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt	300 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt	2 839 Tsd DM

Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (4 981 Tsd DM) und Beteiligte (1 008 Tsd DM).

Zu 03 76/758 69
DÜ/ Ausbau Alexanderhütte - Steinbach

Gesamtbaukosten	5 176 Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt	2 974 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt	2 102 Tsd DM

Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (4 900 Tsd DM) und Beteiligte (276 Tsd DM).

Zu 03 76/759 04
D1/ Ausbau östlich Dobenreuth

Gesamtbaukosten	2 761 Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt	- Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt	1 761 Tsd DM

Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (2 750 Tsd DM) und Beteiligte (11 Tsd DM).

Zu 03 76/759 05
D1/ Verlegung südlich Neunkirchen/Brand

Gesamtbaukosten	4 600 Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt	220 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt	1 880 Tsd DM

Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (4 600 Tsd DM) und Beteiligte (- Tsd DM).

Zu 03 76/759 12
DÜ/ Ausbau südlich Obergreuth

Gesamtbaukosten	4 158 Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt	4 128 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt	- Tsd DM

Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (4 158 Tsd DM) und Beteiligte (- Tsd DM).

Zu 03 76/759 14
D2/ Verlegung südlich Altendorf
D1/ Ausbau in und östlich Steppach

Gesamtbaukosten	12 300 Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt	- Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt	12 300 Tsd DM

Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (5 600 Tsd DM) und Beteiligte (6 700 Tsd DM).

Zu 03 76/759 16
D1/ Ausbau südlich Reichmannsdorf
D1/ Ausbau südlich Burgebrach
D1/ Ausbau südlich Frenshof

Gesamtbaukosten	8 483 Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt	2 977 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt	3 056 Tsd DM

Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (7 894 Tsd DM) und Beteiligte (589 Tsd DM).

EPL. 03B - STAATSMINISTERIUM DES INNERN - STAATSBAUVERWALTUNG -
ANLAGE A

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
03 76					
759 18-7	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2264 (ADELSDORF) - WILLERSDORF - NEUSES A.R.	90,0	---	A --- B 3,2 C 43,7
759 20-3	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2276 (TROSSENFURT) - STEGAURACH - (BAMBERG) - GEISFELD	178,0	---	A 5,0 B 119,4 C 954,4
759 24-9 ------	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2281 (STETTFELD) - (BAMBERG) - VOITMANNSDORF	---	---	A
759 28-5	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2665 NAGEL - WUNSIEDEL - (THIERSHEIM)	***	***	A --- C 34,5
759 30-1	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2685 EBERMANNSTADT - MOGGAST - GÖSSWEINSTEIN - (POTTENSTEIN)	10,0	---	A 5,0 B 32,1 C 76,2
759 32-9	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2692 BERG - BRUCK - (HOF)	150,0	---	A 46,0 B 896,5 C 1.311,2
759 35-6	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2708 (MÖNCHRÖDEN) - S 2202 - (MITWITZ)	***	***	A 500,0
759 36-5	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2708 HAIG - (HASSLACH)	1.000,0	700,0	A 300,0
		REGIERUNGSBEZIRK MITTELFRANKEN			
760 05-9	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2162 HOHENSTADT - NEUHAUS A.D.PEGNITZ	---	---	A 1.500,0 B 130,5

Erläuterungen

Zu 03 76/759 18
DÜ/ Verlegung bei Schlammersdorf
Gesamtbaukosten 2 249 Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt 2 159 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt - Tsd DM
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (2 094 Tsd DM) und Beteiligte (155 Tsd DM).

Zu 03 76/759 20
D1/ Ausbau westlich Walsdorf
DÜ/ Ausbau östlich Bamberg
Gesamtbaukosten 10 223 Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt 6 932 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt 3 113 Tsd DM
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (9 227 Tsd DM) und Beteiligte (996 Tsd DM).

Zu 03 76/759 24
D1/ Ausbau in Naisa
Gesamtbaukosten 4 097 Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt - Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt 4 097 Tsd DM
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (2 346 Tsd DM) und Beteiligte (1 751 Tsd DM).

Zu 03 76/759 30
DÜ/ Verlegung östlich Ebermannstadt
Gesamtbaukosten 4 093 Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt 4 083 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt - Tsd DM
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (3 882 Tsd DM) und Beteiligte (211 Tsd DM).

Zu 03 76/759 32
DÜ/ Ausbau Bruck - BAB A 9
Gesamtbaukosten 3 712 Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt 3 562 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt - Tsd DM
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (3 220 Tsd DM) und Beteiligte (492 Tsd DM).

Zu 03 76/759 36
D1/ Ortsumgehung Kaltenbrunn
Gesamtbaukosten 2 300 Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt 300 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt 300 Tsd DM
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (2 300 Tsd DM) und Beteiligte (- Tsd DM).

Zu 03 76/760 05
D2/ Ausbau Lungsdorf - Velden
D1/ Ausbau OD Neuhaus mit DB-Brücke
D1/ Ausbau Rupprechtstegen - Lungsdorf
Gesamtbaukosten 7 870 Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt - Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt 7 870 Tsd DM
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (7 870 Tsd DM) und Beteiligte (- Tsd DM).

EPL. 03B - STAATSMINISTERIUM DES INNERN - STAATSBAUVERWALTUNG -
ANLAGE A

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
03 76					
760 08-6 ------	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2216 (DETTINGEN) - HECHLINGEN - TREUCHTLINGEN - SUFFERSHEIM	300,0	1.000,0	A
760 09-5 ------	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2217 (TREUCHTLINGEN) - REHLINGEN - SOLNHOFEN	---	100,0	A
760 10-2	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2218 (CRAILSHEIM) - DINKELSBÜHL - WASSERTRÜDINGEN - (OSTHEIM)	1.210,0	1.200,0	A 1.350,0 B 447,8 C 1.659,0
760 11-1	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2218 OSTHEIM - HEIDENHEIM - (TREUCHTLINGEN)	---	---	A 281,0
760 14-8	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2220 (ELLWANGEN) - DINKELSBÜHL - WINDSBACH	10,0	---	A 150,0 B 232,9 C 659,8
760 15-7 ------	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2220 ABENBERG - ROTH - HILPOLTSTEIN - MÖRLACH	500,0	735,0	A
760 16-6	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2221 (ANSBACH) - WASSERTRÜDINGEN - (AUHAUSEN)	---	---	A 1.600,0
760 17-5	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2222 (MICHELBACH) - SCHNELLDORF - FEUCHTWANGEN - ARBERG	20,0	---	A 100,0 B 44,0 C 13,9
760 18-4	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2222 (ARBERG) - GUNZENHAUSEN - PLEINFELD	100,0	4,0	A 210,0 B 1.252,5 C 1.347,0

Erläuterungen

Zu 03 76/760 08
D1/ Ausbau OD Suffersheim
Gesamtbaukosten 3 630 Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt - Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt 2 330 Tsd DM
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (1 900 Tsd DM) und Beteiligte (1 730 Tsd DM).

Zu 03 76/760 09
D1/ Ausbau Treuchtlingen - Möhren
Gesamtbaukosten 4 700 Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt - Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt 4 600 Tsd DM
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (3 600 Tsd DM) und Beteiligte (1 100 Tsd DM).

Zu 03 76/760 10
DÜ/ Ausbau Regionsgrenze - Unterradach
DÜ/ Verlegung nördlich Dinkelsbühl
Gesamtbaukosten 13 426 Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt 9 540 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt 1 476 Tsd DM
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (13 382 Tsd DM) und Beteiligte (44 Tsd DM).

Zu 03 76/760 11
D2/ Ausbau bei Ostheim
Gesamtbaukosten 4 900 Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt - Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt 4 900 Tsd DM
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (881 Tsd DM) und Beteiligte (4 019 Tsd DM).

Zu 03 76/760 14
D1/ Ausbau OD Windsbach
DÜ/ Verlegung Windsbach (Rezattalüberg.)
Gesamtbaukosten 6 151 Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt 3 141 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt 3 000 Tsd DM
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (6 151 Tsd DM) und Beteiligte (- Tsd DM).

Zu 03 76/760 15
D1/ Ausbau Rothaurach - Roth
Gesamtbaukosten 2 235 Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt - Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt 1 000 Tsd DM
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (1 735 Tsd DM) und Beteiligte (500 Tsd DM).

Zu 03 76/760 16
D1/ Ausbau Wassertrüdingen-Regionsgrenze
Gesamtbaukosten 4 825 Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt - Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt 4 825 Tsd DM
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (4 825 Tsd DM) und Beteiligte (- Tsd DM).

Zu 03 76/760 17
D1/ Ausbau Wieseth - Forndorf
DÜ/ Verlegung Oberampfrach
Gesamtbaukosten 6 878 Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt 4 858 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt 2 000 Tsd DM
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (5 259 Tsd DM) und Beteiligte (1 619 Tsd DM).

Zu 03 76/760 18
DÜ/ Ausbau südlich Wald
DÜ/ Verlegung südlich Pleinfeld
DÜ/ Verlegung östlich Gunzenhausen
Gesamtbaukosten 17 488 Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt 17 384 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt - Tsd DM
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (14 038 Tsd DM) und Beteiligte (3 450 Tsd DM).

EPL. 03B - STAATSMINISTERIUM DES INNERN - STAATSBAUVERWALTUNG -
ANLAGE A

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
03 76						
760 20-0	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2223 (ANSBACH) - WINDSBACH - (SPALT)	***	***	A	500,0
760 21-9	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2223 SPALT - (NIEDERMAUCK)	1.000,0	1.286,0	A B	900,0 18,0
760 24-6	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2224 PLEINFELD - (MÜHLSTETTEN)	104,0	---	A B	10,0 8,2
760 25-5	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2225 (TITTING) - THALMÄSSING - HILPOLTSTEIN - ALLERSBERG - (NÜRNBERG)	300,0	100,0	A B C	800,0 151,5- 19,0
760 29-1	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2228 (WEISSENBURG) - BURGSALACH - (KALDORF)	18,0	---	A B C	10,0 1,8 2,3
760 30-8	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2230 (GUNZENHAUSEN) - TREUCHTLINGEN - ZIMMERN - (MÖRNSHEIM)	1.847,0	1.900,0	A B C	350,0 62,7 44,2
760 40-6	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2240 GREMSDORF - (ERLANGEN) - WEIHER - BRAND - ESCHENAU	1.000,0	1.300,0	A B C	1.700,0 1.055,2 59,6
760 41-5	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2240 (ESCHENAU) - LAUF - ALTDORF - SCHLEIFMÜHLE	---	---	A	---
760 45-1	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2242 (ERLANGEN) - ADLITZ	***	***	A C	88,0 31,4

Erläuterungen

Zu 03 76/760 21
DÜ/ Erneuerung Rezatbrücke OD Spalt

Gesamtbaukosten	3 610 Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt	124 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt	1 200 Tsd DM

Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (2 410 Tsd DM) und Beteiligte (1 200 Tsd DM).

Zu 03 76/760 24
DÜ/ Verlegung nördlich Pleinfeld

Gesamtbaukosten	2 267 Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt	2 163 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt	- Tsd DM

Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (2 027 Tsd DM) und Beteiligte (240 Tsd DM).

Zu 03 76/760 25
DÜ/ Ausbau OD Hilpoltstein

Gesamtbaukosten	8 000 Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt	- Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt	7 600 Tsd DM

Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (4 500 Tsd DM) und Beteiligte (3 500 Tsd DM).

Zu 03 76/760 29
DÜ/ Ausbau Burgsalach - Raitenbuch

Gesamtbaukosten	2 210 Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt	2 192 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt	- Tsd DM

Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (2 210 Tsd DM) und Beteiligte (- Tsd DM).

Zu 03 76/760 30
DÜ/ Ausbau in Treuchtlingen
D1/ Verlegung Meinheim

Gesamtbaukosten	7 803 Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt	1 976 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt	2 080 Tsd DM

Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (7 309 Tsd DM) und Beteiligte (494 Tsd DM).

Zu 03 76/760 40
DÜ/ Neubau Ortsumgehung Hessdorf

Gesamtbaukosten	6 200 Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt	1 214 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt	2 686 Tsd DM

Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (5 770 Tsd DM) und Beteiligte (430 Tsd DM).

Zu 03 76/760 41
D1/ Ausbau OD Lauf mit DB-Brücke

Gesamtbaukosten	2 500 Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt	- Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt	2 500 Tsd DM

Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (2 500 Tsd DM) und Beteiligte (- Tsd DM).

EPL. 03B - STAATSMINISTERIUM DES INNERN - STAATSBAUVERWALTUNG -
ANLAGE A

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
03 76						
760 49-7	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2244 NEUNDORF - HERZOGENAURACH - (ERLANGEN) - BAIERSDORF	***	***	A	---
760 50-3	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2244 MARKT ERLBACH - EMSKIRCHEN - (NEUNDORF)	300,0	228,0	A B C	200,0 236,7 300,4
760 51-2	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2245 LEUTERSHAUSEN - OBERDACHSTETTEN - (STRASSENHOF)	270,0	---	A B C	600,0 638,7 1.885,7
760 52-1	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2245 (STRASSENHOF) - GROSSHABERSDORF - NÜRNBERG	---	---	A B C	348,0 148,3 61,9
760 55-8	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2246 (WALKERSDORF) - SCHILLINGSFÜRST - (ANSBACH) - (GROSSHABERSDORF)	4,0	---	A B C	200,0 133,4 1.102,2
760 56-7	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2246 GROSSHABERSDORF	300,0	300,0	A	300,0
760 61-0	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2250 ROTHENBURG O.D.T. - COLMBERG - (LEHRBERG)	---	---	A	200,0
760 62-9	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2252 WILHERMSDORF - (LANGENZENN)	---	---	A	300,0
760 63-8	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2252 (NEUHERBERG) - BAD WINDSHEIM - MARKT ERLBACH	895,0	1.035,0	A B C	2.600,0 5.100,9 1.902,5

Erläuterungen

Zu 03 76/760 50
DÜ/ Ausbau östlich Emskirchen
D1/ Ausbau östlich Wilhelmsdorf
Gesamtbaukosten 6 115 Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt 1 537 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt 4 050 Tsd DM
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (5 887 Tsd DM) und Beteiligte (228 Tsd DM).

Zu 03 76/760 51
DÜ/ Ausbau Leutershausen - Colmberg
DÜ/ Verlegung Oberdachstetten
Gesamtbaukosten 12 362 Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt 12 092 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt - Tsd DM
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (8 121 Tsd DM) und Beteiligte (4 241 Tsd DM).

Zu 03 76/760 52
D1/ Verlegung bei Wintersdorf
Gesamtbaukosten 7 415 Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt - Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt 7 415 Tsd DM
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (7 415 Tsd DM) und Beteiligte (- Tsd DM).

Zu 03 76/760 55
DÜ/ Ausbau westlich Lengenfeld
Gesamtbaukosten 2 433 Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt 2 429 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt - Tsd DM
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (2 433 Tsd DM) und Beteiligte (- Tsd DM).

Zu 03 76/760 56
D1/ Verlegung Grosshabersdorf
Gesamtbaukosten 2 886 Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt - Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt 2 286 Tsd DM
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (2 886 Tsd DM) und Beteiligte (- Tsd DM).

Zu 03 76/760 61
D1/ Ausbau östlich Neusitz
Gesamtbaukosten 2 100 Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt - Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt 2 100 Tsd DM
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (2 100 Tsd DM) und Beteiligte (- Tsd DM).

Zu 03 76/760 62
D1/ Verlegung bei Wilhermsdorf
Gesamtbaukosten 6 750 Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt - Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt 6 750 Tsd DM
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (2 250 Tsd DM) und Beteiligte (4 500 Tsd DM).

Zu 03 76/760 63
D1/ Ausbau östlich Mailheim BA II
DÜ/ Ausbau östlich Mailheim BA I
DÜ/ Verlegung Ergersheim
Gesamtbaukosten 12 012 Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt 7 655 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt 2 427 Tsd DM
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (12 012 Tsd DM) und Beteiligte (- Tsd DM).

EPL. 03B - STAATSMINISTERIUM DES INNERN - STAATSBAUVERWALTUNG -
ANLAGE A

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
03 76					
760 64-7	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2253 FLACHSLANDEN - (LEHRBERG)	5,0	4,0	A 24,0 B 31,5 C 127,5
760 68-3	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2255 (ANSBACH) - RÜGLAND	700,0	408,0	A 1.800,0 B 212,0
760 69-2	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2255 (RÜGLAND) - MARKT ERLBACH - NEUSTADT/AISCH	30,0	---	A --- B 261,6- C 334,0
761 07-6	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2261 (MARKT BIBART) - SCHEINFELD - BURGHASLACH	914,0	214,0	A 831,0 B 188,0 C 1.211,8
761 08-5	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2263 FÜRTH	***	***	A ---
761 09-4	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2263 HÖCHSTADT/AISCH - HERZOGENAURACH - (FÜRTH)	50,0	---	A 316,0 B 773,5 C 401,4
761 21-8	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2401 (NÜRNBERG) - FEUCHT - OCHENBRUCK - ALTDORF	2.000,0	1.500,0	A 1.582,0 B 2,0 C 148,2
761 32-5	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2410 (GROSSHABERSDORF) - HEILSBRONN - WINDSBACH	16,0	---	A 200,0 B 123,9 C 190,0
761 33-4	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2411 ARBERG - ORNBAU - (TRIESDORF)	900,0	100,0	A 1.100,0 B 209,8

Erläuterungen

Zu 03 76/760 64
DÜ/ Ausbau südlich Flachslanden
Gesamtbaukosten 2 214 Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt 2 205 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt - Tsd DM
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (2 214 Tsd DM) und Beteiligte (- Tsd DM).

Zu 03 76/760 68
D1/ Verlegung Frickendorf - Andorf
D1/ Verlegung bei Rügland
D1/ Ausbau südlich Rügland
Gesamtbaukosten 13 966 Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt 2 012 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt 10 846 Tsd DM
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (13 364 Tsd DM) und Beteiligte (602 Tsd DM).

Zu 03 76/760 69
DÜ/ Ausbau südlich Neustadt/Aisch
Gesamtbaukosten 4 535 Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt 4 505 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt - Tsd DM
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (3 585 Tsd DM) und Beteiligte (950 Tsd DM).

Zu 03 76/761 07
D1/ Ausbau bei Markt Bibart
DÜ/ Verlegung Burghaslach
Gesamtbaukosten 8 104 Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt 4 352 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt 2 624 Tsd DM
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (7 279 Tsd DM) und Beteiligte (825 Tsd DM).

Zu 03 76/761 09
D2/ Ausbau OD Hammerbach und Welkenbach
D1/ Ausbau der OD Höchstadt
Gesamtbaukosten 5 892 Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt 2 102 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt 3 740 Tsd DM
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (4 412 Tsd DM) und Beteiligte (1 480 Tsd DM).

Zu 03 76/761 21
D1/ Ausbau in Moorenbrunn
DÜ/ Ausbau Ochenbruck - Pattenhofen
Gesamtbaukosten 8 068 Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt 853 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt 3 715 Tsd DM
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (5 868 Tsd DM) und Beteiligte (2 200 Tsd DM).

Zu 03 76/761 32
D1/ Ausbau Reuth - Windsbach
DÜ/ Verlegung Heilsbronn-Ost
Gesamtbaukosten 6 934 Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt 3 018 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt 3 900 Tsd DM
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (5 694 Tsd DM) und Beteiligte (1 240 Tsd DM).

Zu 03 76/761 33
D1/ Ausbau südlich Ornbau
Gesamtbaukosten 2 846 Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt 1 159 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt 687 Tsd DM
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (2 846 Tsd DM) und Beteiligte (- Tsd DM).

EPL. 03B - STAATSMINISTERIUM DES INNERN - STAATSBAUVERWALTUNG -
ANLAGE A

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
03 76						
761 36-1	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2413 OBERNZENN - NEUHOF/ZENN - (WILHERMSDORF)	500,0	1.600,0	A	600,0
761 41-4	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2421 STIERHÖFSTETTEN - SCHEINFELD - (OBERLAIMBACH)	***	***	A C	--- 16,1
		REGIERUNGSBEZIRK UNTERFRANKEN				
762 01-1	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 507 MILTENBERG - EICHENBÜHL - NEUNKIRCHEN - (NASSIG)/ LANDESGRENZE	***	***	A C	648,0 0,7
762 05-7	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 523 (NUDAU)/LANDESGRENZE - BUCH - (AMORBACH)	425,0	100,0	A	200,0
762 14-6	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2260 AS WÜRZBURG - PROSSELSHEIM	---	***	A B C	--- 56,1 810,3
762 15-5	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2265 (FRANKENHEIM)/LANDESGRENZE - LEUBACH - OBERFLADUNGEN	10,0	---	A B C	301,0 132,7 1.940,0
762 20-8	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2268 (EUERHAUSEN) - RÖTTINGEN - KLINGEN/LANDESGRENZE	---	---	A	1.000,0
762 25-3	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2271 ENHEIM - MARKTBREIT - KITZINGEN - VOLKACH - GAIBACH	1.200,0	900,0	A B C	3.500,0 2.732,4 3.177,7
762 28-0 ------	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2272 OBERSCHWARZACH - GEROLDSHOFEN - (SCHWEINFURT)	10,0	***	A	

Erläuterungen

Zu 03 76/761 36
D1/ Verlegung Neuhof/Zenn

Gesamtbaukosten	7 037 Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt	- Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt	4 937 Tsd DM

Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (7 037 Tsd DM) und Beteiligte (- Tsd DM).

Zu 03 76/762 05
D2/ Ausbau S 2311 - Buch - Landesgrenze

Gesamtbaukosten	4 056 Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt	- Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt	3 531 Tsd DM

Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (3 977 Tsd DM) und Beteiligte (79 Tsd DM).

Zu 03 76/762 14
DÜ/ Verlegung bei Kürnach

Gesamtbaukosten	3 781 Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt	3 781 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt	- Tsd DM

Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (3 781 Tsd DM) und Beteiligte (- Tsd DM).

Zu 03 76/762 15
DÜ/ Ausbau Leubach - Landesgrenze

Gesamtbaukosten	2 284 Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt	2 274 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt	- Tsd DM

Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (2 284 Tsd DM) und Beteiligte (- Tsd DM).

Zu 03 76/762 20
D2/ Ausbau südlich Riedenheim

Gesamtbaukosten	2 500 Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt	- Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt	2 500 Tsd DM

Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (2 500 Tsd DM) und Beteiligte (- Tsd DM).

Zu 03 76/762 25
DÜ/ Verlegung bei Marktbreit
DÜ/ Verlegung Kitzingen - Etwashausen
D1/ Verlegung Hörblach - Volkach

Gesamtbaukosten	57 728 Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt	30 271 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt	25 357 Tsd DM

Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (46 219 Tsd DM) und Beteiligte (11 509 Tsd DM).

Zu 03 76/762 28
DÜ/ Ausbau Schweinfurt - Sennfeld

Gesamtbaukosten	2 808 Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt	2 798 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt	- Tsd DM

Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (2 282 Tsd DM) und Beteiligte (526 Tsd DM).

EPL. 03B - STAATSMINISTERIUM DES INNERN - STAATSBAUVERWALTUNG -
ANLAGE A

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
03 76						
762 31-5	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2274 GEUSFELD - PRÖLSDORF - ELTMANN - RENTWEINSDORF	***	***	A	---
762 33-3	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2274 FRANKENWINHEIM - GEROLZHOFEN - MICHELAU	1.000,0	1.000,0	A	---
762 34-2	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2275 AUB - KÖNIGSHOFEN - MELLRICHSTADT	10,0	---	A B C	--- 198,3 914,8
762 35-1	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2275 STEINFELD - HASSFURT - HOFHEIM - BUNDORF	20,0	---	A B C	420,0 487,0 1.490,1
762 40-4 ------	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2277 VASBÜHL - SCHWEBHEIM - GOCHSHEIM - DONNERSDORF	---	300,0	A	
762 43-1	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2280 SULZFELD - SAAL - HÖCHHEIM	1.000,0	500,0	A C	1.500,0 46,5
762 44-0	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2280 (SCHWEINFURT) - STADTLAURINGEN - OBERLAURINGEN	2.500,0	900,0	A	2.000,0
762 45-9	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2281 (MÜNNERSTADT) - ROTHAUSEN	---	300,0	A	---
762 47-7	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2281 STADTLAURINGEN - WETTRINGEN	1.000,0	120,0	A B	1.000,0 251,0

Erläuterungen

Zu 03 76/762 33
D1/ Ausbau Dingolshausen - Michelau

Gesamtbaukosten	2 100 Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt	- Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt	100 Tsd DM

Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (2 100 Tsd DM) und Beteiligte (- Tsd DM).

Zu 03 76/762 34
DÜ/ Verlegung Mellrichstadt m. DB-Brücke

Gesamtbaukosten	4 867 Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt	4 857 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt	- Tsd DM

Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (4 765 Tsd DM) und Beteiligte (102 Tsd DM).

Zu 03 76/762 35
DÜ/ Ausbau Rügheim - OD Hofheim
DÜ/ Ausbau Hofheim - Eichelsdorf

Gesamtbaukosten	4 723 Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt	4 703 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt	- Tsd DM

Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (4 673 Tsd DM) und Beteiligte (50 Tsd DM).

Zu 03 76/762 40
D2/ Ausbau westlich Bergrheinfeld
D1/ Ausbau Bergrheinfeld-Grafenrheinfeld

Gesamtbaukosten	11 450 Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt	- Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt	11 150 Tsd DM

Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (11 450 Tsd DM) und Beteiligte (- Tsd DM).

Zu 03 76/762 43
D1/ Verlegung westlich Sulzfeld
D1/ Ausbau Kleinbardorf - Saal

Gesamtbaukosten	9 590 Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt	500 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt	7 590 Tsd DM

Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (9 590 Tsd DM) und Beteiligte (- Tsd DM).

Zu 03 76/762 44
D1/ Verlegung westlich Oberlauringen

Gesamtbaukosten	4 000 Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt	600 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt	- Tsd DM

Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (4 000 Tsd DM) und Beteiligte (- Tsd DM).

Zu 03 76/762 45
D2/ Ausbau Massbach - Rothhausen
D1/ Ausbau Althausen - Poppenlauer
D1/ Verlegung westlich Poppenlauer

Gesamtbaukosten	20 500 Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt	500 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt	19 700 Tsd DM

Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (18 500 Tsd DM) und Beteiligte (2 000 Tsd DM).

Zu 03 76/762 47
DÜ/ Verlegung Rothausen - Stadlauringen

Gesamtbaukosten	3 600 Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt	2 480 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt	- Tsd DM

Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (3 470 Tsd DM) und Beteiligte (130 Tsd DM).

EPL. 03B - STAATSMINISTERIUM DES INNERN - STAATSBAUVERWALTUNG -
ANLAGE A

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
03 76						
762 48-6	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2282 MÜNNERSTADT - (GROSSBARDORF)	20,0	---	A B	1.500,0 3.014,4
762 49-5	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2282 GROSSBARDORF - KÖNIGSHOFEN - TRAPPSTADT - LANDESGRENZE	1.680,0	2.900,0	A B	--- 1.276,6
762 50-1	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2283 OBERESSFELD - TRAPPSTADT - LANDESGRENZE	***	***	A	---
762 52-9	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2286 (WÜSTENSACHSEN) - LANDESGRENZE - OBERELSBACH - UNSLEBEN	---	---	A	---
762 55-6 ------	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2288 SCHMALWASSER - BISCHOFSHEIM - FLADUNGEN	300,0	1.300,0	A	
762 56-5	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2289 ZEITLOFS/LANDESGRENZE - BAD BRÜCKENAU - (OBERWEISSENBRUNN)	500,0	70,0	A B C	1.886,0 5.381,0 7.325,6
762 58-3	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2290 BUCKHARDROTH - OBERTHULBA - EUERDORF - SULZTHAL	1.500,0	210,0	A	---
762 63-6	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2292 UNTEREBERSBACH - BAD NEUSTADT - FRICKENHAUSEN - MELLRICHSTADT	130,0	800,0	A	---
763 04-7	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2298 (ROSSBRUNN) - HETTSTADT - (WÜRZBURG)	2.400,0	5.500,0	A	600,0

Erläuterungen

Zu 03 76/762 48
DÜ/ Ausbau Althausen - Kleinwenkheim
DÜ/ Ausbau Grosswenkheim - Grossbardorf

Gesamtbaukosten	7 731 Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt	7 711 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt	- Tsd DM

Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (7 616 Tsd DM) und Beteiligte (115 Tsd DM).

Zu 03 76/762 49
DÜ/ Ausbau nördlich Trappstadt
D1/ Ortsumgehung Bad Königshofen
D1/ Ausbau Bad Königshofen - Eyershausen

Gesamtbaukosten	9 983 Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt	2 373 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt	3 030 Tsd DM

Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (9 983 Tsd DM) und Beteiligte (- Tsd DM).

Zu 03 76/762 52
D2/ Ausbau Landesgrenze - Oberelsbach

Gesamtbaukosten	8 000 Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt	- Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt	8 000 Tsd DM

Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (8 000 Tsd DM) und Beteiligte (- Tsd DM).

Zu 03 76/762 55
D1/ Ausbau südlich Bischofsheim

Gesamtbaukosten	2 100 Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt	- Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt	500 Tsd DM

Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (2 100 Tsd DM) und Beteiligte (- Tsd DM).

Zu 03 76/762 56
D1/ Ausbau Zeitlofs - Wernarz
DÜ/ Verlegung südlich Wildflecken

Gesamtbaukosten	29 574 Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt	19 861 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt	9 143 Tsd DM

Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (18 437 Tsd DM) und Beteiligte (11 137 Tsd DM).

Zu 03 76/762 58
D1/ Ausbau Zahlbach - B 286

Gesamtbaukosten	2 310 Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt	600 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt	- Tsd DM

Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (2 310 Tsd DM) und Beteiligte (- Tsd DM).

Zu 03 76/762 63
D1/ Verlegung südlich Unterebersbach
D1/ Ortsumgehung Wollbach

Gesamtbaukosten	13 548 Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt	- Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt	12 618 Tsd DM

Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (13 548 Tsd DM) und Beteiligte (- Tsd DM).

Zu 03 76/763 04
D1/ Ausbau Hettstadter Steige

Gesamtbaukosten	9 580 Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt	- Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt	1 680 Tsd DM

Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (9 580 Tsd DM) und Beteiligte (- Tsd DM).

EPL. 03B - STAATSMINISTERIUM DES INNERN - STAATSBAUVERWALTUNG -
ANLAGE A

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
03 76					
763 05-6	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2299 LANDESGRENZE - MARKTHEIDENFELD - BIRKENFELD - ZELLINGEN - THÜNGEN	330,0	210,0	A 1.150,0 B 8.380,4 C 9.896,8
763 06-5	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2300 MÜHLBACH - ZELLINGEN - (ERLABRUNN)	---	---	A
763 07-4	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2300 ERLABRUNN - (WÜRZBURG)	---	***	A --- B 33,9 C 57,2
763 10-9	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2302 GEMÜNDEN - GRÄFENDORF	---	---	A
763 11-8	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2303 (BURGJOSS)/LANDESGRENZE - BURGSINN - GEMÜNDEN - (KARSBACH)	---	***	A --- C 1.103,1
763 12-7	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2304 (JOSSA)/LANDESGRENZE - OBERSINN - BURGSINN	220,0	200,0	A 600,0 B 17,8 C 0,7
763 13-6	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2305 (HANAU)/LANDESGRENZE - ALZENAU - MÖMBRIS - SCHÖLLKRIPPEN - WIESEN	---	---	A 1.150,0 B 413,0 C 461,2
763 14-5	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2305 (WIESEN) - FRAMMERSBACH	550,0	190,0	A
763 16-3	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2307 (SCHIMBORN) - BHF. HÖSBACH - STRASSBESSENBACH	---	***	A --- B 66,0 C 3,5

Erläuterungen

Zu 03 76/763 05
DÜ/ Verlegung bei Karbach
DÜ/ Verlegung Zellingen mit Mainbrücke
D1/ Ausbau Zellingen - Billingshausen

Gesamtbaukosten	40 579 Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt	32 858 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt	7 181 Tsd DM

Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (22 350 Tsd DM) und Beteiligte (18 229 Tsd DM).

Zu 03 76/763 06
D1/ Verlegung bei Zellingen

Gesamtbaukosten	6 600 Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt	- Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt	6 600 Tsd DM

Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (6 600 Tsd DM) und Beteiligte (- Tsd DM).

Zu 03 76/763 07
DÜ/ Verlegung bei Erlabrunn

Gesamtbaukosten	5 981 Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt	5 981 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt	- Tsd DM

Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (5 670 Tsd DM) und Beteiligte (311 Tsd DM).

Zu 03 76/763 10
D1/ Erneuerung Saalebrücke in Gräfendorf

Gesamtbaukosten	3 000 Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt	- Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt	3 000 Tsd DM

Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (3 000 Tsd DM) und Beteiligte (- Tsd DM).

Zu 03 76/763 11
DÜ/ Ausbau nördlich Rieneck

Gesamtbaukosten	2 594 Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt	2 594 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt	- Tsd DM

Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (2 594 Tsd DM) und Beteiligte (- Tsd DM).

Zu 03 76/763 12
D1/ Verlegung bei Mittelsinn
DÜ/ Bahnübergang nördlich Burgsinn

Gesamtbaukosten	15 169 Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt	7 029 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt	7 720 Tsd DM

Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (5 701 Tsd DM) und Beteiligte (9 468 Tsd DM).

Zu 03 76/763 13
DÜ/ Ausbau in u. östlich Niedersteinbach
D1/ Ausbau der OD Schimborn

Gesamtbaukosten	5 009 Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt	2 609 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt	2 400 Tsd DM

Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (4 838 Tsd DM) und Beteiligte (171 Tsd DM).

Zu 03 76/763 14
DÜ/ Ausbau in und westlich Frammersbach

Gesamtbaukosten	3 325 Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt	2 050 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt	535 Tsd DM

Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (3 300 Tsd DM) und Beteiligte (25 Tsd DM).

Zu 03 76/763 16
DÜ/ Verlegung südlich Hösbach

Gesamtbaukosten	3 207 Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt	3 207 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt	- Tsd DM

Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (3 007 Tsd DM) und Beteiligte (200 Tsd DM).

EPL. 03B - STAATSMINISTERIUM DES INNERN - STAATSBAUVERWALTUNG -
ANLAGE A

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
03 76						
763 17-2	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2308 HEIMBUCHENTHAL - MESPELBRUNN - WEIBERSBRUNN	200,0	---	A B C	252,0 96,2 40,7
763 18-1	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2308 OBERNBURG - ESCHAU - (HEIMBUCHENTHAL)	1.075,0	1.828,0	A C	--- 0,6
763 20-7	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2309 (MÖMBRIS) - (ASCHAFFENBURG)	---	***	A B C	--- 104,0 8,6
763 21-6	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2309 NIEDERNBERG - ELSENFELD - MILTENBERG - LANDESGRENZE - (WALLDÜRN)	***	***	A	---
763 22-5	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2310 (KLEINHEUBACH) - MILTENBERG - BÜRGSTADT - LANDESGRENZE - FREUDENBERG	---	---	A B	200,0 44,7
763 26-1	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2315 LANDESGRENZE - KIRCHFURT - STADTPROZELTEN - FAULBACH	133,0	---	A B C	--- 18,1 1.636,8
763 27-0	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2315 HASLOCH - KREUZWERTHEIM - ROTHENFELS - LOHR	---	100,0	A	400,0
763 30-5	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2316 SCHOLLBRUNN - HASLOCH	1.500,0	200,0	A B C	1.000,0 335,0 575,5
763 31-4	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2317 WINTERSBACH - ROTHENBUCH - HEIGENBRÜCKEN	1.200,0	260,0	A B	550,0 489,4

Erläuterungen

Zu 03 76/763 17
DÜ/ Ausbau OD Heimbuchenthal
Gesamtbaukosten 2 374 Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt 1 207 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt 967 Tsd DM
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (1 564 Tsd DM) und Beteiligte (810 Tsd DM).

Zu 03 76/763 18
D1/ Neubau Ortsumgehung Eschau
DÜ/ Verlegung bei Obernburg
Gesamtbaukosten 7 267 Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt 4 364 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt - Tsd DM
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (7 264 Tsd DM) und Beteiligte (3 Tsd DM).

Zu 03 76/763 20
DÜ/ Ausbau südlich Johannesberg
Gesamtbaukosten 2 231 Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt 2 231 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt - Tsd DM
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (2 231 Tsd DM) und Beteiligte (- Tsd DM).

Zu 03 76/763 22
D1/ Ortsumgehung Bürgstadt, Miltenberg
Gesamtbaukosten 16 904 Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt 44 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt 16 860 Tsd DM
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (16 904 Tsd DM) und Beteiligte (- Tsd DM).

Zu 03 76/763 26
DÜ/ Erneuerung Mainbrücke Freudenberg
Gesamtbaukosten 2 261 Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt 2 128 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt - Tsd DM
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (1 275 Tsd DM) und Beteiligte (986 Tsd DM).

Zu 03 76/763 27
D1/ Ortsumgehung Rothenfels
D1/ Verlegung bei Kreuzwertheim
Gesamtbaukosten 12 050 Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt - Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt 11 950 Tsd DM
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (12 050 Tsd DM) und Beteiligte (- Tsd DM).

Zu 03 76/763 30
DÜ/ Verlegung bei Hasloch
Gesamtbaukosten 3 100 Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt 1 400 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt - Tsd DM
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (3 100 Tsd DM) und Beteiligte (- Tsd DM).

Zu 03 76/763 31
D1/ Ausbau OD Dammbach OT Wintersbach
Gesamtbaukosten 12 013 Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt 3 783 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt 6 770 Tsd DM
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (9 830 Tsd DM) und Beteiligte (2 183 Tsd DM).

EPL. 03B - STAATSMINISTERIUM DES INNERN - STAATSBAUVERWALTUNG -
ANLAGE A

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
03 76						
763 34-1	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2418 MARKTBREIT - HÜTTENHEIM - HELLMITZHEIM	500,0	400,0	A	450,0
763 35-0	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2418 (WÜRZBURG) - OCHSENFURT	---	---	A	200,0
763 40-3 ------	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2426 OBERTHERES	---	---	A	
763 42-1	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2427 SAND - ZEIL - ALTERSHAUSEN	---	***	A B C	--- 407,6 412,3
763 43-0	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2428 ALLERTSHAUSEN - WASMUTSHAUSEN - (HAFENPREPPACH)	---	200,0	A	---
763 44-9	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2429 (MELLRICHSTADT) - BOHRA - WÜLFERSHAUSEN	---	***	A B C	900,0 590,0 1.564,1
763 45-8	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2430 ZAHLBACH - ASCHACH	20,0	---	A B C	493,0 1.658,4 2,9
763 51-9 ------	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2435 LOHR - STEINBACH - WIESENFELD - KARLSTADT	---	---	A	
763 53-7	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2438 (MARKTHEIDENFELD) - RODEN - STADELHOFEN - MÜHLBACH	***	***	A C	--- 2,7

Erläuterungen

Zu 03 76/763 34
D1/ Verlegung bei Hellmitzheim mit BÜ

Gesamtbaukosten	7 611 Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt	- Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt	6 711 Tsd DM

Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (2 600 Tsd DM) und Beteiligte (5 011 Tsd DM).

Zu 03 76/763 35
D1/ Verlegung bei Gossmannsdorf

Gesamtbaukosten	20 800 Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt	- Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt	20 800 Tsd DM

Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (13 100 Tsd DM) und Beteiligte (7 700 Tsd DM).

Zu 03 76/763 40
D1/ Instandsetzung Mainbrücke Horhausen

Gesamtbaukosten	2 407 Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt	- Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt	2 407 Tsd DM

Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (2 407 Tsd DM) und Beteiligte (- Tsd DM).

Zu 03 76/763 42
DÜ/ Neubau Mainübergang westlich Zeil

Gesamtbaukosten	26 998 Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt	26 998 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt	- Tsd DM

Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (26 998 Tsd DM) und Beteiligte (- Tsd DM).

Zu 03 76/763 43
D2/ Ausbau Eckartshausen - Wasmuthhausen

Gesamtbaukosten	4 900 Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt	- Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt	4 700 Tsd DM

Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (4 900 Tsd DM) und Beteiligte (- Tsd DM).

Zu 03 76/763 44
DÜ/ Ausbau Junkershausen - Wülfershausen

Gesamtbaukosten	3 062 Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt	3 062 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt	- Tsd DM

Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (3 062 Tsd DM) und Beteiligte (- Tsd DM).

Zu 03 76/763 45
DÜ/ Ausbau Zahlbach - Aschach

Gesamtbaukosten	1 856 Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt	1 836 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt	- Tsd DM

Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (1 856 Tsd DM) und Beteiligte (- Tsd DM).

Zu 03 76/763 51
D1/ Verlegung bei Karlstadt OT Karlburg

Gesamtbaukosten	3 100 Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt	- Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt	3 100 Tsd DM

Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (3 100 Tsd DM) und Beteiligte (- Tsd DM).

EPL. 03B - STAATSMINISTERIUM DES INNERN - STAATSBAUVERWALTUNG -
ANLAGE A

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
03 76						
763 55-5	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2440 KREUZWERTHEIM - LANDESGRENZE/(WERTHEIM)	---	***	A C	--- 119,0
763 61-7	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2805 KAHL - (ALZENAU)	***	***	A	---
763 67-1	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 3259 (SECKMAUERN)/LANDESGRENZE - WÖRTH - (KLINGENBERG)	50,0	810,0	A B C	1.100,0 982,9 1.648,3
		REGIERUNGSBEZIRK SCHWABEN				
764 09-1	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2001 NEUHAUS/LANDESGRENZE - WEILER - RÖTHENBACH - EBRATSHOFEN	669,0	800,0	A B C	900,0 2.109,1 1.920,0
764 15-3 ------	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2005 LANDESGRENZE/AACH - OBERSTAUFEN	---	---	A	
764 16-2	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2006 (SIBRATSHOFEN) - IMMENSTADT - (RETTENBERG)	214,0	---	A B C	700,0 926,1 865,9
764 17-1	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2007 NESSELWANG - THALHOFEN	800,0	1.252,0	A	560,0
764 19-9 ------	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2008 MARKTOBERDORF - SEEG - FÜSSEN - HOHENSCHWANGAU	1.000,0	1.700,0	A	
764 33-1	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2015 SCHLINGEN - BAD WÖRISHOFEN - ETTRINGEN	590,0	1.000,0	A B C	2.000,0 75,6 42,2

Erläuterungen

Zu 03 76/763 55
DÜ/ Neubau Mainbrücke Kreuzwertheim

Gesamtbaukosten	5 947 Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt	5 947 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt	- Tsd DM

Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (5 947 Tsd DM) und Beteiligte (- Tsd DM).

Zu 03 76/763 67
DÜ/ Verlegung bei Trennfurt
D1/ Ausbau in Klingenberg mit Mainbrücke

Gesamtbaukosten	10 981 Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt	3 431 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt	6 690 Tsd DM

Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (6 631 Tsd DM) und Beteiligte (4 350 Tsd DM).

Zu 03 76/764 09
DÜ/ Ausbau östlich Röthenbach
D1/ Ausbau in Weiler

Gesamtbaukosten	6 910 Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt	4 246 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt	1 195 Tsd DM

Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (5 948 Tsd DM) und Beteiligte (962 Tsd DM).

Zu 03 76/764 15
D1/ Umfahrung Buflings

Gesamtbaukosten	3 600 Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt	- Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt	3 600 Tsd DM

Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (3 600 Tsd DM) und Beteiligte (- Tsd DM).

Zu 03 76/764 16
D1/ Ausbau östlich Missen
DÜ/ Ausbau Rauhenzell - Goymoos

Gesamtbaukosten	10 428 Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt	5 614 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt	4 600 Tsd DM

Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (10 084 Tsd DM) und Beteiligte (344 Tsd DM).

Zu 03 76/764 17
D1/ Ausbau nördlich Nesselwang

Gesamtbaukosten	3 352 Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt	700 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt	600 Tsd DM

Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (3 252 Tsd DM) und Beteiligte (100 Tsd DM).

Zu 03 76/764 19
D1/ Ausbau südlich Marktoberdorf
D1/ Ausbau westlich Hopferau
D1/ Ausbau nördlich Lengenwang

Gesamtbaukosten	9 797 Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt	- Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt	7 097 Tsd DM

Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (9 697 Tsd DM) und Beteiligte (100 Tsd DM).

Zu 03 76/764 33
D1/ Ausbau nördlich Ettringen
D1/ Erneuerung DB-Überführung Türkheim
DÜ/ Verlegung Bad Wörishofen
D1/ Erneuerung Wertachbrücke Ettringen

Gesamtbaukosten	14 700 Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt	4 310 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt	8 800 Tsd DM

Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (9 200 Tsd DM) und Beteiligte (5 500 Tsd DM).

EPL. 03B - STAATSMINISTERIUM DES INNERN - STAATSBAUVERWALTUNG -
ANLAGE A

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
03 76						
764 37-7	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2018 (DIETENHEIM)/LANDESGRENZE - ILLERTISSEN - OBENHAUSEN - (ROGGENBURG)	117,0	---	A B C	1.500,0 1.092,1 4.732,7
764 38-6	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2019 (ROGGENBURG) - KRUMBACH	---	---	A	
764 39-5	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2019 LANDESGRENZE - SENDEN - WEISSENHORN - ROGGENBURG	18,0	---	A	---
764 42-0	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2020 HOLZGÜNZ - BABENHAUSEN - (OBERROTH)	500,0	1.000,0	A	
764 50-9	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2025 GUNDREMMINGEN - JETTINGEN - THANNHAUSEN - BALZHAUSEN - (KIRCHHEIM)	1.000,0	---	A	
764 52-7	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2026 MITTELNEUFNACH - LANGENNEUFNACH - GESSERTSHAUSEN	1.150,0	1.455,0	A B	1.500,0 328,6
764 55-4	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2027 OBERSCHÖNEBERG - ZUSMARSHAUSEN - ALTENMÜNSTER	800,0	595,0	A B C	360,0 158,1 1.127,3
764 61-6	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2028 GÜNZBURG - OFFINGEN - GUNDREMMINGEN	1.000,0	1.600,0	A B C	800,0 517,1 1.398,6
764 64-3	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2031 NEU-ULM - SENDEN - ILLERTISSEN - KELLMÜNZ	---	800,0	A	500,0

Erläuterungen

Zu 03 76/764 37
DÜ/ Neubau BAB A 7 - Landesgrenze
Gesamtbaukosten 17 600 Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt 17 483 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt - Tsd DM
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (17 500 Tsd DM) und Beteiligte (100 Tsd DM).

Zu 03 76/764 38
D1/ Ausbau westlich Krumbach
Gesamtbaukosten 2 200 Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt - Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt 2 200 Tsd DM
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (2 200 Tsd DM) und Beteiligte (- Tsd DM).

Zu 03 76/764 39
DÜ/ Verlegung Wullenstetten - S 2031
Erneuerung Illerbrücke Oberkirchberg
Gesamtbaukosten 8 600 Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt 5 082 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt 3 500 Tsd DM
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (4 915 Tsd DM) und Beteiligte (3 685 Tsd DM).

Zu 03 76/764 42
D1/ Ausbau südlich Babenhausen
Gesamtbaukosten 3 500 Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt - Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt 2 000 Tsd DM
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (3 500 Tsd DM) und Beteiligte (- Tsd DM).

Zu 03 76/764 50
D1/ Ausbau nördlich Röfingen
Gesamtbaukosten 2 100 Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt - Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt 1 100 Tsd DM
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (2 100 Tsd DM) und Beteiligte (- Tsd DM).

Zu 03 76/764 52
D1/ Ausbau OD Langenneufnach
D1/ Ausbau westlich Fischach
Gesamtbaukosten 5 200 Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt 1 250 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt 1 345 Tsd DM
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (4 300 Tsd DM) und Beteiligte (900 Tsd DM).

Zu 03 76/764 55
D1/ Umfahrung Wörleschwang
DÜ/ Ausbau nördlich Altenmünster
DÜ/ Bahnübergang Dinkelscherben
Gesamtbaukosten 10 197 Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt 3 452 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt 5 350 Tsd DM
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (9 427 Tsd DM) und Beteiligte (770 Tsd DM).

Zu 03 76/764 61
DÜ/ Ausbau Günzburg - Offingen
Gesamtbaukosten 6 000 Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt 2 096 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt 1 304 Tsd DM
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (6 000 Tsd DM) und Beteiligte (- Tsd DM).

Zu 03 76/764 64
D1/ Umfahrung Vöhringen
D1/ Ausbau südlich Senden
Gesamtbaukosten 12 100 Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt - Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt 11 300 Tsd DM
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (12 100 Tsd DM) und Beteiligte (- Tsd DM).

EPL. 03B - STAATSMINISTERIUM DES INNERN - STAATSBAUVERWALTUNG -
ANLAGE A

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
03 76						
764 67-0	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2032 (DILLINGEN) - HOLZHEIM - (ZUSAMZELL)	---	---	A	
764 69-8	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2033 (DISCHINGEN)/LANDESGRENZE - DILLINGEN - WERTINGEN - RIEBLINGEN	1.200,0	1.200,0	A	
765 03-6	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2035 (AUGSBURG) - AFFING - PÖTTMES	850,0	2.500,0	A B C	300,0 393,3 1.335,5
765 13-4	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2047 (BERTOLDSHEIM) - RAIN - HOLZHEIM	***	***	A	800,0
765 16-1	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2052 (EGLING) - MERING - RIED - (ODELZHAUSEN)	1.600,0	350,0	A B	500,0 787,9
765 22-3	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2059 (ROSSHAUPTEN) - LECHBRUCK	---	***	A B C	246,0 491,4 640,1
765 24-1	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2212 (HOHENALTHEIM) - HÖCHSTÄDT/D. - (BINSWANGEN)	500,0	---	A B C	1.600,0 1.275,8 934,9
765 26-9	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2213 NÖRDLINGEN - FESSENHEIM - (WEMDING)	---	50,0	A	200,0
765 29-6	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2221 (UNTERMAGERBEIN) - BISSINGEN - KESSELOSTHEIM	950,0	250,0	A B C	--- 188,6 752,4

Erläuterungen

Zu 03 76/764 67
D1/ Ausbau östlich Holzheim

Gesamtbaukosten	2 200 Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt	- Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt	2 200 Tsd DM

Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (2 200 Tsd DM) und Beteiligte (- Tsd DM).

Zu 03 76/764 69
D1/ Ortsumfahrung Binswangen

Gesamtbaukosten	2 800 Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt	- Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt	400 Tsd DM

Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (2 800 Tsd DM) und Beteiligte (- Tsd DM).

Zu 03 76/765 03
D1/ Umfahrung Handzell
DÜ/ Ausbau nördlich Petersdorf

Gesamtbaukosten	11 800 Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt	1 880 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt	6 570 Tsd DM

Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (10 630 Tsd DM) und Beteiligte (1 170 Tsd DM).

Zu 03 76/765 16
D1/ Ausbau Mering - Ried

Gesamtbaukosten	3 700 Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt	1 650 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt	100 Tsd DM

Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (3 700 Tsd DM) und Beteiligte (- Tsd DM).

Zu 03 76/765 22
DÜ/ Ausbau westlich Lechbruck

Gesamtbaukosten	8 433 Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt	8 433 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt	- Tsd DM

Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (8 407 Tsd DM) und Beteiligte (26 Tsd DM).

Zu 03 76/765 24
D1/ Ausbau bei Höchstädt mit Donaubrücke
D1/ Ausbau südlich Höchstädt
D2/ Ausbau nördlich Lutzingen

Gesamtbaukosten	15 109 Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt	8 909 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt	5 700 Tsd DM

Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (15 100 Tsd DM) und Beteiligte (9 Tsd DM).

Zu 03 76/765 26
D1/ Neubau DB-Überführung Nördlingen

Gesamtbaukosten	2 800 Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt	- Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt	2 750 Tsd DM

Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (2 600 Tsd DM) und Beteiligte (200 Tsd DM).

Zu 03 76/765 29
DÜ/ Ausbau nördlich Bissingen

Gesamtbaukosten	3 879 Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt	971 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt	1 708 Tsd DM

Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (3 879 Tsd DM) und Beteiligte (- Tsd DM).

EPL. 03B - STAATSMINISTERIUM DES INNERN - STAATSBAUVERWALTUNG -
ANLAGE A

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
03 76						
765 30-3	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2221 AUHAUSEN - ÖTTINGEN - HOPPINGEN - MÖTTINGEN - (ERLINGSHOFEN)	250,0	---	A B C	1.500,0 492,3 1.621,9
765 31-2	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2338 (FREIENRIED) - ADELZHAUSEN - KLINGEN	---	200,0	A	300,0
765 33-0	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2375 (LANGNAU)/LANDESGRENZE - EGGATSWEILER - LINDAU	3.000,0	1.577,0	A B	895,0 250,0
765 36-7 ------	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2377 (KRUGZELL) - DIETMANNSRIED - PROBSTRIED - (UNTERASRIED)	500,0	2.500,0	A	
765 37-6 ------	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2378 LANDESGRENZE - SCHEIDEGG - LINDENBERG - STEINEGADEN - LANDESGRENZE/(ISNY)	---	---	A	
765 40-1	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSE 2381 (HIRBLINGEN) - GERSTHOFEN	300,0	---	A B C	--- 2.765,2 24,1
		FÜR ALLE REGIERUNGSBEZIRKE				
770 01-1	723	UM- UND AUSBAUMASSNAHMEN MIT GESAMTBAUKOSTEN BIS 2.000,0 TSD. DM	40.540,0	40.580,0	A B C	47.183,0 47.420,6 66.981,1
770 02-0	723	MASSNAHMEN BEI KREUZUNGEN VON STAATSSTRASSEN MIT EISENBAHNEN	3.000,0	3.000,0	A B C	3.000,0 2.877,2 2.549,6
770 04-8	723	GRUNDERWERB IM ZUSAMMENHANG MIT DEM UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSEN	30.000,0	30.000,0	A B C	35.000,0 32.301,5 35.877,6

Erläuterungen

Zu 03 76/765 30
DÜ/ Ausbau Auhausen - B 466
Gesamtbaukosten 3 700 Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt 3 450 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt - Tsd DM
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (3 700 Tsd DM) und Beteiligte (- Tsd DM).

Zu 03 76/765 31
D1/ Ausbau OD Sielenbach
Gesamtbaukosten 3 000 Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt - Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt 2 800 Tsd DM
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (1 700 Tsd DM) und Beteiligte (1 300 Tsd DM).

Zu 03 76/765 33
D1/ Ausbau nördlich Lindau - Schönau
D1/ Ausbau südlich Egattsweiler
Gesamtbaukosten 8 494 Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt 3 172 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt 745 Tsd DM
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (6 989 Tsd DM) und Beteiligte (1 505 Tsd DM).

Zu 03 76/765 36
Erneuerung Illerbrücke Krugzell
Gesamtbaukosten 3 500 Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt - Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt 500 Tsd DM
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (3 500 Tsd DM) und Beteiligte (- Tsd DM).

Zu 03 76/765 37
D1/ Ausbau in Lindenberg
Gesamtbaukosten 3 750 Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt - Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt 3 750 Tsd DM
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (2 850 Tsd DM) und Beteiligte (900 Tsd DM).

Zu 03 76/765 40
D1/ Neubau der DB-Überführung Gersthofen
Gesamtbaukosten 4 990 Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt 4 690 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt - Tsd DM
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (3 735 Tsd DM) und Beteiligte (1 255 Tsd DM).

EPL. 03B - STAATSMINISTERIUM DES INNERN - STAATSBAUVERWALTUNG -
ANLAGE A

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
03 76					
770 06-6	723	BAU VON RADWEGEN	11.000,0	11.000,0	A 10.000,0 B 10.346,3 C 12.950,4
770 10-0	723	ZUR VERSTÄRKUNG DER MITTEL FÜR DEN UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSEN	---	---	A 22.000,0-
		INFRASTRUKTURMASSNAHMEN			
771 01-0	723	NEUBAU DER FLUGHAFENTANGENTE OST	1.000,0	3.000,0	A 15.000,0 B 6.754,1 C 15.536,6
		ZWISCHENSUMME UM- UND AUSBAU	238.500,0	238.500,0	A 253.000,0 B 223.417,9 C 272.092,6
03 76		**BESTANDSERHALTUNG DER STAATSSTRASSEN UND BRÜCKEN**			
772 03-7	723	BESTANDSERHALTUNG INSBESONDERE DECKENBAU MIT VERBESSERUNG IM GRUND- UND AUFRISS	66.000,0	66.000,0	A 76.000,0 B 50.634,8
772 04-6	723	GRUNDERWERB IM ZUSAMMENHANG MIT DER BESTANDSERHALTUNG DER STAATSSTRASSEN	500,0	500,0	A 3.000,0 B 170,6
772 05-5	723	NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAU KLEINERER BETRIEBSANLAGEN (STREUGUTHALLEN U.Ä.)	4.000,0	4.000,0	A 4.500,0 B 4.979,8
772 08-2	723	ERNEUERUNG UND INSTANDSETZUNG VON BRÜCKEN	20.000,0	20.000,0	A 20.000,0 B 13.483,6
772 09-1	723	LÄRMSCHUTZMASSNAHMEN AN BESTEHENDEN STAATSSTRASSEN	1.000,0	1.000,0	A 1.500,0 B 1.009,0
		ZWISCHENSUMME BESTANDSERHALTUNG	91.500,0	91.500,0	A 105.000,0 B 70.277,8 C -
		SUMME KAPITEL 03 76	330.000,0	330.000,0	A 358.000,0 B 293.766,4 C 357.932,8

VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 180.000,0
VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 180.000,0

Erläuterungen

Zu 03 76/770 06
Bau von Radwegen zur Entflechtung des Verkehrs auf den Staatsstraßen. Unselbständige Radwege sind nur dann hier zu buchen, wenn sie nicht gleichzeitig mit einer Staatsstraße ausgebaut werden.
Hier sind auch Beträge zu den Baukosten für Wege in der Baulast Dritter zu verrechnen, wenn sie zur Aufnahme des Radverkehrs einer Staatsstraße bestimmt sind.

Zu 03 76/770 10
Zur Verstärkung des Um- und Ausbaues der Staatsstraßen an Bedarfsschwerpunkten, vorrangig für den Bau von Ortsumgehungsstraßen.
Die Mittel unterliegen nicht dem Beschluß des Bayer. Landtags vom 15.12.1971 (Drs. 7/1729).

Zu 03 76/771 01
Die Flughafentangente-Ost dient als Erschliessungsstrasse zum Flughafen München II von Osten her, insbesondere aus dem Raum Erding - Markt Schwaben und zur direkten Anbindung an die BAB A 92 aus dem Raum Landshut und an die BAB A 92 aus dem Raum Mühldorf - Altötting mit dem Chemiedreieck.

Gesamtbaukosten	100 530 Tsd DM
Bis einschließlich 1994 voraussichtlich verausgabt	63 865 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt	32 665 Tsd DM

Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat (100 000 Tsd DM) und Beteiligte (530 Tsd DM).

Zu 03 76/772 05
Für den Neu-, Um- und Erweiterungsbau kleinerer Betriebsanlagen gilt dieselbe Wertgrenze, wie sie für die kleineren Neu-, Um- und Erweiterungsbauten des Titels 701 01 festgesetzt ist. Nicht bei Titel 772 05, sondern bei Titel 701 01 sind alle Neubauten von Wohn-, Büro- und Werkstättengebäuden in Betriebsgehöften sowie der Um- und Erweiterungsbau von Wohngebäuden zu veranschlagen und nachzuweisen. Alle anderen Gebäude sind kleinere Betriebsanlagen.
Deren Neu-, Um- und Erweiterungsbauten werden bei Titel 772 05 nachgewiesen, soweit sie nicht die für Titel 701 01 festgesetzte Wertgrenze überschreiten.

Zu 03 76/772 08
Ausgaben für die Erneuerung, Umbau und Instandsetzung von Brücken zur Wiederherstellung und Erhaltung der Tragfähigkeit. Die Mittel unterliegen nicht dem Beschluß des Bayer. Landtags vom 15.12.1971 (Drs 7/1729).

Zu 03 76/772 09
Ausgaben können für Lärmschutzmaßnahmen an bestehenden Staatsstraßen in der Baulast des Freistaates Bayern und für Entschädigungszahlungen an Eigentümer für Lärmschutzmaßnahmen an bestehenden Anlagen geleistet werden, wenn der Mittelungspegel folgende Immissionsgrenzwerte überschreitet:
- Krankenhäuser, Schulen, Kurheime, Altenheime,
  reine und allgemeine Wohngebiete, Kernsiedlungsgebiete 70/60 dB(A) Tag/Nacht
- Kerngebiete, Dorfgebiete, Mischgebiete 72/62 dB(A) Tag/Nacht
- Gewerbegebiete 75/65 dB(A) Tag/Nacht.

Sonderausweis der staatlichen Hochbaumaßnahmen

mit mehr als 750 000 DM Gesamtkosten im Einzelfall

für den Bereich des

Epl. 03 B

1. Die Anlage S enthält 19 Baumaßnahmen mit voraussichtlichen Gesamtkosten von 184 Mio DM und 10 Planungstitel. Bis einschl. 1993 wurden 105 Mio DM bewilligt. 1994 standen 11,4 Mio DM zur Verfügung. Ab 1997 werden noch 39 Mio DM benötigt.

   Neu in den Haushalt wurden 8 Vorhaben eingestellt.

2. Die Baumaßnahmen sind kreditfinanziert. Gemäß Nr. 1.2 DBestHG sind die in der Anlage S veranschlagten Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen innerhalb des Einzelplans gegenseitig deckungsfähig. Die danach zulässige gegenseitige Deckung darf nicht zu einer Abweichung von den den einzelnen Bauvorhaben zugrundeliegenden Unterlagen gemäß Art. 24 bzw. 54 BayHO oder zu einer Überschreitung der festgesetzten Gesamtkosten der einzelnen Maßnahmen führen. Sie ist nur im Rahmen gemäß Art. 39 Abs. 4 BayHO freigegebener Haushaltsmittel möglich.

3. Bei Baumaßnahmen mit geschätzten Gesamtkosten über 2 Mio DM werden die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen und – soweit nicht bereits in den Erläuterungen angegeben – die Höhe der Kosten der Ersteinrichtung gemäß Abschnitt F Nr. 5.5 und 5.6 RLBau bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage – Bau – ermittelt und mit dieser dem Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags anläßlich des Antrages auf Aufhebung des Sperrvermerks zur Kenntnis gebracht.

EPL. 03B - STAATSMINISTERIUM DES INNERN - STAATSBAUVERWALTUNG -
ANLAGE S

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
03 61		**OBERSTE BAUBEHÖRDE IM BAYER. STAATSMINISTERIUM DES INNERN**				
710 01-6	011	UMBAU UND INSTANDSETZUNG DER KANTINE DER OBERSTEN BAUBEHÖRDE	---	---	A B C	275,0 1.822,6 3.000,0
711 01-5	011	ERWEITERUNG DER OBERSTEN BAUBEHÖRDE, ERRICHTUNG EINES PRÜFUNGSSAALES - PLANUNG -	10,0	100,0	A B	270,0 0,1
		SUMME KAPITEL 03 61	10,0	100,0	A B C	545,0 1.822,7 3.000,0
03 63		**ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN**				
748 01-8	018	AUSARBEITUNG VON UNTERLAGEN FÜR STAATLICHE HOCHBAU-VORHABEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DEN IST-EINNAHMEN BEI 231 01 UND 281 11.* *VERFÜGUNGSVORBEHALT DES STAATSMINISTERIUMS DER FINANZEN UND DESJENIGEN STAATSMINISTERIUMS, DEM DIE BEFUGNISSE DES BAUHERRN ZUSTEHEN.*	---	---	A B C	--- 1.318,1 1.456,9
		ZUGLEICH SUMME KAPITEL 03 63				
03 72		**FINANZBAUÄMTER UND STAATLICHE HOCHBAUÄMTER**				
710 01-3 ------	018	FINANZBAUAMT MÜNCHEN II UMBAU UND INSTANDSETZUNG DER EHEMALIGEN MCGRAW-KASERNE - PLANUNG - *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 500,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 2.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	500,0	3.000,0	A	
713 01-0	018	FINANZBAUAMT FREISING UMBAU UND INSTANDSETZUNG DES EHEM. AMTSGERICHTS-GEBÄUDES	---	---	A B C	--- 1.889,7 1.013,5
725 01-6 ------	018	STAATLICHES HOCHBAUAMT KEMPTEN UMBAU UND INSTANDSETZUNG DES GEBÄUDES 3 DER EHEMALIGEN PRINZ-FRANZ-KASERNE *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 1.500,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	2.750,0	1.500,0	A	
725 11-4	018	FINANZBAUAMT AUGSBURG NEUBAU EINES DIENSTGEBÄUDES - PLANUNG -	---	---	A	---
745 01-2 ------	018	STAATLICHES HOCHBAUAMT REGENSBURG UMBAU UND INSTANDSETZUNG DES GEBÄUDES 2 DER EHEMAL. RAFFLER-KASERNE - PLANUNG -	---	---	A	
748 01-9	018	AUSARBEITUNG VON BAUUNTERLAGEN FÜR STAATLICHE HOCHBAU-MASSNAHMEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ISTEIN-NAHME BEI 281 11.*	***	***	A B C	--- 6,0- 4,8-
		SUMME KAPITEL 03 72	3.250,0	4.500,0	A B C	- 1.883,7 1.008,7
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 2.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 2.000,0				

Erläuterungen

Zu 03 61/710 01
Gesamtkosten 5 300,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 1.10.1992.
Bis einschl. 1993 bewilligt: 5 045,8 Tsd DM verausgabt: 5 045,8 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt: - Tsd DM
Die Kantine der Obersten Baubehörde im Bayer. Staatsministerium des Innern entspricht nicht mehr den Anforderungen. Insbesondere die Kücheneinrichtung ist veraltet und muß umgebaut und instandgesetzt werden.
Der Leertitel dient zur Abwicklung eines eventuellen Ausgaberestes.

Zu 03 61/711 01
Die Oberste Baubehörde im Bayer. Staatsministerium des Innern ist unzureichend untergebracht. Durch die Schaffung eines neuen Prüfungssaales in einem Erweiterungsbau kann der im Hauptgebäude bestehende Saal in dringend benötigte Büroflächen umgewandelt werden. Die Gesamtkosten werden mit der Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

Zu 03 63/748 01
Die für Hochbaumaßnahmen erforderlichen Planungsmittel sind grundsätzlich bei Einzelmaßnahmen der Anlage S mit veranschlagt. Soweit für einzelne Baumaßnahmen keine Planungstitel vorgesehen sind, können die erforderlichen Mittel für die Ausarbeitung von Projekten einschl. der Durchführung von Wettbewerben für staatliche Hochbauten den Bauämtern aus diesem Ansatz zur Verfügung gestellt werden. Nach der ersten Bewilligung von Haushaltsmitteln für die betreffende Hochbaumaßnahme werden die so bereitgestellten Planungsmittel unter Belastung des Bautitels dem Titel 748 01 über Titel 231 01 und 281 11 wieder zugeführt (Rückflußmittel).
In begründeten Einzelfällen können aus diesem Ansatz auch Planungsmittel für die Erstellung von Detailprojekten (Art. 54 BayHO) und zur Durchführung von Baugrunduntersuchungen bereitgestellt werden.

Zu 03 72/710 01
Das Finanzbauamt München II ist in einem angemieteten Objekt nur unzureichend untergebracht. Im Rahmen der Unterbringung von staatlichen Behörden in der freigewordenen McGraw-Kaserne besteht die Möglichkeit, das Haus 1 für die Nutzung durch das Finanzbauamt München II umzubauen und gleichzeitig instandzusetzen. Die Gesamtkosten werden mit der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

Zu 03 72/713 01
Gesamtkosten 3 824,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 15.6.1993.
Bis einschl. 1993 bewilligt: 3 128,0 Tsd DM verausgabt: 3 128,0 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt: - Tsd DM
Mit den veranschlagten Mitteln werden die Bauarbeiten fortgeführt und abgeschlossen.

Zu 03 72/725 01
Gesamtkosten 4 650,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 6.6.1994.
Bis einschl. 1993 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt: 1 350,0 Tsd DM
Nach der Zusammenlegung des Finanzbauamtes und des Landbauamtes Kempten zum Staatlichen Hochbauamt Kempten ist die gemeinsame Unterbringung in einem Dienstgebäude notwendig. Dazu soll das Gebäude 3 der ehemaligen Prinz-Franz-Kaserne umgebaut und saniert werden.

Zu 03 72/725 11
Das Finanzbauamt ist sehr beengt, teilweise in angemieteten Räumen untergebracht. Die Unterbringungsprobleme sollen durch Errichtung eines Neubaus gelöst werden. Die Gesamtkosten werden im Rahmen der Erstellung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

Zu 03 72/745 01
Das Gebäude Nr. 2 der ehem. Raffler-Kaserne in Regensburg soll künftig vom Staatlichen Hochbauamt Regensburg genutzt werden. Hierzu sind Sanierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen erforderlich.
Die Gesamtkosten werden mit der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt; sie werden auf rd. 8,5 Mio DM geschätzt.

Zu 03 72/748 01
Die Kosten für die Ausarbeitung von Bauunterlagen der staatlichen Finanzverwaltung werden künftig wie für die übrigen staatlichen Hochbaumaßnahmen bei 03 63/748 01 nachgewiesen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
03 74		**LANDBAUÄMTER UND HOCHSCHULBAUÄMTER**			
735 01-0 ------	018	LANDBAUAMT HOF SANIERUNG UND INSTANDSETZUNG DES DIENSTGEBÄUDES *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 800,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	1.000,0	800,0	A
		ZUGLEICH SUMME KAPITEL 03 74			
03 75		**AUTOBAHNDIREKTIONEN**			
725 01-9 ------	711	AUTOBAHNDIREKTION SÜDBAYERN, DIENSTSTELLE KEMPTEN UMBAU UND INSTANDSETZUNG DES GEBÄUDES 2 DER EHEMALIGEN PRINZ-FRANZ-KASERNE IN KEMPTEN - PLANUNG -	---	---	A
730 01-2	711	AUTOBAHNDIREKTION NORDBAYERN, NÜRNBERG, GESAMTINSTANDSETZUNG DER DIENSTGEBÄUDE *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 500,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 500,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	700,0	700,0	A --- B 69,3 C 263,6
735 01-7 ------	711	AUTOBAHNDIREKTION NORDBAYERN, DIENSTSTELLE BAYREUTH, INSTANDSETZUNG UND ERWEITERUNG EINES GEBÄUDES DER EHEMALIGEN RÖHRENSEE-KASERNE - PLANUNG - *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 1.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	250,0	700,0	A
		SUMME KAPITEL 03 75	950,0	1.400,0	A - B 69,3 C 263,6
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 500,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 1.500,0			
03 76		**STRASSENBAUÄMTER**			
710 01-4	711	STRASSENBAUAMT WEILHEIM, ERWEITERUNG DES DIENST-GEBÄUDES UND ERRICHTUNG EINES ERDBAULABORS IM GEBÄUDE DER STRASSENMEISTEREI WEILHEIM	50,0	---	A 450,0 B 961,1 C 2.580,0
710 02-3	711	STRASSENBAUAMT MÜNCHEN, 2. BAUABSCHNITT: SANIERUNG DES GEBÄUDES WINZERERSTR. 43 *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 800,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 800,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	800,0	800,0	A 100,0 B 50,0 C 17,5
710 04-1	711	NEUBAU VON GERÄTEHÖFEN FÜR DAS STRASSENBAUAMT MÜNCHEN UND DIE AUTOBAHNDIREKTION SÜDBAYERN IN MÜNCHEN-RIEM 3. BAUABSCHNITT: NEUBAU DES GERÄTEHOFES FÜR DAS STRASSENBAUAMT MÜNCHEN - PLANUNG - *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 500,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	100,0	200,0	A --- B 192,7 C 1.425,3

Erläuterungen

Zu 03 74/735 01
Gesamtkosten 1 850,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 19.10.1994.
Bis einschl. 1993 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt: 50,0 Tsd DM
Das Dienstgebäude des Landbauamtes Hof weist erhebliche bauliche und brandschutztechnische Mängel auf. Es muß grundlegend saniert werden. Mit dem Ansatz 1995 soll die Baumaßnahme begonnen werden.

Zu 03 75/725 01
Die Dienststelle Kempten der Autobahndirektion Südbayern ist im derzeitigen Dienstgebäude nur unzureichend untergebracht. Nach Umbau und Instandsetzung des Gebäudes 2 der ehemaligen Prinz-Franz-Kaserne könnten die Unterbringungsprobleme gelöst werden. Die Gesamtkosten werden mit der Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

Zu 03 75/730 01
Gesamtkosten 10 130,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 10.2.1994.
Bis einschl. 1993 bewilligt: 7 502,7 Tsd DM verausgabt: 7 502,7 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt: 1 028,0 Tsd DM
Mit den Ansätzen 1995 und 1996 soll die Maßnahme fortgeführt werden.

Zu 03 75/735 01
Die Dienststelle Bayreuth der Autobahndirektion Nordbayern ist derzeit in einem Gebäude der ehemaligen Röhrensee-Kaserne provisorisch untergebracht. Für eine sachgerechte Unterbringung ist die Sanierung sowie die Erweiterung dieses Gebäudes und der Ausbau des ehemaligen Werkstattgebäudes notwendig. Die Gesamtkosten werden mit der Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

Zu 03 76/710 01
Gesamtkosten 10 440,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 27.3.1992.
Bis einschl. 1993 bewilligt: 9 245,6 Tsd DM verausgabt: 9 245,6 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt: - Tsd DM
Mit dem Ansatz 1995 soll die Baumaßnahme fertiggestellt werden.

Zu 03 76/710 02
Gesamtkosten (2. Bauabschnitt) 2 550,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 17.1.1994.
Bis einschl. 1993 bewilligt: 50,0 Tsd DM verausgabt: 50,0 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt: 900,0 Tsd DM
In einem 2. Bauabschnitt wird nach Fertigstellung des Kasinogebäudes das Gebäude Winzererstraße 43, in dem die Kantine bisher untergebracht war, einer neuen Nutzung angepaßt und die Grundstücksentwässerung saniert.

Zu 03 76/710 04
Gesamtkosten (1. und 2. Bauabschnitt) 7 650,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 16.10.1991.
Bis einschl. 1993 bewilligt: 6 861,0 Tsd DM verausgabt: 6 861,0 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt: - Tsd DM
In einem 1. Bauabschnitt ist der Gerätedienst der Autobahndirektion Südbayern nach München-Riem verlegt worden.
In einem 2. Bauabschnitt wurden drei Wohngebäude für Bedienstete errichtet.
In einem 3. Bauabschnitt wird der Gerätehof des Straßenbauamtes München, der jetzt in der Winzererstraße, mitten in der Stadt, ungünstig und unzureichend untergebracht ist und den arbeitsrechtlichen und sicherheitstechnischen Forderungen nicht mehr entspricht, ebenfalls in München-Riem errichtet werden. Die Gesamtkosten werden mit der Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

EPL. 03B - STAATSMINISTERIUM DES INNERN - STAATSBAUVERWALTUNG -
ANLAGE S

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
03 76					
710 11-2	711	STRASSENBAUAMT ROSENHEIM, UMBAU UND ERWEITERUNG DES DIENSTGEBÄUDES *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 500,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	3.000,0	500,0	A 2.500,0 B 2.197,0 C 2.157,8
711 01-3	711	STRASSENMEISTERGEHÖFT TAUFKIRCHEN, NEUBAU *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 1.500,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 3.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	1.500,0	1.500,0	A 1.200,0 B 58,7 C 114,3
712 01-2	711	STRASSENBAUAMT TRAUNSTEIN, SANIERUNG DES GERÄTEHOFES FÜR DEN WINTERDIENST INZELL *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 2.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	300,0	1.000,0	A --- B 100,0
713 01-1 ------	018	ÄMTERGEBÄUDE TRAUNSTEIN UMBAU UND ERWEITERUNG FÜR DAS STAATLICHE HOCHBAUAMT TRAUNSTEIN - PLANUNG - *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 1.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	200,0	500,0	A
714 01-0 ------	711	STRASSENMEISTERGEHÖFT INGOLSTADT SANIERUNG - PLANUNG -	---	---	A
730 23-4	711	STRASSENBAUAMT ANSBACH, ERWEITERUNG *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 2.500,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	200,0	1.000,0	A 700,0 B 70,0
730 41-2	711	STRASSENMEISTERGEHÖFT ROTHENBURG O.D. TAUBER, ERWEITERUNG	240,0	---	A 495,0 B 930,0 C 936,0
731 01-9	711	STRASSENMEISTERGEHÖFT NEUSTADT/AISCH, NEUBAU *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 2.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	400,0	500,0	A 200,0 C 64,0

Erläuterungen

Zu 03 76/710 11
Gesamtkosten 10 500,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 11.11.1991.
Bis einschl. 1993 bewilligt: 4 458,1 Tsd DM verausgabt: 4 458,1 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt: 42,0 Tsd DM
Das Straßenbauamt Rosenheim ist in den staatlichen Gebäuden Greidererstr. 5, 6 und 8 nur unzureichend untergebracht. Als Ersatz für die überalteten und baufälligen Nebengebäude und die Baracke soll das Hauptgebäude saniert und erweitert werden.
Mit den Ansätzen 1995 und 1996 soll die Baumaßnahme fortgeführt werden.

Zu 03 76/711 01
Gesamtkosten 9 630,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 10.2.1994.
Bis einschl. 1993 bewilligt: 192,9 Tsd DM verausgabt: 192,9 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt: 5 237,1 Tsd DM
Die Straßenmeisterei Erding wurde aufgrund verstärkt anfallender Unterhaltungsarbeiten durch den Neubau des Flughafens München II geteilt. Für die neu gegründete Straßenmeisterei Taufkirchen ist daher ein Neubau erforderlich.

Zu 03 76/712 01
Gesamtkosten 13 000,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 17.10.1994.
Bis einschl. 1993 bewilligt: 100,0 Tsd DM verausgabt: 100,0 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt: 11 600,0 Tsd DM
Der Bauhof für den Winterdienst in Inzell ist vollkommen unzureichend untergebracht. Die Gebäude sind baufällig und abbruchreif. Das Bauvorhaben soll in zwei Bauabschnitten durchgeführt werden.
Der 1. Bauabschnitt umfaßt den Bau der Montagehalle, des Sozialgebäudes und des Wohngebäudes. Die Kosten betragen dafür 9 450,0 Tsd DM.
Der 2. Bauabschnitt umfaßt den Bau von Pkw- und Lkw-Garagen mit einem Aufwand von 3 550,0 Tsd DM.

Zu 03 76/713 01
Im Rahmen der Zusammenlegung der Staatsbauverwaltung und der Finanzbauverwaltung und der damit verbundenen Neugliederung der Hochbauämter in Bayern muß das Ämtergebäude in Traunstein für das künftige Staatliche Hochbauamt Traunstein erweitert werden. Die Gesamtkosten werden mit der Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

Zu 03 76/714 01
Die Straßenmeisterei in Ingolstadt ist vollkommen unzulänglich untergebracht, die Gebäude sind weitgehend sanierungsbedürftig. Die Gesamtkosten werden mit der Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

Zu 03 76/730 23
Gesamtkosten 10 880,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 1.2.1994.
Bis einschl. 1993 bewilligt: 184,0 Tsd DM verausgabt: 184,0 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt: 879,6 Tsd DM
Das Straßenbauamt Ansbach ist in dem vorhandenen Dienstgebäude unzureichend untergebracht. Der zusätzliche Raumbedarf soll durch einen Erweiterungsbau gedeckt werden.

Zu 03 76/730 41
Gesamtkosten 5 600,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 1.6.1992.
Bis einschl. 1993 bewilligt: 2 913,6 Tsd DM verausgabt: 2 913,6 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt: - Tsd DM
Die Straßenmeisterei Rothenburg o.d.Tauber ist derzeit äußerst beengt untergebracht. Es fehlen rd. 770 qm Aufenthalts- und Arbeitsräume. Vorhandene Geräte- und Lagerhallen befinden sich in einem abbruchreifen Zustand. Ein Erweiterungsbau ist daher dringend notwendig. Mit dem Ansatz 1995 soll die Maßnahme fertiggestellt werden.

Zu 03 76/731 01
Gesamtkosten 8 300,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 10.2.1994.
Bis einschl. 1993 bewilligt: 64,0 Tsd DM verausgabt: 64,0 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt: 7 136,0 Tsd DM
Die Straßenmeisterei Neustadt/Aisch ist bisher in Markt Bibart dezentral und völlig unzureichend untergebracht. Es fehlen Aufenthalts- und Arbeitsräume. Ein Neubau in Neustadt/Aisch ist daher dringend erforderlich.

EPL. 03B - STAATSMINISTERIUM DES INNERN - STAATSBAUVERWALTUNG - ANLAGE S

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
03 76					
735 01-5	711	ÄMTERGEBÄUDE KRONACH, NEUBAU FÜR DAS STRASSENBAUAMT UND FÜR DIE DIENSTSTELLE KRONACH DES WASSERWIRTSCHAFTSAMTES HOF	200,0	200,0	A --- B 250,0 C 1.131,2
735 02-4	711	STRASSENMEISTERGEHÖFT STAFFELSTEIN, NEUBAU	500,0	---	A 1.765,0 B 1.424,6 C 2.177,9
736 01-4	711	STRASSENMEISTERGEHÖFT BAMBERG-WEST, ERWEITERUNG - PLANUNG -	---	---	A ---
737 01-3	711	ÄMTERGEBÄUDE BAYREUTH, GENERALSANIERUNG *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 2.500,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 1.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	500,0	2.500,0	A --- B 148,8
740 11-6	711	ÄMTERGEBÄUDE SCHWEINFURT, NEUBAU FÜR DAS STRASSENBAUAMT, DAS WASSERWIRTSCHAFTSAMT, DAS LANDBAUAMT, DAS VERMESSUNGSAMT, DAS STAATLICHE GESUNDHEITSAMT UND FÜR DIE AUSSENSTELLE DES ARBEITSGERICHTS WÜRZBURG EINSCHL. EINER KANTINE FÜR ALLE DIENSTSTELLEN UND FÜR DIE BENACHBARTEN POLIZEIDIENSTSTELLEN	800,0	---	A 800,0 B 2.819,6 C 2.998,9
745 01-3	711	ÄMTERGEBÄUDE WEIDEN, ERWEITERUNGSBAU FÜR DAS LANDBAUAMT, STRASSENBAUAMT, WASSERWIRTSCHAFTSAMT UND VERMESSUNGSAMT, SOWIE SANIERUNG DER ALTBAUBEREICHE *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 2.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	3.000,0	2.000,0	A 2.680,0 B 1.579,6 C 3.899,9
746 01-2	711	STRASSENMEISTERGEHÖFT NEUNBURG V.W., ERWEITERUNG *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 1.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	1.000,0	1.500,0	A --- B 80,0
		SUMME KAPITEL 03 76	12.790,0	12.200,0	A 10.890,0 B 10.859,5 C 17.502,8
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 8.300,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 12.800,0			
		SUMME ANLAGE S EPL. 03B	18.000,0	19.000,0	A 11.435,0 B 15.953,3 C 23.232,0
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 11.600,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 16.300,0			

Erläuterungen

Zu 03 76/735 01
Gesamtkosten 11 125,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 23.1.1990.
Bis einschl. 1993 bewilligt: 9 551,1 Tsd DM verausgabt: 9 551,1 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt: - Tsd DM
Mit den Ansätzen 1995 und 1996 wird die Baumaßnahme fertiggestellt.

Zu 03 76/735 02
Gesamtkosten 8 300,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 18.2.1992.
Bis einschl. 1993 bewilligt: 5 686,7 Tsd DM verausgabt: 5 686,7 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt: - Tsd DM
Die Straßenmeisterei Staffelstein ist völlig unzureichend untergebracht. Nach den arbeitsrechtlichen und sicherheitstechnischen Erfordernissen ist ein Neubau dringend notwendig. Mit dem Ansatz 1995 soll die Maßnahme fertiggestellt werden.

Zu 03 76/736 01
Die Straßenmeisterei Bamberg-West ist völlig unzureichend untergebracht. Zur Unterbringung von Fahrzeugen, Maschinen und Geräten ist die Errichtung einer Mehrzweckhalle notwendig. Die Voraussetzungen hierfür konnten 1992 durch den Erwerb einer zusätzlichen Grundstückfläche geschaffen werden. Die Gesamtkosten werden mit Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

Zu 03 76/737 01
Gesamtkosten 5 700,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 2.3.1994.
Bis einschl. 1993 bewilligt: 148,9 Tsd DM verausgabt: 148,9 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt: 2 551,0 Tsd DM
Das Ämtergebäude in Bayreuth ist dringend sanierungsbedürftig, vor allem die Küche der Kantine, die Dächer und die Fassade.

Zu 03 76/740 11
Gesamtkosten 38 820,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 26.2.1992.
Bis einschl. 1993 bewilligt: 36 616,1 Tsd DM verausgabt: 36 616,1 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt: - Tsd DM
Mit dem Ansatz 1995 wird die Baumaßnahme abgeschlossen.

Zu 03 76/745 01
Gesamtkosten 20 300,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 7.2.1994.
Bis einschl. 1993 bewilligt: 13 005,4 Tsd DM verausgabt: 13 005,4 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt: 385,4 Tsd DM
Mit den Ansätzen 1995 und 1996 soll die Baumaßnahme fortgeführt werden.

Zu 03 76/746 01
Gesamtkosten 2 610,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 3.2.1994.
Bis einschl. 1993 bewilligt: 80,0 Tsd DM verausgabt: 80,0 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt: 30,0 Tsd DM
Die Straßenmeisterei Neunburg v.Wald ist völlig unzureichend untergebracht. Zur Unterbringung der vorhandenen Maschinen und Geräte ist die Errichtung einer Mehrzweckhalle notwendig.

Stellenplan

für den Geschäftsbereich des

Bayerischen Staatsministeriums des Innern

Bayerische Staatsbauverwaltung

– Einzelplan 03 B –

03 61
Oberste Baubehörde im Bayerischen Staatsministerium des Innern

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1995	1996	1994	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					1. Bis zu 8 Planstellen des höheren Dienstes der Besoldungsgruppen A 13 bis einschließlich B 3 bei den Kapiteln 03 01 und 03 61 können bei Bedarf gegenseitig in Anspruch genommen werden.
	Ministerialdirektor, Ministerialdirektorin	B 9	1	1	1	
	Ministerialdirigenten, Ministerialdirigentinnen	B 6	5	5	5	
	Leitende Ministerialräte, Leitende Ministerialrätinnen	B 3	5	5	5	2. **Zu BesGr B 3 (Leitende Ministerialräte):** Ständige Vertreter eines Abteilungsleiters
	Ministerialräte, Ministerialrätinnen		22	22	22	
	Ministerialräte, Ministerialrätinnen	A 16	18	18	18	3. **Zu BesGr A 14 (Oberregierungsräte):** 1 Stelle ku nach BesGr A 13 (Regierungsrat).
	Baudirektoren, Baudirektorinnen	A 15	27	28	25	
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen		6	6	6	
	Bauoberräte, Bauoberrätinnen	A 14	18	17	20	
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen		12	12	12	
	Bauräte, Baurätinnen	A 13	1	1	2	
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen		5	5	5	
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	A13+AZ	10	10	9	
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	A 13	39	39	40	
	Amtsräte, Amtsrätinnen	A 12	17	18	15	
	Technische Amtmänner, Technische Amtfrauen	A 11	4	4	4	
	Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen		3	2	2	
	Regierungsinspektor, Regierungsinspektorin	A 9	1	1	1	
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9+AZ	5	5	5	
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9	12	12	11	
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	A 8	2	2	1	
	Technischer Obersekretär, Technische Obersekretärin	A 7	1	1	1	
	Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen		3	3	3	
	Bibliotheksobersekretär, Bibliotheksobersekretärin		1	1	1	
	Verwaltungsbetriebsobersekretäre, Verwaltungsbetriebsobersekretärinnen		2	2	2	
	Verwaltungsbetriebssekretär, Verwaltungsbetriebssekretärin	A 6	1	1	1	
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterin	A 6	1	1	1	
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	A 5	2	2	1	
	Betriebshauptwarte, Betriebshauptwartinnen		1	1	2	
	Amtsmeister, Amtsmeisterin	A 4	-	-	1	
	Zusammen		225	225	222	
	Zugang/Abgang		+3	0		

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr	1995	1996	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stelleneinsparungen			
Titel 422 01			
A 13 Baurat, Baurätin	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1993/1994 für 1994
A 4 Amtsmeister, Amtsmeisterin	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1993/1994 für 1994
Titel 425 01 (Technischer Dienst)			
IVb	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1993/1994 für 1993
Titel 425 01 (Verwaltungsdienst)			
VIII	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1993/1994 für 1994
Summe der Stelleneinsparungen	-4	-	
Stellenumsetzungen			
Titel 422 01			
A 12 Amtsräte, Amtsrätinnen	+2	-	Umsetzung und Umwandlung von Kap. 06 04 Titel 422 01 Technische Amtsräte
A 11 Regierungsamtmann, Regierungsamtfrau	+1	-	Umsetzung und Umwandlung von Kap. 06 04 Titel 422 01 Technischer Amtmann
A 9 Amtsinspektor, Amtsinspektorin	+1	-	Umsetzung von Kap. 06 04
A 8 Regierungshauptsekretär, Regierungshauptsekretärin	+1	-	Umsetzung und Umwandlung von Kap. 06 04 Titel 422 01 Steuerhauptsekretäre
Zwischensumme	+5	-	
Stellenumwandlungen			
Titel 422 01			
A 5 Betriebshauptwart, Betriebshauptwartin	-1	-	Umwandlung nach BesGr A 5 Oberamtsmeister
Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterin	+1	-	Umwandlung von BesGr A 5 Betriebshauptwart
Titel 425 01 (Verwaltungsdienst)			
Ib	+1	-	Umwandlung von Kap. 03 62 Titel 425 99
III	+1	-	Umwandlung von Kap. 03 62 Titel 425 99
IVa	+2	-	Umwandlung von Kap. 03 62 Titel 425 99
Vb	+1	-	Umwandlung von Kap. 03 62 Titel 425 99
Vc	+2	-	Umwandlung von Kap. 03 62 Titel 425 99
VIb	+2	-	Umwandlung von Kap. 03 62 Titel 425 99
Summe der Stellenumwandlungen	+9	-	

03 61
Oberste Baubehörde im Bayerischen Staatsministerium des Innern

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1995	Stellenzahl 1996	Stellenzahl 1994	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Leerstellen					**Zweckbestimmung der Leerstellen:**
	Ministerialrat, Ministerialrätin	B 3	1	1	1	Beurlaubung nach Art. 86a BayBG 8 Stellen
	Regierungsdirektor, Regierungsdirektorin	A 15	1	1	-	Beurlaubung ohne Dienstbezüge 3 Stellen
	Oberregierungsrat, Oberregierungsrätin	A 14	1	1	1	
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen	A 13	2	2	-	Zusammen 11 Stellen
	Oberamtsrat, Oberamtsrätin	A 13	1	1	-	
	Amtsräte, Amtsrätinnen	A 12	2	2	2	
	Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	A 7	2	2	2	
	Regierungssekretär, Regierungssekretärin	A 6	1	1	1	
	Zusammen		11	11	7	
	Zugang/Abgang		+4	0		
422 31	**Abgeordnete Beamte**					
		A 16	1	1	1	
		A 15	5	5	5	
		A 14	10	10	10	
		A 13	1	1	1	
		A 12	1	1	1	
	Zusammen		18	18	18	
425 01	**Angestellte**					
	a) Technischer Dienst					
	Tarifliche Angestellte	Ia	2	2	2	
		III	2	2	2	
		IVb	-	-	1	
		Vb	3	3	3	
		Vc	2	2	2	
		VIb	2	2	2	
	Zusammen		11	11	12	
	Zugang/Abgang		-1	0		
425 01	**b) Verwaltungsdienst**					
	Tarifliche Angestellte	Ib	1	1	-	
		III	1	1	-	
		IVa	3	3	1	
		IVb	1	1	1	
		Vb	4	4	3	
		Vc	19	19	15	
		VIb	13	14	12	
		VII	18	17	19	
	(darunter Schreibkräfte)		(10)	(10)	(10)	
		VIII	24	24	25	
	(darunter Schreibkräfte)		(24)	(24)	(24)	
	Zusammen		84	84	76	
	Zugang/Abgang		+8	0		

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr	1995	1996	Begründung
1	2	3	4
Stellenhebungen			
Titel 422 01			
A 15 Baudirektoren, Baudirektorinnen	+2	+1	Hebung von BesGr A 14 Bauoberräte
A 14 Bauoberräte, Bauoberrätinnen	-2	-1	Hebung nach BesGr A 15 Baudirektoren
A13+AZ Oberamtsrat, Oberamtsrätin	+1	-	Hebung von BesGr A 13 Oberamtsrat
A 13 Oberamtsrat, Oberamtsrätin	-1	-	Hebung nach BesGr A 13 + AZ Oberamtsrat
A 12 Amtsrat, Amtsrätin	-	+1	Hebung von BesGr A 11 Regierungsamtmann
A 11 Regierungsamtmann, Regierungsamtfrau	-	-1	Hebung nach BesGr A 12 Amtsrat
Titel 425 01 (Verwaltungsdienst)			
Vc	+2	-	Hebung von VergGr VIb
VIb	+1	+1	Hebung von VergGr VII
	-2	-	Hebung nach VergGr Vc
VII	-1	-1	Hebung nach VergGr VIb
Zwischensumme	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	+10	-	
LEERSTELLEN			
Neue Leerstellen			
Titel 422 01			
A 15 Regierungsdirektor, Regierungsdirektorin	+1	-	wegen Beurlaubung
A 13 Regierungsrat, Regierungsrätin	+1	-	wegen Beurlaubung
	+1	-	
A 13 Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	+2	-	wegen Beurlaubungen
Titel 425 01			
Vc	+1	-	wegen Beurlaubung
VIb	+1	-	wegen Beurlaubung
Summe der neuen Leerstellen	+7	-	
Stelleneinsparungen			
Titel 422 01			
A 13 Oberamtsrat, Oberamtsrätin	-1	-	Einsparung
Zugleich Summe der Stelleneinsparungen			
Zu- und Abgänge insgesamt	+6	-	

03 61
Oberste Baubehörde im Bayerischen Staatsministerium des Innern

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1995	1996	1994	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
noch 425 01	**Leerstellen**					**Zweckbestimmung der Leerstellen:**
		Vc	1	1	1	Sonderurlaub 2 Stellen
		VII	8	8	8	Beurlaubungen gem. § 50 Abs. 2 BAT i.V.m. Art. 86a BayBG 9 Stellen
		VIII	2	2	2	
	Zusammen		11	11	11	Zusammen 11 Stellen
425 01	**Angestellte** **a) Technischer Dienst** **Leerstellen**					**Zweckbestimmung der Leerstellen:**
	Tarifliche Angestellte	Vc	1	1	-	Beurlaubungen gemäß § 50 Abs. 2 BAT
		VIb	2	2	1	
	Zusammen		3	3	1	
	Zugang/Abgang		+2	0		
426 01	**Arbeiter** Arbeiter, Arbeiterinnen		29	29	29	
TG 73						Fachplanung, Entwurfsbearbeitung und Bauleitung für Staatsstraßen sowie zentrale Sonderaufgaben des Straßenbaues
425 73	**Angestellte** Angestellte		5	5	5	Von den durchschnittlich beschäftigten Angestellten sind vorgesehen: 1995 1996 a) in den VergGr I-IIa 2 2 b) in den VergGr IIa-Vb 2 2 c) in den VergGr Vb-X 1 1 Zusammen 5 5
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		225	225	222	
425 01	Angestellte					
	a) Technischer Dienst		11	11	12	
425 01	b) Verwaltungsdienst		84	84	76	
	(darunter Schreibkräfte)		(35)	(35)	(35)	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**320**	**320**	**310**	
	Ferner:					
426 01	Arbeiter		29	29	29	
425 73	Angestellte		5	5	5	
	Personalsoll B		**34**	**34**	**34**	

03 62
Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 03 B - Staatsbauverwaltung

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1995	1996	1994	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
TG 83						Bewirtschaftung des Lehrgangsgegebäudes der Obersten Baubehörde in München, Heßstr. 136
426 83	**Arbeiter** Arbeiter, Arbeiterinnen		5	5	5	
TG 99						Kosten der Datenverarbeitung in der Staatsbauverwaltung
425 99	**Angestellte**		-	-	9	Von den durchschnittlich beschäftigten Angestellten waren vorgesehen:
	Zugang/Abgang		-9	0		
						a) in den VergGr I-IIa: 1993: 1, 1994: 1
						b) in den VergGr IIa-Vb: 1993: 4, 1994: 4
						c) in den VergGr Vb-X: 1993: 4, 1994: 4
						Zusammen: 1993: 9, 1994: 9
	Gesamtübersicht					
426 83	Arbeiter		5	5	5	
425 99	Angestellte		0	0	9	
	Personalsoll B		**5**	**5**	**14**	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr	1995	1996	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL B (Personal aus Mitteln)			
Stellenumwandlungen			
Titel 425 99 (TG 99)			
Angestellte	-9	-	Umwandlung nach Kap. 03 61 Titel 425 01 (1 Ib, 1 III, 2 IVa, 1 Vb, 2 Vc und 2 VIb)
Zugleich Summe der Stellenumwandlungen			
Zu- und Abgang Personalsoll B	-9	-	

03 71
Oberfinanzdirektionen, Landesbauabteilungen

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1995	1996	1994	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					1. Die Stellen des Titels 422 01 dürfen bei Bedarf, längstens bis 31.12.2000 in der jeweiligen Laufbahn bei den Kap. 03 71, 03 72, 03 73 und 03 74 gegenseitig in Anspruch genommen werden. Gleiches gilt für die Stellen der Titel 425 01 und 426 01.
	Finanzpräsidenten, Finanzpräsidentinnen	B 3	2	2	2	
	Leitende Baudirektoren, Leitende Baudirektorinnen	A 16	4	4	4	
	Leitende Regierungsdirektoren, Leitende Regierungsdirektorinnen		2	2	-	
	Baudirektoren, Baudirektorinnen	A 15	18	18	18	
	Bauoberräte, Bauoberrätinnen	A 14	9	9	9	
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen		2	2	-	
	Baurat, Baurätin	A 13	1	1	1	
	Regierungsrat, Regierungsrätin		1	1	1	
	Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen	A13+AZ	3	3	3	
	Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen	A 13	14	14	14	
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen		3	3	2	
	Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen	A 12	23	23	23	
	Regierungsamtsrat, Regierungsamtsrätin		1	1	-	
	Technische Amtmänner, Technische Amtfrauen	A 11	10	10	10	
	Regierungsamtmann, Regierungsamtfrau		1	1	1	
	Regierungshauptsekretär, Regierungshauptsekretärin	A 8	1	1	1	
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	A 6	2	2	2	
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	A 5	4	4	4	
	Zusammen		101	101	95	
	Zugang/Abgang		+6	0		
	Leerstellen					**Zweckbestimmung der Leerstellen:** Beurlaubungen nach Art. 86a BayBG
	Bauoberräte, Bauoberrätinnen	A 14	2	2	1	
	Technischer Oberamtsrat, Technische Oberamtsrätin	A13+AZ	1	1	-	
	Technischer Amtsrat, Technische Amtsrätin	A 12	1	1	1	
	Technische Amtmänner, Technische Amtfrauen	A 11	2	2	2	
	Technischer Oberinspektor, Technische Oberinspektorin	A 10	1	1	1	
	Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektorin		1	1	1	
	Zusammen		8	8	6	
	Zugang/Abgang		+2	0		

2. Die im Haushalt 1995 im Zusammenhang mit der Umressortierung der Finanzbauverwaltung von Kap. 06 04 nach Kap. 03 71 umgesetzten 2 Planstellen der BesGr A 16 und 1 Planstelle der BesGr A 13 (Oberamtsrat) sind bei Freiwerden wieder nach Kap. 06 04 umgesetzt. Zum Ausgleich hierfür sind zum selben Zeitpunkt 2 Planstellen der BesGr A 15 (Regierungsdirektoren) und 1 Planstelle der BesGr A 12 von Kap. 06 04 nach Kap. 03 71 umgesetzt.

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr	1995	1996	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stelleneinsparungen			
Titel 425 01			
IIa	-2	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1993/1994 für 1994
III	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1993/1994 für 1994
IVa	-5	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1993/1994 für 1994
Vb	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1993/1994 für 1994
VIII	-4	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1993/1994 für 1994
IXb	-2	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1993/1994 für 1994
Summe der Stelleneinsparungen	-15	-	
Stellenumsetzungen			
Titel 422 01			
A 16 Leitende Regierungsdirektoren, Leitende Regierungsdirektorinnen	+2	-	Umsetzung von Kap. 06 04
A 14 Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	+2	-	Umsetzung von Kap. 06 04
A 13 Oberamtsrat, Oberamtsrätin	+1	-	Umsetzung von Kap. 06 04
A 12 Regierungsamtsrat, Regierungsamtsrätin	+1	-	Umsetzung und Umwandlung von Kap. 06 04 Titel 422 01 Steueramtsräte
Titel 425 01			
Vc	+1	-	Umsetzung von Kap. 06 04
VIb	+1	-	Umsetzung von Kap. 06 04
Zwischensumme	+8	-	
Stellenumwandlungen			
Titel 426 21			
Kraftfahrer, Kraftfahrerinnen (Pauschallohn)	-3	-	Umwandlung nach Titel 426 01
1	-1	-	Umwandlung nach Titel 426 01
Zwischensumme	-4	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-11	-	

03 71
Oberfinanzdirektionen, Landesbauabteilungen

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1995	1996	1994	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 31	**Abgeordnete Beamte**					
		A 15	3	3	3	
		A 13	2	2	2	
		A 12	7	7	7	
		A 11	3	3	3	
		A 10	1	1	1	
	Zusammen		16	16	16	
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	Ib	12	12	12	
		IIa	16	16	18	
		III	62	62	63	
		IVa	6	6	11	
		Vb	6	6	7	
		Vc	10	10	9	
		VIb	15	15	14	
		VII	17	17	17	
	(darunter Schreibkräfte)		(3)	(3)	(3)	
		VIII	23	23	27	
	(darunter Schreibkräfte)		(23)	(23)	(23)	
		IXb	2	2	4	
	Zusammen		169	169	182	
	Zugang/Abgang		-13	0		
	Leerstellen					**Zweckbestimmung der Leerstellen:** Alle Stellen für Beurlaubungen gemäß § 50 Abs. 2 BAT in sinngemäßer Anwendung des Art. 86a BayBG
		IIa	1	1	1	
		III	1	1	1	
		Vc	3	3	3	
		VIb	2	2	2	
		VII	6	6	6	
		VIII	1	1	-	
	Zusammen		14	14	13	
	Zugang/Abgang		+1	0		
426 01	**Arbeiter**					
	Arbeiter, Arbeiterinnen		4	4	-	
	Zugang/Abgang		+4	0		
426 21	**Arbeiter**					
	Kraftfahrer, Kraftfahrerinnen		-	-	3	
	(Pauschallohn)	1	-	-	1	
	Zusammen		0	0	4	
	Zugang/Abgang		-4	0		

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr	1995	1996	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL B (Personal aus Mitteln)			
Stelleneinsparungen			
Titel 426 01			
Arbeiter, Arbeiterin	-1	-	Einsparung wegen Verlängerung der Arbeitszeit der Beamten für 1994
Zugleich Summe der Stelleneinsparungen			
Stellenumsetzungen			
Titel 426 01			
Arbeiter, Arbeiterin	+1	-	Umsetzung von Kap. 06 04 Titel 426 21
Zugleich Summe der Stellenumsetzungen			
Stellenumwandlungen			
Titel 426 01			
Arbeiter, Arbeiterinnen	+4	-	Umwandlung von Titel 426 21
Zugleich Summe der Stellenumwandlungen			
Zu- und Abgang Personalsoll B	+4	-	
LEERSTELLEN			
Neue Leerstellen			
Titel 422 01			
A 14 Bauoberrat, Bauoberrätin	+1	-	
A13+AZ Technischer Oberamtsrat, Technische Oberamtsrätin	+1	-	wegen Beurlaubung ohne Dienstbezüge
Titel 425 01			
VIII	+1	-	
Summe der neuen Leerstellen	+3	-	
Zu- und Abgänge insgesamt	+3	-	

03 71
Oberfinanzdirektionen, Landesbauabteilungen

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1995	Stellenzahl 1996	Stellenzahl 1994	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		101	101	95	
425 01	Angestellte		169	169	182	
	(darunter Schreibkräfte)		(26)	(26)	(26)	
426 21	Arbeiter		0	0	4	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**270**	**270**	**281**	
	Ferner:					
426 01	Arbeiter		4	4	0	
	Personalsoll B		**4**	**4**	**0**	

03 72
Finanzbauämter und Staatliche Hochbauämter

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1995	Stellenzahl 1996	Stellenzahl 1994	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					1. Vgl. Vermerk Nr. 1 zu Kap. 03 71.
	Leitende Baudirektoren, Leitende Baudirektorinnen	A16+AZ	2	2	2	2. **Zu BesGr A 8 (RHS):** 1 Stelle kw mit Ausscheiden des von Kap. 06 08 versetzten Stelleninhabers.
	Leitende Baudirektoren, Leitende Baudirektorinnen	A 16	7	7	7	
	Baudirektoren, Baudirektorinnen	A 15	30	30	28	3. **Zu BesGr A 6 (Oberamtsmeister):** 1 Stelle ku nach BesGr A 5 (Oberamtsmeister).
	Bauoberräte, Bauoberrätinnen	A 14	43	43	40	
	Bauräte, Baurätinnen	A 13	12	12	9	
	Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen	A13+AZ	7	7	7	
	Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen	A 13	29	29	28	
	Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen	A 12	106	107	101	
	Gartenamtsräte, Gartenamtsrätinnen		2	2	1	
	Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen		12	12	12	
	Technische Amtmänner, Technische Amtfrauen	A 11	156	155	153	
	Gartenamtmänner, Gartenamtfrauen		1	1	2	
	Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen		11	11	11	
	Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen	A 10	44	44	44	
	Gartenoberinspektor, Gartenoberinspektorin		1	1	1	
	Regierungsinspektor, Regierungsinspektorin	A 9	1	1	-	
	Technische Amtsinspektoren, Technische Amtsinspektorinnen	A 9+AZ	2	2	2	
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9	2	2	1	
	Technischer Hauptsekretär, Technische Hauptsekretärin	A 8	1	1	1	
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen		7	7	6	
	Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	A 7	9	9	7	
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	A 6	4	4	4	
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	A 5	16	16	17	
	Zusammen		505	505	484	
	Zugang/Abgang		+21	0		

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr	1995	1996	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stelleneinsparungen			
Titel 422 01			
A 10 Technischer Oberinspektor, Technische Oberinspektorin	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1993/1994 für 1994
A 5 Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterin	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1993/1994 für 1994
Titel 425 01			
IIa	-6	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1993/1994 für 1994
III	-4	-	Einsparung wegen Verlängerung der Arbeitszeit der Beamten für 1994
IVa	-10	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1993/1994 für 1994
IVb	-19	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1993/1994 für 1994
Va	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1993/1994 für 1994
Vb	-2	-	Einsparung wegen Verlängerung der Arbeitszeit der Beamten für 1994
	-3	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1993/1994 für 1994
Vc	-2	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1993/1994 für 1994
VIb	-4	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1993/1994 für 1994
VII	-4	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1993/1994 für 1994
VIII	-14	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1993/1994 für 1994
IXb	-13	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1993/1994 für 1994
Summe der Stelleneinsparungen	-84	-	
Stellenumsetzungen			
Titel 422 01			
A 14 Bauoberräte, Bauoberrätinnen	+2	-	Umsetzung von Kap. 03 74
A 12 Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen	+3	-	Umsetzung von Kap. 03 74
A 11 Technischer Amtmann, Technische Amtfrau	+1	-	Umsetzung von Kap. 03 74
A 9 Regierungsinspektor, Regierungsinspektorin	+1	-	Umsetzung von Kap. 03 74
A 9 Amtsinspektor, Amtsinspektorin	+1	-	Umsetzung von Kap. 03 74
A 7 Regierungsobersekretär, Regierungsobersekretärin	+1	-	Umsetzung von Kap. 03 74
Titel 422 21			
A 13 Baureferendare, Baureferendarinnen	-5	-	Umsetzung nach Kap. 03 73
A 10 Anwärter und Anwärterinnen für den gehobenen bautechnischen und umweltfachlichen Verwaltungsdienst	-11	-	Umsetzung nach Kap. 03 73
Titel 425 01			
Ib	+1	-	Umsetzung von Kap. 03 74

03 72
Finanzbauämter und Staatliche Hochbauämter

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1995	1996	1994	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Leerstellen					**Zweckbestimmung der Leerstellen:**
	Bauräte, Baurätinnen	A 13	2	2	2	Alle Stellen für Beurlaubungen gemäß Art.
	Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen	A 12	4	4	1	86a BayBG
	Technische Amtmänner, Technische Amtfrauen	A 11	7	7	6	
	Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen	A 10	10	10	7	
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen		2	2	2	
	Regierungsinspektor, Regierungsinspektorin	A 9	1	1	1	
	Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	A 7	4	4	4	
	Zusammen		30	30	23	
	Zugang/Abgang		+7	0		
422 21	**Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst**					
	Baureferendare, Baureferendarinnen	A 13	-	-	5	
	Anwärter und Anwärterinnen für den gehobenen bautechnischen und umweltfachlichen Verwaltungsdienst	A 10	-	-	11	
	Zusammen		0	0	16	
	Zugang/Abgang		-16	0		
	Leerstellen					**Zweckbestimmung der Leerstellen:**
	Anwärter und Anwärterinnen für den gehobenen bautechnischen und umweltfachlichen Verwaltungsdienst	A 10	2	2	2	Alle Stellen für Beurlaubungen zum Grundwehrdienst
422 31	**Abgeordnete Beamte**					
		A 12	12	12	12	
		A 8	8	8	8	
	Zusammen		20	20	20	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr	1995	1996	Begründung
1	2	3	4
IVa	+3	-	Umsetzung von Kap. 03 74
IVb	+1	-	Umsetzung von Kap. 03 74
VIb	+2	-	Umsetzung von Kap. 03 74
VII	+2	-	Umsetzung von Kap. 03 74
Zwischensumme	+2	-	
Stellenumwandlungen			
Titel 422 01			
A 15 Baudirektoren, Baudirektorinnen	+2	-	Umwandlung von Titel 425 79 - 80 VergGr IIa
A 14 Bauoberrat, Bauoberrätin	+1	-	Umwandlung von Titel 425 79 - 80 VergGr IIa
A 13 Bauräte, Baurätinnen	+3	-	Umwandlung von Titel 425 79 - 80 VergGr IIa
A 13 Technischer Oberamtsrat, Technische Oberamtsrätin	+1	-	Umwandlung von Titel 425 79 - 80 VergGr IIa
A 12 Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen	+2	-	Umwandlung von Titel 425 79 - 80 VergGr III
A 11 Technische Amtmänner, Technische Amtfrauen	+2	-	Umwandlung von Titel 425 79 - 80 VergGr IVa
A 10 Technischer Oberinspektor, Technische Oberinspektorin	+1	-	Umwandlung von Titel 425 79 - 80 VergGr IVb
A 8 Regierungshauptsekretär, Regierungshauptsekretärin	+1	-	Umwandlung von Titel 425 79 - 80 VergGr Vc
A 7 Regierungsobersekretär, Regierungsobersekretärin	+1	-	Umwandlung von Titel 425 79 - 80 VergGr VIb
Titel 425 01			
IIa	+3	-	Umwandlung von Titel 425 79 - 80
III	+7	-	Umwandlung von Titel 425 79 - 80
IVa	+5	-	Umwandlung von Titel 425 79 - 80
IVb	+2	-	Umwandlung von Titel 425 79 - 80
Vb	+7	-	Umwandlung von Titel 425 79 - 80
Vc	+6	-	Umwandlung von Titel 425 79 - 80
	+4	-	Umwandlung von Titel 425 79 - 80
VIb	+4	-	Umwandlung von Titel 425 79 - 80
	+3	-	Umwandlung von Titel 425 79 - 80
VII	+2	-	Umwandlung von Titel 425 79 - 80
	+3	-	Umwandlung von Titel 425 79 - 80
VIII	+4	-	Umwandlung von Titel 425 79 - 80
Titel 426 21			
4	-1	-	Umwandlung nach Titel 426 01
Kraftfahrer, Kraftfahrerinnen (Pauschallohn)	-36	-	Umwandlung nach Titel 426 01
1	-6	-	Umwandlung nach Titel 426 01
Summe der Stellenumwandlungen	+21	-	

03 72
Finanzbauämter und Staatliche Hochbauämter

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1995	1996	1994	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	Ib	13	13	12	
		IIa	65	65	69	
		III	189	189	185	
		IVa	123	123	125	
		IVb	32	32	48	
		Va	-	-	1	
		Vb	83	83	81	
		Vc	67	67	59	
		VIb	97	97	92	
		VII	104	104	101	
	(darunter Schreibkräfte)		(15)	(15)	(15)	
		VIII	88	88	98	
	(darunter Schreibkräfte)		(74)	(74)	(74)	
		IXb	1	1	14	
	(darunter Schreibkräfte)		(3)	(3)	(3)	
	Zusammen		862	862	885	
	Zugang/Abgang		-23	0		
	Leerstellen					**Zweckbestimmung der Leerstellen:**
		IIa	1	1	1	Alle Stellen für Beurlaubungen gemäß § 50
		IVa	6	6	6	Abs. 2 BAT in sinngemäßer Anwendung des
		IVb	1	1	1	Art. 86a BayBG.
		Vb	1	1	-	
		Vc	12	12	12	
		VIb	7	7	5	
		VII	13	13	10	
		VIII	13	13	9	
		IXb	1	1	1	
	Zusammen		55	55	45	
	Zugang/Abgang		+10	0		
425 11	**Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte**		30	30	30	Die Stellen können bei Bedarf mit Dauerangestellten der VergGr IVa, IVb, III und IIa BAT besetzt werden.
426 01	**Arbeiter**					
	Arbeiter, Arbeiterinnen		44	44	-	1 Stelle darf nur mit einer Halbtagskraft
	Zugang/Abgang		+44	0		besetzt werden. Stelle kw zum 1.1.1998.
426 21	**Arbeiter**					
	Kraftfahrer, Kraftfahrerinnen		-	-	36	
	(Pauschallohn)	4	-	-	1	
		1	-	-	6	
	Zusammen		0	0	43	
	Zugang/Abgang		-43	0		

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr	1995	1996	Begründung
1	2	3	4
Stellenhebungen			
Titel 422 01			
A 12 Gartenamtsrat, Gartenamtsrätin	+1	-	Hebung von BesGr A 11 Gartenamtmänner
Technischer Amtsrat, Technische Amtsrätin	-	+1	Hebung von BesGr A 11 Technische Amtmänner
A 11 Gartenamtmann, Gartenamtfrau	-1	-	Hebung nach BesGr A 12 Gartenamtsräte
Technischer Amtmann, Technische Amtfrau	-	-1	Hebung nach BesGr A 12 Technische Amtsräte
Zwischensumme	-	-	
Stellenabsenkungen			
Titel 425 01			
IIa	-1	-	Absenkung nach VergGr III im Vollzug des ku-Vermerks
III	+1	-	Absenkung von VergGr IIa im Vollzug des ku-Vermerks
Zwischensumme	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-61	-	
PERSONALSOLL B (Personal aus Mitteln)			
Stellenumsetzungen			
Bauleitungsangestellte			
Auszubildende	+4	-	Umsetzung von Kap. 03 74 Titel 425 79
Titel 426 01			
Arbeiter, Arbeiterin	+1	-	Umsetzung von Kap. 07 06
Zwischensumme	+5	-	
Stellenumwandlungen			
Bauleitungsangestellte			
IIa	-6	-	Umwandlung nach Titel 422 01 BesGr A 15 Baudirektoren (2), BesGr A 14 Bauoberrat (1), BesGr A 13 Bauräte (3)
	-1	-	Umwandlung nach Titel 422 01 BesGr A 13 Technischer Oberamtsrat
	-3	-	Umwandlung nach Titel 425 01
III	-2	-	Umwandlung nach Titel 422 01 BesGr A 12 Technische Amtsräte
	-7	-	Umwandlung nach Titel 425 01
IVa	-2	-	Umwandlung nach Titel 422 01 BesGr A 11 Technische Amtmänner
	-5	-	Umwandlung nach Titel 425 01
IVb	-1	-	Umwandlung nach Titel 422 01 BesGr A 10 Technischer Oberinspektor

03 72
Finanzbauämter und Staatliche Hochbauämter

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1995	Stellenzahl 1996	Stellenzahl 1994	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
TG79-						
TG80						
	Bauleitungsangestellte					**Zu TG 79-80 (Bauleitungsangestellte):** Die Stellen können bei Bedarf mit Dauerangestellten besetzt werden.
		IIa	38	38	48	
		III	42	42	51	
		IVa	48	48	55	
		IVb	14	14	17	
		Va	3	3	3	
		Vb	61	61	68	
		Vc	61	61	72	
		VIb	52	52	60	
		VII	75	75	80	
	(darunter Schreibkräfte)		(13)	(13)	(13)	
		VIII	54	54	58	
	(darunter Schreibkräfte)		(22)	(22)	(22)	
		IXb	8	8	8	
	(darunter Schreibkräfte)					
	Auszubildende		4	4	-	
	Zusammen		460	460	520	
	Zugang/Abgang		-60	0		
	Bauleitungsarbeiter					
	Kraftfahrer, Kraftfahrerinnen (Pauschallohn)		5	5	5	
		1	10	10	10	
	Zusammen		15	15	15	
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		505	505	484	
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		0	0	16	
425 01	Angestellte		862	862	885	
	(darunter Schreibkräfte)		(92)	(92)	(92)	
426 21	Arbeiter		0	0	43	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**1.367**	**1.367**	**1.428**	
	Ferner:					
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		30	30	30	
426 01	Arbeiter		44	44	0	
	Bauleitungsangestellte		460	460	520	
	(darunter Schreibkräfte)		(35)	(35)	(35)	
	Bauleitungsarbeiter		15	15	15	
	Personalsoll B		**549**	**549**	**565**	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr	1995	1996	Begründung
1	2	3	4
	-2	-	Umwandlung nach Titel 425 01
Vb	-7	-	Umwandlung nach Titel 425 01
Vc	-1	-	Umwandlung nach Titel 422 01 BesGr A 8 Regierungshauptsekretär
	-6	-	Umwandlung nach Titel 425 01
	-4	-	Umwandlung nach Titel 425 01 Verwaltungsangestellte
VIb	-1	-	Umwandlung nach Titel 422 01 BesGr A 7 Regierungsobersekretär
	-4	-	Umwandlung nach Titel 425 01
	-3	-	Umwandlung nach Titel 425 01 Verwaltungsangestellte
VII	-2	-	Umwandlung nach Titel 425 01
	-3	-	Umwandlung nach Titel 425 01 Verwaltungsangestellte
VIII	-4	-	Umwandlung nach Titel 425 01 Verwaltungsangestellte
Titel 426 01			
Arbeiter, Arbeiterin	+1	-	Umwandlung von Titel 426 21 LGr 4
	+36	-	Umwandlung von Titel 426 21
	+6	-	Umwandlung von Titel 426 21 LGr 1
Zwischensumme	-21	-	
Zu- und Abgang Personalsoll B	-16	-	
LEERSTELLEN			
Neue Leerstellen			
Titel 422 01			
A 12 Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen	+2	-	wegen Beurlaubung
	+1	-	
A 11 Technischer Amtmann, Technische Amtfrau	+1	-	
A 10 Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen	+3	-	
Titel 425 01			
Vb	+1	-	
VIb	+1	-	
	+1	-	
VII	+3	-	
VIII	+4	-	
Summe der neuen Leerstellen	+17	-	
Zu- und Abgänge insgesamt	+17	-	

03 73
Bauabteilungen der Regierungen

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1995	Stellenzahl 1996	Stellenzahl 1994	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					1. Vgl. Vermerk Nr. 1 im Stellenplan zu Kap. 03 71 Tit. 422 01. 2. Die Planstellen der BesGr A 2 - A 15 können bei Bedarf zwischen den Kap. 03 73 und 03 76 gegenseitig in Anspruch genommen werden.
	Abteilungsdirektoren, Abteilungsdirektorinnen	B 2	7	7	7	
	Leitende Baudirektoren, Leitende Baudirektorinnen	A 16	34	34	34	
	Baudirektoren, Baudirektorinnen	A 15	73	73	73	
	Bauoberräte, Bauoberrätinnen	A 14	6	6	4	
	Oberregierungsrat, Oberregierungsrätin		1	1	1	
	Bauräte, Baurätinnen	A 13	11	11	13	
	Regierungsrat, Regierungsrätin		1	1	1	
	Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen	A13+AZ	6	7	7	
	Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen	A 13	25	24	27	
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen gemäß §2 Nr.4 Buchst.b der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG		2	2	2	
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen		5	5	5	
	Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen	A 12	58	61	52	
	Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen gemäß §2 Nr.4 Buchst.b der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG		5	5	5	
	Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen		13	13	12	
	Technische Amtmänner, Technische Amtfrauen	A 11	22	19	25	
	Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen gemäß §2 Nr.4 Buchst.b der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG		7	7	7	
	Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen		23	23	24	
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	A 10	4	4	4	
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen gemäß §2 Nr.4 Buchst.b der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG		7	7	7	
	Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	A 9	11	11	11	
	Zusammen		321	321	321	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr	1995	1996	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stelleneinsparungen			
Titel 425 01 (Technischer Dienst)			
IIa	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1993/1994 für 1993
	-8	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1993/1994 für 1994
IVa	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1993/1994 für 1994
VIb	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1993/1994 für 1993
	-3	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1993/1994 für 1994
VII	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1993/1994 für 1993
	-2	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1993/1994 für 1994
Titel 425 01 (Verwaltungsdienst)			
Vc	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1993/1994 für 1994
	-1	-	Einsparung im Vollzug des kw-Vermerks
Summe der Stelleneinsparungen	-19	-	
Stellenumsetzungen			
Titel 422 01			
A13+AZ Technischer Oberamtsrat, Technische Oberamtsrätin	-1	-	Umsetzung nach Kap. 14 05 Titel 422 01 BesGr A 13 + AZ Technischer Oberamtsrat
A 13 Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen	-4	-	Umsetzung nach Kap. 14 05 Titel 422 01 Technische Oberamtsräte
A 12 Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen	+5	-	Umsetzung von Kap. 14 05
Titel 422 21			
A 13 Baureferendare, Baureferendarinnen	+5	-	Umsetzung von Kap. 03 72
A 10 Anwärter und Anwärterinnen für den gehobenen bautechnischen und umweltfachlichen Verwaltungsdienst	+11	-	Umsetzung von Kap. 03 72
A 9 Regierungsinspektoranwärter, Regierungsinspektoranwärterinnen	-	-3	Umsetzung nach Kap. 14 05
Summe der Stellenumsetzungen	+16	-3	
Stellenhebungen			
Titel 422 01			
A 14 Bauoberräte, Bauoberrätinnen	+2	-	Hebung von BesGr A 13 Bauräte
A 13 Bauräte, Baurätinnen	-2	-	Hebung nach BesGr A 14 Bauoberräte
A13+AZ Technischer Oberamtsrat, Technische Oberamtsrätin	-	+1	Hebung von BesGr A 13 Technischer Oberamtsrat
A 13 Technischer Oberamtsrat, Technische Oberamtsrätin	-	-1	Hebung nach BesGr A 13 + AZ Technischer Oberamtsrat
	+2	-	Hebung von BesGr A 12 Technische Amtsräte
A 12 Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen	-2	-	Hebung nach BesGr A 13 Technische Oberamtsräte

03 73
Bauabteilungen der Regierungen

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1995	1996	1994	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Leerstellen					**Zweckbestimmung der Leerstellen:**
	Leitender Baudirektor, Leitende Baudirektorin	A 16	1	1	1	Technische Beamte bei Bauaufsichtsbehörden (Landratsämter) 11 Stellen
	Baudirektoren, Baudirektorinnen	A 15	2	2	2	
	Bauoberräte, Bauoberrätinnen	A 14	9	9	9	
	Bauräte, Baurätinnen	A 13	6	6	5	Aufgaben im Rahmen der Entwicklungshilfe 1 Stelle
	Technischer Amtsrat, Technische Amtsrätin	A 12	1	1	-	
	Technischer Amtmann, Technische Amtfrau	A 11	1	1	1	Beurlaubungen nach Art. 86a BayBG 7 Stellen
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	A 10	3	3	2	Beurlaubung ohne Dienstbezüge oder Abordnung an eine Stelle außerhalb der Staatsverwaltung 6 Stellen
	Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	A 9	2	2	2	
	Zusammen		25	25	22	Zusammen 25 Stellen
	Zugang/Abgang		+3	0		
422 11	**Beamte zur Anstellung**					
	Baurat, Baurätin	A 13	1	1	1	Die Stellen für Beamte z.A. der BesGr A 5, A 9, A 10 und A 13 können bei Bedarf zwischen den Kap. 03 73 und 03 74, 03 73 und 03 76 sowie 03 73 und 03 71 bzw. 03 72 gegenseitig in Anspruch genommen werden.
	Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen	A 10	2	2	2	
	Regierungsinspektor, Regierungsinspektorin	A 9	1	1	1	
	Zusammen		4	4	4	
422 21	**Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst**					
	Baureferendare, Baureferendarinnen	A 13	110	110	105	Die Stellen für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst der Laufbahnen des höheren und des gehobenen technischen Dienstes können bei Bedarf gegenseitig in Anspruch genommen werden. Dabei können zwei Stellen für Anwärter des gehobenen Dienstes mit einem Anwärter des höheren Dienstes besetzt werden.
	Anwärter und Anwärterinnen für den gehobenen bautechnischen und umweltfachlichen Verwaltungsdienst	A 10	77	77	66	
	Regierungsinspektoranwärter, Regierungsinspektoranwärterinnen	A 9	43	40	43	
	Straßenmeisteranwärter, Straßenmeisteranwärterinnen	A 8	21	21	21	
	Regierungsassistentanwärter, Regierungsassistentanwärterinnen	A 5	20	20	20	
	Zusammen		271	268	255	
	Zugang/Abgang		+16	-3		
	Leerstellen					**Zweckbestimmung der Leerstellen:**
	Regierungsinspektoranwärter, Regierungsinspektoranwärterinnen	A 9	15	15	15	Beurlaubung zur Ableistung des Grundwehrdienstes 15 Stellen
422 31	**Abgeordnete Beamte**					
		A 14	1	1	1	
		A 12	1	1	1	
	Zusammen		2	2	2	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr	1995	1996	Begründung
1	2	3	4
	+3	+3	Hebung von BesGr A 11 Technische Amtmänner
Regierungsamtsrat, Regierungsamtsrätin	+1	-	Hebung von BesGr A 11 Regierungsamtmann
A 11 Technische Amtmänner, Technische Amtfrauen	-3	-3	Hebung nach BesGr A 12 Technische Amtsräte
Regierungsamtmann, Regierungsamtfrau	-1	-	Hebung nach BesGr A 12 Regierungsamtsrat
Zwischensumme	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-3	-3	
LEERSTELLEN			
Neue Leerstellen			
Titel 422 01			
A 13 Baurat, Baurätin	+1	-	wegen Beurlaubung
A 12 Technischer Amtsrat, Technische Amtsrätin	+1	-	wegen Beurlaubung
A 10 Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektorin	+1	-	wegen Beurlaubung
Summe der neuen Leerstellen	+3	-	
Zu- und Abgänge insgesamt	+3	-	

03 73
Bauabteilungen der Regierungen

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1995	Stellenzahl 1996	Stellenzahl 1994	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
425 01	**Angestellte** **a) Technischer Dienst** Tarifliche Angestellte	Ia	2	2	2	
		Ib	2	2	2	
		IIa	22	22	31	
		III	16	16	16	
		IVa	16	16	17	
		IVb	1	1	1	
		Vb	5	5	5	
		Vc	22	22	22	
		VIb	17	17	21	
		VII	2	2	5	
	Zusammen		105	105	122	
	Zugang/Abgang		-17	0		
	Leerstellen					**Zweckbestimmung der Leerstellen:**
		VIb	1	1	1	Beurlaubungen gemäß § 50 Abs. 2 BAT
		VII	1	1	1	
	Zusammen		2	2	2	
425 01	**b) Verwaltungsdienst** Tarifliche Angestellte	Vb	2	2	2	**Zu 425 01/Verwaltungsdienst:**
		Vc	4	4	6	1 Stelle der VergGr Vb kw
		VIb	4	4	4	
	Zusammen		10	10	12	
	Zugang/Abgang		-2	0		
	Leerstellen					**Zweckbestimmung der Leerstelle:**
		VII	1	1	1	Beurlaubung gemäß § 50 Abs. 2 BAT
TG 73						Fachplanung, Entwurfsbearbeitung und Bauleitung für Staatsstraßen.
425 73	**Angestellte** Angestellte		5	5	5	Von den durchschnittlich beschäftigten Angestellten sind vorgesehen:

	1995	1996
a) in den VergGr IIa-Vb	2	2
b) in den VergGr Vb-X	3	3
Zusammen	5	5

03 73
Bauabteilungen der Regierungen

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1995	Stellenzahl 1996	Stellenzahl 1994	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		321	321	321	
422 11	Beamte zur Anstellung		4	4	4	
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		271	268	255	
425 01	Angestellte					
	a) Technischer Dienst		105	105	122	
425 01	b) Verwaltungsdienst		10	10	12	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**711**	**708**	**714**	
	Ferner:					
425 73	Angestellte		5	5	5	
	Personalsoll B		**5**	**5**	**5**	

03 74
Landbauämter und Hochschulbauämter

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1995	1996	1994	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					1. Vgl. Vermerk Nr. 1 im Stellenplan zu Kap. 03 71 2. Zahl der Dienstwohnungen: 1
	Leitende Baudirektoren, Leitende Baudirektorinnen	A16+AZ	2	2	2	
	Leitende Baudirektoren, Leitende Baudirektorinnen	A 16	4	4	4	
	Baudirektoren, Baudirektorinnen	A 15	30	30	29	
	Bauoberräte, Bauoberrätinnen	A 14	81	81	82	
	Bauräte, Baurätinnen	A 13	47	47	47	
	Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen	A13+AZ	3	3	3	
	Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen	A 13	20	21	18	
	Oberamtsrat, Oberamtsrätin		1	1	1	
	Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen	A 12	65	67	66	
	Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen		6	6	6	
	Technische Amtmänner, Technische Amtfrauen	A 11	97	98	96	
	Regierungsamtmann, Regierungsamtfrau gemäß §3 Nr.2 Buchst.a der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG		1	1	1	
	Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen		15	15	14	
	Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen	A 10	69	65	72	
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen		26	26	26	
	Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	A 9	10	10	11	
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen gemäß §3 Nr.4 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	A 9+AZ	2	2	2	
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen		2	2	2	
	Technischer Amtsinspektor, Technische Amtsinspektorin	A 9	1	1	1	
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen gemäß §3 Nr.4 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG		4	4	4	
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen		2	2	3	
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen gemäß §3 Nr.4 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	A 8	2	2	2	
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen		20	20	19	
	Technische Obersekretäre, Technische Obersekretärinnen	A 7	4	4	4	
	Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen		20	20	21	
	Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	A 6	6	6	6	
	Regierungsassistenten, Regierungsassistentinnen	A 5	3	3	3	
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterin	A 6	-	-	1	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr	1995	1996	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stelleneinsparungen			
Titel 422 01			
A 6 Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterin	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1993/1994 für 1994
Titel 425 01 (Technischer Dienst)			
IIa	-3	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1993/1994 für 1993
	-6	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1993/1994 für 1994
IVb	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1993/1994 für 1993
	-5	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1993/1994 für 1994
Va	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1993/1994 für 1993
VIb	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1993/1994 für 1994
VII	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1993/1994 für 1994
Titel 425 01 (Verwaltungsdienst)			
VII	-2	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1993/1994 für 1993
	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1993/1994 für 1994
VIII	-3	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1993/1994 für 1994
Summe der Stelleneinsparungen	-25	-	
Stellenumsetzungen			
Titel 422 01			
A 14 Bauoberräte, Bauoberrätinnen	-2	-	Umsetzung nach Kap. 03 72
A 12 Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen	-3	-	Umsetzung nach Kap. 03 72
A 11 Technischer Amtmann, Technische Amtfrau	-1	-	Umsetzung nach Kap. 03 72
Regierungsamtmann, Regierungsamtfrau	+1	-	Umsetzung von Kap. 14 70 (vormals Kap. 03 70)
A 9 Regierungsinspektor, Regierungsinspektorin	-1	-	Umsetzung nach Kap. 03 72
A 9 Amtsinspektor, Amtsinspektorin	-1	-	Umsetzung nach Kap. 03 72
A 7 Regierungsobersekretär, Regierungsobersekretärin	-1	-	Umsetzung nach Kap. 03 72
Titel 425 01 (Technischer Dienst)			
Ib	-1	-	Umsetzung nach Kap. 03 72
IVa	-3	-	Umsetzung nach Kap. 03 72
IVb	-1	-	Umsetzung nach Kap. 03 72
VIb	-2	-	Umsetzung nach Kap. 03 72
VII	-2	-	Umsetzung nach Kap. 03 72
Zwischensumme	-17	-	

03 74
Landbauämter und Hochschulbauämter

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1995	1996	1994	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
noch 422 01						
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterin	A 5	1	1	1	
	Zusammen		544	544	547	
	Zugang/Abgang		-3	0		
	Leerstellen					**Zweckbestimmung der Leerstellen:**
	Technischer Amtsrat, Technische Amtsrätin	A 12	1	1	-	Aufgaben im Rahmen der Entwicklungshilfe 1 Stelle
	Technische Amtmänner, Technische Amtfrauen	A 11	2	2	2	Beurlaubungen nach Art. 86a BayBG 8 Stellen
	Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen		2	2	2	Beurlaubung nach § 16 UrlV 2 Stellen
	Technischer Oberinspektor, Technische Oberinspektorin	A 10	1	1	1	
	Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektorin		1	1	1	Zusammen 11 Stellen
	Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	A 7	2	2	2	
	Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	A 6	2	2	2	
	Zusammen		11	11	10	
	Zugang/Abgang		+1	0		
422 11	**Beamte zur Anstellung**					
	Bauräte, Baurätinnen	A 13	2	2	2	Vgl. Vermerk im Stellenplan zu Kap. 03 73 Tit. 422 11.
	Technischer Oberinspektor, Technische Oberinspektorin	A 10	1	1	1	
	Regierungsinspektor, Regierungsinspektorin	A 9	1	1	1	
	Regierungsassistent, Regierungsassistentin	A 5	1	1	1	
	Zusammen		5	5	5	
425 01	**Angestellte**					
	a) Technischer Dienst					
	Tarifliche Angestellte	Ib	3	3	4	
		IIa	49	49	56	
		III	101	101	94	
		IVa	97	97	95	
		IVb	43	43	48	
		Va	-	-	1	
		Vb	27	27	22	
		Vc	26	26	23	
		VIb	28	28	30	
		VII	4	4	6	
	Auszubildende (Zeichner)		14	14	14	
	Zusammen		392	392	393	
	Zugang/Abgang		-1	0		

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr	1995	1996	Begründung
1	2	3	4
Stellenumwandlungen			
Titel 422 01			
A 15 Baudirektor, Baudirektorin	+1	-	Umwandlung von Titel 425 79 VergGr I - IIa
A 14 Bauoberrat, Bauoberrätin	+1	-	Umwandlung von Titel 425 79 VergGr I - IIa
A 12 Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen	+2	-	Umwandlung von Titel 425 79 VergGr IIa - Vb
A 11 Technischer Amtmann, Technische Amtfrau	+1	-	Umwandlung von Titel 425 79 VergGr IIa - Vb
A 8 Regierungshauptsekretär, Regierungshauptsekretärin	+1	-	Umwandlung von Titel 425 79 VergGr Vb - X
Titel 425 01 (Technischer Dienst)			
IIa	+2	-	Umwandlung von Titel 425 79 VergGr IIa - Vb
III	+7	-	Umwandlung von Titel 425 79 VergGr IIa - Vb
IVa	+5	-	Umwandlung von Titel 425 79 VergGr IIa - Vb
IVb	+2	-	Umwandlung von Titel 425 79 VergGr IIa - Vb
Vb	+5	-	Umwandlung von Titel 425 79 VergGr Vb - X
Vc	+3	-	Umwandlung von Titel 425 79 VergGr Vb - X
VIb	+1	-	Umwandlung von Titel 425 79 VergGr Vb - X
VII	+1	-	Umwandlung von Titel 425 79 VergGr Vb - X
Titel 425 01 (Verwaltungsdienst)			
Vc	+2	-	Umwandlung von Titel 425 79 VergGr Vb - X
VIb	+1	-	Umwandlung von Titel 425 79 VergGr Vb - X
VII	+1	-	Umwandlung von Titel 425 79 VergGr Vb - X
Summe der Stellenumwandlungen	+36	-	
Stellenhebungen			
Titel 422 01			
A 13 Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen	+2	+1	Hebung von BesGr A 12 Technische Amtsräte
A 12 Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen	+2	+3	Hebung von BesGr A 11 Technische Amtmänner
	-2	-1	Hebung nach BesGr A 13 Technische Oberamtsräte
A 11 Technische Amtmänner, Technische Amtfrauen	+3	+4	Hebung von BesGr A 10 Technische Oberinspektoren
	-2	-3	Hebung nach BesGr A 12 Technische Amtsräte
A 10 Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen	-3	-4	Hebung nach BesGr A 11 Technische Amtmänner
Titel 425 01 (Verwaltungsdienst)			
Vc	+1	+1	Hebung von VergGr VIb
VIb	-1	-1	Hebung nach VergGr Vc
Zwischensumme	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-6	-	

03 74
Landbauämter und Hochschulbauämter

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1995	1996	1994	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Leerstellen					**Zweckbestimmung der Leerstellen:** Beurlaubungen gemäß § 50 Abs. 2 BAT.
		IVa	1	1	1	
		IVb	2	2	2	
		VIb	1	1	1	
		VII	1	1	1	
	Zusammen		5	5	5	
425 01	**b) Verwaltungsdienst**					
	Tarifliche Angestellte	IVb	1	1	1	
		Vb	1	1	1	
		Vc	22	23	19	
		VIb	13	12	13	
		VII	43	43	45	
	(darunter Schreibkräfte)		(32)	(32)	(32)	
		VIII	36	36	39	
	(darunter Schreibkräfte)		(25)	(25)	(25)	
	Zusammen		116	116	118	
	Zugang/Abgang		-2	0		
	Leerstellen					**Zweckbestimmung der Leerstellen:** Beurlaubungen nach § 50 Abs. 2 BAT i.V.m. Art. 86a BayBG
		VII	1	1	1	
426 01	**Arbeiter**					
	Arbeiter, Arbeiterinnen		83	83	91	
	Zugang/Abgang		-8	0		
TG 79						Entwurfsbearbeitung und Bauleitung für Hochbaumaßnahmen des Landes, des Bundes, der Gemeinden und Gemeindeverbände und Sonstiger
425 79	**Angestellte**					
	Angestellte		367	367	403	Von den durchschnittlich beschäftigten Angestellten sind vorgesehen:
	Auszubildende		6	6	10	
	Zusammen		373	373	413	a) in den VergGr I-IIa: 1995 0, 1996 0
	Zugang/Abgang		-40	0		b) in den VergGr IIa-Vb: 1995 62, 1996 62
						c) in den VergGr Vb-X: 1995 305, 1996 305
						Zusammen: 1995 367, 1996 367
						davon 10 Stellen kw ab 1.1.1999
426 79	**Arbeiter**					
	Arbeiter, Arbeiterinnen		12	12	12	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr	1995	1996	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL B (Personal aus Mitteln)			
Stelleneinsparungen			
Titel 426 01			
Arbeiter, Arbeiterin	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1993/1994 für 1993
	-7	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1993/1994 für 1994
Summe der Stelleneinsparungen	-8	-	
Stellenumsetzungen			
Titel 425 79 (TG 79)			
Auszubildende	-4	-	Umsetzung nach Kap. 03 72 Titel 425 79/80
Zugleich Summe der Stellenumsetzungen			
Stellenumwandlungen			
Titel 425 79 (TG 79)			
Angestellte	-10	-	Umwandlung nach Titel 425 01 Technische Angestellte VergGr Vb (5), VergGr Vc (3), VergGr VIb (1) und VergGr VII (1)
	-3	-	Umwandlung nach Titel 422 01 BesGr A 12 Technische Amtsräte (2) und BesGr A 11 Technischer Amtmann (1)
	-4	-	Umwandlung nach Titel 425 01 Verwaltungsangestellte VergGr Vc (2), VergGr VIb (1) und VergGr VII (1)
	-1	-	Umwandlung nach Titel 422 01 BesGr A 8 Regierungshauptsekretär
	-2	-	Umwandlung nach Titel 422 01 BesGr A 15 Baudirektor (1) und BesGr A 14 Bauoberrat (1)
	-16	-	Umwandlung nach Titel 425 01 Technische Angestellte VergGr IIa (2), VergGr III (7), VergGr IVa (5) und VergGr IVb (2)
Zwischensumme	-36	-	
Zu- und Abgang Personalsoll B	-48	-	
LEERSTELLEN			
Neue Leerstellen			
Titel 422 01			
A 12 Technischer Amtsrat, Technische Amtsrätin	+1	-	wegen Beurlaubung
Zugleich Summe der neuen Leerstellen			
Zu- und Abgänge insgesamt	+1	-	

03 74
Landbauämter und Hochschulbauämter

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1995	1996	1994	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		544	544	547	
422 11	Beamte zur Anstellung		5	5	5	
425 01	Angestellte					
	a) Technischer Dienst		392	392	393	
425 01	b) Verwaltungsdienst		116	116	118	
	(darunter Schreibkräfte)		(57)	(57)	(57)	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**1.057**	**1.057**	**1.063**	
	Ferner:					
426 01	Arbeiter		83	83	91	
425 79	Angestellte		373	373	413	
426 79	Arbeiter		12	12	12	
	Personalsoll B		**468**	**468**	**516**	

03 75
Autobahndirektionen

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1995	1996	1994	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					
	Präsidenten einer Autobahndirektion, Präsidentinnen einer Autobahndirektion	B 3	2	2	2	1. Die Planstellen der BesGr A 2 bis A 15 können bei Bedarf zwischen den Kap. 03 75 und 03 76 gegenseitig in Anspruch genommen werden. Zahl der Dienstwohnungen: 52
	Leitende Baudirektoren, Leitende Baudirektorinnen	A 16	4	4	4	
	Baudirektoren, Baudirektorinnen	A 15	24	24	23	
	Bauoberräte, Bauoberrätinnen	A 14	22	22	20	
	Bauräte, Baurätinnen	A 13	8	8	8	
	Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen	A13+AZ	2	2	2	
	Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen	A 13	7	8	7	
	Oberamtsrat, Oberamtsrätin		1	1	1	
	Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen	A 12	16	16	13	
	Regierungsamtsrat, Regierungsamtsrätin gemäß §3 Nr.1 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG		1	1	1	
	Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen		3	3	3	
	Technische Amtmänner, Technische Amtfrauen	A 11	25	24	24	
	Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen		5	5	5	
	Technischer Oberinspektor, Technische Oberinspektorin	A 10	-	-	1	
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen		8	8	8	
	Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	A 9	3	3	3	
	Hauptstraßenmeister, Hauptstraßenmeisterinnen	A 10	14	14	14	
	Amtsinspektor, Amtsinspektorin gemäß §3 Nr.4 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	A 9+AZ	1	1	1	
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9	2	2	2	
	Oberstraßenmeister, Oberstraßenmeisterinnen		33	35	33	
	Betriebsinspektoren, Betriebsinspektorinnen		2	2	2	
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	A 8	4	4	4	
	Hauptwerkmeister, Hauptwerkmeisterinnen		3	3	3	
	Straßenmeister, Straßenmeisterinnen		30	32	30	
	Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	A 7	10	10	10	
	Oberwerkmeister, Oberwerkmeisterinnen		2	2	2	
	Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	A 6	6	6	5	
	Verwaltungsbetriebssekretäre, Verwaltungsbetriebssekretärinnen		2	2	2	
	Regierungsassistent, Regierungsassistentin	A 5	1	1	1	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr	1995	1996	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stellenumwandlungen			
Titel 422 01			
A 15 Baudirektor, Baudirektorin	+1	-	Umwandlung von Titel 425 71 VergGr I - IIa
A 14 Bauoberräte, Bauoberrätinnen	+2	-	Umwandlung von Titel 425 71 VergGr I - IIa
A 12 Technischer Amtsrat, Technische Amtsrätin	+1	-	Umwandlung von Titel 425 82 Angestellte (VergGr IIa - Vb)
	+1	-	Umwandlung von Titel 425 71 VergGr IIa - Vb
A 11 Technischer Amtmann, Technische Amtfrau	+1	-	Umwandlung von Titel 425 71 VergGr IIa - Vb
A 9 Oberstraßenmeister, Oberstraßenmeisterinnen	-	+2	Umwandlung von Kap. 03 76 Titel 426 84
A 8 Straßenmeister, Straßenmeisterinnen	-	+2	Umwandlung von Kap. 03 76 Titel 426 84
A 6 Regierungssekretär, Regierungssekretärin	+1	-	Umwandlung von Titel 425 71 VergGr Vb - X
Titel 425 01 (Technischer Dienst)			
IIa	+2	-	Umwandlung von Titel 425 71 VergGr IIa - Vb
III	+3	-	Umwandlung von Titel 425 71 VergGr IIa - Vb
IVa	+4	-	Umwandlung von Titel 425 71 VergGr IIa - Vb
IVb	+1	-	Umwandlung von Titel 425 71 VergGr IIa - Vb
Vb	+3	-	Umwandlung von Titel 425 71 VergGr Vb - X
Vc	+2	-	Umwandlung von Titel 425 71 VergGr Vb - X
VIb	+3	-	Umwandlung von Titel 425 71 VergGr Vb - X
VII	+2	-	Umwandlung von Titel 425 71 VergGr Vb - X
Titel 425 01 (Verwaltungsdienst)			
Vc	+2	-	Umwandlung von Titel 425 71 VergGr Vb - X
VIb	+1	-	Umwandlung von Titel 425 71 VergGr Vb - X
VII	+2	-	Umwandlung von Titel 426 01 Arbeiter
	+2	-	Umwandlung von Titel 425 71 VergGr Vb - X
Summe der Stellenumwandlungen	+34	+4	
Stellenhebungen			
Titel 422 01			
A 13 Technischer Oberamtsrat, Technische Oberamtsrätin	-	+1	Hebung von BesGr A 12 Technischer Amtsrat
A 12 Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen	+1	+1	Hebung von BesGr A 11 Technische Amtmänner
	-	-1	Hebung nach BesGr A 13 Technischer Oberamtsrat
A 11 Technischer Amtmann, Technische Amtfrau	+1	-	Hebung von BesGr A 10 Technische Oberinspektoren
	-1	-1	Hebung nach BesGr A 12 Technische Amtsräte
A 10 Technischer Oberinspektor, Technische Oberinspektorin	-1	-	Hebung nach BesGr A 11 Technische Amtmänner

03 75
Autobahndirektionen

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1995	1996	1994	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
noch 422 01						
	Amtsmeister, Amtsmeisterin	A 4	1	1	1	
	Zusammen		242	246	235	
	Zugang/Abgang		+7	+4		
	Leerstellen					**Zweckbestimmung der Leerstellen:**
	Baudirektor, Baudirektorin	A 15	1	1	1	
	Regierungsamtmann, Regierungsamtfrau	A 11	1	1	1	Beurlaubungen nach Art. 86a BayBG — 7 Stellen
	Technischer Oberinspektor, Technische Oberinspektorin	A 10	1	1	1	Abordnung an eine Stelle außerhalb der Staatsverwaltung — 1 Stelle
	Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektorin		1	1	1	
	Regierungsinspektor, Regierungsinspektorin	A 9	1	1	1	Zusammen — 8 Stellen
	Regierungsobersekretär, Regierungsobersekretärin	A 7	1	1	1	
	Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	A 6	2	2	2	
	Zusammen		8	8	8	
422 11	**Beamte zur Anstellung**					
	Baurat, Baurätin	A 13	1	1	1	Die Stellen für Beamte z.A. der BesGr A 5, A 9, A 10 und A 13 bei den Kap. 03 75 und 03 76 können bei Bedarf gegenseitig in Anspruch genommen werden.
	Technischer Oberinspektor, Technische Oberinspektorin	A 10	1	1	1	
	Regierungsassistent, Regierungsassistentin	A 5	1	1	1	
	Zusammen		3	3	3	
422 31	**Abgeordnete Beamte**					
		A 14	1	1	1	
		A 12	1	1	1	
	Zusammen		2	2	2	
425 01	**Angestellte**					
	a) Technischer Dienst					
	Tarifliche Angestellte	Ib	6	6	6	Die Angestelltenstellen bei den Kap. 03 75 und 03 76 können bei Bedarf gegenseitig in Anspruch genommen werden.
		IIa	25	25	23	
		III	30	30	27	
		IVa	29	29	25	
		IVb	6	6	5	
		Vb	10	10	7	
		Vc	10	10	8	
		VIb	15	15	12	
		VII	9	9	7	
	Zusammen		140	140	120	
	Zugang/Abgang		+20	0		

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr	1995	1996	Begründung
1	2	3	4
Titel 425 01 (Verwaltungsdienst)			
Vc	+1	+1	Hebung von VergGr VIb
VIb	-1	-1	Hebung nach VergGr Vc
Zwischensumme	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	+34	+4	
PERSONALSOLL B (Personal aus Mitteln)			
Stelleneinsparungen			
Titel 426 85 (TG 85)			
Auszubildende	-40	-	Einsparung
Zugleich Summe der Stelleneinsparungen			
Stellenumwandlungen			
Titel 425 71 (TG 71)			
Angestellte	-15	-	Umwandlung nach Titel 425 01 Technische Angestellte VergGr Vb (3), VergGr Vc (2), VergGr VIb (3), VergGr VII (2) sowie Verwaltungsangestellte VergGr Vc (2), VergGr VIb (1) und VergGr VII (2)
	-2	-	Umwandlung nach Titel 422 01 BesGr A 12 Technischer Amtsrat (1) und BesGr A 11 Technischer Amtmann (1)
	+2	-	Umwandlung von Titel 426 71
	-3	-	Umwandlung nach Titel 422 01 BesGr A 15 Baudirektoren (2) und BesGr A 14 Bauoberrat (1)
	-1	-	Umwandlung nach Titel 422 01 BesGr A 6 Regierungssekretär
	-10	-	Umwandlung nach Titel 425 01 Technische Angestellte VergGr IIa (2), VergGr III (3), VergGr IVa (4) und VergGr IVb (1)
Titel 425 82 (TG 82)			
Angestellter	-1	-	Umwandlung nach Titel 422 01 Technischer Amtsrat
Titel 425 85 (TG 85)			
Angestellte	-	+2	Umwandlung von Kap. 03 76 Titel 426 84
Titel 426 01			
Arbeiter, Arbeiterinnen	-2	-	Umwandlung nach Titel 425 01 VergGr VII

03 75
Autobahndirektionen

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1995	Stellenzahl 1996	Stellenzahl 1994	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Leerstellen					**Zweckbestimmung der Leerstelle:**
		VII	1	1	1	Beurlaubung nach § 50 Abs. 2 BAT i.V.m. Art. 86 a BayBG
425 01	**b) Verwaltungsdienst**					
	Tarifliche Angestellte	IVa	1	1	1	
		IVb	2	2	2	
		Vb	1	1	1	
		Vc	5	6	2	
		VIb	19	18	19	
		VII	18	18	14	
	(darunter Schreibkräfte)		(5)	(5)	(5)	
		VIII	10	10	10	
	(darunter Schreibkräfte)		(3)	(3)	(3)	
	Zusammen		56	56	49	
	Zugang/Abgang		+7	0		
426 01	**Arbeiter**					
	Arbeiter, Arbeiterinnen		60	60	62	
	Zugang/Abgang		-2	0		
TG 71						Fachplanung, Entwurfsbearbeitung und Bauleitung für Bundesautobahnen, Nachrechnen und Beschilderung von Brücken **Zu 03 75/ TG 71,72 und 81** Von den durchschnittlich beschäftigten Angestellten sind vorgesehen: 1995 1996 a) in den VergGr I-IIa 60 60 b) in den VergGr IIa-Vb 134 134 c) in den VergGr Vb-X 438 438 Zusammen 632 632
425 71	**Angestellte**					
	Angestellte		560	560	589	50 Stellen (30 in den VergGr IIa-Vb, 20 in den VergGr Vb-X) kw am 1.1.1999
	Auszubildende		15	15	15	
	Zusammen		575	575	604	
	Zugang/Abgang		-29	0		
426 71	**Arbeiter**					
	Arbeiter, Arbeiterinnen		91	91	93	
	Zugang/Abgang		-2	0		
TG 72						Fachplanung, Entwurfsbearbeitung und Bauleitung für Bundesstraßen
425 72	**Angestellte**					
	Angestellte		56	56	56	
426 72	**Arbeiter**					
	Arbeiter, Arbeiterinnen		10	10	10	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr	1995	1996	Begründung
1	2	3	4
Titel 426 71 (TG 71)			
Arbeiter, Arbeiterinnen	-2	-	Umwandlung nach Titel 425 71
Zwischensumme	-34	+2	
Zu- und Abgang Personalsoll B	-74	+2	

03 75
Autobahndirektionen

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1995	Stellenzahl 1996	Stellenzahl 1994	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
TG 81						Bauleitungskosten und Nebenleistungen im Zusammenhang mit Unterhaltungs- und Neubauarbeiten für die Gesellschaft für Nebenbetriebe der Bundesautobahnen mbH (GfN)
425 81	**Angestellte**		16	16	16	
TG 82						Betriebsausgaben des Gerätedienstes für die Staatsbaubehörden
425 82	**Angestellte**		13	13	14	Von den durchschnittlich beschäftigten Angestellten sind vorgesehen:
	Zugang/Abgang		-1	0		
						1995 1996
						a) in den VergGr IIa-Vb 2 2
						b) in den VergGr Vb-X 11 11
						Zusammen 13 13
TG 85						Kosten der Auftragsverwaltung der Bundesfernstraßen
425 85	**Angestellte**		37	39	37	Von den durchschnittlich beschäftigten Angestellten sind vorgesehen:
	Zugang/Abgang		0	+2		
						1995 1996
						a) in den VergGr IIa-Vb 9 9
						b) in den VergGr Vb-X 28 30
						Zusammen 37 39
426 85	**Arbeiter**					
	Auszubildende		-	-	40	
	Zugang/Abgang		-40	0		

03 75
Autobahndirektionen

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1995	Stellenzahl 1996	Stellenzahl 1994	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		242	246	235	
422 11	Beamte zur Anstellung		3	3	3	
425 01	Angestellte					
	a) Technischer Dienst		140	140	120	
425 01	b) Verwaltungsdienst		56	56	49	
	(darunter Schreibkräfte)		(8)	(8)	(8)	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**441**	**445**	**407**	
	Ferner:					
426 01	Arbeiter		60	60	62	
425 71	Angestellte		575	575	604	
426 71	Arbeiter		91	91	93	
425 72	Angestellte		56	56	56	
426 72	Arbeiter		10	10	10	
425 81	Angestellte		16	16	16	
425 82	Angestellte		13	13	14	
425 85	Angestellte		37	39	37	
426 85	Arbeiter		0	0	40	
	Personalsoll B		**858**	**860**	**932**	
	Nachrichtlich: Für die Unterhaltung und Instandsetzung der Bundesautobahnen in Bayern sind rd. 1100 staatliche Arbeiter und rd. 100 staatliche Angestellte (Fernmeldepersonal und Werkmeister) eingesetzt, deren Bezüge vom Bund getragen werden (Kap. 12 10 Tit. 521 13 des Bundeshaushaltes). Die Angestellten sind in die VergGr Vb - X BAT eingestuft.					

03 76
Straßenbauämter

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1995	1996	1994	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					1. Vgl. Vermerke im Stellenplan zu Kap. 03 73 Tit. 422 01 und Kap. 03 75 Tit. 422 01
	Leitende Baudirektoren, Leitende Baudirektorinnen	A16+AZ	2	2	2	
	Leitende Baudirektoren, Leitende Baudirektorinnen	A 16	6	6	6	
	Baudirektoren, Baudirektorinnen	A 15	25	27	24	
	Bauoberräte, Bauoberrätinnen	A 14	87	85	85	
	Bauräte, Baurätinnen	A 13	37	37	36	
	Regierungsrat, Regierungsrätin		1	1	1	
	Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen	A13+AZ	3	3	2	
	Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen	A 13	18	19	15	
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen		2	2	2	
	Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen	A 12	54	56	53	
	Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen		7	8	7	
	Technische Amtmänner, Technische Amtfrauen	A 11	89	92	86	
	Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen		21	20	21	
	Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen	A 10	51	45	55	
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen		30	30	30	
	Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	A 9	16	16	16	
	Hauptstraßenmeister, Hauptstraßenmeisterinnen	A 10	29	29	29	
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen gemäß §3 Nr.4 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	A 9+AZ	2	2	2	
	Amtsinspektor, Amtsinspektorin		1	1	1	
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen gemäß §3 Nr.4 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	A 9	5	5	5	
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen		3	3	2	
	Oberstraßenmeister, Oberstraßenmeisterinnen		58	58	58	
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen gemäß §3 Nr.4 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	A 8	2	2	2	
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen		19	19	19	
	Straßenmeister, Straßenmeisterinnen		50	50	50	
	Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	A 7	27	27	27	
	Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	A 6	5	5	5	
	Verwaltungsbetriebssekretär, Verwaltungsbetriebssekretärin		1	1	1	
	Regierungsassistenten, Regierungsassistentinnen	A 5	8	8	8	
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterin	A 6	1	1	1	

2. Von Titel 422 01 sind vorgesehen für die Betriebskrankenkasse der Bayerischen Staatsbauverwaltung:

	1995	1996	1994
Regierungsrat A 13	1	1	1
Regierungsamtsrat A 12	1	1	1
Regierungsamtmänner A 11	4	4	4
Regierungsoberinspektoren A 10	2	2	2
Amtsinspektor A 9	1	1	1
Regierungshauptsekretäre A 8	3	3	3
Regierungsobersekretäre A 7	5	5	5
Regierungssekretäre A 6	3	3	3
Zusammen	20	20	20

Bei der Betriebskrankenkasse stellt der Arbeitgeber gemäß § 362 RVO auf seine Kosten das erforderliche Personal.
Vgl. auch Stellenplan zu Titel 425 01

3.Zahl der Dienstwohnungen: 39

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr	1995	1996	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stelleneinsparungen			
Titel 425 01 (Technischer Dienst)			
IIa	-3	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1993/1994 für 1993
	-3	-	Einsparung wegen Verlängerung der Arbeitszeit der Beamten für 1994
III	-2	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1993/1994 für 1993
IVb	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1993/1994 für 1993
Vc	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1993/1994 für 1993
VII	-2	-	Einsparung wegen Verlängerung der Arbeitszeit der Beamten für 1994
VIII	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1993/1994 für 1993
	-2	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1993/1994 für 1994
Titel 425 01 (Verwaltungsdienst)			
Vc	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1993/1994 für 1994
VIb	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1993/1994 für 1993
VII	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1993/1994 für 1993
	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1993/1994 für 1994
VIII	-1	-	Einsparung wegen Verlängerung der Arbeitszeit der Beamten für 1994
Summe der Stelleneinsparungen	-20	-	
Stellenumsetzungen			
Titel 425 01 (Technischer Dienst)			
IVa	+1	-	Umsetzung von Kap. 06 08
Zugleich Summe der Stellenumsetzungen			
Stellenumwandlungen			
Titel 422 01			
A 14 Bauoberrat, Bauoberrätin	+1	-	Umwandlung von Titel 425 72 VergGr I - IIa
	+2	-	Umwandlung von Titel 425 73 VergGr I - IIa
A 13 Baurat, Baurätin	+1	-	Umwandlung von Titel 425 73 VergGr I - IIa
A13+AZ Technischer Oberamtsrat, Technische Oberamtsrätin	+1	-	Umwandlung von Titel 425 72 VergGr IIa - Vb
A 13 Technischer Oberamtsrat, Technische Oberamtsrätin	+1	-	Umwandlung von Titel 425 73 VergGr IIa - Vb
A 12 Technischer Amtsrat, Technische Amtsrätin	+1	-	Umwandlung von Titel 425 72 VergGr IIa - Vb
A 11 Technischer Amtmann, Technische Amtfrau	+1	-	Umwandlung von Titel 425 72 VergGr IIa - Vb
A 9 Amtsinspektor, Amtsinspektorin	+1	-	Umwandlung von Titel 425 73 VergGr Vb - X
Titel 425 01 (Technischer Dienst)			
IIa	+2	-	Umwandlung von Titel 425 72 VergGr IIa - Vb
	+3	-	Umwandlung von Titel 425 73 VergGr IIa - Vb
III	+3	-	Umwandlung von Titel 425 72 VergGr IIa - Vb
	+3	-	Umwandlung von Titel 425 73 VergGr IIa - Vb

03 76
Straßenbauämter

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1995	1996	1994	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
noch 422 01						
	Amtsmeister, Amtsmeisterin	A 4	1	1	1	
	Zusammen		661	661	652	
	Zugang/Abgang		+9	0		
	Leerstellen					**Zweckbestimmung der Leerstellen:**
	Regierungsamtmann, Regierungsamtfrau	A 11	1	1	-	Beurlaubungen nach Art. 86a BayBG 8 Stellen
	Bauoberrat, Bauoberrätin	A 14	1	1	1	Beurlaubung ohne Dienstbezüge 1 Stelle
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	A 10	3	3	3	Abordnung an eine Stelle außerhalb der Staatsverwaltung 1 Stelle
	Regierungshauptsekretär, Regierungshauptsekretärin	A 8	1	1	-	
	Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	A 7	2	2	2	Zusammen 10 Stellen
	Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	A 6	2	2	2	
	Zusammen		10	10	8	
	Zugang/Abgang		+2	0		
422 11	**Beamte zur Anstellung**					
	Baurat, Baurätin	A 13	1	1	1	Vgl. Vermerke im Stellenplan zu Kap. 03 73 Tit. 422 11 und Kap. 03 75 Tit. 422 11.
	Technischer Oberinspektor, Technische Oberinspektorin	A 10	1	1	1	
	Regierungsinspektor, Regierungsinspektorin	A 9	1	1	1	
	Regierungsassistent, Regierungsassistentin	A 5	1	1	1	
	Zusammen		4	4	4	
425 01	**Angestellte**					
	a) Technischer Dienst					
	Tarifliche Angestellte	Ib	4	4	4	Vgl. Vermerk im Stellenplan zu Kap. 03 75 Tit. 425 01.
		IIa	53	53	54	**Zu VergGr IVa:**
		III	76	76	72	1 Stelle kw mit Ausscheiden des von Kap. 06 08 versetzten Stelleninhabers.
		IVa	75	75	65	
		IVb	11	11	8	
		Vb	41	41	36	
		Vc	59	59	54	
		VIb	97	97	92	
		VII	37	37	35	
		VIII	11	11	14	
	Auszubildende		17	17	17	
	Zusammen		481	481	451	
	Zugang/Abgang		+30	0		

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr	1995	1996	Begründung
1	2	3	4
IVa	+5	-	Umwandlung von Titel 425 72 VergGr IIa - Vb
	+4	-	Umwandlung von Titel 425 73 VergGr IIa - Vb
IVb	+3	-	Umwandlung von Titel 425 72 VergGr IIa - Vb
	+1	-	Umwandlung von Titel 425 73 VergGr IIa - Vb
Vb	+3	-	Umwandlung von Titel 425 72 VergGr Vb - X
	+2	-	Umwandlung von Titel 425 73 VergGr Vb - X
Vc	+3	-	Umwandlung von Titel 425 72 VergGr Vb - X
	+3	-	Umwandlung von Titel 425 73 VergGr Vb - X
VIb	+2	-	Umwandlung von Titel 425 72 VergGr Vb - X
	+3	-	Umwandlung von Titel 425 73 VergGr Vb - X
VII	+2	-	Umwandlung von Titel 425 72 VergGr Vb - X
	+2	-	Umwandlung von Titel 425 73 VergGr Vb - X
Titel 425 01 (Verwaltungsdienst)			
VII	+5	-	Umwandlung von Titel 426 01 Verwaltungsarbeiter
	+1	-	Umwandlung von Titel 425 72 VergGr Vb - X
Summe der Stellenumwandlungen	+59	-	
Stellenhebungen			
Titel 422 01			
A 15 Baudirektoren, Baudirektorinnen	+1	+2	Hebung von BesGr A 14 Bauoberräte
A 14 Bauoberräte, Bauoberrätinnen	-1	-2	Hebung nach BesGr A 15 Baudirektoren
A 13 Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen	+2	+1	Hebung von BesGr A 12 Technische Amtsräte
A 12 Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen	+2	+3	Hebung von BesGr A 11 Technische Amtmänner
	-2	-1	Hebung nach BesGr A 13 Technische Oberamtsräte
Regierungsamtsrat, Regierungsamtsrätin	-	+1	Hebung von BesGr A 11 Regierungsamtmann
A 11 Technische Amtmänner, Technische Amtfrauen	+4	+6	Hebung von BesGr A 10 Technische Oberinspektoren
	-2	-3	Hebung nach BesGr A 12 Technische Amtsräte
Regierungsamtmann, Regierungsamtfrau	-	-1	Hebung nach BesGr A 12 Regierungsamtsrat
A 10 Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen	-4	-6	Hebung nach BesGr A 11 Technische Amtmänner
Titel 425 01 (Verwaltungsdienst)			
Vc	+1	+1	Hebung von VergGr VIb
VIb	-1	-1	Hebung nach VergGr Vc
Zwischensumme	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	+40	-	

03 76
Straßenbauämter

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1995	1996	1994	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
425 01	**b) Verwaltungsdienst** Tarifliche Angestellte	IVa	1	1	1	Von Titel 425 01 sind vorgesehen für die Betriebskrankenkasse der Bayerischen Staatsbauverwaltung:
		IVb	1	1	1	
		Vb	1	1	1	
		Vc	30	31	30	
		VIb	34	33	36	
		VII	39	39	35	
	(darunter Schreibkräfte)		(15)	(15)	(15)	
		VIII	36	36	37	
	(darunter Schreibkräfte)		(15)	(15)	(15)	
	Zusammen		142	142	141	
	Zugang/Abgang		+1	0		
	Leerstellen					**Zweckbestimmung der Leerstellen:**
		VIb	2	2	1	Beurlaubung nach § 50 Abs. 2 BAT i.V.m Art. 86 a BayBG
	(darunter Schreibkräfte)					
	Zugang/Abgang		+1	0		
426 01	**Arbeiter**					
	Arbeiter, Arbeiterinnen		148	148	158	
	Zugang/Abgang		-10	0		
TG 71						Fachplanung, Entwurfsbearbeitung und Bauleitung für Bundesautobahnen
425 71	**Angestellte** Angestellte		6	6	6	**Zu 03 76 TG 71 bis 74** Von den durchschnittlich beschäftigten Angestellten sind vorgesehen:
	Zusammen					
TG 72						Fachplanung, Entwurfsbearbeitung und Bauleitung für Bundesstraßen
425 72	**Angestellte**					
	Angestellte		396	396	419	
	Auszubildende		10	10	10	
	Zusammen		406	406	429	
	Zugang/Abgang		-23	0		
426 72	**Arbeiter**					
	Arbeiter, Arbeiterinnen		53	53	58	
	Zugang/Abgang		-5	0		

Verwaltungsdienst

	1995	1996	1994
Vb	1	1	1
Vc	4	4	4
VIb	2	2	2
VII	4	4	4
VIII	3	3	3
Zusammen	14	14	14

Bei der Betriebskrankenkasse stellt der Arbeitgeber gemäß § 362 RVO auf seine Kosten das erforderliche Personal.
Vgl. auch Stellenplan zu Tit. 422 01.

	1995	1996
a) in den VergGr I-IIa	22	22
b) in den VergGr IIa-Vb	121	121
c) in den VergGr Vb-X	737	737
Zusammen	880	880

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr	1995	1996	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL B (Personal aus Mitteln)			
Neue Stellen			
Titel 425 74 (TG 74)			
Angestellte	+2	-	Zunahme der zu betreuenden Kreisstraßen
	+2	-	Zunahme der zu betreuenden Kreisstraßen
Summe der neuen Stellen	+4	-	
Stelleneinsparungen			
Titel 426 01			
Arbeiter, Arbeiterinnen	-2	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1993/1994 für 1993
	-3	-	Einsparung wegen Verlängerung der Arbeitszeit der Beamten für 1994
Summe der Stelleneinsparungen	-5	-	
Stellenumsetzungen			
Titel 426 84 (TG 84)			
Auszubildende	+130	-	Umsetzung von Titel 426 85
Titel 426 85 (TG 85)			
Auszubildende	-130	-	Umsetzung nach Titel 426 84
Zwischensumme	-	-	
Stellenumwandlungen			
Titel 425 72 (TG 72)			
Angestellte	-11	-	Umwandlung nach Titel 425 01 Technische Angestellte VergGr Vb (3), VergGr Vc (3), VergGr VIb (2), VergGr VII (2) und Verwaltungsangestellte VergGr VII (1)
	-3	-	Umwandlung nach Titel 422 01 BesGr A 13 + AZ (Technischer Oberamtsrat), BesGr A 12 Technischer Amtsrat und BesGr A 11 Technischer Amtmann (1)
	+5	-	Umwandlung von Titel 426 72
	-1	-	Umwandlung nach Titel 422 01 BesGr A 14 Bauoberrat
	-13	-	Umwandlung nach Titel 425 01 Technische Angestellte VergGr IIa (2), VergGr III (3), VergGr IVa (5) und VergGr IVb (3)
Titel 425 73 (TG 73)			
Angestellte	-10	-	Umwandlung nach Titel 425 01 VergGr Vb (2), VergGr Vc (3), VergGr VIb (3) und VergGr VII (2)
	-1	-	Umwandlung nach Titel 422 01 BesGr A 13 Technischer Oberamtsrat
	-11	-	Umwandlung nach Titel 425 01 Technische Angestellte VergGr IIa (3), VergGr III (3), VergGr IVa (4) und VergGr IVb (1)

03 76
Straßenbauämter

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1995	Stellenzahl 1996	Stellenzahl 1994	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
TG 73						Fachplanung, Entwurfsbearbeitung und Bauleitung für Staatsstraßen
425 73	**Angestellte**					
	Angestellte		455	455	481	
	Auszubildende		18	18	18	
	Zusammen		473	473	499	
	Zugang/Abgang		-26	0		
426 73	**Arbeiter**					
	Arbeiter, Arbeiterinnen		71	71	71	
TG 74						Entwurfsbearbeitung und Bauleitung für Kreisstraßen
425 74	**Angestellte**					
	Angestellte		23	23	19	Die neu ausgebrachten Stellen dürfen nur insoweit besetzt werden als entsprechende Mittel der Kreise zur Verfügung stehen.
	Zugang/Abgang		+4	0		
426 74	**Arbeiter**					
	Arbeiter, Arbeiterinnen		5	5	5	
TG 84						Unterhaltung und Instandsetzung der Staatsstraßen **Zu 03 76/TG 84 und 85** Von den durchschnittlich beschäftigten Angestellten sind vorgesehen: 1995 1996 a) in den VergGr IIa-Vb 9 9 b) in den VergGr Vb-X 120 120 Zusammen 129 129
425 84	**Angestellte**		23	23	23	Infolge der gemeinsamen Bewirtschaftung der Straßenunterhaltungsmittel (Gemeinschaftsaufwand) umfaßt die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten der TG 84 alle auf Bundes- und Staatsstraßen eingesetzten Straßenbauarbeiter und Angestellten. Von den Lohnkosten trägt der Bund nach einem Lohnstundenschlüssel derzeit 38 v.H., das Land 62 v.H.
426 84	**Arbeiter**					
	Arbeiter, Arbeiterinnen		3.156	3.156	3.163	
	Auszubildende		130	130	-	
	Zusammen		3.286	3.286	3.163	
	Zugang/Abgang		+123	0		

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr	1995	1996	Begründung
1	2	3	4
	-1	-	Umwandlung nach Titel 422 01 BesGr A 9 Amtsinspektor
	-3	-	Umwandlung nach Titel 422 01 BesGr A 15 Baudirektor (1), BesGr A 14 Bauoberrat (1) und BesGr A 13 Baurat (1)
Titel 426 01			
Arbeiter, Arbeiterinnen	-5	-	Umwandlung nach Titel 425 01 VergGr VII (Verwaltungsangestellte)
Titel 426 72 (TG 72)			
Arbeiter, Arbeiterinnen	-5	-	Umwandlung nach Titel 425 72
Titel 426 84 (TG 84)			
Arbeiter, Arbeiterinnen	-7	-	Umwandlung nach Kap. 03 75 Titel 422 01 BesGr A 9 Oberstraßenmeister (2), BesGr A 8 Straßenmeister (2) und Titel 425 85 VergGr VII (2)
Zwischensumme	-66	-	
Zu- und Abgang Personalsoll B	-67	-	
LEERSTELLEN			
Neue Leerstellen			
Titel 422 01			
A 11 Regierungsamtmann, Regierungsamtfrau	+1	-	wegen Beurlaubung
A 8 Regierungshauptsekretär, Regierungshauptsekretärin	+1	-	wegen Beurlaubung
Titel 425 01			
VIb	+1	-	wegen Beurlaubung
Summe der neuen Leerstellen	+3	-	
Zu- und Abgänge insgesamt	+3	-	

03 76
Straßenbauämter

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1995	Stellenzahl 1996	Stellenzahl 1994	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
TG 85						Kosten der Auftragsverwaltung der Bundesfernstraßen
425 85	**Angestellte**		106	106	106	Die Vergütungen und Löhne der Angestellten und Arbeiter, die im Rahmen der Auftragsverwaltung tätig sind, sowie die Vergütungen für die Auszubildenden (für den Beruf Straßenwärter) hat das Land voll zu tragen. Diese Kosten werden in der TG 85 nachgewiesen.
426 85	**Arbeiter**					
	Arbeiter, Arbeiterinnen		30	30	30	
	Auszubildende		-	-	130	
	Zusammen		30	30	160	
	Zugang/Abgang		-130	0		
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		661	661	652	
422 11	Beamte zur Anstellung		4	4	4	
425 01	Angestellte					
	a) Technischer Dienst		481	481	451	
425 01	b) Verwaltungsdienst		142	142	141	
	(darunter Schreibkräfte)		(30)	(30)	(30)	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**1.288**	**1.288**	**1.248**	
	Ferner:					
426 01	Arbeiter		148	148	158	
425 71	Angestellte		6	6	6	
425 72	Angestellte		406	406	429	
426 72	Arbeiter		53	53	58	
425 73	Angestellte		473	473	499	
426 73	Arbeiter		71	71	71	
425 74	Angestellte		23	23	19	
426 74	Arbeiter		5	5	5	
425 84	Angestellte		23	23	23	
426 84	Arbeiter		3.286	3.286	3.163	
425 85	Angestellte		106	106	106	
426 85	Arbeiter		30	30	160	
	Personalsoll B		**4.630**	**4.630**	**4.697**	

Epl. 03B
Gesamtübersicht

S t e l l e n p l a n

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1995	1996	1994	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		2.599	2.603	2.556	
422 11	Beamte zur Anstellung		16	16	16	
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		271	268	271	
425 01	Angestellte		2.568	2.568	2.561	
	(darunter Schreibkräfte)		(248)	(248)	(248)	
426 21	Arbeiter		0	0	47	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		5.454	5.455	5.451	
	Ferner:					
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		30	30	30	
425 71	Angestellte		581	581	610	
425 72	Angestellte		462	462	485	
425 73	Angestellte		483	483	509	
425 74	Angestellte		23	23	19	
425 79	Angestellte		833	833	933	
	(darunter Schreibkräfte)		(35)	(35)	(35)	
425 81	Angestellte		16	16	16	
425 82	Angestellte		13	13	14	
425 84	Angestellte		23	23	23	
425 85	Angestellte		143	145	143	
425 99	Angestellte		0	0	9	
426 01	Arbeiter		368	368	340	
426 71	Arbeiter		91	91	93	
426 72	Arbeiter		63	63	68	
426 73	Arbeiter		71	71	71	
426 74	Arbeiter		5	5	5	
426 79	Arbeiter		27	27	27	
426 83	Arbeiter		5	5	5	
426 84	Arbeiter		3.286	3.286	3.163	
426 85	Arbeiter		30	30	200	
	Landesbeschäftigte, deren Bezüge nicht aus Mitteln des bayerischen Staatshaushaltes gezahlt werden:					
	Beschäftigte für die Unterhaltung und Instandsetzung der Bundesautobahnen (Bezüge trägt der Bund)					
	Angestellte		100	100	90	
	Arbeiter		1.100	1.100	1.100	
	Personalsoll B		7.753	7.755	7.953	

Bezeichnung	Allgemeine Innere Verwaltung		Staatsbauverwaltung		Staatsministerium des Innern	
	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
Hauptabschluß Epl. 03 für 1995/1996						
Steuern und steuerähnliche Abgaben	–	–	–	–	–	–
Verwaltungseinnahmen und dgl.	846 108,1	857 022,4	73 428,0	73 485,0	919 536,1	930 507,4
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1 556,0	1 546,0	512 066,0	501 018,0	513 622,0	502 564,0
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	12 785,1	12 764,0	340 383,0	371 069,0	353 168,1	383 833,0
Gesamteinnahmen	860 449,2	871 332,4	925 877,0	945 572,0	1 786 326,2	1 816 904,4
Personalausgaben	2 993 419,9	3 101 982,1	653 528,0	662 672,0	3 646 947,9	3 764 654,1
Sächliche Verwaltungsausgaben	418 544,6	421 375,5	165 329,5	164 410,5	583 874,1	585 786,0
Ausgaben für den Schuldendienst	–	–	–	–	–	–
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	59 887,5	43 983,0	392 253,0	376 504,0	452 140,5	420 487,0
Baumaßnahmen	118 110,0	123 257,0	388 719,0	390 749,0	506 829,0	514 006,0
Sonstige Sachinvestitionen	98 051,6	103 131,6	32 565,0	28 401,0	130 616,6	131 532,6
Investitionsförderungsmaßnahmen	100 072,1	100 416,9	1 279 753,0	1 324 439,0	1 379 825,1	1 424 855,9
Besondere Finanzierungsausgaben	11 670,0	11 670,0	2 730,0	2 730,0	14 400,0	14 400,0
Gesamtausgaben	3 799 755,7	3 905 816,1	2 914 877,5	2 949 905,5	6 714 633,2	6 855 721,6
Zuschuß	2 939 306,5	3 034 483,7	1 989 000,5	2 004 333,5	4 928 307,0	5 038 817,2